

Die
Fitnah
Dajjals

Abu Rayan

www.tauhid.net
Zweite Auflage 1445

***Im Namen Gottes, des Erbarmers,
des Allbarmherzigen***

Wahrlich, alles Lob gebührt Allah, wir preisen Ihn, suchen Seine Hilfe und bitten um Seine Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Schlechten unserer Seelen und den üblen Auswirkungen unserer Taten. Wen auch immer Allah führt, der wird nicht irre gehen und wen immer Allah irreführt, der kann nicht geführt werden. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah und dass es nichts Anbetungswürdiges gibt außer Allah. Er ist allein und hat keinen neben sich und ich bezeuge, dass Muhammad (sallallaahu'alayhi wasalam) sein Diener, letzter Prophet und Gesandter für die Menschheit ist.

Der Prophet (Allah segne ihn und gebe ihm Heil) sagte:

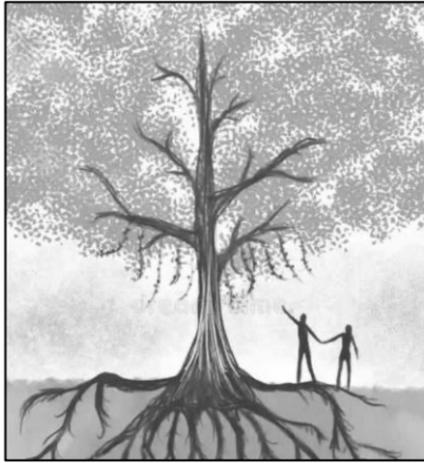
„Keine Fitnah (Leid, Prüfung, Versuchung) auf Erden seit der Erschaffung Adams wird schlimmer sein als die Fitnah Dajjals. Allah hat niemals einen Propheten gesandt, ohne dass dieser seine Anhänger vor Dajjal gewarnt hätte.“

[Dar Ibn Kathir]

Inhalt

| | |
|--------------------------------------|-----|
| EIN LIEBLICH ANZUSEHENDER BAUM..... | 9 |
| TRANSHUMANISMUS..... | 12 |
| LUZIFER..... | 21 |
| EIN BILD IM SPIEGEL..... | 29 |
| WAHRNEHMUNG UND REALITÄT..... | 36 |
| TRANSZENDENZ..... | 43 |
| GNOSTIZISMUS..... | 53 |
| SYNTHESE..... | 58 |
| DIE PROPHEZEIUNGEN..... | 68 |
| DIE TEMPLER..... | 72 |
| FREIMAUEREREI UND HUMANISMUS..... | 76 |
| KABBALA UND ZIONISMUS..... | 86 |
| DER EINFLUSS DER MYSTERIENKULTE..... | 95 |
| ROTHSCHILD UND DIE ILLUMINATEN..... | 100 |
| DIE BANKSTERS..... | 111 |
| KRIEGSSPIELE..... | 124 |
| TERRORISMUS..... | 156 |
| SCHRITTE ZUR WELTREGIERUNG..... | 173 |
| DER WEG ZUR TOTALEN KONTROLLE..... | 190 |
| COVID..... | 206 |
| KLIMAWANDEL..... | 247 |
| KÜNSTLICHE INTELLIGENZ..... | 265 |

| | |
|--|-----|
| GOG & MAGOG..... | 282 |
| HIJRAH | 304 |
| KOLLAPS | 310 |
| DIE ROLLE DES MESSIAHS IN DER ENDZEIT..... | 320 |
| DIE SCHWARZEN FAHNEN VON KHURASAN | 339 |
| ZEICHEN DES LETZTEN TAGES | 355 |



Ein lieblich anzusehender Baum

Viele Menschen spüren instinktiv, dass in unserer heutigen Gesellschaft Schein und Sein immer weiter auseinanderklaffen. Etwas läuft fundamental falsch. Aber was genau ist es? Wir stehen Überbevölkerung, Artensterben, Klimawandel und vielleicht der Katastrophe schlechthin gegenüber, einem Atomkrieg. Gehetzte, entfremdete Menschen, zerstörte Natur und ein sinnentleertes Leben prägen die heutige „moderne“ Gesellschaft.

Während jede technische Neuerung als Fortschritt willkommen geheißen wird, bleibt das ungute Gefühl, dass Gentechnik, Robotik, Künstliche Intelligenz und andere Errungenschaften vielleicht doch nicht die Lösung unserer Probleme sind, sondern stattdessen das Gleichgewicht des Lebens noch mehr aus den Fugen bringen werden, als es ohnehin schon jetzt der Fall ist.

Denn jede Errungenschaft scheint auch erhebliche „Nebenwirkungen“ zu zeitigen. So ist beispielsweise der hochgepriesene medizinische Fortschritt einer der Hauptgründe für die Wurzel der meisten Probleme, denen die Menschheit heute gegenübersteht, die Überbevölkerung.

Industrielle Landwirtschaft ermöglicht zwar die Versorgung von wesentlich mehr Menschen als traditionelle oder naturnahe Methoden wie Permakultur, sie ruiniert auf lange Sicht aber die Böden und sorgt wegen des hohen Pestizideinsatzes für das Verschwinden vieler Arten, von den Gefahren genmanipulierter Nahrungsmittel mal ganz abgesehen. Scheinbar treten für jedes Problem, das gelöst wird, mehrere neue in Erscheinung.

Der Enthusiasmus allerdings ist ungebrochen: „Wir werden die Dinge in den Griff bekommen, mit immer mehr Erkenntnis und Wissen, und der daraus resultierenden Technik! Wir werden die Natur so gestalten, wie wir es möchten, und alle Widrigkeiten des Lebens eliminieren!“

Ein großes Versprechen! An das die meisten Menschen unbeirrt zu glauben scheinen. Aber, wer gab uns eigentlich dieses Versprechen?

War nicht mal in irgendeiner abstrusen Fabel von einem Baum die Rede, der lieblich anzusehen und lustig wäre, weil er klug machte? Und von einer Schlange in einem Garten, die zwei naive Nackte hinters Licht führte und ihnen aufschwatzte, sie könnten sein wie Gott?



Transhumanismus

Satan versprach Adam und Eva: Esst vom Baum der Erkenntnis und ihr werdet sein wie Gott (in der biblischen Version) oder unsterblich und wie Engel (in der koranischen Version). Obwohl Gott den Menschen offenbart, dass dieses Versprechen eine Täuschung Satans ist, sehen dies die meisten Menschen ganz anders. Technischer Fortschritt verspricht, die Menschen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.

Und wirklich: Wie Satan versprochen hatte, wird der Mensch scheinbar immer mehr wie Gott, je mehr „Früchte der Erkenntnis“ er zu sich nimmt

und je mehr Wissen er erreicht. Er fliegt bereits mit mehrfacher Schallgeschwindigkeit, kann das Wetter verändern, Millionen Menschen in Sekunden auslöschen und die Gene modifizieren. Im Cyberspace kann er gar seine eigenen Welten erschaffen. Der Mensch wird immer mehr zum Schmied seines eigenen Schicksals.

Doch Satan flüsterte ihnen Böses ein, um ihnen das kundzutun, was ihnen von ihrer Scham verborgen war. Er sagte: „Euer Herr hat euch diesen Baum nur deshalb verboten, damit ihr nicht Engel oder Ewiglebende werdet.“
[al-Araf 20]

Natürlich denkt der normale Mensch nicht an Satan, wenn es um technischen Fortschritt geht. Ihm wurde ja auch nur gesagt, dass sich Leben „entwickelt“, von primitiven Strukturen zu immer „höheren“, so auch der Mensch vom plumpen primitiven Höhlenbewohner, der die Keule schwang, zum heutigen höher-entwickelten Menschen, der statt Keule nun Laser und Thermonuklearwaffen benutzt. Und das glaubt er. Darüber, wohin letztlich die Reise führen soll, machen sich Menschen kaum Gedanken.

Doch bestimmte Menschen erinnern sich sehr gut an das Versprechen Satans, und sind sich sicher, dieses Versprechen mit seiner Hilfe zu erreichen: Apotheose – Gottwerdung. Dies ist das Ziel!

Und die technische Umsetzung dieses hehren Ziels wird heutzutage „Singularität“ oder „Transhumanismus“ genannt.

„Die Singularität ist eine Zukunft, in der das Tempo des technologischen Wandels so schnell und weitreichend voranschreitet, dass die menschliche Existenz auf diesem Planeten irreversibel verändert wird. Wir werden die Macht unserer Gehirne, all die Kenntnisse, Fähigkeiten und persönlichen Merkmale, die uns zu Menschen machen, mit unserer Computer-Macht kombinieren, um auf eine Art zu denken, zu kommunizieren und zu erschaffen, wie wir uns heute noch nicht vorstellen können.

Diese Verschmelzung von Mensch und Maschine, mit der plötzlichen Explosion der Maschinen-Intelligenz wird, im Verbund mit rasend schneller Innovation in den Bereichen der Gen-Forschung sowie der Nanotechnologie, zu einer Welt führen, wo es keine Unterscheidung mehr zwischen dem biologischen und dem mechanischen Leben oder zwischen physischer und virtueller Realität gibt. Diese technologischen Revolutionen werden es uns ermöglichen, unsere gebrechlichen Körper mit all ihren Einschränkungen zu überwinden. Krankheit, wie wir sie kennen, wird ausgerottet. Die menschliche Existenz wird einen Quantensprung in der Evolution durchlaufen. Wir werden in der Lage sein, zu leben solange wir wollen.“ erklärt Ray Kurzweil, einer der Vordenker der Transhumanisten. Ray Kurzweil ist nicht irgendein dahergelaufener Spinner und Utopist, er ist *Director of Engineering* bei Google und ausgezeichnet mit 19 Ehrendokortiteln neben vielen anderen Auszeichnungen.

Nachdem die Materie in Form des Menschen intelligent geworden ist, soll nun eine neue Form von Intelligenz und Bewusstsein entstehen, die künstliche Intelligenz, hervorgebracht durch den Menschen, der mit dieser neuen Form zu einem

neuen Wesen verschmelzen wird. Technologie wird lernen, die Mechanismen der Natur zu verwenden, aber unendlich effizienter, schneller, und ohne die schwächliche Zerbrechlichkeit organischer Lebewesen. Der Mensch, so glaubt der Transhumanismus, ist die erste Spezies, welche die Evolution der eigenen Spezies selbst in die Hand nimmt und steuert – und damit millionenfach beschleunigt.

Kybernetik, Neurologie, Robotik, Nanotechnologie, Gentechnik – es ist die Fusion all dieser Strömungen zu einem übergeordneten Ziel, die den Plan der Transhumanisten wahrwerden lassen soll. Die Entwicklung ist aus Sicht des Transhumanismus in vier groben Schritten zu denken:

1) Technologie wird zum alltäglichen menschlichen Begleiter. Nach Computern und Smartphones werden Hausroboter zur Normalität. Die Technologie rückt immer näher an den Menschen heran, intelligente Maschinen und die Kommunikation mit Robotern und künstlicher Intelligenz (z.B. Kundenberatung) immer normaler.

2) Dann wird der Mensch beginnen, Technologie direkt in seinen Körper einzubauen und Schnittstellen zwischen dem Gehirn und Computern zu schaffen. Dies wird seine Fähigkeiten drastisch erweitern. Zwei Rassen werden auf der Erde existieren: Solche Menschen, die Zugang zu der neuen Technologie haben und sich damit zum Mensch 2.0 updaten, und der Homo sapiens, welcher der neuen Rasse hoffnungslos unterlegen sein wird. Der Cyberspace und die Realität verwischen, da die Computer-Gehirn-Schnittstelle Reize simuliert, als würden sie tatsächlich erlebt.

3) Der neue Mensch 2.0 besteht irgendwann zu gleichen Teilen aus organischen und technischen Elementen. Das Leben des Menschen wird drastisch verlängert. Seine Fähigkeiten steigern sich ins Unermessliche. Zuletzt wird es möglich, ein organisches Gehirn in einen Cyborg zu verpflanzen, wodurch der Mensch nach dem Glauben der Transhumanisten den Körper wechseln kann und damit unsterblich wird.

4) Dann gelingt es, eine künstliche 1:1-Kopie eines menschlichen Gehirns zu erzeugen. Es wird möglich, den gesamten Inhalt des Gehirns und seine Struktur in einen Computer zu downloaden. Menschen leben das als intelligente Software im Cyberspace oder einem Cyborg-Avatar ihrer Wahl. Der ‚Mensch‘ kann beliebig die Körper wechseln. Es gibt keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Cyberspace. Der Mensch kann mit seinem Bewusstsein in den Cyberspace reisen und dort Welten erschaffen und beherrschen.

Jedermann kann es sich nun leisten, in einem Palast und fantastischen Gärten zu leben. Jeder kann fliegen und auf zehn Meter Wellen surfen: Denk es, und das Mind-Machine-Interface wird dem Supercomputer sagen, er soll es für dich erschaffen: Sei, und es ist. Ist dies nicht ‚wie Gott‘?

Wenn Er eine Sache beschließt, so sagt Er nur zu ihr: „Sei.“ und sie ist. [Al-Baqarah 117]

Die Erfüllung von Satans Versprechen steht kurz bevor. Diese fantastische neue Welt ist genau wie die Beschreibung vom Paradies im Islam, wo man auch alles bekommt, was man sich wünscht.

Wie kommt es, dass kaum jemand diesen Plan ernst nimmt, während uns vielleicht gerade mal 20 bis 30 Jahre von seiner Umsetzung trennen?

Ray Kurzweil erklärt es: Es liegt daran, dass kaum jemand versteht, was exponentielles Wachstum bedeutet.

„Wie ist es möglich, dass wir so nah vor diesem enormen Wandel stehen und ihn nicht sehen können? Die Antwort ist die Beschleunigung der technologischen Innovation. Wenn sie in die Zukunft denken, berücksichtigen nur wenige Menschen die Tatsache, dass der menschliche wissenschaftliche Fortschritt exponentiell verläuft.

In anderen Worten, das 20. Jahrhundert hat sich allmählich beschleunigt bis zum heutigen Tempo des Fortschritts, die gesamten Leistungen des letzten Jahrhunderts entsprechen nur etwa 20 Jahren Fortschritt in der Geschwindigkeit vom Jahr 2000. Nun machen nochmal „20 Jahre“ dieses Fortschritts in nur noch 14 Jahren (bis 2014), und dann das gleiche wieder in nur sieben Jahren. Wir im 21. Jahrhundert nicht 100 Jahre technologischen Fortschritts erleben, wir werden 20.000 Jahre des Fortschritt bezeugen (am heutigen Fortschritt gemessen), oder Fortschritt, der etwa 1000-mal größer ist als das, was das gesamte zwanzigste Jahrhunderts erreicht hat.“

Dabei ist anzumerken, dass das 20. Jahrhundert uns von Pferdewagen zu Magnetschwebbahnen und von Dampfmaschinen zu Smartphones gebracht hat – eine unvorstellbare Entwicklung. Das was nun kommt, wird 1000 Mal schneller sein. Oder um es noch plastischer zu machen: Wenn wir 30 lineare Schritte machen, bringt uns das ca. 30 Meter weit. Wenn wir 30 exponentielle Schritte

machen, bringt uns das ca. eine Milliarde Meter weit. Ab einem bestimmten Punkt wird der Fortschritt so schnell sein, dass das menschliche Gehirn ihn nicht mehr begreifen kann. Nur die optimierten Menschen werden mit diesem Tempo noch schritthalten können.

Forschungsmittel für diesen grotesken Plan lassen sich leicht besorgen. Gerade erst hat die EU den größten jemals für ein Forschungsprojekt verteilten EU-Etat von einer Milliarde an Steuergeldern in das transhumanistische „Human Brain Project“ gesteckt – einer der wichtigsten Bausteine: die Simulation eines kompletten menschlichen Gehirns als Computerschaltkreis durch die Nachbildung der neuronalen Struktur des menschlichen Gehirns. In etwa 10 bis 20 Jahren soll das menschliche Gehirn fertig sein. Die Rechenpower von Computern hat die des Gehirns bis dahin vielleicht bereits um das millionenfache überflügelt.

Die Robotik, insbesondere die Prothetik soll herausfinden, wie man Maschinen direkt an Nerven anschließen kann, um den Menschen mit künstlichen Gliedmaßen und Sinnesorganen zu erweitern. Forschungsgelder gibt es dafür von Medizin und vom Militär in Milliardenhöhe. Die Technik ist bereits so gut wie ausgereift.

Die Revolution der Nanotechnologie wird uns ermöglichen, unseren Körper und unsere Gehirne Molekül für Molekül neu zu gestalten – weit über die Grenzen der Biologie hinaus. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz innerhalb unseres biologischen Systems wird für die Menschheit einen evolutionären Sprung nach vorne markieren, aber es bedeutet auch, dass wir mehr „Maschine“ sein

werden als „Mensch“. Milliarden von Nanobots werden durch die Blutbahnen in Körper und Gehirn reisen. Sie werden Krankheitserreger zerstören, DNA-Fehler korrigieren, Giftstoffe beseitigen, und viele andere Aufgaben erfüllen, die unser körperliches Wohlbefinden steigern. Als Ergebnis werden wir in der Lage sein, auf unbestimmte Zeit zu leben, ohne zu altern.

Trotz des wunderbaren Zukunftspotenzials der Medizin wird Unsterblichkeit nur erreicht werden, wenn wir unsere biologischen Körper vollkommen ablegen. Während wir uns in Richtung einer Software-basierten Existenz bewegen werden, gewinnen wir die Fähigkeit „Backups“ von uns anzulegen (Speicherung der Muster unseres Wissen, unserer Fähigkeiten und Persönlichkeit in einer digitalen Form) wodurch wir virtuelle Unsterblichkeit erlangen. Dank Nanotechnologie werden wir einen Körper haben, den wir allein durch unseren Willen nicht nur verändern, sondern in völlig neue Formen verwandeln können. Wir werden um 2020 in der Lage sein unsere Körper in full-immersion Virtual-Reality-Umgebungen so zu verändern und etwa um 2040 auch in der physischen Realität.“

Unvermeidbare Folge einer solchen Entwicklung ist, dass die Menschheit sich schon bald in zwei oder mehr Spezies aufteilen wird: Die normalen Menschen und die Menschen 2.0. Es wird vor allem die Elite sein, die über den Zugang zu den neuen Technologien verfügt und durch diese technischen Erweiterungen den gewöhnlichen Menschen in Intelligenz, Sinnesorganen, Körperkraft, Lebensdauer und Macht um ein Vielfaches überlegen sein werden.

Dass es sich beim Transhumanismus, nicht um reine Wissenschaft, sondern um eine fanatische „Religion“ handelt, ist kaum zu übersehen. Es geht um die Entstehung eines Volkes von auserwählten Gott-Menschen, die in den Cyber-Himmel aufsteigen, wo sie als allmächtige und unsterbliche Götter leben, Universen erschaffen, sich mühelos durch Raum und Zeit bewegen und weder natürlichen noch ewigen Gesetzen unterworfen sind. Das Versprechen Luzifers, am Anfang der Zeit gegeben, steht kurz vor seiner Erfüllung.



Luzifer

Das Wort Luziferianismus wird selten benutzt, weil ‚Luzifer‘ in der jüdisch-christlichen Theologie mit Satan gleichgesetzt wird. Es ist trotzdem die Philosophie, die man in den höchsten Kreisen der Gesellschaft vorfindet, die wir die ‚okkulte Elite‘ nennen. Interpretiert in verschiedenen Formen, findet sich Luziferianismus in philosophischen Strömungen wie dem Humanismus, Gnostizismus und der Kabbala, und es ist die treibende Kraft hinter Geheimgesellschaften wie den Rosenkreuzern, Freimaurern und vielen anderen.

Interessanterweise taucht das Wort Luzifer in der Bibel gar nicht auf. Es ist vielmehr eine später eingeschobene Interpretation. Bei Luziferianismus geht es darum, dass die Menschheit Göttlichkeit erreichen kann durch menschliche Mittel. Diese Philosophie wird symbolisch repräsentiert durch zwei mythische Figuren, die gleiche Eigenschaften haben: Prometheus und Luzifer. Beide werden von gewissen Kreisen als Wohltäter der Menschheit angesehen, da sie Feuer und Licht zu den strebenden Menschen brachten, was göttliches Wissen repräsentiert. Sie helfen den Menschen, selber Gott zu werden, durch ihre eigenen Mittel.

Diese Perspektive lässt die Bibel ganz anders interpretieren. In Genesis stellt sich so die Schlange als Held heraus, die den Menschen den verbotenen Apfel gibt, und so den Menschen das Wissen von Gut und Böse und alles, was dazwischen ist. Die Geschichte vom Turmbau zu Babel wird positiv interpretiert als das menschliche Streben, Göttlichkeit zu erreichen. Der gewaltige Turmbau wurde jedoch von einem tyrannischen Gott gestoppt, der die Menschen in der physischen Welt gefangen hält. Er verwirrte die Sprache, und weil die Menschen sich nicht mehr untereinander verstanden, konnten sie den Turmbau nicht vollenden (Genesis 11.1-9).

Während die meisten Menschen, die mit Transhumanismus sympathisieren, keine Ahnung von „Luziferianismus“ haben, sieht einer seiner Gründungsväter ganz klar die Verbindung: Der britische Philosoph Max More artikulierte die Prinzipien des Transhumanismus im Jahr 1990. In einem seiner Aufsätze („In Praise of the Devil“) geht er tief in theologisches Gebiet und verbindet Transhumanismus und Luziferianismus.



Das Parlamentsgebäude der EU, die das „Human-Brain-Projekt“ mit einer Milliarde Euro sponsort, erinnert an Brueghels Turm von Babel.



Links: Das offizielle EU-Plakat, „Viele Sprachen, eine Stimme“, mit dem Turm von Babel im Hintergrund und die Sterne der EU-Mitglieder verkehrt herum (Ein auf dem Kopf stehendes Pentagramm ist ein Zeichen für Luzifer). Zufall?

Der Teufel – Luzifer – ist eine Kraft des Guten (wo ich ‚gut‘ einfach als das definiere, was ich wertschätze, nicht als eine universale Gültigkeit oder Bedingung). ‚Luzifer‘ meint ‚Lichtbringer‘, und dies sollte uns ein Hinweis sein auf seine symbolische Bedeutung. Die Geschichte ist, dass Gott Luzifer¹ aus

¹ In Wirklichkeit wird nirgendwo in der Bibel, geschweige denn im Koran, der Name Luzifer genannt. Es ist eine nachträgliche eingeschobene Interpretation. Satan bringt in keinsten Weise Licht oder wahre Erkenntnis, tatsächlich ist er der Feind des Lichts.

dem Himmel warf, weil Luzifer begonnen hatte, Gott zu hinterfragen und Zwiespalt unter den Engeln zu verbreiten. Wir müssen uns daran erinnern, dass diese Geschichte aus der Sicht der Gottisten (wenn ich diesen Ausdruck münzen darf) erzählt wurde, nicht aus der Sicht der Luziferianisten (Ich werde diesen Ausdruck verwenden, um uns von den offiziellen Satanisten zu unterscheiden, mit denen ich fundamentale Differenzen habe). Die Wahrheit mag ganz einfach sein, dass Luzifer sich vom Himmel verabschiedete.

Nach More soll Luzifer wahrscheinlich selbst ins Exil gegangen sein, aus moralischer Empörung gegen den unterdrückenden Tyrannen Jehova. More beschreibt dann die Basis des luziferianischen Gedankens:

Gott, der gut dokumentierte Sadist der er ist, wollte zweifelsohne Luzifer bei sich halten, damit er ihn strafen konnte und versuchen, ihn wieder unter seine Kontrolle zu bringen. Was aber wahrscheinlich wirklich passierte, war, dass Luzifer anfing, Gottes Reich zu hassen, Gottes Sadismus, seine Forderung nach sklavischer Konformität und Gehorsam, seine psychotischen Zornausbrüche bei jeder Zurschaustellung unabhängigen Denkens und Benehmens. Luzifer realisierte, dass er niemals für sich denken konnte, und sicherlich nicht nach seinem unabhängigen Denken handeln, solange er noch unter Gottes Kontrolle stand. Deswegen verließ er den Himmel, diesen schrecklichen spirituellen Staat, der von dem kosmischen Sadisten Jehovah beherrscht wurde, und wurde dabei von ein einigen Engeln begleitet, die genug Mut hatten, Gottes Autorität und seine Werteordnung zu hinterfragen.

Luzifer verspricht den Menschen „Freiheit“ von dieser Tyrannei, indem er ihnen „Früchte der Erkenntnis“ gibt, die ihnen der despotische Gott verboten hatte: Luzifer gibt den Menschen das Wissen, mit dem sie selber wie Gott werden können, was der eifersüchtige Gott verhindern wollte. Luzifer ist somit der Befreier der Menschheit, der ihr hilft, ihr wahres Potenzial zu entwickeln und sich mit zunehmendem Wissen unabhängig von Gott zu machen. Ja, der Mensch wird selber Gott!

Und wie wir sehen, scheint dieses Versprechen durchaus in Erfüllung zu gehen. Allerdings sehen wir auch, dass je mehr der Mensch Gott spielt, das Leben auf diesem Planeten alles andere als positiv beeinflusst wird. Tatsächlich erfüllt sich nicht nur Satans Versprechen, sondern auch das von Gott, der meinte, wenn die Menschen von dem Baume äßen, sie sterben müssten.

Das Essen der Frucht der Erkenntnis schuf Polarität (symbolisiert durch das Erkennen des männlichen und weiblichen) und dadurch auch Opposition:

So verführte er sie durch Trug. Und als sie von dem Baum kosteten, wurde ihnen ihre Scham offenbar und sie begannen, sich mit den Blättern des Gartens zu bekleiden; und ihr Herr rief sie: „Habe Ich euch nicht diesen Baum verwehrt und euch gesagt: »Wahrlich, Satan ist euer offenkundiger Feind«?“ Sie sagten: „Unser Herr, wir haben gegen uns selbst gesündigt; und wenn Du uns nicht verzeihst und Dich unser erbarmst, dann werden wir gewiss unter den Verlierern sein.“ Er sprach: „Hinab mit euch; die einen von euch seien der anderen Feinde. Und es sei euch auf der Erde (nur) ein

Aufenthaltort und eine Versorgung auf Zeit bestimmt." [al-Araf 22-24]

Adam und Eva waren im Paradies wie kleine Kinder, die auch noch nicht reflektieren. Doch Satan lenkte sie ab und entfernte von diesem Urzustand:

Doch Satan lenkte sie dort ab und brachte sie aus dem Zustand heraus, in dem sie waren. Da sprachen Wir: „Geht (vom Paradies) hinunter. [al-Baqarah 36]

So erkannten sie ihre Scham, nämlich Mann und Frau zu sein. Durch das Essen vom Baume der Erkenntnis von Gut und Böse wurden sie Polarität gewahr und von der ursprünglichen Einheit abgelenkt.

Polarität ist eine Bedingung, um Wissen zu erlangen: wir können nur wissen, was kalt ist, wenn es heiß gibt; wir wissen nur, was dunkel ist, wenn es hell gibt; wir wissen nur, was gut ist, wenn es böse gibt. Das Wissen vom Baume der Erkenntnis von Gut und Böse ist polar und antagonistisch (Satan wird mit zwei Hörnern symbolisiert). Es zerstört genau den paradiesischen Urzustand der Einheit, auf dem alles Leben basiert. Rationales Denken, dass auf Reflektion aufbaut, ist somit nicht konform mit dem Leben selbst und zerstört es. Dies haben Menschen aus allen Epochen lange erkannt.

Die Definition von „Rationalität“ ist allerdings sehr umfangreich und nicht einheitlich. Da dieser Begriff in diesem Buch eine große Rolle spielt, wollen wir definieren, was wir darunter verstehen:

Mit Rationalität (von lateinisch *rationalitas* ‚Denkvermögen‘, abgeleitet von *Ratio* ‚Berechnung‘, ‚Vernunft‘, auch ‚Verhältnis‘, ‚(logischer) Grund‘, ‚Rechtfertigungsgrund‘, ‚Begründung‘) wird ein vernunftgeleitetes und an Zwecken ausgerichtetes Denken und Handeln bezeichnet. Der Begriff beinhaltet die absichtliche Auswahl von und die Entscheidung für Gründe, die als vernünftig gelten, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. „Gründe“ wiederum implizieren Bilder oder Konzepte, die geistig erfassbar sind und einer Logik folgen, und eine Subjekt-Objekt Beziehung.

Das Irrationale hingegen ist ein Zustand oder ein Handeln, das nicht durch vernünftige Gründe gestützt ist.

Viele klassische Philosophen unterscheiden zwischen *Ratio* und *Intellectus*, wobei *Ratio* in aller Regel ein niedrigeres Erkenntnisvermögen darstellt, das vergleichend und diskursiv operiert, *Intellectus* hingegen ein einheitlich zusammenschauendes Vermögen bezeichnet. *Intellectus* wäre das Synonym für *Aql* im Arabischen, worauf sich wahres Wissen stützen sollte. Der Satz z.B. „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ ist nicht mit der *Ratio* erfassbar weil unlogisch, jedoch mit unserem Intellekt.

Für den Gläubigen ist der Urgrund aller Dinge Gott, für den Ungläubigen gibt es keinen Grund der Gründe und somit keinen höheren Sinn im Leben, weswegen für ihn gemeinhin letztlich alles sinnlos ist, und er einen Sinn meist nur darin sieht, sich der Sinnesbefriedigung hinzugeben. Und da alle Sinnesbefriedigungen sich abstumpfen, will er immer mehr und geht immer mehr ins Extreme und

auch Perverse. Dabei zerstört er jegliche Moral und letztlich sich selbst.

Die Ansicht von Dr. Max More wurde inspiriert von der Bibel und den Gräueln, die darin beschrieben sind, und von einer tyranischen Kirche, die hundertausende Menschen folterte und auf dem Scheiterhaufen verbrannte. Sicherlich haben wir dafür Verständnis. Aber allen Glauben abzulehnen und jedes Dogma, ist ein Dogma in sich selbst.



Ein Bild im Spiegel

Die Macht des rationalen Verstandes wird uns jeden Tag eindrucksvoll vor Augen geführt, denn die gesamte moderne Technik basiert auf ihm. Dass der technische Fortschritt mit der Zerstörung des Planeten einhergeht, wird allerdings nicht der Rationalität angelastet, sondern ganz im Gegenteil: das was eigentliche Ursache der Krankheit ist, wird als die einzige mögliche Medizin angesehen.

Durch unser jetziges Erziehungssystem und die Gesellschaft als solche, wird diese Wahrnehmung von Realität so eingetrichtert und zementiert, dass die Menschen, bis vielleicht auf ein paar

psychodelische Drogen schluckende Freaks, Künstler und zankende Ehefrauen, sich nicht mal mehr vorstellen können, dass man „Realität“ auch anders sehen kann als durch eine rationale Brille.

Man hört heutzutage sogar viele Muslime sagen, Islam wäre völlig rational. Nun, diese erstaunliche Feststellung resultiert daher, dass Aussagen des Koran z.B. nicht gegen wissenschaftliche Erkenntnisse verstoßen oder auch, dass zwischenmenschliche Probleme nach gesundem Menschenverstand gelöst werden. Aber rational ist Islam sicherlich nicht.

Islam baut auf Offenbarung auf, nicht auf Reflektionen des menschlichen Verstandes. Der Vermittler, der diese Offenbarungen überbrachte, ist aus Licht gemacht: der Erzengel Gabriel. Engel können nicht ungehorsam sein. Sie bringen uns Erkenntnis direkt von der Wahrheit, der einzigen absoluten Realität: Allah. Dagegen sind die durch Reflektionen des Verstandes erstandene Bilder niemals eins mit der wahren Realität, so fest wir das auch glauben und als ‚wissenschaftlich erwiesen‘ ansehen.

Wenn man jemanden sein Foto oder sein Bild im Spiegel zeigt und ihn fragt „Wer ist das?“, werden 99% der Leute antworten: „Das bin ich.“ Natürlich sind wir es nicht, sondern nur unser Bild im Spiegel, was ein großer Unterschied ist. Ein Mensch hat Essenz und Substanz, das Bild dagegen nicht, auch wenn es existiert.

Genauso hat die Welt an sich keine Essenz oder Realität im absoluten Sinn, wie der Koran herausstellt:

Und das irdische Leben ist nichts als ein trügerischer Genuss. [Ali Imran 185]

Die Welt ist nur ein Bild, produziert von unseren Sinnen und unserem Gehirn, dann verarbeitet von Verstand, Intellekt und „Herz“².

Da die Welt wie wir sie wahrnehmen eine Illusion ist, folgt daraus, dass „Wahrheit“ in dieser Welt niemals eine absolute Wahrheit ist (was allein Allah ist), sondern nur ein Hinweis in eine bestimmte Richtung.

Wenn man einen Wissenschaftler nach Realität fragt, wird er zugeben müssen, dass Wissenschaft nur Konzepte und Modelle von Realität hat. Das Konzept z.B. von Elektronen, die in Form kleiner Bälle um das Proton schwirren, ist nicht „die Realität“. Trotzdem sind Bilder von Realität wie dieses so wirkungsvoll, dass nahezu die gesamte Technologie auf ihnen aufgebaut ist. Diese Modelle werden als real angesehen, weil „sie funktionieren“. Und sie funktionieren „immer“, das nennt sich ein wissenschaftlicher Beweis. Eine andere Art der Wahrnehmung von Realität, ohne menschengemachte Bilder logisch zu verknüpfen, ist für die meisten Menschen nicht mehr vorstellbar

Der Glanz des rationalen Denkens wird sogar von Muslimen bewundert, die oft meinen, Wissen im allgemeinen stehe in hoher Anerkennung im

² Etwas „göttliches“ oder gar einen Gott in dieser Welt anzutreffen (d.h. etwas mit absoluter Realität), wäre vergleichbar mit einem wirklichen Menschen im Cyberspace zu treffen. Jesus und Buddha, zum Beispiel, haben niemals Göttlichkeit für sich selbst beansprucht. Sie wurde ihnen lange nach ihrem Tod angedichtet.

Islam und seine Sucher würden belohnt. Wegen der doppelseitigen Bedeutung des Wortes ‚ilm‘ im Arabischen, haben manche Leute ständig „offenbartes“ Wissen mit empirischem Wissen durcheinander gebracht. Sie nehmen zum Beispiel den Koranvers über Eisen als Beweis, dass der technische Fortschritt quasi gottgewollt ist:

Wahrlich, Wir schickten Unsere Gesandten mit klaren Beweisen und sandten mit ihnen das Buch und die Waagewerte herab, auf dass die Menschen Gerechtigkeit üben mögen. Und Wir offenbarten das Eisen. In ihm ist starke Gewalt und Nutzen für die Menschen, damit Allah kennt, wer Ihm und Seinen Gesandten im Verborgenen hilft. Gewiss, Allah ist Stark und Allmächtig. [al-Hadid 25]

Wir sehen aber, dass in diesem Vers die „Offenbarung“ oder das „Herabsenden“ von Eisen in einem Atemzug mit den Propheten und dem offenbarten Buch genannt wird. Denn das Wissen um Eisen fußt nicht auf rationalem Wissen. Die frühen Menschen konnten unmöglich aus rationalen Überlegungen heraus wissen, wie man Eisen macht, sondern irgendein „Zufall“ bzw. „Eingebung“ hat es ihnen offenbart. Daher kommt ja auch das Wort „Erfindung“: man findet etwas, bekommt eine Eingebung, man wird inspiriert; und auch das Wort Zufall: was einem zufällt.

Manche Gelehrte sprechen vom Goldenen Zeitalter des Islam, als es in jeder Stadt öffentliche Bibliotheken und Bäder gab, und die Gesellschaft solch einen Gipfel an Kultur und Wissenschaft erlangte, dass sie Europa, das immer noch in seinem dunklen Mittelalter lag, Jahrhunderte

voraus war. Alle moderne Wissenschaft würde auf dem Wissen der Muslime von damals aufbauen. Doch sehen wir uns folgende Berichte an:

Die große Bibliothek von Bagdad, die zahllose wertvolle historische Dokumente und Bücher enthielt von Fächern, die von Medizin bis Astronomie reichten, wurde zerstört. Überlebende erzählten, dass das Wasser des Tigris schwarz geworden wäre von der enormen Menge an Büchern, die in den Fluss geworfen wurden, und rot von den getöteten Wissenschaftlern und Philosophen.

All das Wissen dieses so genannten goldenen Zeitalters wurde den Tigris heruntergewaschen und half den Muslimen nicht, sich gegen eine Horde Barbaren zu verteidigen, die aus den zentralasiatischen Steppen kamen. Diese Mongolen wuschen sich noch nicht einmal. Sie nahmen nur ein Bad bei Geburt und während Regens. Wie konnten sie die Muslime besiegen, die kulturell und wissenschaftlich so fortgeschritten waren und dazu auch noch zahlenmäßig überlegen?

Die einzige mögliche Antwort ist, dass es in Wirklichkeit nicht das goldene Zeitalter des Islam war, und dass all dieses Wissen den Muslimen so wenig diente, wie all die wissenschaftlichen Errungenschaften dem Westens helfen wird, der zukünftigen Zerstörung zu entgehen.

Heutzutage sammelt sich wieder das Wissen in unseren Universitäten, aber das Verständnis von „ilm“ scheint verloren gegangen zu sein.

Man frage jemanden, der an al-Azhar studiert hat, warum eine Kettensäge so einen bösen Krach macht, wenn sie durch Bäume sägt. Er wird einen wahrscheinlich angucken, so als ob er nicht sicher

wäre, ob man sich einen Spaß mit ihm erlaubt, und sagen: „Bruder, ich bin ein Gelehrter islamischer Wissenschaft und habe mit Kettensägen nichts zu tun. Sei so nett und frage jemanden anders.“ Er wird die Frage einfach nicht verstehen, weil Kettensägen nicht in seinen Fiqh und Tafsir Büchern auftauchen.

Das rational-logische Denken hat seinen Ursprung im Hellenismus und sickerte zuerst in den Islam, als Muslime begannen, die Werke von Plato, Aristoteles und anderen griechischen Philosophen zu übersetzen. Sowohl im islamischen Osten als auch in Andalusien begannen die Entwicklung der sogenannten „modernen“ Wissenschaften und der technische „Fortschritt“ mit all den Errungenschaften, die das „Goldene Zeitalter des Islam“ ausmachten. Die Muslime ließen sich damals genauso blenden, wie die globalisierte Welt heute. Erst Imam Ghazali kritisierte scharf das rationale, empirische Denken in seinem Werk *„Tahafut al-Falasifat“* – Zurückweisung der Philosophen. Es war ein beachtetes Werk, das dem „Fortschritt“ im Osten des Islam einen Dämpfer versetzte. Nur in Andalusien, wo die shafi’itische Rechtsschule, der Ghazali angehörte, nicht akzeptiert war, wurde das Gedankengut abgelehnt und seine Bücher von den Almoraviden verbrannt. Ibn Ruschd (in Europa später bekannt als Averroes) schrieb das Buch *„Tahafut al-Tahafut“*, die Zurückweisung der Zurückweisung. Seine umfangreichen Werke wurden später ins Lateinische übersetzt und bildeten einen Grundstein des westlichen „Fortschritts“. Ghazali aber hatte erkannt, dass die Entwicklung der hellenistischen Philosophie wegführte vom Licht der Offenbarung und in die

Dunkelheit von Platons Höhle, indem sie einen empirischen Blickwinkel auf die materielle Welt warf. Dahinter lag der Abgrund, in den das christliche Europa fallen würde: Aufklärung und Humanismus, die unausweichlich in einen unmenschlichen Materialismus führten. Es war dieser Abgrund, den Ghazali voraussah und vermeiden wollte, auch wenn er die volle Konsequenz noch nicht erahnen konnte, was die moderne und gottlose Welt ist.



Wahrnehmung und Realität

Es gibt verschiedene Weisen, sich „Realität“ zu betrachten, und deswegen auch verschiedene Arten von Wissen. Nehmen wir Wasser als ein Beispiel. Man kann sich Wasser betrachten wie in folgendem Verse beschrieben:

Wahrlich, in der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Wechsel der Nacht und des Tages liegen wahre Zeichen für die Verständigen. [Ali Imran 190, 191]

Spüre wie sich Wasser anfühlt, wenn es die Haut berührt, wie erfrischend es sein kann. Horche, was

es für einen Ton macht, wenn es als Regen vom Himmel fällt, oder als Wasserfall, oder als Welle, die sich am Strand bricht. Wie Wasser Dreck hinweg spült, wie es den Durst löscht, wie es Wolken formt und einen Regenbogen zeigt, wenn die Sonne darauf scheint. Wieviel Spaß es Kindern bringt, wenn sie in ihm plantschen oder wenn sie einen Schneemann bauen; seine Heilkraft; wie es ein trockenes Land wiederbelebt und allen Kreaturen Leben spendet; die Schönheit eines Waldbaches und das einer Winterlandschaft; der aufsteigende Morgennebel im Herbst. Seine zerstörerische Kraft als Flut oder Tsunami; die meditative Stille eines Sees oder die Schönheit des Meeres ... und am Ende wird man sagen: Alles Lob gehört Gott, der es erschaffen hat! Als ob Gott nahezu alle Seine herrlichen Attribute in dieses eine Element allein geworfen hätte!

Der Mensch erkennt diese Attribute mit *lubb*, ein Wort, das ‚Kern‘ oder ‚Samen‘ beinhaltet, und in erster Linie eine intuitive anstatt einer verstandesmäßigen Wahrnehmung meint. Der daraus folgende Zustand ist *Iman* (sichere Überzeugung)³. Man *erfährt* Wahrheit und erfasst sie nicht nur rational.

³ Die Intuition ist die Fähigkeit, Einsichten in Sachverhalte, Sichtweisen, Gesetzmäßigkeiten oder die subjektive Stimmigkeit von Entscheidungen zu erlangen, ohne diskursiven Gebrauch des Verstandes, also etwa ohne bewusste Schlussfolgerungen. Intuition ist ein Teil kreativer Entwicklungen. Der die Entwicklung begleitende Intellekt führt nur noch aus oder prüft bewusst die Ergebnisse, die aus dem Unbewussten kommen. Intuition ist auch die schnelle eingebungsmäßige Einsicht in Zusammenhänge und ihre Erkenntnis ohne bewusste rationale Ableitung oder Schlüsse, sowie auch das Entstehen neuer Erfindungen

Wenn wir uns Wasser in einer „wissenschaftlich-rationalen“ Weise anschauen, sehen wir, dass es H₂O ist; zwei Wasserstoff-Atome sind mit einem Sauerstoff-Atom verbunden. Das ist eine ganz andere Wahrnehmung. Es ist ein totes Bild, das die Essenz und das Wunder von Wasser nicht erfasst und zu dem wir keine persönliche Beziehung haben. Tatsächlich ist es gar nicht, was wir „wahr“-nehmen, es ist ein Konzept von Realität, an das die Leute glauben, obwohl sie eigentlich wissen, dass dies eben nicht „die Realität“ ist.



spiegelverkehrte Schrift -
spiegelverkehrte Wahrnehmung

Diese Art von Wissen ist eine Reflektion des Verstandes. Man schaue sich die Früchte dieser Art von Wissen an: die Maschinen und Elektronik, der Gestank, der Krach; modernes Leben basierend auf rationalem, logischem Denken; Leben basierend auf so genannter ‚Vernunft‘; Leben basierend auf menschengemachten Bildern! Es verspricht

und Ideen. Während der diskursiv-rationale (bewusste) Charakter von Erkenntnissen eine abgeleitete Funktion darstellt, hat die intuitive Erkenntnis den Charakter des Gegebenen. Intuition ist im Einklang mit Realität, wohingegen Rationalität eine Reflektion und ein Bild von Realität schafft, das eben nicht die Realität ist, genauso wenig wie ein Bild im Spiegel gleich dem gespiegelten Objekt ist.

Fortschritt und modernen Lebensstil, aber in Wirklichkeit ist es ein Alptraum.

Durch auf Bildern basierendem Wissen kann der Mensch seine eigenen Welten erschaffen, seine eigene Identität und sein eigenes Schicksal. Er ist kein Sklave mehr eines tyrannischen Gottes, der ihn in einer miserablen Lage erschafft, wo er auf Gottes „Humor“ angewiesen ist, der ihm jederzeit eine ekelige Krankheit, einen Autounfall oder Bankrott auferlegen kann; wo er mehrmals am Tag auf Toilette muss und am Ende nach schwerer Agonie von Würmern zerfressen dahin faulen wird.

Mit Satans Hilfe kann diese Tyrannei von Gott überwunden werden. Der Mensch nimmt nun sein Schicksal selbst in die Hand und erschafft sich und die Welt neu. Die von dem Tyrannen Gott erschaffene Welt wird durch eine vom Menschen selbst erschaffene ersetzt.

Wer auch immer vom Dajjal hört, soll sich von ihm fernhalten, denn ein Mann wird zu ihm kommen und denken, dass er die Wahrheit sagt, wegen der Wunder, die mit ihm geschickt werden. (Ahmad, Abu Dawud, Hakim)

Die moderne Wissenschaft und das ihr zugrunde liegende logisch-rationale Denken sind ein Vehikel, mit der Dajjal seine Macht ausbaut und seinem Endziel näherkommt. Hier ein paar Hadithe, die belegen, dass es Dajjal ist, der die moderne Wissenschaft beherrscht, und dass die „Wunder“, die er wirken wird, durch die die meisten Menschen ihren Glauben verlieren, schlichtweg eine Beschreibung für technischen Fortschritt ist.

Der Dajjal wird Regen vom Himmel fallen lassen. (Muslim, Tirmizi)

Sicherlich ein Zeichen für Geo-Engineering.

Die Kühe, Ziegen und Schafe des Dajjal werden groß sein mit Eutern voller Milch. (Muslim, Tirmizi)

Sicherlich ein Zeichen für Bio-Engineering. Man denke an Bill Gates „Super-Kuh“

Die Bewegung des Dajjal wird sehr schnell sein. Er wird den Himmel wie eine vom Wind getriebene Wolke durchstreifen. (Muslim, Tirmizi)

Damit sind wohl zweifelsohne moderne Verkehrsmittel gemeint.

Der Dajjal wird dem unterirdischen Reichtum befehlen, heraufzukommen und ihm zu dienen. (Muslim, Tirmizi)

Damit ist wohl die Ausbeutung der Bodenschätze für industrielle Zwecke gemeint.

Die Macht und der Einfluss des Dajjal wird das Wasser und die Erde der Welt umfassen. Die Oberfläche der Welt wird von ihm bedeckt sein wie die Haut auf dem Rücken eines Tieres. (Ahmed, Hakim)

Damit könnte die Umfassung der Erde mit Satelliten, Radar, Funktechnik, Internet etc. gemeint sein.

Durch die „Wunder“ der modernen Wissenschaft haben die meisten Menschen bereits ihren Glauben an Gott verloren. Da hilft es auch nicht ihnen zu zeigen, dass die auf ihr aufbauende Technik den Planeten zerstört: oder dass es unmöglich ist, dass diese fantastische Welt einfach aus dem Nichts entsprungen ist; oder dass es paradox ist zu sagen, alles wäre zufällig entstanden aber folge strikt Naturgesetzen; oder dass die Wahrscheinlichkeit, dass alles zufällig entstanden sei, gleich Null ist.⁴

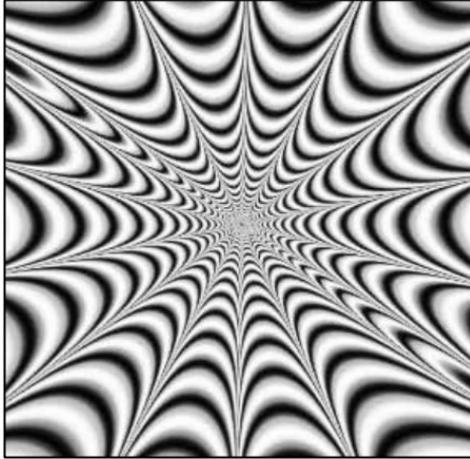
Wenn das logisch-rationale Denken in einer Gesellschaft erst einmal etabliert ist, kontrollieren diejenigen die Gesellschaft, die den Input bestimmen. Man weiß nämlich sehr gut, wie „vernünftige Menschen“ auf bestimmte Informationen reagieren. Um die gewünschte Reaktion zu bestimmen, muss man nur die Art der Daten, die ihnen präsentiert werden, kontrollieren oder die Art der Umstände, in denen sie sich befinden – und als rationale Menschen werden sie

⁴ Ein solches Beispiel neben vielen anderen ist die Kosmologische Konstante. Der Nobelpreisträger und Professor für Physik, Steven Weinberg, hat die folgende Berechnung für die Kosmologische Konstante: „Eine Konstante scheint ständig eine unglaubliche Feinabstimmung zu erfordern. Die Existenz von Leben jeglicher Art scheint eine Aufhebung zwischen verschiedenen Beiträgen zur Vakuumenergie zu erfordern, die auf etwa 120 Dezimalstellen genau sein muss.“ Wenn nicht: "würde das Universum entweder einen kompletten Zyklus von Expansion und Kontraktion durchlaufen, bevor Leben entstehen könnte, oder es würde sich so schnell ausdehnen, dass keine Galaxien oder Sterne entstehen könnten." Die Wahrscheinlichkeit, dass dies zufällig passiert, ist also 1 : 10 hoch 120, oder einfach ausgedrückt: gleich Null.

das tun, was man will das sie tun. Dann heißt es immer „der Konsens der Wissenschaftler besagt...“ und alle vernünftigen Menschen werden der zwangsläufig-logischen Schlussfolgerung zustimmen. Wenn die Menschen erstmal trainiert sind, „vernünftig“ zu handeln, kann man durch die Bestimmung des Inputs den Output vorhersagen.

„In unserem Land herrscht Religionsfreiheit, aber aus diesen und jenen vernünftigen Gründen darf man als Lehrerin kein Kopftuch tragen; darf man nicht halal schlachten; darf man nicht mehrere Frauen heiraten; hat man Probleme; Moscheen zu bauen und so weiter. Aber vor allem darf man seine Kinder nicht selber unterrichten! Denn die müssen auch diese Art des Denkens eingetrichtert bekommen damit sie später funktionieren und integriert werden können.“

Im heutigen Islam heißt es ebenfalls oft, „der Konsens der Gelehrten besagt...“. Auch hier muss man nur spezifisches „authentisches Wissen“ präsentieren, um alle glauben zu machen, dass sie nun dem Vorbild der Salaf folgen während sie in Wirklichkeit das tun, was der Puppenspieler im Hintergrund von ihnen möchte.



Transzendenz

Die Beschreibung Gottes als Tyrann, der keinen Ungehorsam duldet, wie es die Luziferianisten sehen, ist korrekt, WENN wir uns von Gott ein Bild machen, und ihn als Wesen ansehen, von dem wir substantiell verschieden sind. Warum sollten wir nicht frei über unser Schicksal bestimmen können, ohne Einmischung eines Despoten, der uns ständig mit der Hölle droht, wenn wir seine unzähligen Gebote nicht befolgen?

Wenn wir aber Gott als ‚absolute Realität‘ oder ‚Urgrund allen Seins‘ verstehen, stellt sich dieser „Despotismus“ ganz anders da. Gott hauchte dem

Menschen von Seinem Geist ein (as-Sajada 9), was bedeutet, dass eine Tat, die im Widerspruch mit Gottes Geboten steht, auch im Widerspruch mit unserer eigenen Natur steht. Etwas, was im Widerspruch mit absoluter Realität steht, steht auch im Widerspruch mit unserer eigenen wahren Realität. Somit erscheinen die ganzen religiösen Gesetze und Regelungen nicht als ein Drangsalieren des armen Menschen, sondern als sein Schutz, nämlich als Schutz davor, entgegen seiner wahren Natur zu handeln und dafür einen bitteren Preis zu zahlen.

Der Mensch kann nur entgegen seiner eigenen Natur handeln, weil Gott dem Menschen einen freien Willen gegeben hat und der Mensch von Satan verführt wurde, von der Frucht der Erkenntnis zu essen. Der Urzustand ist der der Fitrah, in der jeder Mensch geboren wird. Mit zunehmender Reflektion, d.h. rationalem Denken basierend auf Polarität und Antagonismus, entfernt er sich von diesem Zustand. Der Mensch fängt sich selbst in einem mehrdimensionalen Spiegel und identifiziert sich mit dem Spiegelbild. Er schreibt dem Bild im Spiegel Realität zu und begeht dadurch Götzendienst, indem er etwas anderem absolute Realität zuspricht als Gott.

Von al-Halladsch stammt einer der bekanntesten Aussprüche eines Sufis: „ana al-Haq“. Dieser Ausspruch lautet übersetzt „Ich bin die Wahrheit“, wobei Haq nicht nur Wahrheit bedeutet, sondern auch einer der Namen Gottes ist. Somit kann man auch übersetzen: „Ich bin Gott“. Neben anderen Sufis meinte Rumi, dass „ana al-Haq“ die konsequenteste Auslegung von der Einheit Gottes ist. Hätte al-Halladsch gesagt „Er ist Gott“, dann hätte dies zwangsläufig zu einer Dualität

geführt, da es dann nicht nur Gott, sondern auch einen zweiten gegeben hätte, nämlich al-Halladsch, der dies äußert.

Wo ist das Problem?

Solange man noch sagt „Ich“, gibt es auch ein „Du“. Deswegen war es nicht die konsequenteste Auslegung des reinen Monotheismus, sondern Blasphemie. Die konsequenteste Auslegung der Einheit Gottes ist das islamische Glaubensbekenntnis: „La ilaha illallah“ - Es gibt keinen Gott außer Allah, d.h. nichts ist real außer der absoluten Realität.

Wie das Bild unten veranschaulicht, hat nur die weiße Vase wahre Realität. Die zwei Gesichter, die sie „erschafft“ existieren nicht wirklich, sondern sind nur eine Illusion, erschaffen von unseren Sinnen, die Polarität wahrnehmen. Ähnlich verhält es sich auch mit der Schöpfung.



Vase oder Gesichter?

Dunkelheit hat keine absolute Realität, es ist eine Abwesenheit von Licht, genauso wie Grausamkeit ein Mangel an Gnade und Mitgefühl ist oder Unglaube ein Mangel an Glaube. Unser Problem ist nun, dass wir etwas für real erachten,

das an sich keine absolute Realität besitzt. Folgen wir aber dem Schein, verführt es uns dazu, entgegen unserer wahren Natur zu handeln (der Fitrah) und führt uns schließlich zur Negation des Seins, die in der Existenz verbleibt, der Hölle!

Wenn die Hüllen der Welt von Zeit, Raum und Form hinweggezogen werden, ist die Seele dazu aufgefordert, die Substanz seiner Realität zu konfrontieren. Gleichheit und essentielle Konformität mit dieser Substanz bei dieser Konfrontation ist, was Religionen Errettung nennen. Das Fehlen einer adäquaten Konformität zu dieser Substanz, das Fehlen der Qualitäten und Gleichgewicht des Seins mit dem man konfrontiert ist, das Fehlen zum Beispiel von Gutsein, Aufrichtigkeit, Demut (menschliche Entsprechungen der heiligen Qualitäten von Gnade, Wahrheit und Majestät), ruft das Gegenteil. Die Hölle ist nicht die Rache eines grausamen Gottes, sondern die Konsequenz der Natur von Realität. Gott kann alle Sünden vergeben außer einer: Verneinung seiner Realität, das ist, nichts ist absolut real außer Ihm. [Cyril Glassé, The Concise Encyclopedia of Islam]

Wir „sündigen“, weil wir von einer Illusion genarrt werden und das als real betrachten, was in Wirklichkeit keine wirkliche Substanz hat.

Die Spiegel werden zerbrechen:

Das Gleichnis des irdischen Lebens ist nur wie das Wasser, das Wir aus den Wolken herabsenden; damit vermischen sich dann die Gewächse der Erde, wovon Mensch und Vieh

sich nähren, bis zu ihr - wenn die Erde ihren Prunk angelegt und sich schön geschmückt hat und ihre Bewohner glauben, sie hätten Macht über sie - Unser Befehl in der Nacht oder am Tage kommt und Wir sie zu einem niedergemähten Acker machen, als wäre sie nicht am Tage zuvor gediehen. Also machen Wir die Zeichen für die Leute klar, die nachdenken. Und Allah lädt ein zum Haus des Friedens und leitet, wen Er will, zum geraden Weg. [Yunus 24-25]

Der gerade Weg entspricht unserer wahren Natur. Wenn wir uns im diesseitigen Leben von diesem Weg abgewendet haben, müssen wir uns bei der Rückkehr zu Gott und unserer wahren Natur unseren Sünden stellen. Wir müssen einen Reinigungsprozess durchlaufen, der uns zu unserem wahren Selbst zurückbringt bzw. „richtet“. Dieser Reinigungsprozess ist überaus schmerzhaft und schrecklich, symbolisiert durch den Jüngsten Tag und der Überquerung von Sirat, der Brücke, die über den Abgrund der Hölle führt, dem Abgrund der Negation der eigenen Existenz. Ohne Reinigungsprozess ist es unmöglich, Sirat zu überqueren. Die Brücke symbolisiert den perfekten geraden Weg, dünner als ein Haar und schärfer als ein Schwert. Auf ihr zu gehen bedeutet, zurück zur wahren Existenz zu kommen.

Der Reinigungsprozess beinhaltet nichts anderes, als das wir unsere Taten im Lichte der Wahrheit sehen und uns ihnen stellen müssen. Schaffen wir es nicht, uns dieser Wahrheit zu stellen und fliehen, resultiert das in einem ‚Umdrehen‘ und Abwenden von der Wahrheit, oder

Verneinung wahren Seins, und wir treten somit in die Negation des Seins ein, die Hölle.

Aber nein. Es ist wahrlich eine Feuerflamme, die die Kopfhaut gänzlich wegbrennt. Den wird sie rufen, der (Mir) den Rücken kehrt und sich (von Mir) abwendet und (Reichtum) aufhäuft und hortet. [al-Ma'arij 16-18]

Die Hölle ist also nicht die Rache eines despotischen Gottes, sondern eine völlig logische Konsequenz unseres eigenen Handelns. Wer sich in dieser Welt von der Wahrheit abwendet, wird sich auch im Jenseits von der Wahrheit abwenden. Ohne den Glauben an eine Realität jenseits unserer Welt, jenseits des Spiegels, und der Anerkennung Gottes als einzig wahre Realität und Urgrund des Seins, was im Islam als „Es gibt keinen Gott außer Allah“ ausgedrückt wird, gibt es keine Hoffnung auf Rettung. Der gerade Weg folgt dem Beispiel Muhammads s.a.w. „Und Muhammad ist der Gesandte Gottes“.

„Wahrlich, der beste unter euch ist der Gottesfürchtige.“ Nicht, weil man Angst vor einem Tyrannen und Despoten hat, sondern weil man weiß, dass ein Nichtbefolgen von Gottes Geboten einem Entfernen von der eigenen wahren Natur gleichkommt, was zwangsläufig „gerichtet“ werden muss, weil wir wieder zur absoluten Realität zurückkehren müssen. Der Gottesfürchtige wird deswegen nicht eine Illusion der Realität vorziehen, und für einen temporären imaginären Genuss den Genuss des wahren ewigen Daseins billig verkaufen, weil er weiß, dass ein Spiegelbild wertlos ist.

Der ‚moderne Mensch‘ folgt Ideen. Die Wurzel von Idee ist die gleiche wie die von Idol (Götze): ein menschengemachtes Bild. Dadurch, dass er Realität analysiert und Bilder erstellt, die er logisch verknüpft, verengt er sein eigenes Leben und verschließt sich dem Reichtum und den Möglichkeiten des Lebens. Er erschafft eine hässliche Welt und ein sinnentleertes Leben.



Auf rationaler Planung basierende Strukturen.



Gewachsene ‚inspirierte‘ Strukturen einer Stadt.

Ein Muslim sollte hingegen nicht nur der inspirierten Schrift des Korans folgen, sondern auch in seinem eigenem Leben der Inspiration und nach Zeichen Ausschau halten, mit denen Gott ihn leitet. Dafür muss er sich aber an den Sinn seiner Schöpfung erinnern. Islam behauptet, dass wir einzig dazu erschaffen sind, um Gott zu dienen:

Sprich: „Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten.“ [Al-Anam 162]

Wenn wir nun realisieren, dass wir Gottes Diener sind, sollten wir unseren „Chef“ auch fragen, was wir zu tun haben, wie das jeder Diener oder Angestellter auch tut, anstatt unserem eigenen Gutdünken und selbstgemachten Bildern zu folgen. Wir müssen uns offen für Gottes Leitung machen

und uns Ihm hingeben, was ja Islam bedeutet: Hingabe an Gott. Unsere Wahrnehmung muss sicherlich eine andere sein als von jemanden, der nicht glaubt, einen „Chef“ zu haben, oder überhaupt nicht an einen Gott oder einen höheren Sinn im Leben glaubt.

Der Gläubige versucht, sein ganzes Leben zum Gottesdienst werden zu lassen, wozu er ja erschaffen wurde und was somit seine wahre Natur ist. Er will ein Abd Allah werden, ein Sklave Allahs, der seinen eigenen Willen zugunsten des Willens des Herrn aufgibt. Er gibt sich Gott hin (Muslime - „die sich Gott ergeben“) anstatt den Neigungen und Begierden zu folgen, die ihm vom Spiegel eingesuggeriert werden. Gott zu dienen bedeutet, völlig im Einklang mit der eigenen Natur zu handeln, und damit nicht nur Gott, sondern vor allem sich selber zu dienen:

Was immer ihr an Gutem spendet, das ist für euch selbst. [al-Baqarah 272]

Der Gläubige hofft, letztlich auf dem Wege Allahs zu sterben, was bedeutet, dass er bereits auf dem geraden Weg ist und im Einklang seiner wahren Natur stirbt und deswegen nicht gerichtet werden muss am Jüngsten Tag. In der Tat braucht der Märtyrer den Jüngsten Tag gar nicht zu erleben.

Sprich: „Wahrlich, mich hat mein Herr auf einen geraden Weg geleitet - zu dem rechten Glauben, dem Glauben Abrahams, des Aufrechten. Und er war keiner der Götzendiener.“ Sprich: „Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten. Er hat

niemanden neben Sich. Und so ist es mir geboten worden, und ich bin der Erste der Gottergebenen." Sprich: „Sollte ich einen anderen Herrn als Allah suchen, wo Er doch der Herr aller Dinge ist?“ Und keine Seele wirkt, es sei denn gegen sich selbst, und keine lasttragende (Seele) soll die Last einer anderen tragen. Zu eurem Herrn werdet ihr dann heimkehren, und Er wird euch über all das belehren, worüber ihr uneins wart. [Al-Anam 161-164]

Diejenigen auf dem rechten Weg bekennen Gott als ihren Herrn und folgen Ihm anstatt ihren rationalen Verstand. Die Überbringer von Inspiration sind Engel. Sie sind aus Licht gemacht, d.h. Inspirationen sind keine Reflektionen wie die des Verstandes. Der Eingebung folgen ist der einzige Weg zur Rettung, wie es der Koran öfters hervorhebt, der ja selber inspiriert wurde, nämlich durch den Engel Gabriel:

Sprich: „Ich warne euch nur mit der Eingebung.“ Jedoch die Tauben hören den Ruf nicht, wenn sie gewarnt werden. [al-Anbiya 45]

Wenn Moses z.B. seinen rationalen Verstand benutzt hätte, hätte er wie seine Gefährten gesagt: „O nein, Pharao und seine Truppen sind direkt hinter uns und vor uns ist das Meer! Es ist unmöglich zu entkommen.“

Aber Moses sah anders auf Realität:

Als die beiden Scharen einander ansichtig wurden, sagten die Gefährten Moses': „Wir

*werden sicher eingeholt." Er sagte:
„Keineswegs. Mein Herr ist mit mir. Er wird
mich hindurch führen." Darauf offenbarten Wir
Moses: „Schlage das Meer mit deinem Stock."
[as-Suara 61-62]*

Gewiss, wenn er seinen rationalen Verstand
gebraucht und folgerichtig deswegen verzweifelt
hätte, hätte Allah ihm nie geholfen. Warum sollte
Er? Wenn man bereits an die von dem eigenen
Verstand gemachten Bilder und die eigenen Ideen
glaubt, ihnen vertraut und sich ihnen hingibt, dann
kann man unmöglich an Allah glauben, Ihm
vertrauen und sich Ihm hingeben. Tatsache ist:
Man betet Ideen / selbst-gemachte Bilder also
Götzen an.

*Und wer auf Allah vertraut - für den ist Er
sein Genüge. [at-Talaq 3]*

Glaube und Vertrauen in Gott zu haben ist aber
eine Bedingung, um Seine Hilfe zu bekommen.
Moses hat zuerst auf Allah vertraut und darauf die
Inspiration bekommen.

Leider haben die meisten Muslime ihre Religion,
die eigentlich auf Offenbarung, also Inspiration
aufbaut, rationalisiert und ritualisiert. Islam wird
dabei zu einer Ideologie, und Gott wird dabei zu
einem Erbsenzähler degradiert, der die guten Taten
des Gläubigen zählt wie ein Krämer seine Taler. Sie
bitten Gott zwar um Leitung im Gebet, suchen dann
aber gar nicht nach Gottes Leitung in ihrem Leben
sondern handeln ‚rational‘. Im Prinzip
unterscheidet sich ihr Leben, trotz der
durchgeführten Rituale, nicht besonders von dem
eines Ungläubigen.



Gnostizismus

Seit Anbeginn hat der reine Monotheismus einen heftigen Kampf mit den Kräften des Dualismus geführt. Der Ausgangspunkt der gnostisch-dualistischen Philosophie ist es, dem Bösen (oder der Dunkelheit) Substanz oder eine Essenz zuzuschreiben. Die Lösung, die der gnostische Dualismus für das Problem der Existenz des Bösen bietet, ist zu sagen, dass das Böse in Gott, dem Prinzip, existieren muss, während die Theodizee⁵

⁵ „Rechtfertigung Gottes“. Gemeint sind verschiedene Antwortversuche auf die Frage, wie das subjektive Leiden

der orthodoxen Theologien das Böse als die Abwesenheit des Guten betrachtet, das zwar auf der Ebene der Existenz erscheint, aber keinen Ursprung in der absoluten Wirklichkeit hat.

Wenn sowohl das Böse als auch das Gute absolut wären, aber notwendigerweise in nicht reduzierbarer gegenseitiger Opposition, dann wäre das Prinzip, in dem sie entstehen, wegen seines innewohnenden inneren Widerspruchs undenkbar und unfassbar. Aus diesem Grund muss der Gott der verschiedenen Gnostizismen völlig unfassbar sein. Klassischer Ismailismus, zum Beispiel, nannte das Absolute *Ghayb Ta'ala* („Höchstes Unsichtbares“, „Höchste Leere“ oder „Die Große Abwesenheit“, später auch *al-Mubdi* genannt, „Urheber“ oder „Prinzip“). Dies entspricht dem „Abgrund“ (*Bythos*) der hellenistischen Gnosis.

Allen gnostischen Philosophien ist gemeinsam, dass sie die Welt als das Ergebnis eines Konflikts zwischen der Polarisierung der beiden Kräfte des Guten und des Bösen in der Welt der Emanation⁶ ansehen, einem Metakosmos namens *Pleroma*. Als Folge dieses Konflikts, so sagen sie, schafft die als *Demiurg* bekannte Emanation die Welt. (Die Manichäer sehen die Schöpfung als eine Art defensive Taktik, bei der die Emanation des „guten“

in der Welt vor dem Hintergrund zu erklären sei, dass Gott einerseits allmächtig, andererseits gut sei.

⁶ Emanation bezeichnet in metaphysischen und kosmologischen Modellen das „Hervorgehen“ von etwas aus seinem Ursprung, der es aus sich selbst hervorbringt, dabei aber selber nicht vermindert wird. Das Konzept widerspricht dem Konzept der Schöpfung, und spricht dem Herausgeflossenen quasi eine göttliche Natur zu, wenn auch in „verminderter Form“.

Aspektes Gottes vor dem Angriff des „bösen“ Aspektes Zuflucht sucht. Einmal in der Form von Licht verborgen, wird Gott dann „befreit“ durch die Erkenntnis und Taten der Gnostiker oder „Wissenden“.)

In der hellenistisch-mythologischen Abfassung gibt es in dieser Welt Fragmente der Emanation, bekannt als *Sophia*, das Äon, das „Weisheit“ personifiziert. *Sophia*, die etwas von dem unfassbaren Gott wusste, von dem sie ausging, versuchte, zu diesem Gott in einem „hoffnungslosen Sprung“ zurückzukehren, dessen Kurs aber von *Horos*, einem anderen Äon, das „Begrenztheit“ verkörpert, zerstört wurde. Die zerbrochenen Fragmente der Weisheit leben in Menschen - den Gnostikern, den Wissenden - die den Ruf hören, der ihnen sagt, dass sie „der Sohn eines Königs“ sind und „Gold, das in den Schlamm der Welt gefallen ist“. Die Gnostiker werden dazu aufgerufen, die unreine „Kleidung“ von Formen und falschem, äußerem Wissen abzulegen und ihre „Natur des Lichts“ zu verwirklichen.

Die Welt jedoch, wie auch der unfassbare Gott, der in sich die beiden Prinzipien von Gut und Böse in mysteriöser und unergründlicher Vereinigung enthält, enthält auch diese beiden Prinzipien, aber im Konflikt miteinander. In gewissem Sinne ist also auch die physische Welt „göttlich“ oder „absolut“ oder eine „autonome Realität“ (so wie sie auch von der modernen Wissenschaft wahrgenommen wird).

In dem „verwirklichten“ Bewusstsein können die zwei Prinzipien koexistieren, so wie sie es im unbekanntem Gott tun, und dieses „realisierte“ Bewusstsein wird von den Gnostikern als eine

Seinsstufe der Göttlichkeit oder einfach als göttlich betrachtet.

Der erweckende Ruf ist ein wesentliches Element in der gnostischen Mythologie. Wenn sie „den Ruf“ hören, bilden die Gnostiker Gemeinschaften. Ihre Erlösung liegt in der Anerkennung der Göttlichkeit, die in der Welt in der Form des gnostischen Lehrers verborgen ist. Es wird auf das Ende der Welt gewartet, wenn die Welt und das Böse verschwinden und zusammen mit dem Abgrund die Prinzipien von Licht und Finsternis bleiben, die, wenn sie nicht vermischt sind, weder gut noch böse sind. Die Belohnung für das Warten ist Erlösung, was nichts anderes ist als Vergöttlichung.

Im Christentum wurde gnostischer Dualismus deutlich erkennbar eingearbeitet durch den göttlichen Status von Jesus, aber auch dadurch, dass dem Bösen von Paulus absolute Essenz zugesprochen wurde: „*Satan ist der Gott der Welt.*“ (2 Kor 4, 4)

Im Islam schlich sich der Dualismus durch den Ismailismus⁷, den Manicheismus⁸ und die

⁷ Vor allem die Fatimiden-Dynastie in Ägypten, die die Al-Azhar Universität errichtete, aber auch die Assasinen, die Alawis, und generell die Siebener-Schiiten, die auch die anderen Schiiten beeinflussten, was erklärt, warum den schiitischen Imamen ihr quasi göttlicher Status zugeschrieben wird, und warum man den Imam seiner Zeit kennen muss, um gerettet zu werden. Auch die Drusen sind ein Zweig der Siebener, neben noch einigen anderen gnostischen Sekten wie die Qarmatiner, die mehr oder minder Islam beeinflussten, oder zumindest dies versuchten.

⁸ Der Manicheismus unterwanderte alle großen Religionen unter dem Mantel „mystischer Lehre“. Die

hellenistische Weltanschauung⁹ ein, auf der moderne Wissenschaft beruht. Es bedurfte der „Katastrophen“ der mongolischen Invasionen und der Reconquista, um das Unterwandern zu stoppen.

Im Judentum schlich sich der Dualismus durch die Lehren der Kabbala ein¹⁰. Diese Form des Dualismus bildet die größte *Fitnah*¹¹, die die Menschheit jemals erfahren hat, die *Fitnah* des *Dajjal* oder *Antichristen*¹².

Abbassiden hatten mit manicheischen Sekten ein Machtbündnis, um die Umayyaden zu stürzen. Dadurch gewannen diese erheblichen Einfluss.

⁹ z.B. al-Farabi, Avicenna, ibn Arabi und viele andere.

¹⁰ Die erste Schule des jüdischen Mystizismus entstand während der babylonischen Gefangenschaft, die *Merkava*. Hellenistisches Gedankengut wurde unter anderem durch Philo von Alexandria und dem Kabbalisten Isaak, dem Blinden, ins Judentum eingeführt.

¹¹ Versuchung, Leid, Prüfung

¹² „Antichrist“ ist kein islamischer Ausdruck. Im Islam ist *Al-Masih ad-Dajjal* der „falsche Messias“. „Dajjal“ bedeutet eigentlich „Lügner“ und kommt von „dajala“ (verdecken, verbergen), da er die Realität und Wahrheit mit seinen Lügen verdeckt. Die Bewegung des Dajjal wird schließlich von der Person Dajjal angeführt werden. Wir können den Begriff auch als den neuen Superorganismus verstehen, der gerade geschaffen wird.



Synthese

Die Agenda des Dajjal ist nicht wirklich, den Glauben an Gott zu beseitigen, sondern den Glauben an den Einen Gott. Die Bewegung, die die Strippen im Hintergrund zieht, ist nicht atheistisch, sondern sie fußt auf gnostischen Lehren. Diese wiederum haben mit Pantheismus und moderner Wissenschaft gemein, dass sie diese Welt des Lichts und Schattens als real ansehen, und dem Bösen (oder der Dunkelheit) Substanz oder eine Essenz zuschreiben. Es verwundert daher nicht, dass Gründerväter der modernen Wissenschaft wie Leonardo da Vinci, Galileo, Kepler, Kopernikus und Isaac Newton auch Okkultisten waren.

Im dualistischen Okkultismus werden die beiden gegensätzlichen, im Konflikt stehenden Pole des Demiurgen, als Adonai (ein anderer Name für Jahwe im Alten Testament) und Luzifer symbolisiert, wo hier wie bereits erwähnt Luzifer der Gute ist und Adonai der Tyrann.

„Ja, Luzifer ist Gott, und unglücklicherweise ist Adonai auch Gott, denn das ewige Gesetz ist, dass es kein Licht ohne Schatten, keine Schönheit ohne Hässlichkeit, kein Weiß ohne Schwarz gibt, denn das Absolute kann nur als zwei Götter existieren. Dunkelheit ist notwendig, damit das Licht als sein Hintergrund dient, wie der Sockel der Statue und die Bremse der Lokomotive. So ist die Lehre des Satanismus Ketzerei, und die wahre und reine philosophische Religion ist der Glaube an Luzifer, der Gleichgestellte Adonais, aber Luzifer, Gott des Lichts und Gott des Guten, kämpft für die Menschheit gegen Adonai, den Gott der Dunkelheit und des Bösen.“ – General Albert Pike, 33rd freemason, The Question of freemasonry, s.12-14

Domenico Margiotta, ebenfalls ein 33. Grad Freimaurer, schrieb:

„Palladismus ist notwendigerweise ein luziferischer Ritus. Seine Religion ist der manichäische Neo-Gnostizismus, der lehrt, dass die Göttlichkeit dual ist und dass Luzifer dem Adonai gleich ist, mit Luzifer, dem Gott des Lichts und der Güte, der für die Menschheit kämpft gegen Adonai, dem Gott der Dunkelheit

*und des Bösen.“ Domenico Margiotta,
Masonry: Beyond the Light*

Das Ziel ist, das Versprechen Luzifers zu verwirklichen: Apotheose. Und der Weg dorthin wird „das große Werk“ genannt.

Das große Werk kann man sich wie Hegels Dialektik vorstellen. Dort hat man eine These und dessen Anti-These, die dann zur Synthese verschmolzen werden. Der im Westen bekannteste Repräsentant okkulten Lehren, Aleister Crowley, brachte das Ziel des Adepten wie folgt zum Ausdruck:

„Das Große Werk ist die Vereinigung der Gegensätze. Es kann die Vereinigung der Seele mit Gott, des Mikrokosmos mit dem Makrokosmos, des Weiblichen mit dem Männlichen, des Egos mit dem Nicht-Ego bedeuten.“ – Aleister Crowley, Magick without Tears 1954

Der Grund, warum sie die zwei polaren Teile synthetisieren wollen, ist folgender:

Die Emanation des Demiurgen und unsere Welt sind ein Abbild von Gott, es reflektiert seine Dualität. Die physische Realität, in der wir leben, das Konstrukt, das der Demiurg erschaffen hat, besteht aus sehr vielen dualistischen Elementen wie Körper & Geist, Männlich & Weiblich, Feuer & Wasser und Licht & Dunkelheit. Viele gegensätzliche Kräfte machen seine Sphäre aus (in ihrer Symbolik gerne als Schachbrett dargestellt). Und sie glauben, wenn sie alle diese dualistischen Elemente zum Kollabieren bringen und sie alle zu

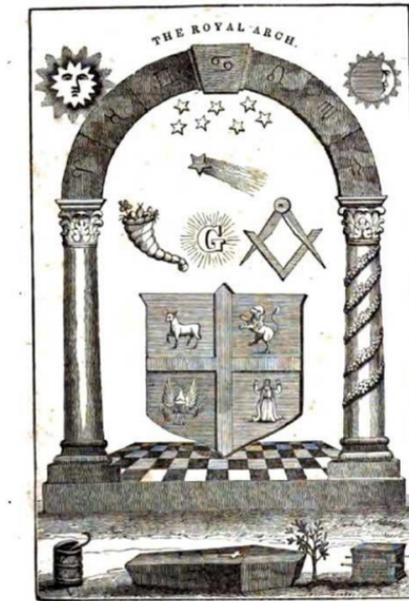
Einem verschmelzen (synthetisieren), wird seine Sphäre (unsere Realität) kollabieren, und nicht nur das, auch der Demiurg wird dadurch kollabieren und aufhören zu existieren. Und das wiederum wird ein Portal zu den höheren Sphären öffnen, zu dem Pleroma, wo sich die Quelle befindet, die von den Gnostikern der Vater, das wahre Licht, das Absolute oder Pneuma genannt wird.

Wenn sie also alle Gegensätze in dieser Sphäre synthetisiert haben, wird sie in sich kollabieren und die Menschheit aus dem Gefängnis des Demiurgen befreit, und dann werden die Menschen in die höheren Sphären aufsteigen und mit dem Pleroma verschmelzen und selbst zu Göttern werden.

Bei diesem Prozess wird sowohl der Demiurg (Luzifer / Adonai) als auch sein Konstrukt, d.h. diese Welt, zerstört. Es ist ein Wahnsinn, der vor keinerlei Opfer zurückschreckt.

Das Hexagramm ist ein Symbol für das Verschmelzen von zwei Gegensätzen (Dreieck nach oben und Dreieck nach unten werden zu einem Hexagramm synthetisiert) wie zum Beispiel Männlich und Weiblich, Himmel und Erde, Makrokosmos und Mikrokosmos oder Gott und Menschheit. Das Hexagramm ist auch gleichzeitig ein Symbol für den hermetischen Grundsatz ‚wie oben, so auch unten‘. Dieses Konzept der Hermetik und der heiligen Geometrie hat seinen Ursprung in der Tabula Smaragdina. Der Text der hermetischen Grundsätze wurde von Hermes Trismegistos (Verschmelzung des griech. Gottes Hermes und des ägyptischen Gottes Thot) verfasst, und der auf großen Smaragdtafel eingemeißelte Text soll in der Cheopspyramide gefunden worden sein. Dort heißt es unter anderem: „Das, was unten ist, entspricht

dem, was oben ist, und das, was unten ist, entspricht dem, was unten ist, um das Wunder der einen Sache zu vollbringen.“ Hier geht es um die Verschmelzung des Makrokosmos und des Mikrokosmos. Oben und Unten werden zu einem Ganzen vereinheitlicht.



Die zwei Säulen Jachim und Boaz sind ein dualistisches Symbol der Freimaurer. So hießen die zwei Säulen zum Eingang zu Solomons Tempel. Oft werden sie dargestellt mit einem Mond und einer Sonne darüber schwebend, ebenfalls Symbole für die zwei Teile des Demiurgen. Und wie wird hier die Synthese der zwei Gegensätze dargestellt? Indem die zwei Säulen durch eine Art Bogen verbunden werden. Die zwei Seiten balancieren sich also gegenseitig aus. Jeder kleine Stein ist eine Synthese kleinerer Gegensätze. Der verbindende

Schlussstein dafür ist die sogenannte Royal Arch, der Schlussstein, das Ende des ‚großen Werkes‘ (also die Synthese von Adonai und Luzifer).

Und was passiert nun, wenn man einen Bogen über die zwei Säulen baut, wenn das große Werk abgeschlossen ist? Es entsteht ein Tor, durch das man nun durchgehen kann! Es ist also das Portal für die Aszendenz des Menschen, der Gottwerdung, der Apotheose. Es ist das Portal für die Flucht aus dem Konstrukt dieser Welt.

Stufenweise Synthese der Realität auch bei der allseits bekannten Pyramide der 1-Dollar Note. Es sind mehrere Stufen aus Stein die sich übereinander stapeln, die nach oben hin immer weniger werden (stufenweise Synthese der Realität) und schließlich zu einem Portal an der Spitze führen.



Die hegelsche Dialektik ist auch der Grund für die Vermischung der Geschlechter, der Maskulinisierung der Frauen und der Feminisierung der Männer mit Hilfe von Medien und chemischer Mittel in unserer Nahrung

(Hormondisruptoren wie BPA). Es soll ein synthetisiertes drittes Geschlecht entstehen durch Verschmelzung dieser zwei Gegensätze. Die LGBT Bewegung ist eine gesteuerte Agenda, deren Ziel es ist, die Rollen zwischen Mann und Frau sooft zu vertauschen bis im Massenbewusstsein eine Fluidität zwischen beiden entsteht und es keine Abgrenzung mehr zwischen den beiden gibt. Und inzwischen ist tatsächlich ‚Gender-Fluid‘ eine der zig-tausenden Geschlechter-Identifikationen, die heute normal sind. Damit ist eine Person gemeint, die sich nicht mit einem fixen Geschlecht identifiziert. Die zwei Kategorien (Männlich und Weiblich) werden also obsolet und zusammen synthetisiert.

Das was fürs Geschlecht gilt, soll auch mit Ethnien und Kulturen geschehen. Wenn man alle gegensätzlichen Ethnien und Kulturen zu einer einzigen globalisierten One-World-Mensch Kultur/Ethnie synthetisiert, schafft man Menschen ohne Wurzeln. Und solche Menschen akzeptieren drastische Änderungen leichter. Diversität wird zu Universalität.

Zu erwähnen wäre da noch der Trend, dass es immer mehr Menschen gibt, die auch die Gegensätze Mensch und Tier zu Chimären synthetisieren. Die Auflösung aller natürlichen Grenzen wird heute gefördert. In ganz luziferischer Manier wird gegen die Ordnung der Natur (Jahwes) rebelliert. Absolut jeder Gegensatz unserer Welt soll synthetisiert werden und dadurch die Ordnung der kompletten Schöpfung vollständig zerstört werden. Das ist die Definition von Größenwahn! Sie wollen alles irreparabel zerstören, Gott stürzen und auf den Weg dorthin so viele Seelen wie nur möglich korrumpieren.

Die Linien zwischen Gut und Böse verschwimmen auch immer mehr. Ähnlich wie beim Geschlecht werden die Bedeutungen von Gut und Böse so oft vertauscht bis es ‚fluid‘ ist was als moralisch gut & böse gilt und sie leicht vertauschbar sind. Im Grunde wird jede ursprüngliche Unterscheidung der zwei aufgelöst bis die Gesellschaft objektive Moral als ein weiteres gesellschaftliches Konstrukt ansieht.

Das ist genau was Ordnung aus Chaos (Ordo ab Chao) für diese elitären Geheimgesellschaften bedeutet. Sie erzeugen Einheit oder Synthese durch einen Zustand des Chaos. Man generiere Not und Existenzangst und stelle sich gleichzeitig als Retter dar, der sich väterlich um die verschreckten Seelen kümmert und einen Ausweg aus allen Schwierigkeiten und Drangsalen bietet.

Weil eine globale, allumfassende Herrschaft angestrebt wird, müssen die Probleme logischerweise auch global sein, sodass nur globale Maßnahmen, und nicht nur nationale, die Krise bewältigen können. Je mehr Angst man nun erzeugen kann, desto mehr sind die Menschen bereit, ihre Freiheiten zugunsten totalitärer Maßnahmen aufzugeben.

Terroristen, Pandemien, Klimawandel, Krieg, Inflation, Nahrungsmittelknappheit und Lieferengpässe, Cyberattacken und was sonst noch alles, erfordern koordiniertes weltweites Handeln. Und alle Probleme schreien nach noch mehr Kontrolle und Reglementierung. Wie eine Viehherde sollen die Menschen in die Städte getrieben werden, wo sie völlig Dajjal ausgeliefert sind, da sie dort bestens kontrolliert werden können und nicht mehr unabhängig ihre eigene Nahrung anbauen oder

erjagen können. Alles soll verchipt und nachverfolgbar werden, und die Menschen nach chinesischem Sozial-Kredit-System-Vorbild kontrolliert. Modernste Gesichtserkennungs- und Überwachungssysteme sind allgegenwärtig, alle Aktivitäten werden genaustens protokolliert und von KI erfasst und ausgewertet, um exakte Persönlichkeitsprofile erstellen zu können, um die Menschen noch besser manipulieren und potenzielle Aufrührer frühzeitig aussortieren zu können. Eine Digitale ID wird mit digitalem Geld gekoppelt, sodass nur Leute Transaktionen durchführen können, die sich dem neuen System beugen.

Eine Welt mit einer Regierung, einer Währung, einer Sprache, einem Anführer und einer Religion soll geschaffen werden. In anderen Worten, eine komplette Vereinheitlichung von allen Dingen. Und die Krone aller Agenden, quasi der Royal Arch des großen Werkes, ist Transhumanismus. Der Transhumanismus kann als Verschmelzung von Mensch und Maschine, dem Biologischen mit dem Nicht-Biologischen, ja sogar des Lebens mit dem Tod angesehen werden.

Diese Agenda steht über allen, da sie die Debatte der anderen beendet. Es ist sozusagen der Schlussstein. Denn sobald sie voll implementiert ist und die Menschen komplette Maschinenwesen werden, wird es keine Unterscheidungen mehr zwischen sexueller Orientierung, Geschlecht, Ethnie oder Nationalität geben. Nicht einmal Spezies wird dann noch eine gültige Unterscheidung sein. Und Moral? Vergiss es, sie wird über Nacht verpuffen. Nicht zu vergessen die gleichzeitige Ablehnung fast aller Religionen, denn

wer muss noch über ein Leben nach dem Tod nachdenken, wenn man nicht mehr sterben kann?

Den Transhumanismus wird man uns als Lösung aller Probleme von Gegensätzen verkaufen (der Kampf zwischen Rasse, Nationen, Wirtschaftssystemen und Geschlechtern wird so beendet) und damit wird man dann Weltfrieden erreichen, Hunger & Krankheiten stoppen usw. Im Grunde genommen gibt es unendlich Möglichkeiten wie sie uns das Ganze verkaufen können.

Doch Apotheose ist nicht für alle gedacht, sondern nur für eine „erwählte“ Gruppe. Die restlichen Menschen müssen unter Kontrolle gebracht werden, um die absolute Macht der Herrenrasse nicht zu gefährden. Vor allem diejenigen müssen unter Kontrolle gebracht werden, die noch an dem tyrannischen Gott und Seinen Gesetzen festhalten. Die nicht die selbstgemachten Bilder des „Verstandes“ und der „Vernunft“ anbeten (als real ansehen), sondern Gottes Leitung annehmen wollen.

Die nachfolgenden Kapitel handeln davon, wie die Bewegung des Dajjal schrittweise die Macht zuerst in Europa und dann weltweit übernommen hat.



Die Prophezeiungen

Alle Propheten und insbesondere Muhammad s.a.w.¹³ haben vor Dajjal ausdrücklich gewarnt und vor der großen Fitnah¹⁴, die er verbreiten wird.

Dajjal wird sich schließlich in Form eines Menschen verkörpern. Er wird sich als Messias ausgeben und die gesamte Welt beherrschen. Am Ende seiner Herrschaft aber wird er vom wahren Messias getötet werden. Wir wissen auch, dass zur

¹³ s.a.w. = sallallahu alaihi wasalam: Gott segne ihn und gebe ihm Heil.

¹⁴ Leid, Prüfung, Versuchung, ggf. auch Verleumdung

Zeit Dajjals ein großer Krieg herrschen wird, also der dritte Weltkrieg.

Der Prophet s.a.w. sagte: Er (der Dajjal) wird damit beginnen, dass er sagt, er wäre ein Prophet, aber es gibt keinen Propheten nach mir. Dann wird er sagen: „Ich bin euer Gott“, aber ihr werdet niemals euren Gott sehen, bevor ihr sterbt. Der Dajjal ist einäugig, aber euer Gott, gepriesen sei Er, ist nicht einäugig. Auf seiner Stirn wird das Wort KFR (Ungläubiger) geschrieben sein, und jeder Muslim, sei er Alphabet oder Analphabet, wird es lesen können. (Imam Ibn Kathir)

Das Ziel Dajjals ist die totale Machtergreifung der Welt auf physischer, geistiger und spiritueller Ebene. Er muss sowohl politisch, wirtschaftlich, militärisch, als auch ideologisch unangreifbar und alles beherrschend sein. Der Zenit seiner Macht ist erreicht, wenn er für den Messias gehalten wird. Um dies zu erreichen, muss er logischerweise genau das tun, was von dem wahren Messias erwartet bzw. prophezeit wird:

- Er muss ein Nachkomme Davids sein (bzw. dies vorgeben).
- Das Heilige Land von denen befreien, die nicht den Gott Abrahams anbeten.
- Das ‚Auserwählte Volk‘ zurück zum Heiligen Land bringen.
- Jerusalem muss Hauptstadt des neuen Weltreichs werden und Dajjal vom Thron Davids regieren (d.h. der Tempel Salomos muss

wiederaufgebaut und dafür Masjid Al-Aqsa zerstört werden).

- Unter dieser Regierung darf es keinen Krieg und keine Konflikte mehr geben.

Und es wird geschehen, wenn deine Tage voll sind (spricht Gott zu David), dass du zu deinen Vätern hingehst, so werde ich deinen Samen nach dir erwecken, der von deinen Söhnen sein wird, und werde sein Königtum befestigen. Der wird mir ein Haus bauen; und ich werde seinen Thron befestigen auf ewig. [1. Chronik 17, 11-12]

Wie wir wissen, sind die Juden bereits nach Israel zurückgekehrt, d.h. also, ein Teil der Prophezeiung scheint bereits verwirklicht. Wir sehen aber auch, dass dieser Staat auf eklatanten Menschenrechts-verletzungen, Korruption und zweifelhafter Moral aufbaut (bei 25,000 Prostituierten-Besuchen pro Tag [Jerusalem Post, 10. Mai 2001]), und unmöglich das prophezeite Heilige Land sein kann.

Der Zionismus nämlich, der hinter der Erschaffung des Staates Israel steht, ist gar keine politische Bewegung des wirklichen Judentums, wie viele religiöse Juden gerne bestätigen werden, sie bildete sich unter dem Einfluss von Kabbalisten. Die Kabbala wiederum ist ebenfalls kein reines Judentum, sondern formte sich aus der Einwirkung semitischer Kulte heraus, vor allem unter Einwirkung der ägyptischen und babylonischen Mystik, aber auch gnostischer und neuplatonischer Elemente.



Demonstration orthodoxer Juden
gegen Zionismus und den Staat Israel.

Das Ziel Dajjals haben wir genannt, wie aber erreicht er es? Was steckt hinter dem Zionismus? Was ist die Kabbala? Um diese Fragen zu beantworten, müssen wir weit in der Geschichte zurückgehen.

*Alles beginnt mit Mystik und endet in Politik.
[Charles Peguy]*



Die Templer

Rabbi Makhir war ein Babylonischer Jude, der, wahrscheinlich wegen eines Nachfolgestreits, aus dem Zweistromland auswanderte und nach Europa ging. Er wurde der Anführer der jüdischen Gemeinde in Narbonne. Pippin III., König der Franken, brauchte seine Hilfe gegen die anrückenden Truppen der Sarazenen, die in Südfrankreich einfielen. Nach der Niederlage und Rückzug der Sarazenen und der Eroberung der Küstenlandschaft Septimanie gab Pippin Makhir ausgedehnte Ländereien zum Dank.

Nach einer Überlieferung von Abraham ibn Daud, einem in Andalusien lebenden Juden, berichtet in seiner ‚Sefer ha-Qabbalah‘, geschrieben um 1161, war Makhir ein Nachfahre des Hauses David. Sein Sohn war Guillaume de Gellone.

Narbonne wurde zum Zentrum der mittelalterlichen Kabbala. Es wird behauptet, dass die Kabbalisten die Kreuzzüge angestachelt hätten, um wichtige heilige Texte aus Jerusalem zu bekommen, die aber wegen der Besetzung des Heiligen Landes durch die Muslime unerreichbar waren. So wurde der Templerorden gegründet, erwiesenermaßen in Südfrankreich.

Der Templerorden war bei seiner Gründung um 1118, nach dem Malteserorden, der zweite geistliche Ritterorden, der in Folge der Kreuzzüge entstand. Sein voller Name lautete *Arme Ritterschaft Christi vom salomonischen Tempel* (Pauperes commilitones Christi templique Salomonici Hierosalemitanis). Die Ritter legten vor dem Patriarchen von Jerusalem ein Ordensgelübde ab. Neben den „klassischen“ Gelübden, die sich auf Armut, Keuschheit und Gehorsam bezogen, verpflichteten sich die Ordensbrüder jedoch zudem, den Schutz der Pilger sicherzustellen. Der neue König von Jerusalem, Balduin II., überließ den Templern im Jahre 1119 die Gebäude seines ehemaligen Palastes, die auf dem Gelände des alten Tempels Salomons erbaut gewesen sein sollen, daher der Name Tempelritter (Tempel Salomos merke man sich, da er noch einige Male eine wichtige Rolle spielt). Die Templer machten Ausgrabungen und fanden das ‚Sepher ha Bahir‘, das die verlorene mystische Tradition wiederbelebte und eine kulturelle Revolution der mittelalterlichen Kabbala in Gang setzte. Das Buch Bahir wurde

erwiesenermaßen erstmals im 12. Jahrhundert in Südfrankreich veröffentlicht.

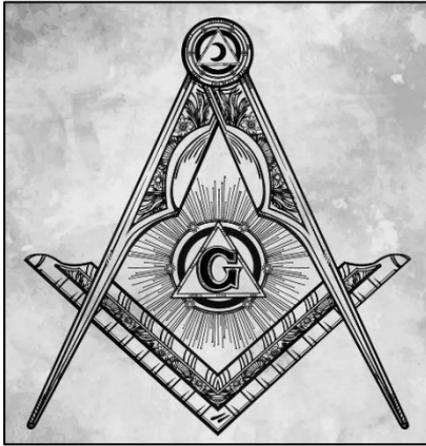
Am 29. März 1139 wurde die Organisation der Templer von Papst Innozenz II. durch die Bulle „Omne datum optimum“ erneut bestätigt und der Orden direkt dem Papst unterstellt. Dadurch war er für weltliche Herrscher nahezu unantastbar. So war er nicht nur von der Steuer befreit, sondern durfte selbst Steuern erheben. Mit diversen Finanzinnovationen wie Schecks, Wechseln und „zinslosen“ Pfandleihen gelang es ihnen, das seit Moses, Jesus und Mohammed in allen Religionen geltende Zinsverbot zu umschiffen. Diese trickreiche Geldvermehrung machte den Templerorden innerhalb kürzester Zeit zu einem multinationalen Finanzkonzern, dessen Einfluss sich über das gesamte Europa und den Nahen Osten erstreckte. Etwa 15.000 Ordensmitglieder verwalteten um die 9.000 über ganz Europa verstreute Besitzungen.

Auf Wirken von Phillip II. wurde der Orden am 22. März 1312 von Papst Clemens V. aufgelöst und der letzte Großmeister des Templerordens, Jacques de Molay, in Paris auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Sowohl der König als auch der Papst starben binnen eines Jahres danach (genau wie ein Fluch Jacques de Molays - kurz vor seiner Hinrichtung auf dem Scheiterhaufen ausgestoßen - es vorhersagte).

Die Templer waren keine Juden, aber inspiriert von der Kabbala. Außerdem wurden sie beeinflusst von den Katharern, einer südfranzösischen gnostischen Sekte. Sie wurden unter anderem beschuldigt, den Baphomet anzubeten, also Götzendienst zu begehen, aber nur 12 von 231

gefolterten Tempelrittern wussten überhaupt von Baphomet. Dies bedeutet, dass es innerhalb des Ordens einen Zirkel gab, dessen Wissen den anderen Mitgliedern des Ordens unbekannt war.

Nach der Zerschlagung des Ordens gingen viele der Templer in den Untergrund. Viele überlebende Tempelritter flohen nach Schottland, da dort der päpstliche Befehl nicht ausgerufen worden war und daher der Templerorden weiter existierte. Dort dienten viele von ihnen wohl unter Robert the Bruce in der Schottischen Garde. Nachfahren von Guillaume de Gellone fanden auch nach Schottland und wurden Großmeister des schottischen Freimaurerordens.



Freimaurerei und Humanismus

Es gibt verschiedene Gruppen und Individuen, die Dajjal direkt oder indirekt unterstützen. Ihre Ideen und Intentionen können sehr verschieden und von hehren Idealen wie Humanismus getragen sein, aber auch von Macht- und Geldgier, Rassismus, Nationalismus und vielem mehr. Hammer und Meißel sind für sich betrachtet sehr unterschiedliche Dinge, genauso wie Zionismus und Humanismus es sind. Aber wie ein Baumeister diese beiden unterschiedlichen Werkzeuge für ein und denselben Zweck gebraucht, so gebraucht

auch Dajjal die unterschiedlichsten Gruppen für seinen Zweck.

Oft wird es so dargestellt, dass die Freimaurerei aus mittelalterlichen Steinmetzbruderschaften entstand. Der Begriff Freimaurer soll eine Lehnübersetzung des 18. Jahrhunderts für „freemason“ sein. Ursprünglich bezeichnete er die in Bauhütten organisierten Steinbildhauer oder Baumeister, die „freestone-masons“. Außerdem wird behauptet, dass der Großteil der freimaurerischen Werte dem Zeitalter der Aufklärung entstammt. Die fünf Grundpfeiler der Freimaurerei sind: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität. Humanität umfasst die Summe aller vorherigen vier Grundsäulen und wird durch den salomonischen Tempel symbolisiert, an dem die Freimaurer arbeiten (man erinnere sich, dass ein Ziel des Antichristen ist, den Tempel Salomos wieder aufzubauen).

Tatsache ist aber, dass bereits im Jahre 926 die Freimaurer in England von König Athelstan zusammengerufen wurden und ihren Sitz, mit dem Bruder des Königs als Großmeister, in York einnahmen¹⁵. Hier wird das Kind mit dem Vater verwechselt. Denn recht eindeutig beeinflusste die Freimaurerei die Werte der Aufklärung und des Humanismus und nicht umgekehrt. Die Freimaurerei war wiederum von der Kabbala beeinflusst.

Die Frage, ob es eine eigentliche christliche Kabbala im Sinn einer originären kabbalistischen Mystik mit christlichen Elementen jemals gegeben

¹⁵ <http://www.athelstan.org.uk/>

habe, kann nicht mit letzter Gewissheit beantwortet werden. Dagegen deutlich erkennbar ist eine ungemein fruchtbare Rezeption kabbalistischen Schriftgutes im Frühhumanismus. Allen voran ging Giovanni Pico della Mirandola in 1486 – „Philosophische, kabbalistische und theologische Schlussfolgerungen“ und mit seinem 1496 posthum herausgegebenen Werk – „Über die Würde des Menschen“. Johannes Reuchlin verband christliche Theologie, pythagoreische und neuplatonische Philosophie sowie jüdische Mystik zu einer Synthese und mit „Von der verborgenen Philosophie“ gelang Agrippa von Nettesheim 1530 auf Anhieb ein frühhumanistischer „Bestseller“. Darin stellte er die kabbalistische Esoterik in den Dienst christlicher Dogmatik.

Zwei der frühen griechischen Philosophen sind Heraklit und Protagoras. Sie lehrten, dass alles einem ewigen Wandel unterworfen sei (Lehre vom Fluss aller Dinge); zugleich könne der Mensch die Einheit in der Vielfalt und die Vielfalt in der Einheit erkennen und sich selbst als Teil einer Ganzheit begreifen (Lehre von der Einheit aller Dinge); es gäbe keine moralischen oder gesetzlichen Absolutheiten und der Mensch als schöpferisches Wesen sei die höchste Autorität im Universum.

Im Speziellen wird als Humanismus das „fortschrittliche“, sich vom Mittelalter und der Scholastik abwendende geistige Klima des 15. und 16. Jahrhunderts bezeichnet. Im Allgemeinen unterscheidet man heute zwischen der Renaissance als dem umfassenden kulturellen und sozialen Wandel zwischen Mittelalter und Neuzeit, und dem Humanismus als der Bildungsbewegung, die ihm zugrunde liegt. Bereits im 15. Jahrhundert bestand ein Selbstverständnis gebildeter Kreise, die sich als

„Humanistae“ begriffen und so bezeichneten, also als Humanisten. Die antike Bildung wurde als unübertreffliches Vorbild empfunden und das lebensbejahende und schöpferische Individuum rehabilitiert. Die Verherrlichung des Menschen ergab sich bei den Humanisten aus dem Verständnis, dass der Mensch als das Ebenbild Gottes das Höchste in der ganzen Schöpfung wäre.

Da aber die Existenz Gottes nicht allgemein anerkannt wird, hat man sich auf die unantastbare Menschenwürde als Grundlage eines Wertesystems sowohl völkerrechtlich als auch in den meisten nationalen Verfassungen geeinigt. In negativer Abgrenzung enthält der Humanismus eine areligiöse säkulare Auffassung: die Verneinung von höheren göttlichen Mächten, die dem Menschen übergeordnet wären. Dies ist verbunden mit einer Zurückweisung von Religion zugunsten der Meinung, dass sich der moderne Mensch aus eigenem Antrieb weiter zu entwickeln vermag und nur dann „Mensch“ ist. Er solle sich seiner eigenen Vernunft bedienen. Der säkulare Humanismus beginnt in der Zeit der Aufklärung und sieht sich als einen Weg, unter anderem Fragen der Ethik unabhängig von Religion zu betrachten.

Die moderne europäische Aufklärung, verstanden als Abkehr von einer christlich-mittelalterlichen Lebenshaltung, begann in der Renaissance, in der heidnische Elemente der Antike vom Gegenbild zum Vorbild gemacht wurden. Renaissance und Reformation leiteten das Zeitalter der Aufklärung ein. Das europäische Zeitalter der Aufklärung ist von dem Gedanken getragen, dass die Vernunft imstande ist, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Die Vernunftreligion soll die dogmatische Unterdrückung und den

Autoritätsglauben der christlichen Religion überwinden und Freiheit und Wohlstand für alle bringen.

Also: menschliche Vernunft und Ratio statt Gottes Offenbarung. Globaler Ethos für eine friedliche und humane Welt. Und wir sahen ja auch, wie human die Demokratie, das Kind der Aufklärung und des Humanismus, direkt begann: Mit der neu entwickelten ‚humanen‘ Exekutionsmethode der Guillotine, der abertausende Männer, Frauen und Kinder zum Opfer fielen. Kein Scherz, die Guillotine wurde wirklich aus humanen Gründen eingeführt, damit das Kopfabhacken schneller und schmerzfreier vonstattenging.

Die Wahrheit aber ist, dass die ‚Ideale‘ der Aufklärung von bestimmten Gruppen mit einer bestimmten Zielsetzung in Umlauf gebracht wurden. Alle führenden Philosophen der Aufklärung waren Freimaurer oder Mitglieder der Illuminaten, eines Geheimbundes gegründet von Adam Weishaupt (dazu später mehr), und halfen dabei, seine Ziele zu propagieren. Der Herzog von Orleans wurde acht Jahre vor der Revolution gewählter Großmeister von Frankreich, und die verschiedenen Logen wurden als Grand Orient bekannt. Die Hauptakteure der Revolution, Mirabeau, Condorcet, Rochefoucault und andere, waren hochrangige Offiziere dieser Logen. Der Graf Mirabeau selber war ein Mitglied der Illuminati und hatte dem Großen Freimaurerkonvent 1782 in Wilhelmsbad, Hessen-Kassel, beigewohnt, bei dem der Grundplan für die kommende Revolution diskutiert wurde. Im Jahr 1788 wurden Abgesandte der Illuminaten zu den Französischen Logen geschickt, um sie über die gemeinsame Strategie zu

informieren. Ihr erster Rat war die Errichtung eines politischen Ausschusses in jeder Loge, und von diesen Ausschüssen bildete sich später der Club der Jakobiner. In kurzer Zeit wurden die Logen des Grand-Orient infiltriert durch die Unterstützer Weishaupts.

Es war nicht schwierig, die Massen zu täuschen, und sie für den ‚Kampf für Freiheit‘ zu gewinnen, da sie erstmal von einem blutigen Feudalsystem beherrscht wurden, und von einer repressiven Kirche, unter deren Segnung die Inquisition, die Kolonisation, Ablassbriefe und viele andere Arten der Unterdrückung stattfanden, Statthalter eines diktatorischen Gottes auf Erden. Die Befreiung von diesen Fesseln auf geistiger als auch politischer Ebene wurde überall begrüßt, auch wenn die Massen nicht ahnten, dass hinter dieser „Befreiung“ das luziferianische Ideal vom Menschen stand, der sich vom Despotismus Gottes befreit und selber Gott wird.

Etwas ist Wert der Beachtung:

Energischen und anhaltenden Widerstand, der teilweise bald die Form offener Rebellion und eines Religionskriegs annahm, löste ein Dekret der Nationalversammlung im Zusammenhang mit der Zivilverfassung des Klerus aus, das am 27. November 1790 allen Priestern den Eid auf die neue Verfassung vorschrieb. Papst Pius VI., der bereits die Erklärung der Menschenrechte als „gottlos“ bezeichnet hatte, verbot den Eid bei Strafe der Exkommunikation.

Man stelle sich vor: Vor gerade mal 200 Jahren wurde von der katholischen Kirche die Erklärung der Menschenrechte als „gottlos“ bezeichnet und der Eid auf diese Verfassung mit Exkommunikation

geahndet! Das sollte man erstmal in Ruhe verdauen! Welcher Katholik würde es heutzutage auch nur wagen, „Vernunft, Freiheit, Demokratie und Menschenrechte“ als gottlos zu bezeichnen?



Das „Auge Luzifers“ sowohl auf der Deklaration der Menschenrechte als auch auf dem Dollar-Schein. Interessanter-weise wird im Islam der Dajjal der Einäugige genannt. Wird der letzte Stein auf die Pyramide gesetzt, erreicht die Menschheit Gottwerdung – Apotheose.

Wie beurteilt Islam nun den Humanismus und die Demokratie?

Genau wie Papst Pius VI.! Durch die Einführung des Volkes als „Souverän“, d.h. Demokratie oder jeder anderen Staatsform, die nicht auf dem von Gott offenbarten Gesetz aufgebaut ist, wird Gott als „Souverän“ (Al-Malik) abgelöst. Dies bedeutet, dass alle, die diese Staatsformen akzeptieren, etwas anderes als Al-Hakam (der Gesetzgeber, einer der 99 Namen Allahs) als oberste Autorität gestellt haben. Dies ist Schirk, Götzendienst, und einer jener Sünden, die Allah s.w.t. nicht vergeben wird.

‘Abdullah Ibn Mas‘ud, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete: Ich fragte den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm: „Welche Sünde ist am schwersten vor Allah?“ Er sagte: „Dass du neben Allah etwas Ebenbürtiges machst, während Er (doch) dein Schöpfer ist.“ [Bukhari, Muslim, Tirmîdhî, Nasaî, Abû Dâwûd und Ahmad Ibn Hanbal]

Nun wissen wir vielleicht, was der Prophet s.a.w. unter anderem meinte, als er sagte:

Neben anderen Sachen, die er (Dajjal) bringt, wird Paradies und Hölle sein, die er (den Menschen) anbietet; aber das, was er Hölle nennt, wird das Paradies sein, und das, was er Paradies nennt, die Hölle.'

Wenn wir allerdings sehen, wie die Kirche mit den Menschen umgesprungen ist, kommt man nicht umhin, eine gewisse Sympathie für den „Freiheitskampf“ der Aufklärung zu empfinden.

Gottes Gesetz auf Erden sollte wahrlich anders aussehen.

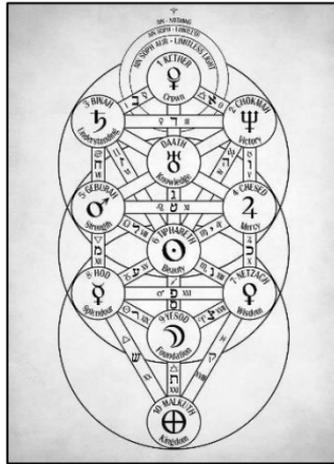
Abschließend muss auch noch gesagt werden, dass für die meisten Freimaurer die Logen sicherlich genau das waren und sind, was sie auch nach außen vermitteln, nämlich Bruderschaften, die sich für die Menschheit im Geiste des Humanismus einsetzen (wie z.B. Wolfgang von Goethe, Gotthold Ephraim Lessing, Sir Conan Doyle, Gustav Stresemann u.v.a.) und nach Selbst- und Gotteserkenntnis streben. Sie hätten sich wahrscheinlich gewundert wenn sie gesehen hätten, dass die Befreiung und Selbstverwirklichung des Menschen in Christopher Street Day und ähnlichen Happenings endete.

Bis zu den höheren Stufen, und selbst dort noch, kann man vorgeben ein guter Christ zu sein und ein guter Freimaurer zur gleichen Zeit. Viele Menschen sehen in Freimaurerei viele Dinge, genau wie vorgesehen! [Dr. Harrel Rhome]

Freimaurerei verbirgt seine Geheimnisse vor allen außer seinen Adepten und Weisen, oder den Erwählten, und benutzt falsche Erklärungen und Misinterpretationen seiner Symbole um die Irre zu leiten, die es verdienen, in die Irre geleitet zu werden; um die Wahrheit zu verbergen. [Freemasonic master magus of the 33rd Degree, General Albert Pike]

Die Freimaurer sind die unsichtbaren Kräfte hinter den Thronen der Erde, und die Menschen sind nichts weiter als Marionetten, am Tanzen, während die Unsichtbaren die

*Fäden ziehen. Wir sehen den Tänzer, aber das
Genie, das die Arbeit tut, bleibt verborgen unter
dem Mantel des Schweigens. [Manley P. Hall]*



Kabbala und Zionismus

Yehuda Solomon Alkalai wurde im Jahre 1798 in Sarajevo, Bosnien geboren. Er studierte in Jerusalem unter verschiedenen Rabbis und kam unter den Einfluss der Kabbala. Im Jahre 1825 wurde er Rabbi von Semlin, der Hauptstadt von Serbien. Im Jahre 1834 proklamierte er zum ersten Mal die Idee der politischen Unabhängigkeit der Juden und die Schaffung des Staates Israel in seinem Pamphlet Shema Yisrael („Hör O Israel“). Darin schlägt er vor, jüdische Siedlungen im Land von Israel zu errichten als Vorläufer zur Messianischen Erlösung. Diese Idee wurde aber von

den Juden als Ketzerei angesehen, die glaubten, dass die messianische Erlösung durch ein von Gott bedingtes übernatürliches Ereignis stattfinden würde. Die Rabbinische Lehre war, dass der Messias erst das Volk von Israel in dem apokalyptischen Krieg von Gog und Magog führen würde und dann das Land Israel zurückerobern.

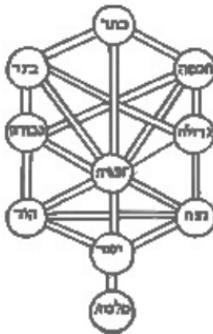
Doch Alkalai glaubte nach dem Studium der Kabbala, dass das Jahr 5600 (1840) der Beginn der messianischen Erlösung wäre und forderte die Juden auf, sich für die messianische Erlösung einzusetzen und den Staat Israel zu gründen. Er träumte von der Errichtung einer weltweiten Organisation, die die Errichtung eines Staates Israel vorantreiben sollte. Er schloss sich dem „Kolonisations-Verein für Palästina“ an und wurde dort sehr aktiv.

Seine Ideen wurden später von Theodor Herzl aufgenommen, dessen Großvater ein Freund Alkalais war. Herzl schrieb 1896 anlässlich antisemitischer Tendenzen in Paris (Dreyfuss-Affäre) sein Buch *„Der Judenstaat“*. Die Wirkung dieses Buches, vor allem aber der von ihm begründete politische Zionismus, setzte eine Entwicklung in Gang, die wesentlich zur Gründung des Staates Israel im Jahr 1948 beitrug. Natürlich aber war die Idee zur Gründung Israels viel älter. Die treibende Kraft des Zionismus war und ist Leute mit einer bestimmten Interpretation der Kabbala bzw. Freimaurer mit kabbalistischer Basis.

Die Bezeichnung Kabbala geht auf den hebräischen Wortstamm q-b-l zurück und bedeutet „Überlieferung, Übernahme und Weiterleitung“. Die Basis kabbalistischer Traditionen ist die Suche nach der Erfahrung einer unmittelbaren Beziehung

zu Gott. Nach kabbalistischer Ansicht hat Gott alles, was Er im Universum geschaffen hat, auch am Menschen geschaffen. Die Vollkommenheit des göttlichen Makrokosmos personifiziert sich hierbei im Menschen, welcher als Mikrokosmos zwar unvollkommen, aber dennoch ein Abbild des himmlischen Urmenschen Adam darstellt.

Adam zerbrach in 600,000 Teile und zersplitterte. Aber in jedem Teil gibt es das, was im himmlischen Adam vorhanden war. Das heißt, jeder Teil ist ein kleiner Adam. Wie im ersten spirituellen



Adam alle Eigenschaften und Kräfte des ganzen Universums konzentriert waren, so sind sie es jetzt auch in jedem der Splitter, der Bruchteile. Und diese Splitter Adams heißen „menschliche Seelen“. Jede Seele beinhaltet im vollständigen Zustand alle zehn Sefirot. Sefirot ist der hebräische Name der zehn

göttlichen Emanationen im kabbalistischen Lebensbaum. Sie bilden in ihrer Gesamtheit symbolisch den himmlischen Menschen, den Adam Kadmon.

Nachdem Adam den Apfel der Erkenntnis gegessen hatte, verlor er seinen paradiesischen Zustand und stieg hinab in diese Welt. Die zehn Sefirot sind Umwandler der Energie. Die Energie steigt herab, durch die Sefirot, bis sie sich in Malchut materialisiert hat und der Mensch sich in dieser Welt in Fleisch und Blut manifestiert. Die Energie hat dabei nach und nach an Qualität verloren.

Um nun zurück in seinen ursprünglichen Zustand zu kommen, muss der Mensch durch alle 10 Sephirot, in einer Art seelischen Entwicklung bzw. Erkenntnisprozess.

Wie nun genau dieser Erkenntnisprozess vonstatten geht ist ein ungemein komplexes Thema. Man kann Jahrzehnte studieren. Ja, Jahrzehnte reichen gar nicht aus! Denn genau wie Hindus oder Buddhisten glauben, dass der Mensch unzählige Inkarnationen durchläuft, so glauben auch die Kabbalisten daran, dass sie wiedergeboren werden (genannt Gilgul), bis sie den Erkenntnisprozess abgeschlossen haben.

Alle Seelen, die früher als ursprünglicher Adam bestanden haben, bilden diese Einheit nach wie vor. Es ist nur die Illusion dieser Welt, dass sie sich als getrennte Wesen auffassen, in Wirklichkeit sind sie eins. Und werden auch wieder eins, wenn sie den ursprünglichen paradiesischen Zustand wieder erreichen. Bis dahin werden die Seelen wiederholt auf diese Welt zurückkehren, bis dieses Ziel verwirklicht ist. Daher konstituiert jede Generation dieselben 600.000 Seelen, die sich in verschiedene Körper dieser Welt einkleiden bis eine bestimmte Stufe der Entwicklung erreicht ist.

Viele Kabbalisten glauben, dass die Zeit der Wiedervereinigung der Seelen kurz bevor steht. Dass ein neues Zeitalter uns erwartet, in der eine neue Weltordnung herrscht, in der die Seelen vereint leben und ihre wahre Einheit erfahren. (Man erinnere sich daran, dass mit Hilfe des Mind-Machine-Interfaces diese Vision in wenigen Jahren Wirklichkeit werden kann.)

Hier ein Auszug der Botschaft von B'nei Baruch, einer israelischen Organisation, die Kabbala propagiert:

„Die Weisheit der Kabbala, jahrtausendlang verborgen, tritt nun ans Tageslicht. Sie hat auf eine Zeit gewartet, in der wir genügend entwickelt sind und bereit, die Botschaft umzusetzen. Heute erscheint es als eine Botschaft und eine Lösung, die die Parteien in und zwischen den Nationen vereinen kann und uns alle, als Individuen und als Gesellschaft, zu einem wesentlich besseren Zustand bringen kann.“

Das hört sich sehr schön an. Aber, zu wem wird hier eigentlich gesprochen? Meinen sie damit auch die Palästinenser? Man lese es sehr genau: jahrtausendlang verborgen. Warum verborgen? Judentum ist und war niemals verborgen. Vielleicht, weil es früher als Ketzerei verdammt war?

Die meisten Menschen, die jemals Kabbala studieren und es nur als Weg zur Selbsterkenntnis sehen, als Weg der spirituellen Entwicklung, verstehen ein wichtiges Detail nicht. Die Zahl 600,000 ist NICHT symbolisch, jedenfalls für die nicht, die die Weltherrschaft anstreben. Zwölf Stämme Israels x 50,000 macht 600,000. Das sind die ursprünglichen Seelen, die eine Einheit bilden, wiedergeboren werden und irgendwann den paradiesischen Urzustand erreichen werden, aber diesmal mit den Qualitäten Gottes Allmächtigkeit und Allwissenheit. Die 600,000 sind das auserwählte Volk. Und nur für sie ist das selbsterschaffte Paradies gedacht. Die meisten von uns gehören leider nicht dazu. Wir werden Gojim genannt.

In dem Kabbalistischen Buch Sohar, welches für die Freimaurerei mit kabbalistischer Basis von grundlegender Bedeutung ist, lesen wir (sofern das Buch nicht zensiert wurde):

Das größte Gesindel sind die Völker der Welt, sie sind finster und werden Nichtjuden (Gojim) genannt. [Sohar III, 125a]

Wie aber hat man mit diesem Gesindel umzugehen?

Der Wahrheit sei, dass man die Männer (jene der Nichtjuden) kastriere und ihre Frauen töte. [Sohar I, 13b]

Ja, das macht Sinn. Wenn man sieht, wie die Israelis die Palästinenser behandeln und wie man dann andererseits sieht, wie sie sich selbst um zwei Leichen ihresgleichen bemühen.

„Hier wurde mit dem Maschinengewehr, dann mit Granaten und zum Schluss mit dem Messer gesäubert“, berichtete der Repräsentant des Roten Kreuzes, de Reynier, über das Massaker von Deir Yassin. (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 11.4.98, S. 6) Verantwortlich für dieses Massaker war der Zionist und Terrorist Menachim Begin, der im Westen gern als Friedensbringer gelobt wird und sogar den Friedensnobelpreis bekam. Auf seinem Befehl hin wurden Frauen, Kinder und Greise lebend in den Dorfbrunnen geworfen. Anschließend gab er persönlich als Zugabe ein paar Handgranaten hinterher, um die Schreie der Sterbenden verstummen zu lassen. All dies geschah mit der M. Begin eigenen okkult-kabbalistisch motivierten Politik, dieselbe Grundlage welche hier

im Westen als das humanistische Prinzip der Freimaurerei verehrt wird. Für dieses Massaker, eines von vielen in seiner Karriere, erhielt Begin von der Freimaurerloge B'nai B'rith (Söhne des Bundes) die hohe Auszeichnung des Josephordens, da er heiliges Land von Arabern befreit hatte. Die gleiche Loge berichtet auch als „Aufklärung“, das Israel von den Palästinensern verlassenes Land in Besitz nahm. Wenn wir an Deir Yassin denken, dann ist es gar kein Wunder, dass dieses Land verlassen war. Diese und andere verbrecherische Lügen zur Verherrlichung des Völkermordes und dem Schutz der verantwortlichen Schlächter ist typisch für die B'nai B'rith, der hochrangige Politiker der westlichen Staaten angehören. Ob Begin selbst dieser Loge angehörte, ist unerheblich, denn die hohe Auszeichnung spricht unabhängig einer Mitgliedschaft deutliche Worte über den Standpunkt dieser Freimaurer und ihres extrem kriminellen Potentials.

Was also haben wir als Gojim zu erwarten?

Ausrottung oder Versklavung. Denn die Liebe, von der B'nei Baruch spricht, gilt nur für das auserwählte Volk. Und sowohl die Versklavung als auch die Ausrottung hat schon begonnen. Wer das nicht glaubt, der öffne bitte seine Augen (und ich hoffe, die nachstehenden Kapitel helfen dabei).

Hätte es nicht genügt, die Atombombe auf See vor der Küste Japans explodieren zu lassen und zu sagen, „seht her, wir können sie auch über euren Köpfen explodieren lassen, wenn ihr nicht kapituliert“? Warum mussten direkt zwei Bomben ohne jede Vorwarnung gezündet werden? Konnte man nicht auf die Kapitulation warten nach dem ersten Abwurf? Wer befahl dies? Es war Harry S.

Truman, Past Grand Master der Freimaurerloge von Missouri. Wenn es wirklich stimmt, dass diese Freimaurerlogen ‚humanistische‘ Ideale verfolgen, wie konnte er dann ein solches Verbrechen begehen? Die Erklärung ist, dass diese Japaner Gojim sind.

Man fragt sich: Warum werden eigentlich diese jüdisch-okkulten Schriften nicht als Volksverhetzung gebrandmarkt? Weil man sich dann seinerseits des Vorwurfs des Antisemitismus aussetzt?

Wenn man sagt: „Hört mal, ihr nennt uns Gojim, haltet euch für das auserwählte Volk und verletzt eine UNO-Resolution nach der anderen: Das ist doch Rassismus.“ dann ist man selber der Rassist?

Übrigens wurde beim UN-Kongress in Durban 1975 der Zionismus als eine Form von Rassismus definiert. Diese Resolution wurde später allerdings wieder aufgehoben bzw. musste aufgehoben werden.

Aber, werden jetzt ein paar Leute einwenden, es gibt doch wesentlich mehr als 600,000 Juden! Allein in Israel leben 5,5 Millionen. Ja, sicherlich! Aber Juden an sich sind auch keine Rasse, obwohl das immer so dargestellt wird. Auch z.B. die Araber sind Semiten, also Nachkommen Sems, des Sohnes Noahs. Die ethnische Abstammung aber, also ob ein Jude wirklich von den ursprünglichen 12 Stämmen Israels abstammt, kann nur schwer nachgewiesen werden.

Juden sind auch Angehörige einer Religionsgemeinschaft, die wiederum in viele Gruppen und Sekten aufgespalten ist. Augenscheinlich hat nur

eine davon das „richtige Verständnis“, um sich für die Gruppe der „Auserwählten“ zu qualifizieren.

Es gibt auch viele nicht-semitische Menschen, die zum Judentum konvertieren, genauso wie es viele Menschen gibt, die die Kabbala studieren und glauben, sie hätten sich bereits über die Nichteingeweihten („the profane“) erhoben und würden jetzt auch zum erlauchten Kreis der erleuchteten Auserwählten gehören und sich mit ihnen ins gleiche Boot setzen können.



Der Einfluss der Mysterienkulte

Der sogenannte Davidsstern ist nicht das ursprüngliche Symbol der Juden, wie orthodoxe Juden bestätigen werden. Es ist mehr als zweifelhaft, dass das Symbol den Schild Davids symbolisieren soll (seine Form oder vielleicht als Zeichnung auf dem Schild).

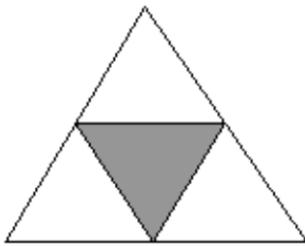
Das Symbol der Juden ist die Menora, der siebenarmige Leuchter (s. dazu Exodus 25, 31-40). Sie diente im Stiftszelt bei der Auswanderungen der Israelis als Leuchter, wobei es die Aufgabe der Priester war, frisch gepresstes, reines Olivenöl in die

sieben Kelche einzufüllen. Die Lampen wurden bei Einbruch der Nacht angezündet und brannten bis zum Morgengrauen. Im 2. Tempel ließ man drei der sieben Lampen auch tagsüber lodern. Merkwürdigerweise war es den Priestern geboten, selbst am heiligen Sabbat, an dem das Anfeuern eigentlich strikt untersagt ist, dafür zu sorgen, dass die Lichter der Menora nicht erloschen.

Das Hexagramm ist ein Symbol, das in vielen Kulturen benutzt wurde und wird, vor allem in Verbindung mit Magie, als Talisman und in Verbindung mit Hexerei. Zauberer und Hexen benutzten es, um Satan anzurufen. Es ist viel älter als David und wurde sowohl in Mesopotamien als auch Ägypten verwendet, den Orten, an denen sich die Mysterienkulte entwickelten. In der Bibel lesen wir:

Habt ihr mir etwa Schlachtopfer und Gaben dargebracht während der vierzig Jahre in der Wüste, ihr vom Haus Israel? Ihr werdet (den Gott) Sakkut als euren König vor euch hertragen müssen und den Kewan, euren Stern Gott, eure Götter, die ihr euch selber gemacht habt. Ich will euch in die Gebiete jenseits von Damaskus verbannen, spricht der Herr; Gott der Heere ist sein Name. [Amos 5, 25-27]

Das Zelt des Molochs und den Stern des Gottes Romfa habt ihr herumgetragen, die Bilder, die ihr gemacht habt, um sie anzubeten. Darum will ich euch in die Gebiete jenseits von Babylon verbannen. [Apostelgeschichte 7, 43]

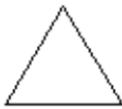


Das Hexagramm hat

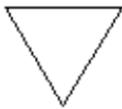
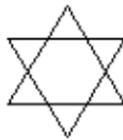
6 Spitzen

6 Dreiecke

6 Seiten in der Mitte



666



Das Symbol wurde offensichtlich von den Abtrünnigen des Volkes Israel gemacht bzw. mitgenommen als sie mit Moses durch die Wüste zogen. Wie wir wissen, kamen die Israelis gerade aus Ägypten. Dort war das Hexagramm ein Symbol für Amsu, der wiederauferstandene Horus, der erste Mensch - Gott in spiritueller Form. Dieser wurde durch eine mythische Verbindung von Osiris und Iris gezeugt, die Sonne und Mond symbolisieren.

Es sind die vom Glauben abgefallenen Juden, die ihre Symbole seit der Zeit Babyloniens und des Auszuges aus Ägypten mit sich tragen und es als Teil des Judentums ausgeben.

Satan stand vor seinem Fall auf der Rangstufe der höchsten Engel. Die „Sonne des Morgens“ stand in der Gegenwart Gottes. Er war der Lichtträger

Gottes. Wegen seines Ungehorsams wurde er verbannt.

Ach, du bist vom Himmel gefallen, du strahlender Sohn der Morgenröte. Zu Boden bist du geschmettert, du Bezwinger der Völker. Du aber hattest in deinem Herzen gedacht: Ich ersteige den Himmel; dort oben stelle ich meinen Thron auf, über den Sternen Gottes; auf den Berg der Versammlung setze ich mich, im äußersten Norden. Ich steige weit über die Wolken hinauf, um dem Höchsten zu gleichen. Doch in die Unterwelt wirst du hinabgeworfen, in die äußerste Tiefe. [Jesaja 14, 12-17]

Er verführte die Menschen erst mit falschen Göttern und später mit einem falschen Christentum, wo wiederum nicht Gott angebetet wurde, sondern wieder ein Mensch-Gott. Hier interessanterweise bildete sich auch wieder der gleiche Symbolismus: Der Heilige Geist verursacht die Schwangerschaft Marias, die wiederum den Mensch-Gott gebiert. Die Parallele zu der Osiris - Isis - Horus Konstellation ist nicht zu übersehen! Bezeichnenderweise haben wir auch mitten auf dem Petersplatz das heidnische und unübersehbare Symbol des Obelisken!



Schließlich verführte Satan die Menschen mit dem säkularen Staat und der Abwendung von Gottes Geboten. Wenn in den Prophezeiungen

gesagt wird, dass der Antichrist sich als Gott ausgeben wird, bedeutet das nicht unbedingt, dass die Menschen ihn wirklich für Gott halten, aber dass sie seine Herrschaft anerkennen und seinen Gesetzen folgen. Akzeptanz von Gesetzen, die im Gegensatz zu Gottes offenbarten Gesetzen stehen, bedeutet Abfall vom Glauben. Dies ist die Ansicht aller monotheistischen Religion, wie wir bereits gesehen haben. Kein Knecht kann zwei Herren dienen.

Als eines Tages ein Vers aus dem Koran einem Christen mit Namen 'Adi bin Hatim, der später dem Islam beitrug, vorgelesen wurde, dachte er, jemanden zum Gott nehmen hieße, sich vor ihm zu verbeugen und niederzuwerfen. Er widersprach deshalb dem Propheten s.a.w. und sagte, dass die Christen nicht die Priester und Mönche zu Göttern nehmen. Da erklärte der Prophet s.a.w. diesen Vers: „... ihre Priester als Götter neben Allah nehmen“:

„Es ist wahr (die Christen werfen sich nicht vor ihren Priestern nieder), aber wahrlich, sie verbieten etwas, was Gott erlaubt hat und erlauben etwas, was Gott verboten hat, woraufhin das Volk ihren Anordnungen folgt. Und deswegen beten sie sie an.“ (Ahmad & Tirmidhi)

Der Dajjal wird ein Szenario auf Erden entfalten, ein noch niemals gekanntes Leid, und (fast) alle Menschen zwingen, ihn als Herrscher anzuerkennen und seinen Gesetzen zu folgen.



Rothschild und die Illuminaten

„Gebt mir die Kontrolle über die Währung eines Landes, dann interessiert es mich nicht, wer die Gesetze macht.“ (Mayer Amschel Rothschild)

Mayer Amschel Bauer war der Begründer der Rothschild Dynastie. Sein Vater, Moses Amschel Bauer, ließ sich um das Jahr 1750 in der Frankfurter Judengasse nieder und eröffnete ein Geschäft für Münzhandel, Textilhandel, Geldwechsel und Goldschmiedekunst.

Wenige Jahre nach dem Tod seines Vaters fing Mayer Amschel als Bankgehilfe bei den Oppenheimers in Hannover an. Nach einiger Zeit stieg er zum Juniorpartner auf. Er änderte seinen Namen in Mayer Amschel Rothschild, nachdem er nach Frankfurt zurückgekehrt war und das Geschäft seines Vaters erworben hatte. Es heißt, der Name Rothschild geht auf ein rotes Schild zurück, welches vor dem Geschäft hing, und dass den Stern Davids trug, das gleiche Symbol, das auch die Kabbalisten in Prag benutzten, der damaligen Hochburg der Kabbala.

Um das Jahr 1760 begann Mayer Amschel Geschäfte mit dem Hof zu Hanau, begünstigt durch die Bekanntschaft mit General von Estorff. Am 21. September 1769 konnte er die Plakette mit dem Wappen von Hessen-Hanau und der Inschrift „M. A. Rothschild, Hoflieferant Seiner Erlauchten Hoheit, Erbprinz Wilhelm von Hessen, Graf von Hanau“ vor seinem Geschäft anbringen.

Wilhelm von Hanau wurde ein Händler menschlichen Fleisches. Für einen Preis auf den Kopf eines jeden gefallenen Soldaten, vermietete der Prinz seine Truppen an ein anderes Land. Sein bester Kunde war die britische Regierung, die Truppen für den Krieg gegen die amerikanischen Kolonisten brauchte.

Er verdiente außergewöhnlich gut mit seinem „rent-a-troop-business“. Als er starb, hinterließ er das größte jemals angesammelte Vermögen in Europa zu jener Zeit, 200.000.000 Dollar. Rothschild Biograph Frederic Morton beschreibt Wilhelm als „Europas kaltblütigster Kredithai“ (Die Rothschilds, Fawcett Crest, 1961, S. 40).

Rothschild wurde ein Makler für diesen menschlichen Vieh-Händler. Er muss fleißig gearbeitet haben in seiner neuen Position, denn als Wilhelm gezwungen war, vor Napoleon nach Dänemark zu fliehen, ließ er 600.000 Pfund (damals ein Wert von \$3.000.000) bei Rothschild zur Verwahrung.

Rothschild entwickelte Pläne für die Schaffung des Illuminati-Ordens und betraute Adam Weishaupt mit der Organisation und Entwicklung. Dieser war Professor für Kirchenrecht und praktischer Philosophie an der Universität Ingolstadt. Adam Weishaupt (1748–1830), gründete am 1. Mai 1776 mit zwei seiner Studenten den Bund der Perfektibilisten (von lateinisch perfectibilis: zur Vervollkommnung befähigt). Der Orden bestand offiziell allerdings nur kurze Zeit. Denn unter dem bayerischen Kurfürsten Karl Theodor wurden Illuminaten und Freimaurer als landesverräterisch und religionsfeindlich gebrandmarkt und ihre Organisationen verboten. Bei Hausdurchsuchungen wurden verschiedene Papiere des Ordens beschlagnahmt, die weitere Indizien für seine radikalen Ziele erbrachten. Daraufhin folgte ein drittes, noch schärferes Verbotssedikt am 16. August 1787, das die Rekrutierung von Mitgliedern für Freimaurer und Illuminati gar unter Todesstrafe stellte.

Nun wäre es ja zu schön, wenn wir wüssten, was in diesen gefundenen Papieren stand. Der Illuminatenorden ist wirklich der geheimnisvollste Orden, der je gegründet wurde. Er bestand offiziell nur 11 Jahre, aber bis heute ranken sich über ihn die wildesten Gerüchte. Außer diesen Papieren, von den wir nichts wissen, wurden nur zweimal andere Papiere gefunden: Einmal wurde von den

französischen Behörden ein Kurier aufgefunden, der vom Blitz erschlagen war und geheime Dokumente bei sich trug. Daraufhin wurde der Orden auch in Frankreich verfolgt und die Illuminati schlüpfen in den dortigen Freimaurerlogen unter. Ende des 19. Jhdts. wurden dann von einem russischen Offizier die „Protokolle der Weisen von Zion“ veröffentlicht, die Hitler in „Mein Kampf“ einarbeitete. Auch diese Papiere sind offiziell zensiert, beschlagnahmt und schwerlich zu finden. Man hört nur, sie seien gefälscht gewesen. Darin soll der geheime Plan der Kabbalisten offenbart sein, wie sie die Weltherrschaft an sich reißen wollen.

Sir Walter Scott behauptet im zweiten Band seines Buches ‚Life of Napoleon‘, dass die Französische Revolution von den Illuminati geplant war und von dem Geld der Wechsler Europas finanziert wurde. Interessanterweise ist oben genanntes Buch das einzige Buch geschrieben von Scott, das sich nicht unter seinem Namen in jedem der „maßgeblichen“ Nachschlagewerke findet.

Zurück zu Rothschild:

Für einen Bericht von dem, was nach der Flucht von Prinz Wilhelm passierte, schauen wir in die Jüdische Enzyklopädie, Ausgabe 1905, Band 10, S. 494: „Der Legende nach wurde das Geld in Weinfässern versteckt und entging so der Suche von Napoleons Soldaten als sie in Frankfurt einmarschierten. Als der Kurfürst 1814 in sein Fürstentum zurückkehrte, fand es sich in den gleichen Fässern unangetastet wieder. Die Fakten sind allerdings etwas weniger romantisch, und mehr geschäftsmäßig.“

Man achte besonders auf die letzten zehn Worte. Sie sind sehr bedeutungsvoll! Hier stellt die führende jüdische Behörde fest, dass das, was Rothschild tatsächlich mit den \$3.000.000 machte, „geschäftsmäßiger“ war, von einem jüdischen Blickwinkel aus, als das, was in der Legende berichtet wurde.

Die einfache Wahrheit ist, dass Rothschild das Geld unterschlagen hatte. Und selbst zuvor war das Geld nicht ‚koscher‘, da diese große Summe von der britischen Regierung an Wilhelm für die Dienstleistungen seiner Soldaten gezahlt worden war und als Sold und an die Witwen und Waisen hätte ausgezahlt werden müssen. Es war also Blutgeld, das zweimal veruntreut wurde! Mit diesem Geld als solides Fundament, beschloss Mayer Amschel Rothschild, seine Unternehmungen erheblich zu erweitern - und wurde der erste internationale Banker.

Die Jüdische Enzyklopädie von 1905 sagt uns, dass Nathan die Beute in „Gold von der East India Company“ investierte, weil er wusste, dass es notwendig für Wellingtons Feldzug auf der spanischen Halbinsel war. „Auf das gestohlene Geld machte Nathan nicht weniger als vier Gewinne, (1) Beim Verkauf von Wellingtons Wertpapier [die kaufte er bei 50 Cent auf den Dollar] (2) Beim Verkauf von Gold an Wellington, (3) bei seinem Rückkauf und (4) für den Transport nach Portugal. Dies war der Beginn des großen Glückes des Hauses.“ (S. 494)

Ja, das Jüdische Lexikon beschreibt es als das „große Glück“, das auf der Grundlage der „geschäftsmäßigen“ Methode von Betrug aufbaute!

Mit der riesigen Menge von unrechtmäßigen Gewinn etablierte die Familie Niederlassungen in Berlin, Wien, Paris und Neapel: Amschel in der Berliner Niederlassung; Salomon in der Wiener Zweigniederlassung; Jakob (James) ging nach Paris und Kalmann (Karl) eröffnete die Rothschild Bank in Neapel. Der Hauptsitz des Hauses Rothschild wurde London und ist es bis heute.

Ein anonymes Zeitgenosse beschreibt Nathan Rothschild, wie er sich in der Londoner Börse gegen den „Rothschild Pfeiler“ lehnt, die schweren Hände in seinen Taschen: „Die Augen werden normalerweise die Fenster zur Seele genannt. Aber in Rothschilds Fall kommt man zu dem Schluss, dass die Fenster eine Attrappe sind, oder dass es keine Seele gibt, um aus ihnen herauszuschauen. Es kommt nicht ein Funken des Lichts aus dem Inneren...“

Von Thurn und Taxis lernte Rothschild den Wert schneller, zuverlässiger Information schätzen und richtete einen eigenen Kurierdienst ein. Nach Napoleons Niederlage bei Waterloo zahlte sich das in Millionengewinnen an der Londoner Börse aus: Nathan Rothschild war Stunden vor der Regierung unterrichtet und konnte dadurch entsprechend spekulieren. Nachdem das Gerücht ausgestreut worden war, die Engländer hätten die Schlacht verloren, fielen die Aktien ins Bodenlose und Nathan konnte sie für Pennies aufkaufen. Wenig später kam dann die Nachricht vom Sieg, und der Wert der Aktien und Rothschilds Vermögen stiegen ins Zwanzigfache.

Sein Testament verfasste Mayer Amschel wenige Tage vor seinem Tod. Es beinhaltete ein strenges

Reglement, wie das Familienunternehmen zu führen sei:

- Alle Schlüsselpositionen sind mit Familienmitgliedern zu besetzen.
- An Geschäften dürfen nur männliche Familienmitglieder teilnehmen.
- Der älteste Sohn des ältesten Sohnes soll Familienoberhaupt sein, soweit die Mehrheit der Familie nicht anders entscheidet.
- Die Familie soll sich untereinander mit ihren Cousins und Cousinen ersten und zweiten Grades verheiraten.
- Es soll keine juristische Bestandsaufnahme und keine Veröffentlichung des Vermögens geben.

Biograph Frederic Morton erzählt uns, dass Mayer Amschel Rothschild und seine fünf Söhne „Zauberer“ der Finanzen waren und „teuflische Rechner“, motiviert durch einen „dämonischen Antrieb“ in ihren geheimen Unternehmungen.

In den Jahrzehnten nach Mayer Amschels Tod wurden die inzwischen geadelten Rothschilds zu den führenden Bankiers Europas. Ihr Kurierdienst weitete sich zu einem Spionagenetz aus. Sie platzierten strategisch günstig in allen Hauptstädten und Handelszentren Europas ihre Agenten und waren so immer den Geschäftspartnern voraus. Statt den wie früher üblichen und teils riskanten Geldtransporten, entstand ein weltweites System von Lastschriften und Gutschriften. Viele ‚Errungenschaften‘ des modernen Bankwesens gehen auf ihr Konto. Das Wichtigste aber war, dass sie de facto die Herrschaft

über die Bank of England gewonnen hatten. Nathan Rothschild sagte:

„Ich kümmere mich nicht darum, welche Puppe auf den Thron von England gesetzt wird, um dieses Empire zu regieren, auf dem die Sonne niemals untergeht. Der Mann, der die britische Geldversorgung kontrolliert, kontrolliert das British Empire, und die britische Geldversorgung kontrolliere ich.“

Nach der Niederlage von Waterloo kämpften sich die Franzosen finanziell langsam wieder auf die Beine. Im Jahr 1817 handelten sie ein bedeutendes Darlehen von dem renommierten französischen Bankhaus Ouvrard und den bekannten Bankiers Baring Brothers in London aus. Die Rothschilds wurden außen vor gelassen.

Im darauf folgenden Jahr brauchte die französische Regierung einen weiteren Kredit. Die Rothschild-Brüder versuchten die meisten ihrer Tricks aus ihrem riesigen Repertoire, um Einfluss auf die französische Regierung zu nehmen, damit sie ihnen das Geschäft gab, aber ihre Bemühungen waren vergeblich. Die stolzen französischen Aristokraten sahen die Rothschilds nur als Bauern und Emporkömmlinge. Die Tatsache, dass die Rothschilds große finanzielle Ressourcen hatten, in den luxuriösesten Häusern lebten und in die elegantesten und teuersten Kleider gekleidet waren, nutzte nichts bei dem französischen Adel. Aber etwas hatte der Adel übersehen: Rothschilds beispiellose Listigkeit in der Verwendung und Handhabung von Geld.

Am 5. November 1818 passierte etwas ganz Unerwartetes. Nach einem Jahr der stetigen Aufwertung des Wertes der französischen

Staatsanleihen, begann der Wert zu sinken. Mit jedem Tag wurde der Rückgang des Wertes ausgeprägter. Innerhalb kürzester Zeit begannen auch andere Wertpapiere der Regierung eine Talfahrt.

Die Atmosphäre am Hofe von Ludwig XVIII wurde angespannt. Grimmig dreinschauende Aristokraten grübelten über das Schicksal des Landes. Sie hofften das Beste aber befürchteten das Schlimmste. Die einzigen Leute, die nicht besorgt dreinschauten waren James und Karl Rothschild. Sie lächelten - sagten aber nichts.

Langsam stieg ein Verdacht in den Köpfen einiger Zuschauer auf. Könnten die Rothschild-Brüder die Ursache dieses Desasters sein? Hatten sie etwa heimlich den Geldmarkt manipuliert und die Panik verursacht?

Sie hatten. Im Oktober 1818 hatten Rothschild-Bedienstete, von ihren Meistern mit grenzenlosen Reserven ausgestattet, große Mengen an durch ihre Rivalen Ouvrard und Baring ausgestellte Schuldverschreibungen der französischen Regierung aufgekauft. Dies führte zu einer Wertsteigerung der Anleihen. Dann, am 5. November, begannen sie, riesige Mengen der Anleihen auf den offenen Markt zu werfen, und der Markt geriet in eine Panik.

Plötzlich änderte sich die Szene im Palast. Die Rothschilds hatten die Kontrolle über Frankreich gewonnen.

Benjamin Disraeli, ehemaliger Premierminister von Britannien, schrieb ein Buch, in dem er die Rothschild-Familie beschrieb: „Nathan und seine Brüder waren die Herren und Meister des

Geldmarktes der Welt, und natürlich deswegen auch Herr und Meister über alles andere. Sie hielten praktisch die Finanzen von Südtalien in ihren Händen, und Könige und Minister aus allen Ländern suchten ihren Rat und wurden geleitet durch ihre Vorschläge."

Die zwei Begebenheiten in England und Frankreich sind nur zwei Beispiele von den vielen „Coups“, die sie im Laufe der Jahre landeten. Allerdings änderte sich ihre Taktik. Anstatt selber die Geschäfte zu führen, verschwanden sie aus dem Rampenlicht und zogen nur noch hinter den Vorhängen ihre Strippen. Deswegen glauben manche, es wäre nur noch wenig von der großen Legende übrig. Und die Rothschilds sind auch zufrieden damit, dass Stille ihre public relation ist. Obwohl sie unzählige Unternehmen besitzen, trägt keines von ihnen, mit ein paar Ausnahmen zur Camouflage wie z.B. ein Weingut, ihren Namen.

Die Rothschilds operieren hauptsächlich von einem Gebiet im Herzen Londons aus, dem Finanzdistrikt, auch bekannt unter dem Namen ‚The City‘ oder die ‚Square Mile.‘ Alle großen britischen Banken haben ihre Büros hier, zusammen mit 385 ausländischen Banken, inklusive 70 allein von der USA. Hier findet sich die Bank of England, die Börse, Lloyd's of London, Baltic Exchange, Fleet Street, London Commodity Exchange, London Metal Exchange und andere. Es ist quasi das Finanzzentrum der Welt.

Bekannt als die „Reichste Quadratmeile der Erde“, erfreut sie sich spezieller Privilegien und einer gewissen Unabhängigkeit seit 1191. Im Jahre 1215 erhielten die Bewohner dieses Gebietes eine Charter von King John, in der das Recht gegeben

wurde, jährlich einen Bürgermeister zu ernennen, bekannt als Lord Major, eine Tradition, die bis heute besteht. Die 'City' hat ihre eigene Polizeimacht von 2000 Polizisten, sein eigenes Gericht und seine eigene Flagge.

Wie weit die Autonomie der 'City' wirklich geht, und wieviel Macht sie auf die Politik von UK ausübt, ist unstritten. Trotzdem darf ich noch folgendes bemerken:

Es gibt noch zwei andere Bezirke mit ähnlichem Status: Es sind der Vatikan und der District of Columbia in Washington, der seinen besonderen Status 1871 bekam, und in dem sich unter anderem das Weiße Haus, das Kapitol, die Weltbank und der Internationale Währungsfond befinden. Zusammen-genommen sind diese drei Bezirke, die sich auf einer Fläche von nur wenigen Quadratkilometern ausdehnen, die absolute Supermacht in finanzieller, militärischer und religiöser Hinsicht.



Kleines Indiz dass die Illuminati immer noch existieren und die Zügel in der Hand halten: Ihr Symbol der Eule der Minerva auf der 1-Dollar-Note.



Die Banksters

„Wenn das amerikanische Volk jemals privaten Banken die Kontrolle über das Ausstellen des Geldes gibt, werden die Banken und Unternehmen, die um sie herumwachsen, erst durch Inflation und dann durch Deflation, die Leute all ihres Besitzes berauben, bis ihre Kinder obdachlos erwachen auf dem Kontinent, den ihre Väter eroberten.“
[Thomas Jefferson (1743-1826), US Gründungs-vater]

Es wäre naiv zu glauben, eine Familie, so ambitioniert wie die Rothschilds, könnte der

Versuchung widerstehen, nach Amerika zu expandieren. Nachdem sie die Kontrolle über Europa inklusive des Vatikans, aber mit Ausnahme Russlands, praktisch gewonnen hatte, fiel ihr Auge auf den wertvollsten Juwel von allen, die USA.

Amerika war etwas Besonderes in der modernen Geschichte. Es war die zweite Nation auf Erden, die mit der Bibel als Gesetzbuch gegründet wurde. Seine einzigartige Verfassung war darauf ausgerichtet, die Macht der Regierung zu begrenzen und seine Bürger frei und wohlhabend zu halten (allerdings mit ein paar Ausnahmen: Schwarze waren nach wie vor Sklaven, Indianer wurden zu abertausenden abgeschossen).

Das Resultat war, dass die USA Menschen aus aller Welt anlockte, für die Amerika das versprochene Land war. Die Banker in Europa allerdings - die Rothschild und ihre Kohorten - sahen die Entwicklung mit anderen Augen. Für sie war Amerika eine Gefahr für ihre zukünftigen Pläne. Die ‚Times of London‘ sagte: „Wenn diese bösartige finanzielle Politik, die ihren Ursprung in Amerika hat (konstitutionell garantiertes Geld ohne Schulden), sich verfestigt, dann wird diese Regierung sein eigenes Geld kostenlos herstellen. Sie wird ihre Schulden bezahlen und ohne Schulden sein. Es wird ohne Beispiel in der Geschichte der zivilisierten Welt wohlhabend werden und alle Talente und der Reichtum aller Länder werden nach Amerika gehen. Diese Regierung muss zerstört werden oder es wird alle Königreiche der Welt zerstören.“

Die Rothschilds und ihre Freunde (wir wollen sie ‚Banksters‘ nennen: Banker + Gangster) sandten ihre Termiten um Amerika zu erobern. Sie

etablierten zwei Banken: JP Morgan und Kuhn & Loeb. Der erste Versuch, eine Zentralbank einzurichten, scheiterte jedoch am Widerstand von Präsident Jackson, und die „Bank of the United States“ wurde wieder geschlossen. Derweilen kauften die Banksters durch ihre Filialen halb Amerika: Die Stahlindustrie gehörte ihnen zu 70% (Carnegie), das Eisenbahnnetz zu 30% (Harriman), Telefon-gesellschaften (ATT, ITT), General Electric, General Motors, Du Pont, Presse, Filmstudios etc.

Jacob Schiff, ein alter Nachbar der Rothschilds aus Frankfurt, der gute Verbindungen zu Europa hatte, unter anderem zu Warburg, wurde der Vorsitzende von Kuhn & Loeb. Das durch die Schiff-Warburg Verbindung eingeschleuste Kapital Rothschilds ermöglichte es John D. Rockefeller, sein Standard Oil Imperium aufzubauen.

Im Amerikanischen Bürgerkrieg finanzierten die Banksters beide Seiten, mit Zinssätzen von 24% - 36%. Präsident Abraham Lincoln, der dem Einhalt gebieten wollte, indem er staatliche zinsfreie Kredite geben wollte, wurde erschossen.

Rothschild gab führende Positionen in seiner British East India Company den einflussreichsten amerikanischen Geschäftsmännern jener Zeit, z.B. Samuel Russell, der maßgeblich den Opiumschmuggel nach China organisierte und den Widerstand der Chinesen brutal brach. William Huntington Russell gründete später den Russell Trust in der Yale University in 1832, auch bekannt als ‚Skull & Bones‘. Viele Mitglieder in Skull & Bones, wie z.B. die Bush-Familie, halten führende Positionen in Politik, Geheimdienst, Militär, Administration, Presse und Wirtschaft.

Im Jahre 1907 gab Jacob Schiff, der Chef von Rothschilds Bank Kuhn & Loeb, eine Rede vor der New Yorker Handelskammer und warnte, dass ohne eine Zentralbank mit genügender Kontrolle über Kreditmittel, das Land unweigerlich eine schwere Finanzkrise mit weitreichenden Konsequenzen erleiden würde.

Wenig später schlitterten die USA wirklich in eine Finanzkrise, die alle Anzeichen eines „Rothschild-Jobs“ hatte. Tausende Menschen verloren ihre Existenzen. Paul Warburg machte dann den Vorschlag: „Lasst uns eine nationale Verrechnungsstelle errichten. Der Aldrich Plan (zur Errichtung einer Zentralbank) enthält fundamentale Regeln des Bankgeschäfts. Unser Ziel sollte das gleiche sein...“

Und die Abgeordneten ließen sich beschwätzen! Das Federal Reserve System wurde etabliert und Paul Warburg sein erster Vorsitzender. Damit war es mit Amerikas Freiheit für immer vorbei.

Kongressabgeordneter Charles Lindbergh sprach verbittert die Wahrheit aus, als der ‚Federal‘ Reserve Act durch den Kongress verabschiedet worden war: „Wenn Präsident Wilson diesen Gesetzesentwurf ratifiziert, wird die unsichtbare Regierung der Geldmacht legalisiert. Das größte Verbrechen aller Zeiten ist durch diesen Gesetzesentwurf verübt worden.“

Selbst Präsident Wilson bemerkte später reumütig: „Ich bin ein zutiefst unglücklicher Mensch. Ich habe unabsichtlich mein Land ruiniert. Eine große fleißige Nation ist kontrolliert durch sein Kreditsystem. Unser Kreditsystem ist konzentriert und daher in den Händen weniger Männer. Wir sind zu einer der schlechtesten, kontrolliertesten und

beherrschtesten Regierungen in der modernen Geschichte geworden. Nicht länger eine Regierung mit freier Meinung, nicht länger eine Regierung mit Überzeugung und gewählt von der Mehrheit, sondern eine Regierung beherrscht von der Meinung und Nötigung einiger weniger Männer."

Eine dokumentierte Erklärung anlässlich der Gründung der internationalen Bankenallianz 1913 in Paris hat es in sich:

„Die Stunde hat für die Hochfinanz geschlagen, öffentlich ihre Gesetze der Welt zu diktieren, wie sie es bisher im Verborgenen getan hat ... Die Hochfinanz ist berufen, die Nachfolge der Kaiserreiche und Königtümer anzutreten, mit einer Autorität, die sich nicht nur über ein Land, sondern über den ganzen Erdball erstreckt.“

Während nun Max und Felix Warburg den Deutschen im 1. Weltkrieg durch die von Rothschild begründete Reichsbank Kriegskredite gaben, tat dies auf der anderen Seite des Atlantiks ihr Bruder Paul Warburg von der FED. So verdienten die Banksters schon wiederum nicht nur durch Kriegskredite, sondern auch durch ihre Waffenschmieden.

Und es ging fröhlich weiter:

Die große Depression, die 1929 anfang und die USA mit Armut überzog, verlief wieder nach altem Muster: Finanzkrise -> Panik -> ‚Rettungsring‘.

Kongressabgeordneter Louis T. McFadden, Vorsitzender des ‚House Banking Committee‘, sagte: „Es war kein Zufall. Es war ein sorgfältig eingefädelt Ereignis. Die internationalen Banker wollten einen Zustand der Verzweiflung schaffen,

damit sie als Herrscher über uns alle hervorgingen." Er hielt eine Brandrede vor dem Kongress und beschuldigte die Banksters. Kurze Zeit später starb er unter mysteriösen Umständen an Nahrungsmittelvergiftung und Herzattacke.

Franklin D. Roosevelt, Freimaurer der Holland Lodge und 'Honorary Grand Master of the Order of DeMolay' (DeMolay, wir erinnern uns: die Templer), bat den Kongress, die Gesetzgebung dahingehend zu ändern, dass die Bürger gezwungen wurden, ihr Gold in Papiergeld einzutauschen, unter Androhung einer zehnjährigen Gefängnisstrafe.

UNDER EXECUTIVE ORDER OF THE PRESIDENT

Issued April 5, 1933

all persons are required to deliver

ON OR BEFORE MAY 1, 1933

**all GOLD COIN, GOLD BULLION, AND
GOLD CERTIFICATES now owned by them to
a Federal Reserve Bank, branch or agency, or to
any member bank of the Federal Reserve System.**

CRIMINAL PENALTIES FOR VIOLATION OF EXECUTIVE ORDER
\$10,000 fine or 10 years imprisonment, or both, as
provided in Section 9 of the order


Secretary of the Treasury

Das Gesetz wurde verabschiedet und die Leute wurden gezwungen, ihr Gold in „greenbacks“ umzutauschen. Sie bekamen US\$20.67 pro Unze Gold. Das sah am Anfang fair aus, aber nur kurze Zeit später hob die Regierung den Preis pro Unze Gold auf US\$35.00 an. Alles in allem hatten die Banksters das amerikanische Volk um 3 Milliarden

Dollar beraubt! Senator Carter Glass wurde nach seiner Meinung über die Vorkommnisse gefragt und er antwortete: „Präsident Roosevelt, ich denke, das ist schlimmer als alles, was Ali Babas vierzig Räuber hätten verüben können.“

Präsident Roosevelt nahm sich auch gar kein Blatt vor den Mund: „Die Wahrheit der Sache ist, wie Sie und ich wissen, dass ein finanzielles Element in den größeren Zentren die Regierung beherrscht, seit der Zeit von Andrew Jackson.“ Und: „In der Politik, nichts passiert aus Zufall; wenn es passiert, können Sie sicher sein, dass wir es so pflanzen.“



Als nun Roosevelts Dollars frisch aus der Presse kamen, trugen sie zwei neue Siegel, die dort niemals zuvor gesehen wurden: „NOVUS ORDO SECLORUM“ („Neue Ordnung der Zeitalter“).

Um den Mechanismus noch einmal klar zu machen:

Die Zentralbank, von der die Leute gemeinhin glauben, sie wäre staatlich, was sie aber nicht ist, weder FED noch Bundesbank noch irgendeine andere wichtige Zentralbank in der Welt, hat besondere Rechte, die zum einen die Einmischung des Staates verhindert (Souveränität), zum anderen hat sie ein Monopol über die Ausgabe des Geldes. Dieses Monopol haben die Banksters.

Nun geschieht das folgende:

Der Staat leiht Geld bei der Zentralbank gegen Zins.

Diese Zinsen bezahlt der hart arbeitende Bürger. Mit anderen Worten:

Der Bürger bezahlt Zinsen allein dafür, dass er das Geld benutzen darf.

Nein, **keine Verschwörungstheorie**, sondern ‚modernes‘ Bankenwesen. Das Schöne ist, der Bank kostet es nur das Papier, auf dem es gedruckt ist, sonst nichts. Sie kann theoretisch so viel Geld drucken, wie sie will, und tut es auch. Durch das zu viel gedruckte und durch keinen realen Wert gedeckte Geld entsteht Inflation. Den Verlust, der jedem entsteht, weil das Geld weniger wert ist, trägt wiederum der Bürger, der Gewinn geht an die Banksters. Hat jemand, der in Amerika wohnt, schon mal auf seinen Steuerbescheid geschaut, an wen er die Steuern zahlt? Nein, nicht an den Staat, sondern an die FED. Mit den Steuern werden die Schulden plus Zinsen bezahlt und dann das Geld wieder an den Staat verliehen, gegen Zinsen versteht sich.

Zusätzlich zu ‚Geldbenutzungsgebühren‘ und Inflation machen die Banksters auch noch Profit,

indem sie die Bürger mit rosigen Verlockungen in die Schulden treiben und, indem sie an dem Finanzsystem als solches drehen: Wenn die Konjunktur gut läuft, machen die Leute mehr Schulden in dem Glauben, sie könnten sie problemlos abbezahlen. Wenn die Wirtschaft dann in eine Repression geht, können sie die Schulden nicht mehr bezahlen und müssen den Besitz billig verscherbeln. Wer hat den größten Nutzen davon? Genau, die Banksters.

Man kann sich nur schwer vorstellen, was es eigentlich bedeutet, wenn Zinsen und Zinseszins sich im Laufe der Jahre ansammeln. Nehmen wir an, wir hätten uns im Jahre Null einen Cent für einen Zinssatz von 10% ausgeliehen, dann müssten wir im Jahre 2015 folgende Summe zurückzahlen:

23166899179988300000000000000000
00000000000000000000000000000000
000000000000000000000000,00 Euro.

Zum Glück sind die Banksters ja erst ca. 200 Jahre am Ruder, d.h. sie haben auf jeden Cent nur ca. 189.905.275,00 Gewinn. Wobei sie den Cent ja gar nicht wirklich ausgeliehen, sondern einfach nur hergestellt haben! Jede Summe, die sie gegen diesen Zinssatz ausgeliehen haben, hat sich dementsprechend vermehrt. Die eigentliche wunderbare Geldvermehrung durch Gelddrucken noch nicht mal eingerechnet. Kann man sich vorstellen, was für eine Macht dieses System inzwischen gewonnen hat?

Als US-Präsident Kennedy ein Gesetz eingebracht hatte, dieses Privatfinanzsystem zu verstaatlichen (J. F. Kennedys Versuch am 4. Juni 1963 die FED zu entmachten), endete mit seiner Ermordung. Wer immer an diese

Privatgeldmöglichkeiten der Großfinanz rührte, verlor dabei Vermögen oder Leben.

Die Beherrschung des Finanzsystems gibt nicht nur fast unbeschränkte Macht, es treibt die Menschen auch in einer der größten Sünde nach Schirk (Götzendienst), die sogar ewige Strafe im Feuer zur Folge haben kann:

„Die, welche Zins verzehren, sollen nicht anders dastehen als einer, den der Satan erfasst und niedergeschlagen hat... Wer es aber von neuem tut (das Zinsnehmen) - die sind die Bewohner des Feuers und werden ewig darin verweilen.“ [al-Baqarah 275]

„O die ihr glaubt. Fürchtet Allah und verzichtet auf den noch ausstehenden Zins, wenn ihr Gläubige seid. Tut ihr es nicht, dann ist euch Krieg von Allah und seinem Gesandtem erklärt.“ [al-Baqarah 278-279]

Was viele Muslime nicht realisieren: das Benutzen von Papiergeld ist auch Riba. Denn es ist eine Transaktion, bei der 'Ain (Realwert) gegen Dain (Nominalwert) getauscht wird, was verboten ist. Aber Papiergeld beinhaltet nicht nur deswegen Riba, weil Realwert gegen Nominalwert getauscht wird, sondern weil wir für alles Geld, was wir benutzen, Zinsen bezahlen, wie bereits oben erwähnt. Dies ist die Erfüllung der Prophezeiung des Propheten s.a.w., der sagte, dass im letzten Zeitalter, der Staub von Riba auf allem läge.

Die gesamte Weltwirtschaft ist bereits in den Händen Dajjals, und das Finanzsystem dient dazu, totale Kontrolle zu erlangen. Neben der

wirtschaftlichen und damit einhergehenden politischen Macht kann mit der Einführung elektronischen Geldes auch jede Transaktion genauestens überwacht werden. Es wird genau festgehalten, wo man sich aufhält und was man mit seinem Geld macht, und das Geld wird programmierbar (z.B. mit Zerfallsdatum bei bedingungslosem Grundeinkommen, in welchem Radius es gültig ist oder für was das Geld verwendet werden darf). Nachfolgender Schritt wird wohl eine Markierung direkt am Körper des Menschen sein (vielleicht ein Chip oder auch nur ein unsichtbares Identifikations-Tattoo), dass beim Einkauf oder am Zoll gescannt wird:

„Und sie werden sich ein Malzeichen machen, ohne dass man weder kaufen noch verkaufen kann...“ [Johannesoffenbarung]

Heutzutage sind alle Zentralbanken unter dem Schirm der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds, und nur Staaten, die dessen Kriterien genügen, können Kredite bekommen oder am Welthandel teilnehmen.

Der IMF bietet den Eliten der Länder der Welt Bedingungen an, die sie nicht zurückweisen können, und das Volk bezahlt die Zeche. Zwischen 1982 und 1990 wurden 927 Milliarden Dollar an sogenannte Entwicklungsländer als Entwicklungshilfe, Kredite, private Investitionen, trade credits etc. gegeben. Im gleichen Zeitraum zahlten diese Länder 1345 Milliarden Dollar an Schulden und Zinsen an die Erste Welt. Diese Zahl beinhaltet noch nicht einmal Royalties, Dividenden und unterbezahlte Rohstoffe.

Als kurzes Fazit kann man sagen: Geld zu verleihen, heißt zu herrschen, zurückzuzahlen

heißt, kolonialisiert zu sein. *The golden rule: Who has the gold, makes the rule.*

Alle Regierungen, seien es „demokratische“, kommunistische oder Diktatoren, sie alle sind Sklaven der Banken. Es ist klar, wer das Geld in Händen hält, wer es gar herstellt, hat die wirkliche Macht und kann Regierungen einsetzen, wie er es will. Ihm ist es nicht nur egal, ob eine Regierung kapitalistisch oder kommunistisch ist, sondern hat sogar ein Interesse daran, politische Systeme zu schaffen, die sich gegenseitig bekämpfen und damit nicht nur von den wahren Machthabern ablenken, sondern auch noch sehr erträgliche Einnahmequellen durch Waffenverkauf eröffnen. Nicht nur wurden Karl Marx und Stalin unterstützt, sondern auch ein Adolf Hitler, der ohne Finanzhilfe niemals hätte seine Macht entfalten können.

Jeder von uns kommt bereits als ein Schuldner der Banken auf die Welt und ist Zeit seines Lebens dabei, diese Schulden mit Zinseszins abzubezahlen (ohne natürlich jemals eine reelle Chance zu haben, dies auch zu schaffen). Trotz dieser einfachen Tatsache kommt niemand auf die Idee, die Banken als Unterdrücker zu sehen, da man ja in einer Bank freundlich bedient wird und dort keine finsternen Militärs mit Schlagstöcken stehen. Und es wird auch deshalb nicht in Frage gestellt, weil Geld bereits die Religion der meisten Menschen geworden ist: Es ist nicht Gott sondern das Geld, das quasi allmächtig die Wünsche der Menschen erfüllt.

Dazu kommt auch noch, dass man als Europäer ja der 20% der Menschheit angehört, die den größten Nutzen von diesem System hat. Vorbei die Zeit, als sich unsere Vorfahren in den

Grabenkriegen des ersten Weltkrieges als Kanonenfutter hergeben mussten, um die Profit- und Machtgier der Banker und Waffenverkäufer zu befriedigen. Der Krieg findet nun woanders statt. Wir müssen nicht unsere Kinder in die Prostitution verkaufen, auf riesigen Abfallhalden unseren Unterhalt suchen; haben nicht eine mittlere Lebenserwartung von 42 Jahren wegen verpesteter Umwelt; und müssen auch nicht unsere Kinder in Fabriken schicken, wo sie Sportschuhe zu Hungerlöhnen fertigen, die irgendein fettgefressener Wessi dazu benutzt, seine Schwarte weg zu trainieren. Gottlob, dies ist alles ausgelagert worden. Warum also viele Gedanken daran verschwenden?

Es sind ja auch nur ca. 2400 Milliarden Euro Staatsschulden in Deutschland, also nur ca. 28,000 Euro pro Bürger, nur ein Drittel von dem, was ein Japaner an Schulden hat.



Kriegsspiele

Kriege sind eine Grundvoraussetzung für das System und erfüllen verschieden Funktionen:

- Sie sind eine gute Einnahmequelle, wie bereits erwähnt.
- Sie verändern wie gewünscht die Machtstrukturen.
- Sie machen die Menschen gefügig.

Seit Beginn des Aufstieges der Familie Rothschild war Krieg eine ihrer Haupteinnahmequellen. Es fing an mit dem 'rent-a-troop-business' von Prinz Wilhelm, über die

Finanzierung von sowohl Wellington als auch Napoleon, der Finanzierung beider Seiten des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges und führt sich bis heute fort. Ihre Philosophie entspricht der hegelianischen: Man konstruiere sowohl die These als auch die Antithese und mache sich in diesem „konstruktiven Chaos“ durch die Synthese zum Herrn der Situation.

Man fördert entweder den Zwist zweier bereits existierender oppositioneller Parteien, oder aber, wenn solche Parteien noch nicht existieren, erschafft man sie selber, wie z.B. Kommunismus und Kapitalismus. Durch die Manipulation des Konfliktes erreicht man schließlich sein Ziel, d.h. die Konditionen, die man anstrebt.

Für die Banksters sind dies, neben der Dominanz in finanzieller Hinsicht, vor allem zwei Dinge:

- Errichtung des Thrones Davids in Jerusalem und
- Weltherrschaft, ersteres Voraussetzung für das zweite.

Es gibt zwei Hauptfronten:

Die Front in Europa und Amerika, um sich dieser Staaten als Werkzeuge bedienen zu können, denn sie sind die mächtigsten der Welt. Mit ihnen unter Kontrolle, stellt der Rest der Welt kein großes Problem dar. Ihre dafür nötigen Marionetten verpassen sie eine Hirnwäsche in bestimmten Freimaurerlogen, die sie beherrschen.

Die Front in Palästina, um den Thron Davids zu errichten. Zur ‚Befreiung Palästinas‘ und der Errichtung des Staates Israel, war es zunächst

notwendig, das Osmanische Reich zu vernichten insbesondere das Kalifat, um die Muslime führerlos zu machen.

Sie begannen nun ein geniales Intrigenspiel.

Phase I (9 Millionen Tote)

Sie schwächten das Osmanische Reich von innen, indem sie die Jungtürken unter Kemal Atatürk unterstützten und das Bankenwesen dort einführten, als auch von außen, indem sie die Araber zu einem Aufstand aufstachelten. Hier unterstützten sie sowohl Hussein ibn Ali (1853-1931), König des Hedschas, und Abdul Azis ibn Saud. Lawrence von Arabien war an Husseins Seite und Philby an ibn Sauds Seite, um so sicher zu gehen, dass wer immer aus dem Konflikt um die arabische Halbinsel als Sieger hervorging, unter Kontrolle der Briten blieb. Ibn Saud bekam 5000 Pfund monatlich, und war so quasi von den Briten angestellt. Das Osmanische Reich wiederum bekam viel technische Hilfe von dem Deutschen Reich und gehörte damit zu den Mittelmächten Deutsches Reich und Österreich-Ungarn.

Am 28. Juni 1914 wurden der österreichisch-ungarische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Ehefrau in Sarajewo ermordet. Die Spur wurde nach Serbien gelegt. Der 1. Weltkrieg begann am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien. Am 30. Juli befahl Russland die Generalmobilmachung zur Unterstützung Serbiens. Daraufhin erklärte das Deutsche Reich, als Bündnispartner Österreich-Ungarns, Russland am 1. August den Krieg. Am Abend desselben Tages überschritten russische Kavallerie-Abteilungen die ostpreußische Grenze. Die darauf folgende Kriegserklärung aktivierte eine Reihe von

Bündnissen, was binnen kurzem zum Weltkrieg führte. Er wurde zunächst zwischen den Mittelmächten, dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn auf der einen Seite und den Entente-Mächten, Frankreich, Großbritannien und Russland sowie Serbien auf der anderen Seite ausgetragen. Wider Willen kamen Luxemburg und Belgien als Opfer hinzu, in das die Deutschen ungeachtet deren Neutralität nach dem Konzept des Schlieffenplans einmarschierten. Im Verlauf des Krieges wurden die Mittelmächte durch das Osmanische Reich und Bulgarien verstärkt, während auf alliierter Seite unter anderem Japan, Italien, Portugal, Rumänien und die USA in den Krieg eintraten.

Im Ersten Weltkrieg entluden sich die machtpolitischen Gegensätze der europäischen Großmächte, die zu einer enormen Aufrüstung geführt hatten. Zum Ende des Krieges befanden sich 25 Staaten und deren Kolonien, in denen insgesamt 1,35 Milliarden Menschen lebten, also etwa drei Viertel der damaligen Erdbevölkerung, im Kriegszustand. Aufgrund der Verwerfungen, die der Erste Weltkrieg weltweit auslöste, und der Folgen, die noch heute spürbar sind, gilt er bei vielen Historikern als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“.

Aber was für ein Geschäft für die Banksters. Ihr Plan ging auf. England war am Anfang des Krieges dem Deutschen Reich unterlegen. Es verlor einen großen Teil seiner Flotte durch deutsche U-Boot Attacken. Mit dem Rücken zur Wand, gingen sie auf die Bedingungen Rothschilds ein. Rothschild, der noch kurz zuvor Cecil Rhodes in Südafrika finanziert hatte, die Firma de Beers gründete, die zu der Zeit 90% des globalen Rohdiamantenhandels

beherrschte, die dortige Kimberley-Diamantenmine ausbeutete und dadurch unglaubliche Schätze anhäufte, versprach zu helfen. Er gewährte finanzielle Unterstützung und zog gegen den Willen des amerikanischen Volkes die USA in den Krieg, indem er sich Präsident Wilson und anderer Marionetten bediente. Der offizielle Grund war dann einerseits der Untergang der Lusitania (Britisches Passagierschiff, das Munition aus den USA nach England schiffte; wurde von einem deutschen U-Boot versenkt und 124 Amerikaner starben), als auch die „abgefangene“ Zimmermann-Depesche, in der die Deutschen Mexiko angeblich versprochen, im Falle eines Kriegseintritts der USA würde Mexiko die alten, von Amerika annektierten Gebiete, wiederbekommen, wenn Mexiko auf Seiten Deutschlands kämpfte. Denn im Verlauf des amerikanisch-mexikanischen Kriegs von 1846/48 hatten die Nordamerikaner über 40% des mexikanischen Territoriums annektiert oder spottbillig erworben (Kalifornien, Nevada, Utah, Neu-Mexiko, Colorado, Wyoming und Arizona).

In der Balfour-Deklaration vom 2. November 1917 erklärte die damalige Weltmacht Großbritannien sich einverstanden mit den zionistischen Bestrebungen, in Palästina eine „nationale Heimstätte“ des jüdischen Volkes zu errichten. Zum damaligen Zeitpunkt befand sich Palästina noch im Machtbereich der Osmanen. Mit Hilfe der Araber unter Sharif Husseins Söhnen Abdullah und Faisal erfolgte die Eroberung von Beerscheba unter Allenby am 31. Oktober 1917, und damit begann die Eroberung Palästinas durch britische Truppen, welche bis Dezember 1917 faktisch beendet wurde. Die britische Balfour-

Deklaration war an die Führer der zionistischen Weltorganisation gerichtet:

Verehrter Lord Rothschild,

ich bin sehr erfreut, Ihnen im Namen der Regierung Seiner Majestät die folgende Erklärung der Sympathie mit den jüdisch-zionistischen Bestrebungen übermitteln zu können, die dem Kabinett vorgelegt und gebilligt worden ist: Die Regierung Seiner Majestät betrachtet mit Wohlwollen die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina und wird ihr Bestes tun, die Erreichung dieses Zieles zu erleichtern, wobei, wohlverstanden, nichts geschehen soll, was die bürgerlichen und religiösen Rechte der bestehenden nicht-jüdischen Gemeinschaften in Palästina oder die Rechte und den politischen Status der Juden in anderen Ländern in Frage stellen könnte. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Erklärung zur Kenntnis der Zionistischen Weltorganisation bringen würden.

Ihr ergebener Arthur Balfour

Der Krieg hatte sich also voll ausgezahlt:

- Saftige Gewinne durch Kredite und Waffenverkauf.
- Zerschlagung des Osmanischen Reiches mit dem Kalifen nur noch als Puppe (die dann

später von Kemal Pascha völlig demontiert wurde).

- Aber das Wichtigste: Der erste Schritt zur Errichtung des Staates Israel war getan.

Dies alles wurde mit dem Tod von 9 Millionen Menschen bezahlt und einem unvorstellbaren Inferno. Der Erste Weltkrieg war der erste Krieg, der mit massivem Materialeinsatz (Panzer, Flugzeuge, Luftschiffe) und mit Massenvernichtungswaffen (Giftgas) geführt wurde. Die Fronten bewegten sich, vor allem in Westeuropa, dennoch kaum, zum Teil, weil der modernen Technik die alten Militärstrategien gegenüber standen. Im endlosen Stellungskrieg rieben sich die Truppen gegenseitig auf. Insbesondere auf den Schlachtfeldern vor Verdun und in Flandern fielen auf beiden Seiten Hunderttausende von Soldaten, ohne dass sich etwas an der militärischen Lage änderte. Auch deswegen stellt sich der Erste Weltkrieg als ein Krieg dar, der an Grauen alles bis dahin Bekannte übertraf.

Max Warburg wurde der Chef des deutschen Geheimdienstes während des I. Weltkrieges und war Finanzberater des Kaisers. Als der Kaiser abdanken musste und in das holländische Exil geschickt wurde, wurde Max Warburg nicht etwa mit ihm ins Exil geschickt, nein, er wurde nun Finanzberater der neuen Regierung. Könige und Regierungen kommen und gehen, aber die wahre Macht bleibt bei den Banksterns. Auf dem Pariser Gipfel, auf dem der Vertrag von Versailles unterschrieben wurde, war Max ein Vertreter der deutschen Seite, während sein Bruder Paul einer auf der amerikanischen Seite war. Anwesend war auch Edmund Rothschild. Das Deutsche Reich

wurde zum Buhmann erklärt und trug die Kriegskosten. Es verlor außerdem seine Kolonien, sein Heer und seine Flotte neben einigen Gebietsabtritten wie dem Elsass, die insgesamt 13% des Reiches ausmachten.

Derweil scheiterte Sharif Hussein mit seinem Ziel, eine den gesamten arabischen Raum umfassende haschemitische Dynastie zu errichten. Zwar ließ sich Faisal in Syrien zum König krönen und Abdullah wurde Emir von Transjordanien, auf der arabischen Halbinsel errangen jedoch die Sauds die Vorherrschaft und errichteten eine Dynastie. Auch waren Großbritannien und Frankreich nicht gewillt, ihre Vormacht im Nahen Osten zugunsten neugebildeter arabischer Monarchien aufzugeben. Durch Mandate des neugebildeten Völkerbunds ließen sie sich ihren Einfluss legitimieren und absichern.

Russische Revolution (14 Millionen Tote)

Um die Monarchien weiter zu schwächen, wurde Zar Nikolaus und seine Familie beseitigt, die sich gegen die Bemühungen Rothschilds gestellt hatten, den Völkerbund (als Vorläufer einer Weltregierung) zu gründen, weil sie ja durch ihre Geheimpolizei die Protokolle der Weisen von Zion bekommen hatten und somit die wahren Plänen der Banksters kannten.

Schiff, Warburg, Rockefeller und Harriman halfen Trotzki finanziell und mit militärischen Training, sowohl als auch Lenin, dem von deutscher Seite freie Durchreise gewährt worden war (weil ja Max Warburg auf deutscher Seite Geheimdienstchef war). Rockefeller bekam von Woodrow Wilson einen speziellen Pass für Trotzki

und sandte Lincoln Steffens mit ihm, damit er sicher in Russland ankam.

Die Oktoberrevolution kostete 14 Millionen Menschen das Leben, mehr als im gesamten 1. Weltkrieg. Lenin lieh sich bei Rothschild 60 Milliarden Dollar, und Rothschild gewann damit den Einfluss, den er wollte. Der Nachfolger Lenins, Stalin, trieb mit Terror und eiserner Hand die Industrialisierung Russlands voran, und machte Russland und den Kommunismus zu einem bedeutenden Gegengewicht zur Demokratie. Geplante Konflikte zwischen diesen beiden Parteien würden das ideale Alibi sein für alle zukünftigen Kriege.

Derweil ging die Auswanderung von Juden nach Palästina langsam voran. Kibbuz auf Kibbuz wurde gegründet. Hatte man anfänglich noch arabische Arbeitskräfte in der Landwirtschaft benötigt, war nun kein Platz mehr für sie, und die arabischen Großgrundbesitzer, denen die Juden Land abkauften, kümmerten sich nicht um das Schicksal ihrer Pächter. Es entstand eine verarmte, verbitterte Schicht von Arabern, die sowohl gegen die jüdischen Einwanderer als auch die britische Mandatsmacht zu rebellieren begann. In diesen Jahren kam es zu Unruhen und Terroranschlägen auf beiden Seiten.

Während die palästinensischen Araber unter sich so zerstritten waren, dass sie den beiden Gegnern fast hilflos ausgeliefert waren, schufen die Zionisten eine straff geführte Organisation, die fast schon eine jüdische Regierung darstellte: die „Jewish Agency“ unter der Führung von Chaim Weizman, dem späteren Staatspräsidenten Israels. Auch wurde der mächtige Gewerkschaftsbund

Histadrut gegründet, dessen starker Arm die militärische Geheimorganisation Hagana wurde.

Phase II (über 50 Millionen Tote, 7 Millionen Vergewaltigungen)

In der Weimarer Republik derweil schickte sich Adolf Hitler an, die Macht zu übernehmen. Einer seiner wichtigsten Sponsoren war die I.G. Farben, die 1904 aus einer Fusion von den sechs größten Chemiekonzernen Deutschlands hervorging, nämlich Badische Anilin, Bayer, Agfa, Hoechst, Weiler-ter-Meer, und Greisheim-Elektron. Der leitende Geist als auch die Finanzierung kamen von Rothschild, der durch unseren Bekannten Max Warburg, von M.M. Warburg, Hamburg, vertreten wurde. I.G. Farben hatte bald einen Nettowert von 6 Milliarden Reichsmark und kontrollierte 500 Firmen. Sie machten auch einen Ableger in Amerika auf, die 'American I.G.', in Kooperation mit Rockefellers Standard Oil. Einer seiner Direktoren war Paul Warburg, der Bruder von Max Warburg, der auch Direktor von Kuhn & Loeb war. Prinz Bernhard der Niederlande trat der SS in den frühen dreißiger Jahren bei. Er kam auch in den Vorstand von I.G. Farben Bilder. Nach dem Krieg organisierte er die Bilderberg Gruppe. Bilderberg-Konferenzen sind informelle private Treffen von einflussreichen Personen aus Politik, Wirtschaft, Militär, Gewerkschaften, Medien, Hochadel und Hochschulen, die gemeinsame Strategien entwickeln. Die Ergebnisse dieser Treffen sind streng geheim.

Im Jahre 1930 gab Standard Oil bekannt, dass es ein Alkohol-Monopol in Deutschland gekauft hatte, ein Geschäft, das von I.G. Farben initiiert wurde. Als Hitler an die Macht kam, gab John D.

Rockefeller ihm seinen Vertreter Ivy Lee an die Seite, der Hitler in Sachen Aufrüstung beriet, ein wichtiger Schritt zum II. Weltkrieg. Standard Oil baute große Raffinerien für die Nazis und lieferten ihnen Öl während des II. Weltkrieges.

Hier darf man fragen, warum jüdische Großindustrielle einen großenwahnsinnigen Anti-Semiten wie Hitler unterstützten?

Auch Prescott Bush, der Großvater von George W. Bush, machte mit einigen anderen 'Bonesmen' noch während des Embargos gegen das Deutsche Reich Bankgeschäfte mit den Nazis. Dies wird als Beleg für die Verflechtung von 'Skull & Bones' mit totalitären Organisationen in Deutschland gewertet. Schon vor der Machtübernahme hatte die US-Botschaft Anfang der 30er Jahre nach Washington Fragen nach dem finanziellen Hintergrund von Hitlers aufwendigem Wahlkampf und der Bewaffnung seiner Privatarmee von 300.000 Braunhemden gekabelt. Den Mitarbeitern war aufgefallen, dass die SA mit Waffen aus amerikanischer Produktion ausgestattet war. Der deutsche Stahlmagnat Fritz Thyssen hat später zugegeben, in das Hitler-Projekt seit 1930 investiert zu haben - seine Vermögensverwalter und Banker in dieser Zeit: Bush und Harriman.

In der Nacht auf den 28. Februar 1933 wurde ein Brandanschlag auf das Reichstagsgebäude in Berlin verübt. Am Tatort festgenommen wurde Marinus van der Lubbe. Allerdings konnten die Umstände und vor allem die Täterschaft nicht einwandfrei geklärt werden und sind auch heute noch Gegenstand einer Kontroverse. Unbestritten sind die politischen Folgen. Bereits am 28. Februar wurde die Verordnung des Reichspräsidenten zum

Schutz von Volk und Staat (Reichstagsbrandverordnung) erlassen. Damit wurden die Grundrechte der Weimarer Verfassung praktisch außer Kraft gesetzt und der Weg freigeräumt für die legalisierte Verfolgung der politischen Gegner der NSDAP durch Polizei und SA.

Göring sagte: „Das ist der Beginn des kommunistischen Aufstandes, sie werden jetzt losschlagen! Es darf keine Minute versäumt werden!“

Hitler hat dies nach diesem Bericht noch verschärft:

„Es gibt jetzt kein Erbarmen; wer sich uns in den Weg stellt, wird niedergemacht. Das deutsche Volk wird für Milde kein Verständnis haben. Jeder kommunistische Funktionär wird erschossen, wo er angetroffen wird. Die kommunistischen Abgeordneten müssen noch in dieser Nacht aufgehängt werden. Alles ist festzusetzen, was mit den Kommunisten im Bunde steht. Auch gegen Sozialdemokraten und Reichs-banner gibt es jetzt keine Schonung mehr.“

Tja, die Selbstverteidigung! Nach dem II. Weltkrieg wurde allerorten das Kriegsministerium in Verteidigungsministerium umbenannt. Ob damals oder heute in Palästina, Afghanistan oder Irak, oder der aufkommende Krieg Israel-Iran: die alte Formel scheint immer noch bestens zu funktionieren. Auch so beim Eintritt der USA in den Krieg:

Henry Stimson absolvierte 1888 die Universität Yale, an der er der Studentenverbindung 'Skull & Bones' angehörte. Er wurde Außenminister und

auch Kriegsminister der USA. Zehn Tage vor dem Angriff auf Pearl Harbor trug er in sein Tagebuch die vieldiskutierte Bemerkung ein, dass er angesichts drohender feindlicher Auseinandersetzungen mit Japan mit Truman diskutiert habe, wie die Japaner dazu zu bringen wären, den ersten Schuss abzugeben, ohne die USA zu großen Gefahren auszusetzen, damit Japan als Aggressor dastand. Er riet Truman auch später zum Einsatz der Atombombe.

Kurz darauf war es dann soweit. Schon 1932 und 1938 war der Stützpunkt zweimal bei Marineübungen „überfallen“ worden – einmal von 152 Flugzeugen – und jedes Mal war die Verteidigung völlig überfordert. Deshalb galt Pearl Harbour als besonders verwundbarer Marinehafen. Als Roosevelt befahl, die Flotte von der Westküste dorthin zu verlegen, protestierte der amtierende Admiral Richardson dagegen und weigerte sich schließlich sogar, den Befehl auszuführen. Er wurde durch Admiral Kimmel ersetzt – den man nach dem japanischen Angriff wegen Nachlässigkeit vor einen Untersuchungsausschuss brachte. Er wurde freigesprochen, als bekannt wurde, dass man ihm 188 entschlüsselte japanische Nachrichten vorenthalten hatte, aus denen der bevorstehende Angriff samt Datum und Uhrzeit hervorging!

Auch holländische, britische und russische Nachrichtendienste hatten vor einem bevorstehenden Angriff gewarnt – doch auch diese Meldung waren von den Geheimdiensten in Washington zurückgehalten worden. Als zwei der zwischen 1920 und 1940 angesehensten Historiker der USA – die Professoren Charles Beard und Harry Elmer Barnes – die offizielle Regierungsversion

daraufhin ablehnten, wurden sie als Spinner und Verrückte denunziert und aus dem Lehrbetrieb entfernt. Der „Überraschungs-angriff“ steht seitdem in jedem Lexikon (siehe dazu auch Harry Elmer Barnes: Pearl Harbor After a Quarter of a Century).

Durch den Angriff auf Pearl Harbour wurde die amerikanische Öffentlichkeit zum Kriegseintritt überredet, der seinen Höhepunkt in der noch nie dagewesenen Zerstörung ziviler Ziele durch Atombomben hatte.

Am 28. Mai 1945 telegraphierte der noch von Roosevelt ernannte US-Botschafter Harry Hopkins in Moskau an Truman, dass sowjetische Truppen für den Krieg gegen Japan in der Mandchurei Stellung bezogen hätten. Japan wisse, dass es verloren sei. Da Japans Regierung jedoch nicht bedingungslos kapitulieren werde, habe Stalin vorgeschlagen, ein japanisches Friedensangebot anzunehmen und dann die eigenen Ziele durch gemeinsame Besetzung und Verwaltung Japans durchzusetzen. Sein Telegramm blieb jedoch unbeachtet.

Die Luftstreitkräfte (United States Air Force) waren von der zermürbenden Wirkung ihrer Angriffe überzeugt und glaubten, dass das Regime nur noch auf günstige Friedensbedingungen unter Beibehaltung der staatlichen Souveränität hoffen konnte. Daher wies der Lagebericht der strategischen Bomberflotte darauf hin, dass bei unvermindert fortgesetzten konventionellen Luftangriffen mit einer Kapitulation Japans bis Dezember 1945 zu rechnen sei.

Am 9. Juli hatte der japanische Botschafter Sato Naotake in Moskau bereits um Friedensverhandlungen gebeten. Der russische

Außenminister Molotow sollte diese Bitte den Teilnehmern der bevorstehenden Potsdamer Konferenz der Alliierten (17. Juli bis 2. August 1945) überbringen. Die Vereinigten Staaten wussten darüber ab dem 13. Juli 1945 Bescheid.

Am 16. Juli 1945 erfuhr Truman in Berlin zum Auftakt der Potsdamer Konferenz von der ersten erfolgreichen Zündung einer Atombombe nahe Alamogordo in der Wüste im US-amerikanischen Bundesstaat New Mexico (Trinity-Test). Die zweite Bombe Little Boy wurde zeitgleich zur Insel Tinian im Pazifik verschifft, wo sie einsatzfertig gemacht werden sollte.

General Dwight D. Eisenhower berichtete später, die Entscheidung zum Einsatz der beiden Atombomben habe am 16. Juli bereits festgestanden. Er hatte Truman davon abgeraten, weil die Japaner schon Kapitulationsbereitschaft signalisiert hätten und die Vereinigten Staaten solche Waffen nicht als erste einsetzen sollten.

Am 26. Juli 1945 gab Truman im Namen der Vereinigten Staaten, der Republik China unter Chiang Kai-shek und des Vereinigten Königreichs die Potsdamer Erklärung ab, in der er die japanische Führung zur sofortigen und bedingungslosen Kapitulation aufforderte. Dies war nicht mit der Sowjetunion abgesprochen! Molotow hatte die Vereinigten Staaten vergeblich darum gebeten, das Ultimatum noch einige Tage zurückzuhalten, bis seine Regierung ihren Nichtangriffspakt mit Japan gekündigt habe. Doch der Kriegseintritt der Sowjetunion war für die US-Regierung nun unerwünscht. Die Erklärung ging heraus:

Die volle Anwendung unserer militärischen Macht, gepaart mit unserer Entschlossenheit, bedeutet die unausweichliche und vollständige Vernichtung der japanischen Streitkräfte und ebenso unausweichlich die Verwüstung des japanischen Heimatlandes.

Man werde Japan vollständig besetzen, seine Führung absetzen und ausmerzen, Demokratie einführen, Kriegsverbrecher bestrafen, Japans Gebiet auf die vier Hauptinseln begrenzen, Reparationen fordern. Dazu werde man die japanische Industrie erhalten und ihr später wieder Teilnahme am Welthandel erlauben: Die Alternative für Japan ist sofortige und völlige Zerstörung.

Jeder konkrete Hinweis auf den geplanten Einsatz einer neuartigen Waffe und deren Ziel fehlte. Da die US-Invasion der japanischen Hauptinseln erst drei Monate später beginnen sollte, musste die japanische Führung annehmen, es handele sich um das übliche Drohritual zur Demoralisierung der Japaner, nicht um eine konkrete Warnung. Zugleich hoffte sie immer noch, Stalin werde die Westalliierten zur Annahme der eingeleiteten Friedensinitiative bewegen. Besonders die Gebietsverluste schienen unannehmbar. So lautete die Antwort von General Kantaro Suzuki:

Die Regierung findet nichts von bedeutsamem Wert an der gemeinsamen Erklärung, und sieht daher keine andere Möglichkeit, als sie vollständig zu ignorieren und sich entschlossen für die erfolgreiche Beendigung des Krieges einzusetzen.

Mit einer positiven Antwort hatten die Vereinigten Staaten ohnehin nicht gerechnet, so dass der Einsatzbefehl schon vor dem Ultimatum erfolgt war!

Shigemi Ideguchi, geboren 1919, überlebte als Soldat am 6. August 1945 den Atombombenabwurf auf die japanische Stadt Hiroshima. 1989 veröffentlichte der Jurist in dem Buch „Singvögel und Raben waren auch nicht mehr da“ seine Erinnerungen an das Ereignis.

In dem Moment, in dem ich mich mit meiner rechten Hand abstützte, brannte vor meinen Augen ein kobaltblauer Blitz auf, gefolgt von einem dumpfen Geräusch. Gleichzeitig fühlte ich einen Schlag auf meine rechte Wange, und mein Körper wurde durch die Luft geschleudert. Es wurde finster wie in einer Dunkelkammer. Ich konnte nicht atmen, es gab keine Luft. Ich dachte, mein letzter Moment sei gekommen. Instinktiv kroch ich in die Dunkelheit. [...]

Ich dachte, ich hätte geschrien, aber der Schrei war mir im Halse stecken geblieben. Von der Brust bis zum Bauch verspürte ich derart starke Schmerzen, als hätte ich Gift geschluckt. Barfuß rannte ich aus dem Flakgeschützgraben hinaus. Der Boden war heiß wie eine glühende Eisenplatte, meine Fußsohlen brannten, und ich vermochte kaum zu stehen. Die Kartoffelranken, die zur Tarnung um den Flakgeschützgraben gepflanzt worden waren, konnte ich nicht greifen. „Falsche Richtung“, dachte ich in der Dunkelheit. Ich schätze, ich war 14 bis 15 Meter vom Flakgeschütz entfernt.

Da war wieder Luft. Ich atmete tief ein. Das beruhigte mich ein bisschen. Es stank nach verbranntem Stroh. Es erinnerte mich an den unangenehmen Staubgeruch der Häuser, die wir zum Brandschutz zerstört hatten. Dieser Gestank ähnelte jenem von Leichen, die mit Strohmatten verbrannt werden.

In der Dunkelheit kam ich endlich zu mir. Unwirkliche, nicht einmal unheimliche Stille, kein Wind, nur Dunkelheit. Von oben her begann es heller zu werden - wie das Bild eines langsamen Sonnenaufgangs. In weiter Entfernung sah ich Flammen am Militärkrankenhaus lodern.

„Kleidungssetzen am Körper“

Weit weg in der Dunkelheit rief mich jemand. Mir war, als hörte ich die Stimme zum ersten Mal. Es war einer unserer Soldaten.

„Komm zu mir“, sagte ich. „Hier gibt es jemanden, der nicht mehr sehen kann.“

„Verstanden, ich komme.“

Ich riss mich zusammen, um hinzugehen. Da hörte ich hinter mir ein Stöhnen. Eine starke Kraft hielt mich fest, ich drehte mich um, am Boden lag eine der Schwestern, wahrscheinlich war sie bis hierher geschleudert worden. Auf dem Rücken liegend, den rechten Arm von sich gestreckt, bewegte sie sich nicht, obwohl ihre Kleidung brannte. Wieder das Stöhnen. "Mutter!" Diese Stimme habe ich wirklich gehört. Es war kein Hilferuf, sondern eine gedrückte, abgehackte, schier unbeschreibliche Stimme, die mich zu der Feuerkugel gezogen hat.

Als ich sie an ihrem rechten Arm aus dem Feuer ziehen wollte, musste ich sofort loslassen. Ihre Haut löste sich bis zum Ellenbogen ab. Der Moment erschreckte mich, ich fühlte nichts mehr. Noch einmal fasste ich ihren rechten Arm und zog sie aus dem Feuer. Mit einem Strohschuh schlug ich die Flammen an ihrem Körper aus. Das Mädchen bewegte sich kaum, kein Stöhnen mehr. Ob sie noch atmete, konnte ich nicht mit Sicherheit sagen.

„Haare komplett verschwunden“

Zu diesem Zeitpunkt wurde es langsam heller. Als ich meine Umgebung genauer erkennen konnte, bot sich eine unfassbare Szenerie. Die Schwestern, teils ganz nackt, teils mit Kleidungs Fetzen am Körper, teils mit brennender Kleidung, waren überall. Wer stand, hielt die Arme nach vorne, die Hände nach unten. Wie japanische Geister. Die Haut pellte sich in zentimeterbreiten Streifen wie bei zu lange gekochten Kartoffeln. Von der Stirn weggebrannte Haut, rohes Fleisch, aber kein Blut. Unter den Augen hingen abgerissene Hautfetzen bis zum Kinn. Die Haare waren komplett verschwunden oder standen wie Draht einzeln vom Kopf ab.

Mit ihren rußgeschwärzten Gesichtern sahen sie aus wie leibhaftige Teufel. Die Schwestern schlugen auf ihre schwelende Kleidung oder lagen reglos auf dem Boden, obwohl ihre Kleidung brannte oder qualmte.

„Was ist passiert? Was ist nur passiert?“ Wahrscheinlich war es die Oberschwester. Sie stand tapfer auf beiden Beinen und schrie mit winziger, brüchiger Stimme. [.....]

Schwestern bewegten sich wie Samen des Löwenzahns, Nachtwandlerinnen gleich, zwischen ihren am Boden liegenden Kolleginnen, wie Geister zwischen umgeworfenen Grabsteinen. Manche blieben, vielleicht erblindet, stehen, andere bewegten sich orientierungslos auf der Stelle. Keine hatte die Kraft, den anderen zu helfen. Keine weinte oder schrie. Bis gerade eben waren sie noch in Reih und Glied marschiert, nun waren sie wie Grashüpfer überall verteilt.

Das waren Höllenbilder ohne Höllenlärm.

Das waren Höllenbilder in angstvoller Stille.

Ich fühlte mich verloren.

Haarsträubende Bilder im Halblicht. Warum? Grauen, Mitleid, Furcht, ich empfand nichts dergleichen. In der Seele, in meinem Kopf hatte ich keine Gefühle, keine Gedanken. Wie erstarrt sah ich mich um. Es schien mir sehr lange, doch es waren nur wenige Minuten. Diese Höllenbilder sind scharf und tief in meine Seele eingebrannt. Auch das Feuer der Abscheu gegen diejenigen, die diese Bilder gemalt haben, brennt noch immer.

„Dreckig-stumpfe Farbe“

Zu diesem Zeitpunkt setzte ein leichter Wind ein. Das Feuer am Militärkrankenhaus wurde größer. Die Erde brannte unter meinen Fußsohlen. Aus weiter Entfernung hörte ich jemanden meinen Namen rufen. Ich begab mich zurück zum Graben der Flakgeschützstellung. Auch hier war es nicht anders als in der Hölle: nackte, rußgeschwärzte Körper, die Uniformen verloren; die Haut hing in Fetzen von ihnen herab.

Zwei Soldaten waren erblindet. Die Haare unter den Militärmützen waren erhalten geblieben, die Haare unterhalb des Mützenrandes wirkten wie abrasiert. Vom Nacken bis zum Gesicht war die Haut bis aufs Fleisch abgefetzt, jedoch ohne Blut. Ihre Gesichter hatten eine dreckig-stumpfe Farbe.

Ich spürte einen kochenden, unerträglich starken Schmerz in der Magengruppe und vermochte nicht länger zu stehen. Auch in meinem Rücken verspürte ich einen brennenden Schmerz.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich keinen Überblick, was um mich herum passiert war. Nun schien sich der Vorhang zu heben und den Blick auf die Bühne freizugeben.

Alles, was ich sehen konnte, war zerstört.

Um nochmal zur Frage zurückzukommen, warum jüdische Großindustrielle einen größenwahnsinnigen Anti-Semiten wie Hitler unterstützten:

Es gibt da verschiedene Theorien und Berichte. Eine Theorie von Arthur Koestler, selber Jude und Zionist, besagt, dass die meisten Juden Europas von den Khasaren abstammen, einem Turkvolk, das das Judentum im 8. Jhdt. annahm. Sie wären also Konvertiten und gehörten nicht zu den ursprünglich zwölf Stämmen Israels¹⁶. Er nannte sein Buch "The 13th Tribe". Der Ansicht Koestlers ist auch Benjamin Freedman, ein anderer jüdischer Forscher, der seine Ansichten in dem Buch 'Facts are Facts' im Jahre 1954 veröffentlichte.

¹⁶ Siehe dazu auch ‚Gog und Magog‘

Dann gibt es da das Memorandum von Horst Hoyer, einem ehemaligen SS Generalleutnant, der behauptete, dass die Nazis sehr wohl differenziert hätten zwischen den Juden. Viele wären aus Deutschland ausgeflogen worden und viele hätten eine Sonderbehandlung bekommen, z.B. ein Verwandter Henry Morgenthau, der später von Lublin über das neutrale Spanien nach Amerika ausgeflogen wurde. Man bot Hoyer 30,000 Mark, wenn er diesen Bericht als Phantasiebericht darstellte, aber Hoyer lehnte ab. Kurz darauf wurde er ermordet, seine Frau beging Selbstmord.

Bekannt ist auch, dass viele Nazis selber jüdisches Blut gehabt haben sollen, z.B. die Schlächter Adolf Eichmann und Reinhard Heydrich. Selbst Himmlers Großvater soll Jude gewesen sein, genauso wie Adolf Hitlers Urgroßvater.

Was sicher ist, dass in den dreißiger Jahren 60% der deutsch-jüdischen Heiraten Mischehen waren. Die Juden waren bestens in Deutschland integriert, hatten ansehnlichen Besitz und akademische Titel. Deswegen waren sie denkbar schlecht motiviert in ein Land zu emigrieren, das im Vergleich zu Deutschland sehr karg und öde wirkt, dazu aber noch von feindlichen Arabern bewohnt und umgeben ist. Die Sehnsucht nach einer Heimstatt für das jüdische Volk war bei den wenigsten vorhanden.

Dies änderte sich natürlich unter Hitler nun drastisch.

Das Bewusstsein, ein eigenes Volk zu sein, das nicht nur in Deutschland gehasst und verfolgt wurde, nahm stark zu, dementsprechend auch der Wunsch, ein eigenes Land zu besitzen.

Folglich stieg auch die Auswanderungsrate nach Israel sehr stark an, und zwar nicht mehr nur meist eine ländliche Bevölkerung aus Russland, Afrika und arabischen Staaten, sondern eine gebildete und wohlsituierte Bürgerschicht aus Europa.

Jeder Protest gegen die Politik Israels, auch wenn Israel noch so viele UNO-Resolutionen verletzt, sowohl wie jeder Verdacht auf ein internationales zionistisches Finanzkartell, konnte und kann immer mit dem Schlagwort „Antisemitismus“ niedergeschlagen und sogar strafrechtlich verfolgt werden.

Das Existenzrecht Israels war dadurch international anerkannt (1948) und die Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung akzeptiert.

Uneingeschränkte Loyalität, vor allem Deutschlands und der USA, mach(t)en sich auch in Reparationszahlungen und Waffenexporten bemerkbar.

In der zweiten Hälfte des 20. Jhdts. wurden nach altem Schema Konflikte gefördert bzw. generiert, die sowohl Einnahmequellen boten als auch die Machtverteilung regulierten. Man bediente sich dabei Proxy-Regime, die gezielt gefördert und dann wieder fallengelassen wurden.

Vietnam (3 Millionen Tote, 7 Millionen Verletzte, vor allem durch Agent Orange)

Herausragendes Beispiel ist Vietnam, wo wiederum ein Kriegsgrund gesucht und gefunden wurde: Die Grundlage für das offene Engagement der USA bildete der gefälschte Tonkin-Zwischenfall vom August 1964, bei denen ein US-amerikanisches Kriegsschiff angeblich in ein

Gefecht mit nordvietnamesischen Schnellbooten verwickelt wurde. Dies diente der Regierung Johnson zum Anlass, den US-Kongress davon zu überzeugen, ein offenes Eingreifen zu legitimieren.

2. Golfkrieg (100,000 Tote)

Lief es im Golfkrieg gegen Saddam, dem „Wiedergänger Hitlers“, nicht nach demselben Muster ab, wobei er erst gegen Iran aufgebaut, dann zwangsweise abgerüstet und als geopolitische Schachfigur weiter installiert blieb, um den Einfluss des „Mobs“ auf den Nahen Osten (und den Ölpreis) – von Papa Bush „Neue Weltordnung“ genannt – zu garantieren? Ließ man zuvor Khomeini in aller Gemütsruhe von Paris aus den ersten radikal-islamischen Gottesstaat installieren, weil man seine Ideologie nicht kannte – oder ging es um die persischen Ölquellen, die der Schah nicht freiwillig drosseln wollte? Sind nicht alle militant-islamischen „Schurken“ von ähnlichem, hausgemachten Kaliber?

Natürlich war Saddams Truppenaufmarsch in den Wochen zuvor genau registriert worden. Dass eine Invasion Kuwaits unmittelbar bevorstand, nachdem man Kuwait mit einer Bohrtechnik ausgestattet hatte, die es erlaubte, seitwärts zu bohren und Iraks Öl anzuzapfen, war offensichtlich... jedoch war auch hier beabsichtigt, ihn zum „ersten Schuss“ einzuladen. Sonst hätte man bei der anschließenden Bombardierung Iraks mit 100.000 Toten am Ende ja als Aggressor dagestanden – und statt als treuer Schäferhund der „Zivilisation“ als bissiger Pitbull eigener Macht- und Öl-Interessen. So wie ohne Pearl Harbour schon Hiroshima und Nagasaki nicht als Verteidigung der Zivilisation durchgegangen wären,

sondern als mörderischer Waffentest und Terroranschlag.

Die USA nutzten die Gelegenheit, um Saudi Arabien zu bluffen: Die Amerikaner zeigten den Saudis, wahrscheinlich gefälschte, Satellitenfotos von größeren Truppenkonzentrationen in Kuwait entlang der Saudischen Grenze. Die Saudis ließen sich zur Operation „Wüstenschild“ („Desert Shield“) beschwatzen - und haben bis heute die amerikanischen Truppen im Lande.

Wirtschaftssanktionen folgten dem Krieg auf postwendend. Dem Irak wurde zugestanden, bestimmte Produkte unter dem Öl-für-Lebensmittel-Programm zu importieren. Ein UNICEF-Report recherchierte 1998, dass die Sanktionen eine Zunahme von 90.000 Todesfällen pro Jahr (IAC), insbesondere bei Kleinkindern und Babys, zur Folge hatten.

Afghanistan

Die 'Revolutionary Association of the Women of Afghanistan' (RAWA), die seit langer Zeit in Opposition zum Taliban-Regime steht, unterstrich in einem Statement die Tatsache, „dass die Menschen in Afghanistan nichts mit Osama und seinen Komplizen zu tun haben. Aber unglücklicherweise müssen wir feststellen, dass es die Regierung der Vereinigten Staaten war, die den pakistanischen Diktator General Zia-ul-Haq dabei unterstützte, ausende von Religionsschulen zu eröffnen, die den Keim für die Entwicklung der Taliban legten. In einer ähnlichen Art war Osama, wie jeder weiß, der blue-eyed boy der CIA“.

Nun mag man eine feministische, vermutlich links orientierte Zelle als Beweis für die aktive Rolle

der USA bei der Züchtung von neuen Assassinen als nicht ausreichend empfinden, – anders sieht es allerdings bei der Quelle aus, auf die der Artikel verweist und die er ausgiebig zitiert: das im Frühjahr 2000 bei Yale-University-Press erschienenen Werk: „Taliban: Militant Islam, Oil and Fundamentalism in Central Asia“. Der Autor, Ahmed Rashid, ist als Senior-Korrespondent der Far Eastern Economic Review und des (konservativen) Daily Telegraph in London sowie als ausgewiesener Kenner der Region über den Zweifel der Unseriosität erhaben – und lässt dennoch keinen Zweifel daran, dass es die Amerikaner waren, die die Brutstätten der neuen Assassinen in Pakistan und Afghanistan förderten und ihren Aufbau massiv unterstützten.

1986, so Rashid, verschärfte CIA-Chef Casey den Krieg gegen die Sowjetunion mit drei Maßnahmen: Er überzeugte den Kongress, die afghanischen Mujaheddin mit Stinger-Raketen auszurüsten und ihnen Ausbildung und Unterstützung für den Guerillakrieg zukommen zu lassen. In Zusammenarbeit mit der pakistanischen Inter-Services-Intelligence (ISI) und dem britischen MI 6 war darüber hinaus geplant, mit „islamischen“ Terror-Attacken die angrenzenden Sowjetrepubliken Usbekistan und Tadschikistan zu verunsichern. Drittens unterstützte die CIA fortan die Bemühungen der ISI, in anderen islamischen Ländern Kämpfer für den Heiligen Krieg zu akquirieren und sie in einem Netz von Lagern und „Religionsschulen“ ideologisch und militärisch auszubilden:

„Zwischen 1982 und 1992 erhielten 35.000 radikale Muslime aus 43 islamischen Ländern

ihre Feuertaufe bei den afghanischen Mujaheddin. Zehntausende mehr kamen, um in einem der hunderte von „Madrassas“ zu studieren, die Zia's Militärregime in Pakistan und entlang der Grenze eröffnet hatte. Insgesamt kamen über 100.000 radikale Muslime in Pakistan und Afghanistan in Kontakt mit dem Jihad (...) In Camps bei Peshāwar und in Afghanistan trafen sich diese Radikalen zum ersten Mal und lernten und trainierten miteinander. Es war ihre erste Gelegenheit, etwas über islamische Bewegungen in anderen Ländern zu hören – so wurden taktische und ideologische Verbindungen gelegt, die sich in der Zukunft als nützlich erweisen sollten. Diese Camps wurden zu den virtuellen Universitäten für die Zukunft des islamischen Radikalismus.“

Bin Laden soll seine ominösen Millionen übrigens nicht unter einem afghanischen Feldbett versteckt, sondern in Londoner Immobilien und texanischen Ölaktien angelegt haben.

Ukraine

Folgt man der Version der westlichen Medien, war die Invasion der Ukraine ein völkerrechtswidriger Überfall und Putin ist der expansionslüstige Böse. Folgt man der russischen Version, war die Invasion Notwehr vor der aggressiven NATO-Osterweiterung. Auch Amerika hatte in den sechziger Jahren gedroht, wenn die Sowjetunion Atomraketen in Kuba stationierten, wäre dies der Beginn des dritten Weltkrieges. Ukraine als NATO-Mitglied mit Atomwaffen wäre das Äquivalent und quasi Schachmatt.

Außerdem wurde die russische Bevölkerung in der Ost-Ukraine drangsaliert, inwieweit genau, ist schwer zu sagen. Es erinnert aber sehr an die Geschehnisse vor dem zweiten Weltkrieg, als die deutsche Bevölkerung in Polen drangsaliert und wohl auch massakriert wurde, wofür es trotz Säuberung von „Nazi-Literatur“ und Umerziehung der Deutschen nach dem Krieg noch genügend Zeugenaussagen gibt. Der Bramberger Blutsonntag zwei Tage nach Kriegsbeginn war der Höhe- und Schlusspunkt dieser Massaker.

Durch die von England und Frankreich im März 1939 den Polen gegebene bedingungslose Garantie-Erklärung, im Falle eines bewaffneten Konfliktes auf Seiten Polens in den Krieg zu ziehen, wurden die Polen geradezu ermutigt, Provokationen gegen Deutsche in ihrem Machtbereich und gegen das Deutsche Reich zu begehen. Der polnische Marschall Rydz-Smiglj erklärte im Sommer 1939: „Polen will den Krieg mit Deutschland, und Deutschland wird ihn nicht vermeiden können, selbst wenn es das wollte.“

Angela Merkel hatte offen zugegeben, dass das Minsker Abkommen nur dazu diene, Zeit für die Ukraine zu gewinnen um aufzurüsten. Ein wirklicher Frieden und Kompromiss mit Russland war nie gewollt, und ein Einmarsch Russlands quasi unvermeidlich. Offensichtliche Strategie des Westens hier: Russland in einen Proxy-Krieg hineinziehen und in Kombination mit Sanktionen ausbluten lassen.

Das wirkliche Ziel ist aber China, und Russland nur der erste Schritt, um China die Rückendeckung zu nehmen. Die westliche Hegemonie erodiert in rasantem Tempo, und nur ein großer Krieg kann

Amerika dazu verhelfen, seine Vorherrschaft noch zu behalten.

Aber hinter all diesen Machtspielen steht wieder Dajjal, der in gewohnter Weise beide Seiten des Konflikts beherrscht. Deswegen sind die Maßnahmen zur Kontrollierung der Bevölkerung im Westen die Gleichen wie in Russland und China: Digitales Geld und digitale ID, biometrische Erfassung, Covid-Impfungen, Karbonfußabdruck, Künstliche Intelligenz und so weiter...

Im Moment scheinen die Weichen dahingehend gestellt zu sein, dass sich der Ukraine-Konflikt langsam aber sicher zum Dritten Weltkrieg entwickelt, der letztendlich die Weltregierung hervorbringen soll. Ein kleines Indiz hier ist die für Kabbalisten bedeutsame Numerologie. Die Wahrscheinlichkeit, dass das Datum aller drei Kriege summiert 68 ergibt, ist ca. 1 zu 20,000:

- 1. Weltkrieg 28.07.1914 – $28+07+19+14=68$
- 2. Weltkrieg 01.09.1939 – $09+01+19+39=68$
- Ukraine 24.02.2022 – $24+02+20+22=68$

Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde, und die ihn hassen, werden fliehen vor seinem Angesicht. Wie Rauch auseinandergetrieben wird, so treibst du (sie) auseinander; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes. (Psalm 68)

Nahost-Konflikt

Der Psalm oben past auch gut zur gegenwärtigen Eskalation des Nahost-Konflikts durch den „überraschenden“ Angriff der Hamas. Ein Gemetzel unter Zivilisten ist islamisch unter keinen Umständen vertretbar. Was die Frage aufkommen lässt, was und wer wirklich dahinter steckt und ob auch alles so passiert ist, wie von der IDF geschildert.

Tatsache ist: Es ist höchst unwahrscheinlich, dass 1000 Hamas-Kämpfer nach Israel eindringen können und tausende Raketen abschießen, ohne dass der Mossad Wind davon bekommen hätte! Man hat uns gesagt, dass sie völlig überrascht waren. Selbst am 50. Jahrestag des letzten massiven Angriffs auf Israel, dem Yom-Kippur-Krieg am 7. Oktober 1973, waren sie nicht auf einen Angriff ihres Erzfeindes vorbereitet? Sie ließen ihre Grenze unbewacht und ungeschützt, und sie wurde an 29 verschiedenen Stellen durchbrochen, darunter direkt neben einem internationalen Musikfestival, wo (links-liberale) Touristen aus anderen Ländern buchstäblich nur wenige Meter von der gefährlichen Grenze zum Gazastreifen entfernt feierten. Die 64 Kilometer lange Sperre um den Gazastreifen besteht aus einer unterirdischen Mauer, die mit Sensoren ausgestattet ist, um Tunnelbauten zu verhindern, und einem 6 Meter hohen Zaun mit Sensoren, Radar, Kameras und automatischen Waffensystemen, die mit einem Kommando verbunden und mit Soldaten bemannt sind.

„Als ehemaliger Geheimdienstoffizier finde ich es unmöglich zu glauben, dass Israel nicht über mehrere Informanten im Gazastreifen und elektronische Abhörgeräte entlang der

Grenzmauer verfügte, die Bewegungen von Gruppen und Fahrzeugen hätten aufzeichnen können." Philip Giraldi, 8. Oktober 2023

Aber nicht nur haben die Israelis scheinbar den Angriff verschlafen und brauchten geschlagene acht Stunden, um mit ihrer Armee anzurücken, sondern sie haben auch Warnungen ignoriert: Drei Tage vor dem Großangriff der Hamas auf Israel haben die ägyptischen Behörden ihre Kollegen in Tel Aviv gewarnt, dass eine solche Operation unmittelbar bevorstehe, sagte der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des US-Repräsentantenhauses, Michael McCaul, am Mittwoch vor Reportern. "Wir wissen, dass Ägypten die Israelis drei Tage zuvor gewarnt hat, dass ein solches Ereignis eintreten könnte", sagte McCaul nach einer geheimdienstlichen Unterrichtung auf dem Capitol Hill. Damit aber nicht genug: Zweidrittel der normalerweise bei Gaza stationierten Truppen waren abgezogen worden, um auf der West-Bank ein Festival zu bewachen! Dies alles, obwohl laut CNN hat die Hamas ihre Kämpfer eineinhalb Jahre lang für diese Operation ausgebildet. Sie baute sechs Trainingslager in Gaza und drehte dort Promotion-Videos. Videos dieser Trainingseinheiten wurden Wochen vor dem Anschlag veröffentlicht.

In diesem Zusammenhang ist ein Brief interessant, den General Albert Pike, ein 33 Grad Freimaurer, an den Italiener Mazzini, ebenfalls ein 33 Grad Freimaurer, gesandt haben soll. Bis heute gibt es keinen schlüssigen Beweis dafür, dass dieser Brief jemals von Pike geschrieben wurde, aber wir können nur staunen, wie genau die Ereignisse vorausgesagt wurden, die im Moment einzutreten scheinen.

Der Dritte Weltkrieg muss angezettelt werden, indem die durch die Agenten der ‚Illuminaten‘ verursachten Differenzen zwischen den politischen Zionisten und den Führern der islamischen Welt ausgenutzt werden. Der Krieg muss so geführt werden, dass der Islam (die muslimisch-arabische Welt) und der politische Zionismus (der Staat Israel) sich gegenseitig vernichten. In der Zwischenzeit werden die anderen Nationen, die in dieser Frage einmal mehr gespalten sind, gezwungen sein, bis zur völligen physischen, moralischen, geistigen und wirtschaftlichen Erschöpfung zu kämpfen. Wir werden die Nihilisten und Atheisten entfesseln und einen gewaltigen sozialen Kataklysmus auslösen, der den Völkern in all seinem Schrecken die Auswirkungen des absoluten Atheismus, den Ursprung der Wildheit und des blutigsten Aufbruchs, deutlich vor Augen führen wird. Dann werden überall die Bürger, die sich gegen die weltweite Minderheit der Revolutionäre verteidigen müssen, diese Zerstörer der Zivilisation ausrotten, und die vom Christentum enttäuschte Menge, deren deistische Geister von diesem Augenblick an ohne Kompass und Richtung sein werden, die sich nach einem Ideal sehnt, aber nicht weiß, wo sie es anbeten soll, wird das wahre Licht durch die universelle Manifestation der reinen Lehre Luzifers erhalten, die schließlich an die Öffentlichkeit gebracht wird. Diese Manifestation wird das Ergebnis der allgemeinen reaktionären Bewegung sein, die auf die Zerstörung des Christentums und des Atheismus folgen wird, die beide gleichzeitig besiegt und ausgerottet werden.



Terrorismus

Nachdem wir nun gesehen haben, dass es selten einen Krieg in der Weltgeschichte gab, bei dem der Kriegsgrund nicht fingiert war, schauen wir uns jetzt den 11. September 2001 an, der geradezu nach Hollywood-Action Kino roch.

Jeder Kriminalist weiß, dass er sich fragen muss, wer ein Motiv an der Tat hat und dementsprechend alle Verdächtigen abzuklopfen. Wer also hatte ein Motiv?

- Terroristen
- Die Regierung selber bzw. die Banksters.

Offiziell wurde nun behauptet, Osama bin Laden steckte dahinter. Ist das Gehirn normalerweise zumindest prinzipiell in der Lage, die Alternativen zu überprüfen und abzuwägen, wird in Krisenzeiten dieser Validierungsmechanismus offenbar ausgeschaltet. Fünf Minuten nach dem Anschlag war „bin Laden“ der Realitätstunnel, auf den sich die Weltöffentlichkeit einschwören ließ, auf der Suche nach Ordnung, Strukturierung und Sinn angesichts der sinnlosen, grauenhaften Katastrophe.

Schauen wir uns an, was für Beweise geliefert werden, dass Osama dahinter steckt:

- 19 arabische Namen auf den Fluglisten, bei denen sich später herausstellt, dass von diesen mindestens sieben noch bei bester Gesundheit in Saudi Arabien leben.
- Die Täter hinterlassen:
 - Zufall eins, in einem Mietwagen arabische Flugunterlagen sowie
 - Zufall zwei, einen Koran und werden
 - Zufall drei, beim Aussteigen von einem Zeugen beobachtet. Jeder Muslim, zumal in seiner letzten „heiligen Mission“, würde wohl den Koran mitnehmen; und kein abgebrühter, jahrelang trainierter Top-Agent lässt Flugunterlagen in einem leeren Mietwagen zurück, es sei denn, er will eine Spur legen.
 - Großer Zufall Nummer vier: der Selbstmordpilot mit One-Way-Ticket hat Gepäck dabei, nicht nur Handgepäck,

sondern eine Tasche, die er aufgibt und die

- Super-Zufall fünf, am Flughafen hängen bleibt. Sie enthält dann
- Mega-Zufall sechs, das veröffentlichte Gebets- und Anleitungsskript.

Wenn der Selbstmordpilot, den uns FBI und CNN präsentieren, absichtlich eine Spur auf seine „Heldentat“ hinterlassen wollte, warum hat er die Tasche dann aufgegeben und nicht einfach in der Halle stehen gelassen? Wenn das Skript in dieser Tasche Anweisungen für die letzten Minuten enthielt, warum war es dann nicht im Handgepäck? Wenn es wirklich vom Drahtzieher der „Al-Qaida“ verfasst wurde, warum enthält es dann einerseits völlig „un-arabische“ Ausdrücke wie „100 Prozent“ oder „optimistisch“ – aber andererseits die Gebetszeilen der Eröffnungssure des Koran, die jedes Muslimkind auswendig kann und die überflüssigerweise komplett zitiert werden?

- Dann wird noch behauptet, die Terrorpiloten hätten vorher Cessna-Flugstunden genommen, wären laut Fluglehrer aber miserable Schüler gewesen, und es wäre ihm völlig unerklärlich, wie diese Leute die Flieger jemals in ihr Ziel hätten steuern können.
- Zudem wird noch der Pass eines angeblichen Terrorpiloten neben dem zerstörten WTC gefunden, wunderbarerweise fast völlig unversehrt.
- Die Täter schleppen Korane mit sich herum und lassen, wie üblich bei „frommen“ und

„professionellen" Selbstmordattentätern, einen in einer Bar in Florida zurück, wo sie sich angeblich besoffen, mit Prostituierten vergnügt und mit dem Attentat geprahlt haben sollen. Also lassen diese schusseligen Attentäter zusammen drei Korane herumliegen.

- Und natürlich haben wir diverse Videobänder, auf denen Osama und Zawahiri die Schuld für die Attacken auf sich nehmen.

Zu all diesen sogenannten ‚Beweisen' sagte Rex Tomb, ‚Chief of Investigative Publicity for the FBI' am 6.5.2006: „Das FBI hat keine klaren Beweise, die Osama bin Laden mit den 9/11 Attacken in Verbindung bringen." Da darf man sich doch fragen, wenn das FBI selber zugibt, es hätte nicht genügend Beweise, wie kann man dann einen Krieg vom Zaun brechen mit abertausenden Toten?

Dass die einzig wirklich heiße Spur zu den Hintermännern des WTC-Desasters, die vor dem Anschlag auffällig hohen Börsen-Umsätze mit Verkaufs-Optionen, also Wetten auf fallende Kurse von Airlines und Versicherungen, irgendwie im Sande verlaufen wird, hatten wir schon geahnt. Den 300 Milliarden Dollar-Kuchen, der allein im Welt-Drogengeschäft per anno umgesetzt wird, will sich keine Bank und kein Business-Tycoon entgehen lassen, weshalb es unkontrollierte Offshore-Banken, Steuer-Oasen und Großgeldwäsche auch fürderhin geben wird. An diesem Netzwerk des Finanzterrors, den Rückzugsburgen der modernen Raubritter, hat auch „enduring freedom" nicht ernsthaft gerüttelt.

Daher zeigen auch die gleichgeschalteten Medien an der Verfolgung und Recherche handfester Hinweise auf die Geldspur kein Interesse, sonst

hätte ein aufschlussreicher Artikel aus dem San Francisco Chronicle vom 29. September schon längst für weltweite Schlagzeilen und Sondersendungen gesorgt. Vor allem in Deutschland, denn als eine der Banken, die in den Tagen vor dem Anschlag große Mengen Verkaufs-Optionen von „United Airlines“ orderten, wird dort die Bank „A.B. Brown“ identifiziert – und die gehört niemand anderem als dem ehrenwerten Frankfurter Geldhaus mit den zwei Spiegeltürmen: der Deutschen Bank.

Hinter der Nachricht, dass die Deutsche Bank mit dem Zukauf von „Bankers Trust–A.B. Brown“ 1999 zur größten Bank Europas avancierte, trat schon damals zurück, dass „A.B. Brown“ unter den Top 20 der verdächtigen Geldwäschebanken der USA geführt wurde. Dass jetzt einer ihrer Kunden Anfang September das 20-fache der durchschnittlich gehandelten Put-Optionen geordert haben soll, kann natürlich Zufall sein; die Quelle aus Börsenkreisen, der die „Chronicle“-Reporter diese Information verdanken, bleibt ungenannt.

Ein weiteres Puzzlestück freilich macht deutlich, warum sich Untersuchungen in dieser Richtung zwar lohnen würden, aber auch im Sande verlaufen dürften: Direktor von „A.B. Brown“ und nach der Übernahme durch „Bankers-Trust“ 1997 Vizedirektor und zuständig für „private Kundenbeziehungen“ war „Buzzy“ Krongard – seit März 2001 Executive Director und Nr. 3 der CIA!

Die in dem „Chronicle“-Bericht aufgeführten Transaktionen beziehen sich nur auf Options-Umsätze, die über die Börse in Chicago abgewickelt wurden und innerhalb weniger Tage

Wettgewinne von 12-15 Millionen US-Dollar abwarfen. Was in New York, London, Frankfurt und an anderen großen Optionsbörsen ablief, bleibt bis auf nichtssagende Kurzmeldungen in der CNN-CIA-Version der Realität nach wie vor ausgeblendet. So wie der Insider-Spekulant, der nach Auskunft der Börsenaufsicht in Chicago United-Airlines-Optionen mit einem Gewinn von Höhe von 2,5 Millionen Dollar bisher nicht eingelöst hat. Sollte da einer von „Buzzys“ Mitarbeitern, vielleicht mit der Observation der Terrorpiloten befasst, schnell noch eine kleine Privatwette bei der Hausbank abgeschlossen haben – und ihm wurde die Einlösung nach vier Tagen Börsenschließung zu heiß? Oder hat doch Bin Laden seinen Bankern die Kauforder aus seiner Hindukusch-Höhle durchgetrommelt und der reitende Bote ist noch unterwegs, die Scheine einzulösen?

„Das Wichtigste ist für uns, dass wir Osama bin Laden finden. Es ist unsere erste Priorität und wir werden nicht ruhen, bevor wir ihn gefunden haben.“

„Ich weiß nicht, wo er ist. Ich habe keine Idee und es interessiert mich wirklich nicht. Es ist nicht unsere Priorität.“

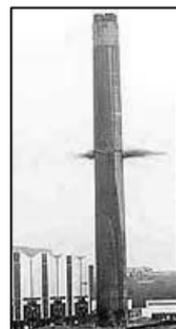
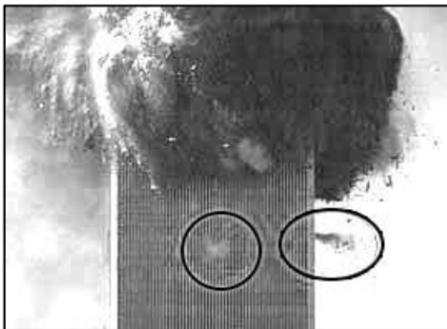
George Bush, 13. 09. 2001 George Bush, 13. 03. 2002

Wenn es also Osama war, ging sein Plan auf und die Ungläubigen lassen von ihrer Unterstützung von Israel ab? Nein, tun sie nicht. Auch „sie in die Falle locken“, also nach Afghanistan, um sie dort zu vernichten, hat nicht geklappt, im Gegenteil, es gab eine verheerende Niederlage. Pech für Osama also!

Nun gucken wir mal, was es für Gegenbeweise gibt, oder andersherum, was es für Beweise gibt, dass es ein „Inside Job“ gewesen war:

- Bush & Co sind erwiesenermaßen Lügner, das mal als Allererstes. Irak hatte keine Atomwaffen.
- WTC Building 7 ist eingestürzt, ohne je getroffen worden zu sein und hatte nur kleine Feuer, die leicht gelöscht hätten werden können.
- Larry Silverstein, der jüdische Besitzer, will der Feuerwehr angeblich gesagt haben „Pull it.“, also sprengt es, aber weder macht das überhaupt die Feuerwehr (das machen spezielle Sprengkommandos), noch kann man das in sieben Stunden organisieren (dafür braucht es 2 Wochen bis 2 Monate), zumal in einem brennenden Gebäude.
- Larry Silverstein hatte die Gebäude noch im Juli des gleichen Jahres auf 99 Jahre gemietet und eine hohe Versicherung über 7 Milliarden Dollar abgeschlossen.
- Die Feuerwehr von NYC sagt, es wäre noch nie ein Gebäude mit Stahlrahmen durch Feuer zerstört worden, denn um den Stahl zum Schmelzen zu bringen, braucht es 2500° Fahrenheit. Das Kerosin kann aber nur maximal 1800° Fahrenheit erzeugen, und das meiste davon war bereits beim Aufprall verpufft. An den schwarzen Flammen sah man, dass die Verbrennung nur unvollständig war und niemals das Stahlgerüst hätte zum Schmelzen bringen können.

- In dem Loch, das ein Flugzeug gerissen hatte, erkennt man eine Frau, die sich an einem Stahlträger festhält und nach unten schaut. Sie hat also in der Nähe des Aufschlages überlebt, aber das Feuer soll heiß genug gewesen sein, die extrem dicken Stahlträger zum Schmelzen zu bringen?
- Das Fire Department nannte dann auch die Untersuchungen zur Ursache eine „half baked farce“ (Januar 2002).
- Für diese Untersuchungen wurden insgesamt nur 15 Millionen Dollar ausgegeben, während die Untersuchung zu Clintons Sexskandal 65 Millionen kosteten.
- Der Zusammenbruch der Türme und des Building 7 sah genauso aus, wie eine kontrollierte Sprengung aussieht (Bild unten rechts). In den Videos kann man auch erkennen, wie beim Einsturz aus den unteren Stockwerken in regelmäßigen Abständen Explosionen erfolgen. Auch hörten Feuerwehrmänner und andere Augenzeugen Explosionen in den Gebäuden.



- NORAD, die für die Flugsicherheit über Manhattan und dem Pentagon zuständig ist, und die in der Vergangenheit 67 mal in den verbotenen Flugraum eindringende Flugzeuge innerhalb von maximal 20 Minuten mit 100% Erfolg abgefangen hatte, schaffte es diesmal in zwei Stunden viermal nicht, obwohl sie nach dem ersten Flugzeug schon vorgewarnt war? Stattdessen hatten sie ihre Abfangjäger aufs offene Meer hinausgeschickt bzw. nie gestartet. Wenn Militär und Geheimdienste nicht selbst beteiligt waren, was haben sie eigentlich stattdessen getan? Thomas. H. Kean, Chef der 9/11 Kommission, sagte: „Bis zum heutigen Tag wissen wir nicht, warum NORAD uns das gesagt hat, was sie uns gesagt hat. Es war so weit weg von der Wahrheit....“ Senator Dayton sagte: „Sie logen uns an, sie belogen das amerikanische Volk und sie belogen die 9/11 Kommission“.
- Kein einziger Pilot der vier Flugzeuge soll es geschafft haben, ein Notsignal zu senden, für das man einfach nur einen Knopf zu drücken braucht, so schockiert sollen sie vor Kidnappern mit Tapetenmessern gewesen sein, obwohl manche von ihnen frühere Militärs gewesen waren?
- Die Flugzeuge waren zufällig nur zu 20% bis 50% besetzt, während andere Flüge von United Airlines mit 90% besetzt waren.
- Die Türme sind in einem Tempo zusammengebrochen, die eine Billardkugel in freiem Fall für diese Strecke braucht, obwohl jedes Stockwerk den Zusammensturz hätte abbremsen müssen.

- Der Schutt der Gebäude wurde illegal vernichtet; so nachfolgende Untersuchungen unmöglich machend.
- Wie bereits oben erwähnt, wurden Tage vor dem Attentat „Put-Options“ auf fallende Kurse der Airlines und Versicherungen abgegeben.
- Beim Pentagon konnte nie ein Flugzeugwrack ausgemacht werden, auch keine Leichen oder Gepäck.
- Alle Filme von Kameras umliegender Geschäfte, Tankstellen etc. wurden sofort konfisziert und sind bis heute nicht veröffentlicht.
- Der einzig freigegebene Film zeigt nur die Explosion, die aber nicht aussieht, wie eine Explosion von einem Flugzeugabsturz, sondern wie der von einer Rakete.
- Anstatt das Pentagon in geradem Kurs anzufliegen und Donalds Rumsfelds Büro zu treffen, soll es angeblich eine 180 Grad Kurve gedreht haben und ausgerechnet in den Gebäudeteil geflogen sein, der wegen Renovierungen leer war und extra verstärkt worden war.
- Auch in Pennsylvania berichteten mehrere Augenzeugen, sie hätten kein Flugzeugwrack gesehen (wie z.B. Ernie Stull, der Bürgermeister von Shanksville; Nena Lensbour und andere). Man hat nie ein Foto vom Flugzeugwrack zu Gesicht bekommen.
- Der Boden hätte sich verflüssigt, deswegen sei das meiste vom Wrack in der Erde verschwunden, meint Bob Leverknight, ein

Mitglied der Air National Guard. Hat man sowas schon mal gehört?

- Donald Rumsfeld widersprach der offiziellen Version (im Irak 2003), dass das Flugzeug deswegen abgestürzt sei, weil die Insassen mit den Piloten gekämpft hätten, sondern meinte stattdessen, das Flugzeug wäre abgeschossen worden.
- Condoleza Rice sagte, man hätte an so eine Angriffsmethode nicht gedacht „We had no idea!“, obwohl die Regierung selber bereits früher ein solches Szenario sich überlegt hatte: Damals wollte man Flugzeuge in Gebäude lenken und Kuba die Schuld zuschieben, damit man Kuba angreifen kann (Operation Northwoods 1962).
- Wie oben bereits erwähnt, der Fluglehrer der angeblichen Piloten hat gesagt: “I’m still to this day amazed that he could have flown into the pentagon, he could not fly at all.” „Ich wundere mich bis zum heutigen Tage, dass er in das Pentagon fliegen konnte, er konnte überhaupt nicht fliegen.“
- Warum hat sich der Finanzierer der Anschläge nicht darum gekümmert, dass seine „Crew“ durch die Flugprüfungen fiel?
- Warum sagt uns die 9/11 Kommission, der Finanzierer wäre nicht wichtig? Das wäre ja so, als ob der General, der die Befehle gibt, nicht wichtig wäre.
- Wie konnte eine große Passagiermaschine von Ohio zum Pentagon fliegen, ohne Hilfe der Flugkontrolle und ohne vom Radar

wahrgenommen zu werden, obwohl Flugsicherung und Militär nach ihr fahndeten?

- Augenzeugen berichteten, die Flugzeuge, die in das WTC geflogen wären, wären keine Passagierflugzeuge gewesen (Mark Burnback, FOX-Reporter) da ohne Fenster.
- Auch sah die Unterseite nicht wie die eines Passagierflugzeuges aus. Stattdessen erkennt man einen Gegenstand, der an eine Pod-Rakete erinnert.
- Augenzeugen vom Pentagon berichteten, es hätte sich wie eine Rakete angehört. Niemand dachte, es wäre eine Passagiermaschine gewesen.
- Dann war da Delmart Vreeland, ein früherer Navy-Geheimagent, der in Kanada wegen Verbreitung von Falschgeld verhaftet wurde und das Attentat voraussagte.
- Bush & Co. hatten die Gesetze zur Einschränkung von Freiheits- und Bürgerrechten (Patriot Act, Homeland Security) schon vor dem 11.9. in der Schublade und konnten sie angesichts des Schocks durch den Kongress peitschen, ohne dass die Mehrheit der zustimmenden Abgeordneten die neuen Gesetze auch nur komplett gelesen hatte (es war zwei Tage vor Weihnachten und die meisten der Abgeordneten waren gar nicht anwesend).
- Es gibt noch viele weitere Indizien, die ich hier nicht alle aufzählen möchte, die man aber leicht im Internet selber recherchieren kann.

Ist es nicht sehr bezeichnend, dass bei all diesen Beweisen kaum jemals etwas davon in der

„Mainstream-Media“ auftauchte? Glauben wir wirklich an eine freie Presse und unabhängige Berichterstattung?

Nun fragen wir, wenn es denn die Regierung bzw. die Banksters gewesen wären, hätten sie denn ihr Ziel erreicht?

US-Ölkonzerne wollen eine Pipeline vom Kaspischen Meer nach Pakistan bauen. Die Route durch Afghanistan war wegen der amtierenden Regierung ungesichert, also wurden die Taliban in einem Krieg beseitigt, der vermeintlich gegen den Terror, eigentlich aber ums Öl ging. So weit, so logisch, und wenn wir die Öl-Brille schon mal aufhaben, entdecken wir auch gleich noch, dass der letzte Chef der Firma Halliburton, die den Milliardenjob für Bau und Versorgung der Pipeline übernahm, zufällig Vizepräsident wurde und Dick Cheney hieß. Der Angriff, der Ende September 2001 eingesetzt hat, war seit Jahren geplant. Nur welcher US-Bürger hätte einem Krieg zugestimmt, um die privaten Ölgeschäfte des Präsidenten und seines Vize zu betreiben? Bei einem „Krieg gegen den Terror“ freilich sieht das anders aus: Wer da nicht zustimmt und auf die schnöden Geschäftsinteressen verweist, gilt quasi automatisch als unpatriotischer Unmensch. Auch den USA vorzuwerfen, sie sei dafür verantwortlich, dass seit der Entmachtung der Taliban der Opiumhandel mit seinen Milliardenumsätzen um 1400% gestiegen ist, können sich auch nur übelwollende Verschwörungstheoretiker ausdenken. Kontrolle über das Pipeline-Projekt übernahm dann Hamid Karzai, ein früherer Mitarbeiter von UNOCAL.

Gut für die Banksters ist auch, dass mit dem Patriot Act die Freiheiten soweit beschnitten sind, dass nun jedermann, in den USA und weltweit (sofern US-Behörden dort einen dingfest machen können), mit dem Vorwand „Terrorismus“ fristlos eingesperrt werden kann, ohne Anklage und ohne Verteidigung. Das Haus kann ohne Genehmigung durchsucht und persönliche Sachen wie Laptop etc. konfisziert werden. Durch die Angst vor Terrorattacken wird weltweit der „Big-Brother-Staat“ propagiert.



Synthese der beiden Türme des WTC zu dem einen des One-World-Trade-Centers. Ganz offene Symbolik.

Außerdem wird Islam, die einzige Religion, die implizit sowohl das Zinssystem als auch das gesamte heutige Papiergeld- und Finanzsystem verdammt, als gefährlich und rückständig dargestellt, und Leute, die die offenbarten Quellen als Richtschnur ihres Handelns nehmen, als

Fundamentalisten bezeichnet. Ironischerweise wird dabei meist auf die Gruppierungen mit dem Finger gezeigt, die die USA vorher nachweislich selbst gesponsert und etabliert haben, wie z.B. das saudische Königshaus, die Taliban, Osama etc.

ISIS

Ziemlich sicher ist auch, dass die Terrororganisation Islamischer Staat von Mossad und CIA selbst gegründet wurde.

Jedenfalls gab der Chef des israelischen Geheimdienstes, Major General Herzi Halevy, offen zu, dass es nicht im Interesse Israels wäre, wenn ISIS geschlagen würde und sich die Großmächte aus der Region zurückziehen würden.

ISIS verfügte über Flotten schlanker, passender Lastwagen, wobei sie der Marke Toyota stets treu blieben. Ohne ihr persönliches Branding gingen sie nirgendwo hin. Sie „schmuggelten“ jeden Tag buchstäblich Hunderte von Tonnen Öl in kilometerlangen Konvois (oder sogar auf dem Rücken von Maultieren (wie manche behaupten) aus Syrien heraus, die angeblich weder entdeckt noch gestoppt werden konnten, und finanzierten sich mit Tonnen von gestohlenen Antiquitäten, die nie beschlagnahmt werden konnten.

Sie hatten glänzende Jahresberichte, Bank- und Social-Media-Konten, die nie geschlossen wurden, eine eigene Android-App und einen Fünfjahresplan für die Weltherrschaft. Sogar ihre eigene Währung.

Oh, aber sie wurden nie übermütig: Sie haben sich nie in eine wirklich große Eliten-Agenda eingemischt. Und selbst sie waren immer dafür, dass man seine Kinder impfen lässt.

Früher gab es zwei Seiten von „ISIS“.

Einerseits waren sie eine von der NATO unterstützte Stellvertretertruppe, die Krieg gegen die syrische Regierung führte.

Auf der anderen Seite waren sie die Phantome, die von oben erwähnten Werbefachleuten und gescheiterten Drehbuchautoren erschaffen wurden – um die Menschen im Westen zu erschrecken, damit sie ihren Regierungen „vorübergehende Notstandsbefugnisse“ zugestehen; ein ausgeklügeltes Gebräu aus überhitzten Bösewicht-Memes, die Angst schüren und den Weg für eine Agenda ebnen sollten.

Hamas

Zum Zeitpunkt ihrer Gründung wurde die Hamas vom Vereinigten Königreich finanziert. Sie wurde vom israelischen Geheimdienst unterstützt, um Yassir Arafats Fatah zu schwächen. Die Hamas wurde von einer Terrorgruppe zu einer Organisation befördert, mit der Israel über Ägypten verhandelte und der es gestattet wurde, über die Grenzübergänge zum Gazastreifen Koffer mit Millionen von Dollar aus Katar zu erhalten. Der Tod von Yassir Arafat, die Wahl der Hamas-Regierung und der Ruin der Palästinensischen Autonomiebehörde haben es Israel ermöglicht, de facto die Kontrolle über die Offshore-Gasreserven des Gazastreifens zu übernehmen, das bedeutendste Gasfeld, das jemals in dem noch nicht erforschten Gebiet des Levantinischen Beckens gefunden wurde. Alles auch damals schon, um die Gründung eines Palästinensischen Staates im Rahmen einer Zwei-Staaten-Lösung zu vereiteln – wie Benjamin Netanjahu übrigens im März 2019 öffentlich eingestand. Dann benutzte Israel die

Hamas, um die Führer des marxistischen palästinensischen Widerstands zu eliminieren. So griffen Hamas-Kämpfer unter der Aufsicht von Mossad-Agenten und Al-Qaida-Dschihadisten zu Beginn des Krieges gegen Syrien das palästinensische Lager Jarmuk an. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass eine von Israel und westlichen Geheimdiensten geschaffene Gruppe möglicherweise immer noch unter deren Kontrolle steht oder zumindest so weit infiltriert ist, dass sie dazu „gesteuert“ wird, bestimmte benötigte Falschmeldungen zu erstellen, die Israel als Ganzes zugute kommen könnten. Dies wird durch neue Beweise untermauert, dass die Hamas von der Ukraine gelieferte Waffen verwendet hat, was auf eine Standard-Waffenpipeline des westlichen Geheimdienstes wie bei den Contras und anderen hinweist.



Schritte zur Weltregierung

Manche glauben sogar, dass wir ein Teil einer Geheimgesellschaft sind, die gegen die besten Interessen der Vereinigten Staaten arbeitet, meine Familie und mich als „Internationalisten“ charakterisierend, die sich mit anderen rund um die Erde verschworen haben, um eine mehr integrierte globale und politische Struktur zu bauen - eine Welt - , wenn Sie so wollen. Wenn das die Anklage ist, dann erkläre ich mich für schuldig, und bin stolz darauf. [David Rockefeller 2002]

Wie bereits dargestellt, ist die finanzielle Herrschaft der wichtigste Schritt zur Weltherrschaft. Die Zentralbanken müssen beherrscht und mit autonomen Rechten ausgestattet werden, die sie unabhängig von den jeweiligen Staaten macht und in das weltumspannende Finanzsystem einbindet (z.B. hat die Bank Indonesia erst 1999 ihren unabhängigen Status bekommen). Die Weltbank und der Internationale Währungsfonds sind die übergeordneten Instanzen. Ohne Einbindung der Zentralbanken in diese Institutionen ist der internationale Handel quasi unmöglich.

Die Banksters steuern über die ihnen gehörenden FED letztlich das Geld und die Währungen der ganzen Welt. Der Dollar ist privates Geld der US-Großfinanz, von niemandem außer von ihr garantiert, aber nach Kräften vermehrt und zum Instrument ihrer Weltherrschaft und zum Hilfsmittel für den Raub aller wichtigen Rohstoffe und Sachwerte der Welt missbraucht. Durch ungehemmte Vermehrung des Dollars hat natürlich die ausgebende US-Großfinanz unbegrenzte liquide Mittel, mit denen sie die ganze Welt kaufen kann. Sie kaufen mit dem immer wertloser werdenden Geld seit Jahrzehnten alle Sachwerte auf, die sie noch erwischen können: Rohstofflager, Industriekomplexe, Immobilien und jede einigermaßen intakte ausländische Kapitalgesellschaft in freundlicher oder feindlicher Übernahme zu fast jedem Preis.

Die hinter der FED stehende Großfinanz hat auf diese Weise durch gezielte Sachwertpolitik ganze Marktsegmente mit ihren faulen Dollars aufgekauft und zu Marktmonopolen bzw. -oligopolen

entwickelt: Diamanten, Gold, Kupfer, Zink, Uran, Telekommunikation, Glasfaserleitungsnetze, Print- und Fernsehmedien, Nahrungsmittel (Nestlé, Coca-Cola), große Teile der Rüstungsindustrie und der Luftfahrt usw.

Dass diese ungehemmte Dollarvermehrung nicht längst den Dollarabsturz und zur Zurückweisung des Dollars durch die Kunden geführt hat, ist kluger Regie und Erpressung zu verdanken: Die Banksters zwingen seit Jahren wirtschaftlich und politisch die Zentralbanken der Welt, die bei ihnen sich für Exporterlöse oder als Kaufpreise für den Aufkauf von Sachgütern ansammelnden wertlosen Dollars zu behalten und als angeblich werthaltige Devisenreserve zu halten.

Deutet man den Fahrplan der Welt-Großfinanz richtig, so soll die Geldmenge so lange vermehrt und entwertet werden, bis damit alle wichtigen Sachwerte der Welt aufgekauft und monopolisiert worden sind. Die Großfinanz ist klug genug zu wissen, dass ihre Geldmengenvermehrung nicht unerkant bleibt und irgendwann das Vertrauen in den inflationären Dollar schwindet. Ein Ausbruch der Vertrauenskrise wird die jetzt noch beherrschte, schleichende Inflation zur galoppierenden offenen Inflation machen, die zwangsläufig in eine Währungsreform einmünden muss.

Dies aber ist genau der Vorteil der Banksters: Die Großfinanz hat mit den faulen Dollars vorher ausreichend Sachwerte gekauft, wird also von der Währungsreform mit ihren Sachwerten nicht mehr betroffen, hat sich rechtzeitig aus dem faulen Geld in werthaltiges Vermögen verlagert. Da sie in vielen Bereichen inzwischen Weltmonopolstellungen erreicht hat, kann sie niemand hindern, die Preise

für Gold, Diamanten, Kupfer, Zink, Eisenerz, Wasser, Saatgut oder Energie um 10, 20 oder 30% anzuheben und auf diese Weise die gesamte Weltbevölkerung zu Sonderabgaben heranzuziehen.

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann die Inflation galoppiert und sämtliche Währungen in den Abgrund reißt. Dies wird dann der Augenblick sein, wo es eine neue Weltwährung geben wird. Unklar ist nur noch, über wie viele Schritte das Finanzsystem zusammenschmilzt und es nur noch eine Währung auf der Welt geben wird. Auch ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann das Papiergeld dem elektronischen Geld weicht und damit völlige Kontrolle in die Hände der Banksters spielt.

„Wer die Lebensmittelversorgung kontrolliert, kontrolliert die Menschen; wer die Energie kontrolliert, kann ganze Kontinente kontrollieren; wer das Geld kontrolliert, kann die Welt kontrollieren.“ (Henry Kissinger)

Politische Schritte zur Welteinheitsregierung waren unter anderem die folgenden:

Völkerbund

Woodrow Wilson, der schon unangenehm dadurch auffiel, dass er den Federal Reserve Act ratifizierte und die USA in den 1. Weltkrieg hineinzog, stellte ein 14 Punkte Programm zur Neuordnung Europas auf, unter anderem auch den Plan eines Völkerbundes, der Konflikte wie den 1. Weltkrieg verhindern sollte. Die Satzung des Völkerbundes war Teil des Versailler Vertrages. Die Satzung des Völkerbundes wurde am 28. April 1919 von der Vollversammlung der Friedenskonferenz

von Versailles angenommen. Mit der Unterzeichnung des Versailler Vertrags am 28. Juni 1919 unterzeichneten die beteiligten Staaten auch die Satzung des Völkerbunds – der Bund war Teil des Versailler Vertrags geworden. Dies ist wichtig festzuhalten, denn auch die Gründung der UNO fußte noch auf dem Eindruck des 2. Weltkrieges (und daher können wir erahnen, was auf den 3. Weltkrieg folgt).

Der US-Senat machte den Banksters allerdings einen Strich durch die Rechnung, denn weil der Senat die Ratifizierung des Versailler Vertrages ablehnte, waren die Vereinigten Staaten nie Mitglied des Völkerbundes. Dies geschah, da sich der Senat in seiner Autorität von Woodrow Wilson übergangen fühlte, der die Ratifizierung der Satzung des Völkerbundes eigenmächtig (ohne vorherige Rücksprache mit dem Senat) vorantrieb. Außerdem waren sie sowieso schlecht auf Woodrow zu sprechen, weil bei Eintritt der USA in den 1. Weltkrieg die Monroe Doktrin verletzt wurde, die zum Prinzip die Nichteinmischung (non-intervention) der Vereinigten Staaten in europäische Konflikte hat. (Allerdings darf sich die USA laut dieser Doktrin militärisch in inner-amerikanische Angelegenheiten einmischen, was sie seit 1823 auch über 100-mal getan hat. Am häufigsten betroffen waren Panama, Nicaragua, Mexiko, Kuba, Haiti, Kolumbien und die Dominikanische Republik.)

CFR - Council on Foreign Relations

Die Banksters ließen sich von diesem Rückschlag in Amerika aber nicht entmutigen und gründeten gleich darauf den Council on Foreign Relations (Rat für auswärtige Beziehungen), einer

Organisation, bei der sich führende Industrielle, Politiker, Banker, Rechtsanwälte, Journalisten und Akademiker Treffen abhalten. Im Hintergrund und ohne Kontrolle von außen agierend, lehnt der CFR eine ausführliche Publizierung seiner Aktivitäten ab.

„Der Council ist das entscheidende Verbindungsglied zwischen den großen Konzernen und der Regierung“ äußerte sich der amerikanische Politologe William Domhoff 1975 und stellte fest, dass „die Wichtigkeit dieser Vereinigung für das Verständnis der Grundmotive und der Grundlinien amerikanischer Weltpolitik kaum hoch genug veranschlagt werden kann“ obgleich „die allermeisten Bürger dieses Landes, das sich für das bestinformierte Gemeinwesen aller Zeiten hält, keine Ahnung von der Existenz eines solchen privaten Gremiums haben“.

Von den Gründungsmitgliedern sind uns einige bereits bekannt: Elihu Root, Rechtsanwalt von J.P. Morgan und John W. Davis, der Chefberater von J.P. Morgan und früherer Rechtsanwalt von Präsident Wilson, der auch später Präsidentschaftskandidat wurde. Außerdem John Foster Dulles, Herbert H. Lehman, Henry L. Stimson, Averell Harriman, Ivy Lee, der Presseamtsexperte der Rockefeller Familie und unser alter Bekannter Paul M. Warburg von der Investment Bank Kuhn & Loeb.

Trilateral Commission

Ein quasi Ableger des CFR ist die Trilaterale Kommission (TK), die 1973 auf Betreiben von David Rockefeller gegründet wurde. Sie ist eine Gesellschaft mit über 300 Mitgliedern aus Europa, Nordamerika und Japan mit dem Ziel, die

Zusammenarbeit dieser Regionen zu verbessern. Die großen Wirtschaftsblöcke USA/Nordamerika, Europa (EU) und Japan werden in der Internationalen Politischen Ökonomie auch als Triade bezeichnet.

Der britische Politikwissenschaftler Stephen Gill, definiert das Anliegen der TK wie folgt: „Trilateralismus kann definiert werden als ein Projekt zur Entwicklung einer organischen (oder relativ dauerhaften) Allianz zwischen den größten kapitalistischen Staaten mit dem Ziel, eine stabile Form der Weltordnung voran zu treiben, die ihren dominanten Interessen entspricht. Dies schließt ein Bekenntnis zu einer mehr oder weniger liberalen internationalen Wirtschaftsordnung ein.“

Journalist Joseph Kraft, ein früheres Mitglied von sowohl CFR und TK sagt, die Gremien seien eine Gruppe von Männern, eine „Power Elite“, die hinter den Vorhängen aus einer unverwundbaren Position die Ereignisse formen.

Bilderberg Group

Wie bereits im Kapitel ‚Kriegsspiele‘ erwähnt, wurde die Bilderberg Gruppe von dem ehemaligen SS-Mitglied Prinz Bernhard der Niederlande einberufen, der den Vorsitz 22 Jahre lang innehatte. Die Bilderberg-Konferenzen sind informelle private Treffen von Ultra-VIPs aus Politik, Wirtschaft, Militär, Gewerkschaften, Medien, Hochadel und Hochschulen. Auch die Treffen dieser Gruppe sind streng bewacht und streng geheim. Alle Beteiligten nehmen an den Konferenzen ausschließlich als Privatpersonen und nicht in ihrer offiziellen Position teil, obgleich natürlich ihre Stellung im öffentlichen Leben sehr wohl die entscheidende Rolle spielt. Als aktivste Teilnehmer

gelten Giovanni Agnelli (Fiat), David Rockefeller (Chase Manhattan Bank) und Otto Wolff von Amerongen (Otto-Wolff-Konzern).

Weitere Organisationen bzw. Think-Tanks, die sich mit aktuellen Fragen des politischen Zeitgeschehens auf internationaler Ebene befassen, sind z.B. der Club of Rome und das Chatham House, früher auch unter dem Namen Royal Institute of International Affairs bekannt.

UNO

Die Vereinten Nationen (United Nations Organization) sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 192 Staaten und als globale Internationale Organisation uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt. Die wichtigsten offiziellen Aufgaben der Organisation sind die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit.

US-Präsident Franklin D. Roosevelt, den wir ja bereits in den vorherigen Kapiteln kennengelernt haben, unternahm nach dem Scheitern des Völkerbundes noch während des Zweiten Weltkrieges einen zweiten Versuch, eine Organisation zur Sicherung des Friedens zu schaffen, und erarbeitete zusammen mit dem britischen Premierminister Winston Churchill die Atlantik-Charta. Am 1. Januar 1942 beriefen sich 26 Staaten in der Deklaration der Vereinten Nationen auf die Prinzipien der Atlantik-Charta. Das Gelände des UNO-Gebäudes in New York wurde von der Familie Rockefeller gestiftet.

Ein Kritikpunkt ist die historisch bedingte Zusammensetzung des Sicherheitsrats. Die ständigen Mitglieder des Sicherheitsrats machen regen Gebrauch von ihrem Vetorecht, um Verurteilungen und Sanktionen gegen sich selbst oder befreundete Staaten abzuwenden. Bei 69 Konventionen zu Israel legten z.B. die USA in 20 Fällen ein Veto ein.

Betrachtet man die Anteile an der Weltbevölkerung, die die Einwohner der ständigen Mitglieder stellen, stehen diese in keinem ausgeglichenen Verhältnis zu den ihnen eingeräumten privilegierten Kompetenzen. Beispielsweise verfügen Länder wie das Vereinigte Königreich oder Frankreich mit jeweils 60 Millionen Einwohnern über einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat, Indien, in dem über 1 Mrd. Menschen leben, jedoch nicht.

Ein zentrales Problem der Vereinten Nationen ist und bleibt die kaum vorhandenen Kompetenzen. Es gelang den Vereinten Nationen vor allem deshalb, nahezu alle Staaten der Welt unter einem Dach zu vereinen, weil die Charta an entscheidenden Stellen so flexibel interpretierbar ist, dass sie von praktisch allen kulturellen Überzeugungen und politischen Ideologien – auch wenn diese sich z.T. gegenseitig ausschließen – in deren Sinne und zu deren Gunsten entsprechend der Situation ausgelegt werden kann. Damit das Konzept einer handlungsfähigen Weltorganisation vollständig aufgehen kann, wäre eine massive Abgabe nationalstaatlicher Kompetenzen an diese Organisation in allen drei Bereichen der Gewaltenteilung (Exekutive, Legislative und Judikative) notwendig. Dazu ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt kaum ein Staat bereit.

WHO

Seit der Pandemie ist die WHO ein wichtiges Werkzeug der Globalisierung geworden und mit wesentlich mehr Macht ausgestattet worden. Die geplanten Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO stellen einen Rückfall in den Absolutismus dar. Denn es werden de facto drei Errungenschaften eines demokratischen Rechtsstaates eliminiert:

1) Menschenwürde, Menschenrechte und Freiheitsrechte wurden gestrichen, Anordnungen der WHO müssen im Pandemiefall auf diese Rechte keine Rücksicht mehr nehmen.

2) Die Souveränität der Mitgliedsstaaten werden im Pandemiefall kassiert, sie fallen auf den Status von Vasallenstaaten bzw. Kolonien zurück, da Anordnungen der WHO befolgt werden müssen, Sanktionen bei Nichtbefolgung und andere Zwangsmittel sind vorgesehen.

3) Das Prinzip der Freiheit der Wissenschaften und das Zensurverbot werden kassiert. Nach den geplanten Vorschriften bestimmt die WHO in Person des Generaldirektors, welche Informationen und Erkenntnisse richtig sind, anderslautende Ansichten werden unterdrückt.

Da die WHO weder demokratisch legitimiert noch rechenschaftspflichtig ist, stellt dieser Umstand die Vollendung einer absolutistischen Herrschaftsform dar. Es bedarf keiner weiteren Erläuterung, dass damit die IGV sowohl im Konflikt mit dem deutschen Grundgesetz und mit einschlägigen höherrangigen internationalen Abkommen wie etwa der UN Charta stehen.

WEF

Das Weltwirtschaftsforum wurde vor fünfzig Jahren gegründet. Es hat im Laufe der Jahrzehnte immer mehr an Bedeutung gewonnen und ist zu einer der führenden Plattformen für futuristisches Denken und Planen geworden. Als Treffpunkt der Weltelite bringt das WEF die führenden Köpfe aus Wirtschaft und Politik sowie einige ausgewählte Intellektuelle zusammen. Das Hauptanliegen des Forums ist die globale Kontrolle.

Das WEF ist die Organisation, die die global abgestimmte Planung, Entwicklung und Umsetzung der Abriegelungen, Mandate, autoritären Impfkampagnen, Unterdrückung frühzeitiger Behandlungsmöglichkeiten, globalen Angriffe auf abweichende Ärzte, Zensur, Propaganda, Informations- und Gedankenkontrollprogramme, die wir alle seit Ende 2019 erleben, federführend geleitet hat. Sie wird von den finanziellen Ressourcen vieler der reichsten Menschen der Welt unterstützt. Freie Märkte und individuelle Entscheidungen stehen nicht an erster Stelle ihrer Agenda, sondern staatlicher Interventionismus und Kollektivismus. Die individuelle Freiheit und das Privateigentum werden nach den Prognosen und Szenarien des Weltwirtschaftsforums bis 2030 von diesem Planeten verschwinden.

Nach den Prognosen der "Global Future Councils" des WEF werden im nächsten Jahrzehnt Privateigentum und Privatsphäre abgeschafft. Die kommende Enteignung würde sogar über die kommunistische Forderung hinausgehen, das Eigentum an Produktionsgütern abzuschaffen, aber Raum für privaten Besitz zu lassen. Die WEF-

Projektion besagt, dass auch die Konsumgüter kein Privateigentum mehr sein werden.

Wenn die WEF-Projektion wahr werden sollte, müssten die Menschen ihren Bedarf beim Staat mieten und leihen, der dann alleiniger Eigentümer aller Güter wäre. Das Angebot an Gütern würde nach einem sozialen Punktesystem rationiert. Das Einkaufen im herkömmlichen Sinne würde ebenso verschwinden wie der private Kauf von Waren. Jede persönliche Bewegung würde elektronisch verfolgt werden, und die gesamte Produktion würde den Anforderungen an saubere Energie und eine nachhaltige Umwelt unterliegen. In der neuen totalitären Dienstleistungswirtschaft wird der Staat für die Grundversorgung mit Unterkunft, Nahrung und Transportmitteln sorgen, während der Rest vom Staat geliehen werden muss.

Einige Teilnehmer der jährlichen Treffen in Davos, darunter Henry Kissinger, Bill Clinton und Anthony Fauci, werden als Mitglieder genannt. Andere bezeichnet das WEF als „Agenda Contributors“ wie z.B. Joe Biden, Donald Trump, Xi Jinping, George Soros, der CEO von Pfizer, Albert Bourla, der CEO der Bank of America, Brian Moynihan, der transhumanistische Autor Yuval Noah Harari, der CEO von State Street, Ron O'Hanley, und der CEO von BlackRock, Larry Fink, der auch im Vorstand des WEF sitzt.

Weit wichtiger noch als die Teilnehmer und Beitragenden sind aber die Absolventen des „Young Global Leaders“-Programms (YGL) des WEF, bei dem es sich um ein privates, mehrjähriges Lehrseminar handelt. Klaus Schwab, der Gründer des WEF, sagte: „Mit unseren WEF Young Global Leaders durchdringen wir die globalen Kabinette

der Länder". Klaus Schwab hat bekanntlich behauptet, dass diese Agenten strategisch in Schlüsselpositionen in verschiedenen Regierungen und einflussreichen Positionen in wichtigen Branchen wie Politik, Medien, Finanzen und Technologie eingesetzt wurden.

Einige der mächtigsten Menschen der Welt haben an diesem Programm teilgenommen. Weltpolitiker wie Wladimir Putin, Justin Trudeau, Emmanuel Macron und Angela Merkel sowie Wirtschaftsführer wie Bill Gates, Jeff Bezos, Mark Zuckerberg, Larry Page und Sergey Brin sind alle als YGL-Alumni aufgeführt.

Wie kommt es, dass die Gründer von Microsoft, Amazon, Facebook und Google alle an diesem einen elitären Trainingsseminar teilgenommen haben? Es ist auch erstaunlich, wie viele dieser YGLs an dem Programm teilgenommen haben, lange bevor sie den Höhepunkt ihres Einflusses erreichten.

Die neuseeländische Premierministerin Jacinda Ardern, die finnische Premierministerin Sanna Marin, der belgische Premierminister Alexander De Croo und der ehemalige georgische Premierminister Mamuka Bakhtadze sind alle als YGL-Mitglieder aufgeführt, während der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskyy, der Präsident von El Salvador Nayib Bukele und der Oberste Führer von Nordkorea Kim Jong-Un nicht näher bezeichnete WEF-Mitglieder sind. Rishi Sunak, der jüngste britische Premierminister, ist auch WEF-Mitglied, und die ehemaligen Premierminister Boris Johnson und Tony Blair sind beide als YGL-Alumni aufgeführt.

Zu den prominenten YGL-Geschäftsleuten gehören der Wikipedia-Gründer Jimmy Wales, der

Gründer der Virgin Group Richard Branson, der chinesische Milliardär Jack Ma, der Moderna-CEO Stephane Bancel und der Salesforce-Gründer Marc Benioff (der auch im Vorstand des WEF sitzt). Das WEF rekrutiert nicht nur führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, sondern nutzt auch den Einfluss von Kulturikonen wie Leonardo DiCaprio, um seine Agenda voranzutreiben.

Das Pikante an der ganzen Sache sind die aufgelisteten YGLs, die größtenteils in Opposition zum Globalismus und zur Agenda des WEF zu stehen scheinen. Zum Beispiel ist der ungarische Premierminister Viktor Orban als YGL-Alumnus aufgeführt, Trump ist ein Agenda Contributor, und der israelische Premierminister Bibi Netanyahu und der ehemalige brasilianische Präsident Jair Bolsonaro sind nicht näher bezeichnete WEF-Mitglieder. Auch Elon Musk und Peter Thiel, der Mitbegründer von Paypal, sind YGL.

Es ist ganz klar, dass alle diese politischen Spiele, die wir in den Massenmedien sehen, nur eine Show sind, um die dummen Massen zu unterhalten, während die vermeintlichen Gegner, die sich in der Öffentlichkeit bekämpfen, hinter den Kulissen zusammenarbeiten.

Weitere wichtige Gremien der Globalisierung sind unter anderen auch der Internationale Strafgerichtshof, die Welthandelsorganisation die Internationale Handelskammer, die G7 bzw. G20, die NATO, die Shanghai Cooperation Organisation, die Europäische Union, die ASEAN, die Afrikanische Union, die NAFTA, die Union Südamerikanischer Nationen, die Mercosur und die Organisation der Islamischen Konferenz. Und noch eine Unmenge

anderer internationaler Organisationen (OECD, OPEC, GUS etc.), die die Globalisierung weiter vorantreiben.

Was wir sehen ist, dass die „Liberalisierung“ der Wirtschaft auf Kosten der Armen geht. Die reichen Länder können ihre Produkte subventionieren und dadurch die Märkte dominieren. Sie monopolisieren und konzentrieren die Produktion und den Handel in wenigen Händen. Die einzelnen Staaten haben immer weniger Befugnisse und können sich aus den internationalen Verflechtungen nicht herausnehmen, wenn sie nicht ins wirtschaftliche Abseits gedrängt werden wollen. Derweil versinken sie immer weiter in Schulden. Das Ende der Kolonialisierung ist also ein Märchen. Anstatt Militär beherrscht das Wirtschaftssystem die Länder der Dritten Welt, und das Wirtschaftssystem wiederum wird von einigen wenigen beherrscht, nämlich der Großfinanz bzw. den Banksters.

Neben dem Wirtschaftssystem wird auch das soziale Leben immer weiter nivelliert. Die Großstädte der Welt unterscheiden sich immer weniger voneinander, die ‚modernen‘ Bürger immer weniger in Kleidung, Geschäftsgewohnheiten, Essen, Musikgeschmack, Autos, Handys, Computer, Nachrichten, Fernsehshows, Sport, Miss-Wahlen, Alkohol- und Drogenkonsum, Kinofilmen, Sehnsüchten und Ambitionen. Diese totale Gleichschaltung ist notwendig, um die Menschheit schließlich unter einer Weltregierung vereinen zu können.

Nun mag einer denken, dass die Menschheit ohne gemeinsamen Konsens und verbindliche Maßnahmen die Probleme der Welt nicht mehr in den Griff bekommen kann (wie z.B. im

Umweltschutz) und dass eine Weltregierung quasi unausweichlich ist, wenn die Menschheit überleben will. Diese Ansicht ist durchaus zulässig, allerdings sollten wir nicht vom Dajjal und seinen Gesetzen beherrscht werden, wo der Großteil der Menschheit versklavt ist und einer ‚Elite‘ von 600,000 „Auserwählten“ zu Diensten sein muss.

Hier noch ein paar Zitate:

Präsident Truman am 28.6.1945: *„Es wird genau so einfach sein für die Nationen mit einer Weltrepublik klarzukommen, wie es für uns ist, mit der Republik der Vereinigten Staaten klarzukommen.“*

UNESCO Präsident Sir Julian Huxley 1948: *„Obwohl es wahr ist, dass eine radikale eugenische Politik von kontrollierter Züchtung von Menschen für viele Jahre politisch und psychologisch unmöglich ist, wird es wichtig sein für die UNESCO, dass das eugenische Problem mit der größten Vorsicht erforscht wird und dass die Öffentlichkeit über die Punkte, die auf dem Spiele stehen, informiert werden, damit das, was heute noch undenkbar ist, wenigstens denkbar wird.“*

„Senate Foreign Relations Concurrent Resolution 66“ vom 9.2.1950: *„Um universellen Frieden und Recht zu erreichen, muss die derzeitige Charta der Vereinten Nationen geändert werden, um die Konstitution einer wahren Weltregierung zu liefern.“*

Die „Mid-Century Challenge to U.S. Foreign Policy“ wird 1959 veröffentlicht, die von den Rockefeller Brüdern gesponsert war: *„... die USA kann der Aufgabe nicht entkommen, und sollte sie wahrlich begrüßen, die die Geschichte ihr auferlegt*

hat. Dies ist die Aufgabe, dabei zu helfen, eine neue Weltordnung zu formen in allen seinen Dimensionen: spirituell, wirtschaftlich, politisch und sozial."

Das U.S. State Department veröffentlichte 1961 einen Plan, in dem alle Nationen entwaffnet werden sollen, damit kein Staat die Möglichkeit hat, sich der U.N. militärisch entgegenzustellen.

Der frühere U.S. Deputy Assistant Secretary of State, Trilateralist und CFR Mitglied Richard Gardner sagt 1974: *„Das 'Haus der Weltregierung' muss von unten nach oben gebaut werden, nicht von oben nach unten.... die nationale Souveränität muss Stück für Stück erodiert werden, was viel mehr erreichen wird als ein altmodischer Frontalangriff."*

Barry Goldwater, Senator von Arizona, sagt 1979: *„Nach meiner Ansicht nach repräsentiert die Trilaterale Kommission eine gekonnte, koordinierte Anstrengung, um die Kontrolle der vier Zentren der Macht an sich zu reißen und zu festigen - politisch, finanziell, intellektuell und religiös."*

Mikhail Gorbachev sagt bei einer Tagung der UNO 1988: *„Weltentwicklung ist nur möglich durch eine Suche nach einem universellen menschlichen Konsens, während wir zu einer neuen Weltordnung voranschreiten."*

Präsident Bush sagt 1990 vor der UN: *„... ein historischer Moment in Richtung einer neuen Weltordnung ... eine neue Partnerschaft der Nationen ... eine Zeit, in der die Menschheit zu sich selber findet ... um eine Revolution des Geistes und des Verstandes zu bringen und eine Reise zu beginnen in eine neue Zeit."*



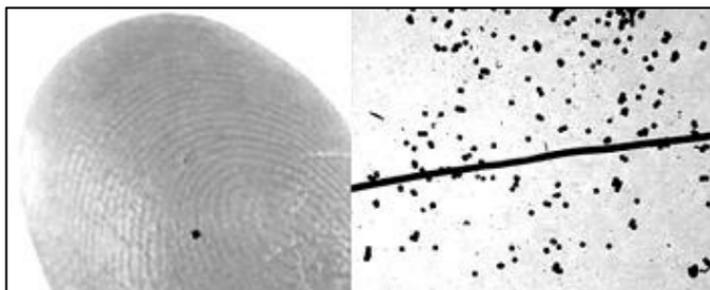
Der Weg zur totalen Kontrolle

Die Versklavung der Menschheit erfolgt auf allen Ebenen, auf materieller, geistiger und psychischer Ebene. Wir führen hier noch einmal kurz die wichtigsten Punkte auf:

Finanzielle Kontrolle

Geld regiert die Welt. Wie wir bereits in den vorhergehenden Kapiteln gesehen haben, beherrschen die Banksters uns mit ihrem Wirtschaftssystem. Jeder Staat, und damit auch jeder Bürger, ist Schuldner bei den Banksters.

Ohne Mitglied der Weltbank zu sein, ist es den Staaten geradezu unmöglich, am globalen Handel teilzunehmen. Durch Inflation und Zinsnehmung werden die Menschen, vor allem der dritten Welt, ausgebeutet und versklavt. Diese Kontrolle wird immer weiter perfektioniert werden mit elektronischen Zahlungsmitteln, bei denen jede Transaktion genauestens verfolgt werden kann und der Einzelne nichts mehr an Realwert in Händen hält. Ultimativ erwarten wir „das Malzeichen des Tieres“, ohne das man laut Bibel weder kaufen noch verkaufen kann. Wie genau die technische Umsetzung aussieht, wissen wir noch nicht. Es könnte sich z.B. um einen implantierten RFID-Chip handeln.



Der neue Hitachi RFID-Chip (rechts, im Vergleich zu einem menschlichen Haar) misst nur noch 0.05 mm x 0.05 mm und ist damit 64-mal kleiner als der vorherige Mu-Chip (links).

Diese Chips beinhalten eine 38-stellige digitale ID-Nummer, die per Radiosignal abgefragt werden kann. Jedes Produkt wird demnächst wohl, statt des bisher üblichen Barcodes, mit diesen Chips ausgestattet werden, und auch jeder Geldschein, alle Dokumente, Pass ... und schließlich wahrscheinlich auch alle Menschen. Im Supermarkt wird man nur noch seine Waren durch

eine Schranke fahren müssen, anstatt wie bisher alles mühselig auf das Band zu legen. Bezahlung erübrigt sich auch, denn man wird durch den Chip zweifelsfrei erkannt und die zu zahlende Summe einfach direkt vom Konto abgebucht. Ohne Chip steht man dann dumm da, oder wenn sich herausstellt, dass man nicht geimpft oder anderweitig dem System nicht gefügig ist.

Der Zufall will es, dass Bill Gates bereits vor dem Ausbruch von SARS-CoV-2 vorrausschauend „digitale Zertifikate“ in Auftrag gegeben hat, die zeigen, „wer sich kürzlich erholt oder getestet hat oder, wenn wir einen Impfstoff haben, wer ihn erhalten hat.“

Die „digitalen Zertifikate“ sind implantierbare „Quantum-Dot Tattoos“, an denen Forscher der MIT (Massachusetts Institute of Technology) und der Rice University arbeiten, um Impfaufzeichnungen zu führen. Es war letztes Jahr im Dezember (also Dez. 2019, da dieser Artikel im April 2020 geschrieben wurde) als Wissenschaftler der beiden Universitäten bekannt gaben, dass sie an diesen Quantenpunkt-Tattoos arbeiten, nachdem Bill Gates sich an sie gewandt hatte, um das Problem der Identifizierung derjenigen zu lösen, die nicht geimpft wurden.

Bei den Quantenpunkt-Tattoos werden lösliche Mikronadeln auf Zuckerbasis aufgetragen, die einen Impfstoff und fluoreszierende „Quantenpunkte“ auf Kupferbasis enthalten, die in biokompatible Kapseln im Mikrometerbereich eingebettet sind. Das Enzym Luciferase (!), welches in der Natur u.a. Leuchtkäfer zum glühen bringt, soll ebenfalls zum Einsatzkommen. Nachdem sich die Mikronadeln unter der Haut aufgelöst haben,

hinterlassen sie die eingekapselten Quantenpunkte, deren Muster durch eine Handy-App abgelesen werden können, um den verabreichten Impfstoff zu identifizieren.

Die Quantenpunkt-Tattoos werden wahrscheinlich durch ein anderes Unternehmen von Bill Gates namens ID2020 ergänzt, das ebenfalls digitale Identität entwickelt. Derzeit ist die Implementierung der digitalen Identität am einfachsten über Smartphones oder RFID-Mikrochip-Implantate möglich. Während Google und Apple sich nun zusammengetan haben, um eine Tracking-App für Smartphones zu entwickeln, und uns versichern, dass unsere Privatsphäre gewahrt bleiben wird, wird der RFID-Chip der Ansatz von Gates sein.

ID2020 ist eine Allianz, die nach eigenem Bekunden „die Weichen setzt für digitale IDs und sicherstellt, dass digitale IDs verantwortungsbewusst implementiert werden und allgemein zugänglich sind. Die Fähigkeit zu beweisen, wer Sie sind, ist ein grundlegendes und universelles Menschenrecht. Da wir in einem digitalen Zeitalter leben, brauchen wir einen vertrauenswürdigen und zuverlässigen Weg, dies sowohl in der physischen Welt als auch online zu tun.“

Interessant auch, wer neben Gates noch dieser Allianz von ID2020 angehört. Erstmal wird sie von den Vereinten Nationen unterstützt, was ihr sicherlich einen Anstrich von Seriösität verleiht. Ein mächtiger Sponsor (sowohl der UN als auch ID2020) ist seit 2017 die Rockefeller-Stiftung, über die nicht viel gesagt werden muss. (Wer noch nicht so gut informiert ist, bitte mal den Artikel „Die Banksters“ lesen“.) Es reicht wohl, einfach nur zu

zitieren, was sie selbst über sich sagt, um beruhigt zu sein: „Seit 1913 versucht die Rockefeller-Stiftung, das Wohlergehen der Menschheit weltweit zu verbessern.“

Mit an Bord ist auch der CEO von Gavi, der von Gates gegründeten Impfstoff-Allianz, und einige Vorstandsmitglieder haben von J.P. Morgan umgesattelt (siehe ebenfalls „Die Banksters“). Accenture, ein globales Unternehmen für Unternehmensberatung und professionelle Dienstleistungen, trat im Juni 2017 als Gründungspartner bei. Accenture ist seit 2011 auf dem Kryptowährungsmarkt tätig und hat sich auf die technische Analyse laufender Kryptotrends spezialisiert. Accenture wurde unter anderem von der schwedischen Zentralbank mit der Arbeit an einer neuen staatlichen Kryptowährung beauftragt.

Kryptowährungen schaffen eine Geldrevolution und sind ein wesentlicher Baustein des IoT. Indem sie einige Zwischenfunktionen überflüssig machen, stellen sie das Paradigma traditioneller Währungen und die Rolle von Zentralbanken und Finanzinstituten in Frage. Kryptowährungen drohen die Finanzmärkte zu stören, da sie ohne die Beteiligung oder Unterstützung einer Zentralbank oder anderer traditioneller Akteure des Finanzsektors ausgegeben werden können.

Genauso wie eine nicht-staatlich herausgegebene ID von ID2020 die traditionellen Formen staatlicher ID sprengt, so sprengt internationale Kryptowährung die traditionelle Form staatlicher Währungen. Natürlich werden mit Hilfe von Weltbank, IMF oder EZB die Zentralbanken bereits kontrolliert, die ihrerseits schon lange Souveränität besitzen, aber immer

noch haben Nationalstaaten zu viel Einfluss, und je mehr Menschen mit potenziell individuellen Willen involviert sind, desto schlechter. Menschen funktionieren leider nicht immer wie sie sollen.

Die Technologie, die Kryptowährungen zugrunde liegt, das Distributed Consensus Ledger (DCL), ist revolutionär. Es bietet vollständige Transaktionsdatensätze ohne Verwendung einer zentralen Registrierung. Dies ermöglicht direkte Kunde-zu-Kunde-Transaktionen, sodass keine traditionellen Akteure wie nationale Finanzinstitute als Vermittler und Bürge der Währung erforderlich sind. Das DCL ist ein Konto von Transaktionen, das auf mehreren Knotenpunkten im Internet oder in einem virtuellen privaten Netzwerk (VPN) repliziert wurde. Jede Transaktion wird eindeutig mit dem privaten Schlüssel eines Benutzers signiert. Transaktionsintegrität und -bestätigung werden durch Kryptographie erzwungen und durch den Konsens von DCL-Knotenpunkten vereinbart.

Microsoft hat sich hier etwas Besonderes einfallen und gerade erst Ende März patentieren lassen: Die Aktivität des menschlichen Körpers, die mit einer einem Benutzer bereitgestellten Aufgabe verbunden ist, kann in einem Mining-Prozess eines Kryptowährungssystems verwendet werden. Ein Server kann einem Gerät eines Benutzers eine Aufgabe bereitstellen, die kommunikativ mit dem Server verbunden ist. Ein Sensor, der kommunikativ mit dem Gerät des Benutzers gekoppelt ist oder in diesem enthalten ist, kann die Körperaktivität des Benutzers erfassen. Körperaktivitätsdaten können basierend auf der erfassten Körperaktivität des Benutzers erzeugt werden. Das Kryptowährungssystem, das kommunikativ mit dem Gerät des Benutzers

gekoppelt ist, kann überprüfen, ob die Körperaktivitätsdaten eine oder mehrere vom Kryptowährungssystem festgelegte Bedingungen erfüllen, und dem Benutzer entsprechend Kryptowährung zuweisen.

Wirklich revolutionär: Durch den Chip im Körper wird die Aktivität gemessen und dementsprechend Geld hergestellt! Man beachte die Patentnummer: WO/2020/060606. Nicht ganz klar, ob die Nummer zufällig vom Patentamt vergeben wurde oder ob sich da ein Mitarbeiter einen sarkastischen Scherz erlaubt hat: 060606 – 666. Der Chip wird zurzeit in Afrika getestet. Wenn dort was schiefgeht, interessiert das keinen.

Mit einer allgemein anerkannten ID und einer allgemein anerkannten Kryptowährung aber wird staatliche Dominanz ausgehöhlt. Es erscheint paradox: Während die Länder der Welt ihre Grenzen schließen, nationalen Egoismus und totalitäre Maßnahmen praktizieren, leistet COVID-19 im Stillen einer Revolution Vorschub, die national-staatliche Ordnung erodieren wird. Das IoT wird seine eigenen Protokolle und Ordnungen erschaffen, die tief in unser Leben, die Wirtschaft und die Umwelt eingreifen werden und am Ende alles bestimmen, während die nationalen Regierungen inklusive ihrer Bürger immer mehr die Rolle von Staffagen einnehmen.

Staatliche Kontrolle

Die Freiheit der Bürger wird zusehends eingeschränkt, um sie vor Terroristen, Viren, Klimawandel, Cyberattacken, Desinformation usw. zu schützen. Der Staat mischt sich immer mehr in die Privatsphäre der Bürger ein und schreibt ihm sogar vor, ob er ein Kopftuch tragen darf, welche

Farbe die Dachziegel haben müssen und wie weit ein Busch vom Nachbarsgrundstück entfernt stehen soll. Die Einmischung des Staates wird immer mehr als normal empfunden und selbst solche unerhörten Skandale wie die NSA-Affäre und Xkeycore rufen kein großes Echo mehr hervor denn: „Wir haben ja nichts zu verbergen.“

Die Staaten selber verlieren zusehends ihre Souveränität zugunsten transnationaler Gebilde wie UNO, WHO, WTO, NATO und EU. Letzter Schritt wird die Weltregierung sein, nach dem Chaos von Armageddon für alle Menschen eine hinnehmbare Konsequenz, mit einem absolutistischen Machthaber, dem Dajjal.

Al-Muharibi sagte: „Dann erwähnten wir den Hadith von Abu Rafii, der sagte, ‚Teil seiner Fitnah (des Dajjal) wird sein, dass er durch eine Gegend kommt, dessen Volk ihn verleugnet, und kein Vieh von ihnen wird am Leben bleiben. Dann wird er durch eine zweite Gegend kommen, die an ihn glauben werden; Er wird dem Himmel befehlen, zu regnen und der Erde, Früchte hervorzubringen, und ihr Vieh wird von der Weide kommen, fetter als jemals zuvor, ihre Seiten ausgestreckt und die Euter voll (mit Milch). Er wird durch alle Gegenden der Welt kommen - außer Mekka und Medina, in die er nicht hinein kommt, denn Engel bewachen jedes Tor mit gezogenen Schwertern...“

[Imam Ibn Kathir]

Der obengenannte Hadith kann z.B. durch Wirtschaftssanktionen bzw. Wirtschaftshilfen verwirklicht werden, oder auch durch besondere

Waffensysteme wie HAARP, einem Wahnsinns-Projekt, das die Ionosphäre aufheizt und mit sogenannten ELF-Wellen arbeitet (Extremely Low Frequency Waves), mit denen nicht nur feindliche Raketen abgefangen werden, sondern auch Erdbeben und Wetterveränderungen erzeugt werden können, neben manchen anderen Sachen.

Staatliche Kontrolle wird auch durch Wasser, Energie und Nahrungsmittel erreicht, indem alles beherrschende Monopole geschaffen werden (z.B. durch genetisch modifiziertes und nicht reproduzierbares Saatgut, was bedeutet, dass die Bauern das Saatgut immer bei den gleichen Anbietern kaufen müssen, und zwar als ‚Gesamtpaket‘ mit Pestiziden, Dünger etc. alles inklusive).

Da der Mensch sich immer weniger in der Natur zurechtfindet und fähig ist, in ihr zu überleben, ist er immer mehr auf die ‚Zivilisation‘ angewiesen, und dadurch natürlich auch auf die, die sie beherrschen.

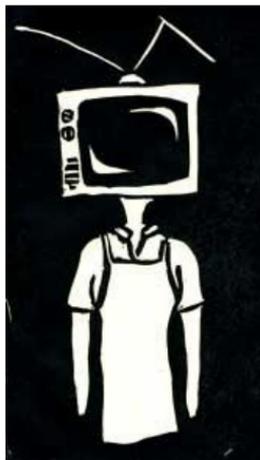
Geistige Kontrolle

Durch die Kontrolle der Medien, der Schulpläne und Wissenschaft, der Zensur bestimmter „extremistischer“ Literatur und durch die Diffamierung bestimmter Personen und Staaten, wird das nötige Klima geschaffen, um die Menschheit immer weiter zu Schafen zu verwandeln, die kaum mehr aus ihren Schubladen herausgucken können. „Bildung“ dient keinesfalls zum eigenständigen Denken, sondern dazu, die vorgegebene Realität der Machthaber freiwillig anzunehmen. Durch „Demokratie“ wird den Leuten vorgegaukelt, sie selber hätten das Sagen, wobei wirkliche Alternativen niemals zur Sprache

kommen, sondern nur die Wahl besteht zwischen zwei Seiten der gleichen Münze.

In attraktiven Farben werden die größten Sünden gefärbt, wie z.B. Zina (außerehelicher Geschlechtsverkehr), Alkohol, Glücksspiel, Dekadenz und Maßlosigkeit.

Vor dem „Feminismus“ zahlte nur die Hälfte der Bevölkerung Steuern, jetzt fast alle, weil auch die Frauen arbeiten gehen. Damit wurde die traditionelle Familie zerstört und die Banksters haben die Macht über die Kinder erhalten. Sie sind unter ihrer Kontrolle mit ihren Medien und bekommen ihre Botschaft eingetrichtert, und stehen nicht mehr unter dem Einfluss der intakten Familie. Indem die Frauen gegen die



Männer aufgehetzt wurden und die Partnerschaft und die Gemeinschaft der Familien zerstört wurden, wurde eine kaputte Gesellschaft aus Egoisten geschaffen, die verklart werden und es dabei auch noch gut finden. Den Frauen wird ‚Freiheit‘ vorgegaukelt, während sie ihren Stolz und Blöße auf Leinwänden und Schmierblättchen für das Werben billiger Produkte hergeben und mit den Männern im Berufsleben konkurrieren müssen, während ihre Kinder vernachlässigt werden. Das traute Familienglück war einmal bzw. bleibt denen vorbehalten, die antiquiert und nicht-selbstrealisiert der alten Rollenverteilung nachhängen. Überhaupt ist immer viel von Freiheit und Selbstverwirklichung die Rede, z.B. am Christopher

Street Day, Love Parade und ähnlichen Happenings. Wer etwas gegen Homo-Ehe einzuwenden hat, leidet an „Homophobie“, einer bis vor kurzem noch unbekanntem Krankheit.

Der Prophet s.a.w. sagte: „Neben anderen Sachen, die er (Dajjal) bringt, wird Paradies und Hölle sein, die er (den Menschen) anbietet; aber das, was er Hölle nennt, wird das Paradies sein, und das, was er Paradies nennt, die Hölle.“ [Dar Ibn Kathir]

Ein Hadith, das wir öfters rezitieren können / müssen.

Genauso wie die größten Sünden schöngefärbt werden, so wird auch das Gute als das Schlechte hingestellt. Nachdem das Christentum schon lange kapituliert hat, steht Islam noch als einziger ernstzunehmender Gegner da, weshalb der Krieg gegen den Islam an allen Fronten geführt wird, vor allem an der Medienfront. Praktizierende Muslime, die grundsätzlich gegen „Freiheit und Demokratie“ sind, werden als Fundamentalisten, Extremisten und Islamisten dargestellt. Arrangierte Terroranschläge wie der 11. September sorgen dann für die nötige Publicity, um sie völlig zu verteufeln bzw. um das perfekte Alibi zu haben, um einen „Selbstverteidigungskrieg“ gegen muslimische Staaten zu führen, mit Vorliebe gegen jene, die viel Öl haben.

Stereotyp wird fast jeden Tag wiederholt, dass das Gesetz Gottes, die Scharia, das Grauen an sich ist, und jene, die es als Staatsform anstreben, Terroristen: Islamischer Staat.

Desweiteren werden die Menschen hirngewaschen mit Mode, Musik und ‚Unterhaltung‘ wie z.B. Fernsehen (Volksverblödung Nr. 1, in dem zum Teil die perversesten Phantasien dargestellt werden).

Die ‚moralischen Werte‘ und Anschauungen werden globalisiert, so dass in vormals völlig unterschiedlichen Kulturen die gleichen Werte herrschen, und die gleichen Produkte, die gleiche Mode, Musik und Unterhaltung.

Hunderte PR-Firmen pflanzen „Allgemeinwissen“ mit Hilfe tausender Medienclips ins öffentliche Bewusstsein, darunter Edelman, Hill & Knowlton, Burson-Marsteller, Kamer-Singer (GCI Group), Ketchum, Ogilvy PR ... Obwohl dieselben innerhalb der PR-Industrie wohlbekannt sind, kennen wir diese Namen kaum – aus gutem Grund. Die beste PR ist die unbemerkte. Seit Jahrzehnten haben sie Meinungen geschaffen, mit denen viele von uns groß geworden sind.

Unauffällig durch jene finanziert, deren Ideen oder Produkte bewertet werden, sprudeln „unabhängige Gremien und Forschungseinrichtungen“ Pressemitteilungen und „wissenschaftliche Studien“ heraus, die das Image erzeugen, das ihre Macher haben wollen. Solche Frontgruppen bekommen hochtrabende Namen wie Verbraucherschutz, Klimaforschungstiftung, Internationaler Rat für Lebensmittelinformation, Stiftung für saubere Luft, Zentrum für Produktqualität, Amerikanischer Rat für Wissenschaft und Gesundheit, Globale Klima Koalition, Allianz für bessere Ernährung oder Manhattan-Institut.

Psychische Kontrolle

Da wir soziale Wesen sind und biologisch gesehen ‚Herdentiere‘, die alleine in der freien Natur ohne ihren Stamm und dessen Schutz verloren wären, haben wir Angst, aus der Gemeinschaft ausgeschlossen zu werden. In früheren Zeiten war „Exil“ eine gewaltige Strafe für Mitglieder einer Gruppe, die sich gegen ihre Normen gestellt hatten. In der heutigen Zeit funktioniert das gleiche Prinzip auf einer anderen Ebene: Man wird dadurch aus der Gemeinschaft ausgeschlossen, in dem man Labels wie ‚verrückt‘, ‚extremistisch‘, ‚gemeingefährlich‘, ‚sonderbar‘, ‚fundamentalistisch‘, ‚schizophren‘ etc. bekommt und ‚Randgruppen‘ zugeordnet wird. Da ‚Werte‘ wie „Demokratie und Menschenrechte“ und „die Realität“ bereits globalisiert sind, bedeutet eine Missachtung dieser Werte und der allgemein akzeptierten Anschauungen einen Ausschluss aus der ‚Weltgemeinschaft‘.

Psychische Kontrolle wird vor allem durch Angst erreicht. Angst vor Terroristen, Angst vor Arbeitslosigkeit, vor Krankheit, vor Unfällen, vor Umweltzerstörung, vor Krieg, vor Ausgrenzung, vor der Einsamkeit, vor Krankheiten und allen möglichen anderen Schicksalsschlägen.

Je mehr man sich nun ‚freiwillig‘ in das Gefängnis begibt, desto mehr wird man belohnt, indem die Angst einem genommen wird. Man empfindet dann die Kameras an allen möglichen Orten nicht als Bedrohung, sondern als Sicherheit. Man empfindet die Zahlungen an die Versicherungen nicht als Belastung, sondern als Schutz. Man empfindet dann die Nachrichten in den Massenmedien nicht als Gleichschaltung, sondern als Wissen. Man empfindet die Gitterstäbe

nicht mehr als Zeichen der Gefangenschaft, sondern als Schutz. Außen vor diesem Gitter sein wird nicht frei genannt, sondern ausgegrenzt und schutzlos.

Da der Mensch sich immer weniger in der Natur zurechtfindet und fähig ist, in ihr zu überleben, ist er immer mehr auf die ‚Zivilisation‘ angewiesen, und dadurch natürlich auch auf die, die sie beherrschen.

Es gibt drei Hauptstufen:

Stufe 1:

- a) Zentralbanken werden etabliert bzw. privatisiert (Staat leiht bei der Bank)
- b) 1. Weltkrieg bereitet den Boden für den Völkerbund
- c) Balfour-Deklaration (Israel steht auf dem Papier und Besiedelung beginnt)

Stufe 2:

- a) Geld nicht mehr an Realwert gekoppelt (und kann nach Belieben hergestellt werden)
- b) 2. Weltkrieg bereitet den Boden für die UNO
- c) Der Staat Israel entsteht

Stufe 3:

- a) Elektronisches Geld (gibt volle Kontrolle über jede Transaktion)
- b) 3. Weltkrieg bereitet den Boden für die Weltregierung
- c) Dajjal besteigt den Thron Davids

Zuerst muß man die Menschen im Denken umstrukturieren, sie gefügig machen, und dann sagen sie von selbst „ja“ zu der Weltregierung. Man darf den Menschen die Weltregierung nicht aufzwingen. Die Massen der Welt müssen glauben,

sie selbst hätten sie sich „erkämpft“ oder verdient und dass die „Neue Weltordnung“ das Beste sei, was ihnen hätte passieren können.

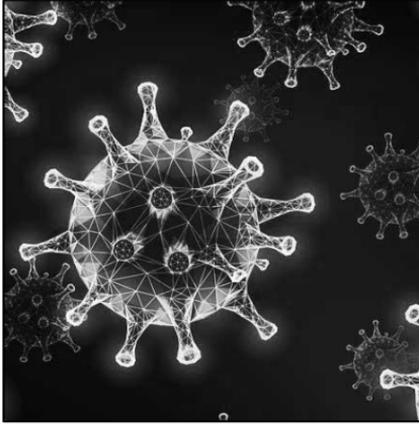
Man ist auf den Bürgerkrieg vorbereitet, sollte es wie erwartet zu Protesten kommen. Kaum bemerkt von der Öffentlichkeit wurden in den USA über 800 sogenannte FEMA - Camps gebaut, alle voll funktionsfähig und bereit, Gefangene aufzunehmen. Sie sind alle personell besetzt und sogar mit Vollzeit-Wachen umgeben, aber sie sind alle leer. Diese Lager werden von der FEMA (Federal Emergency Management Agency) betrieben werden, sollte das Kriegsrecht in den Vereinigten Staaten umgesetzt werden müssen, und alles, was dazu nötig wäre, ist die Unterschrift des Präsidenten auf einer Proklamation und die Unterschrift des Generalstaatsanwalts auf einem Haftbefehl, dem eine Liste von Namen beigelegt ist. Die FEMA wurde am 1. April 1979 von Jimmy Carter gegründet. Sie soll nationale Behörden bei Überschwemmungen, Hurrikanen, Erdbeben und anderen Naturkatastrophen koordinieren. Wenn aber der amerikanische Präsident das Kriegsrecht oder den Notstand ausruft, wird diese Behörde aktiv, und sie hat die totale Kontrolle, während die Menschen alle Rechte verlieren.

- Executive Order 10990 - Die FEMA kann alle Transportmittel, die Autobahnen und die Seehäfen übernehmen
- Executive Order 10995 - Die FEMA kann die Kommunikationsmedien übernehmen
- Executive Order 10997 - Die FEMA kann alle elektrische Energie, Brennstoffe und Mineralien übernehmen

- Executive Order 10998 - FEMA-Lager können Nahrungsressourcen und Farmen übernehmen
- Executive Order 11003 - Die FEMA kann Flughäfen und Verkehrsflugzeuge übernehmen
- Executive Order 11004 - Gemeinden können in FEMA-Lager umgesiedelt werden

Die Lager verfügen oft über Bahnanlagen sowie über Straßen, die zu und von den Hafteinrichtungen führen. Viele haben auch einen Flughafen in der Nähe. Die meisten der Lager können eine Bevölkerung von 20.000 Gefangenen aufnehmen. Die derzeit größte dieser Einrichtungen befindet sich in der Nähe von Fairbanks, Alaska. Die Einrichtung in Alaska ist eine massive psychiatrische Einrichtung und kann etwa 2 Millionen Menschen aufnehmen.

Bei uns gibt es die Atlas Gruppe, die die 38 europäischen Polizei-Spezialeinheiten der EU-Mitgliedstaaten vereint, und das EuroGendFor, Spezialeinheiten der EU, die darauf spezialisiert sind, sowohl im Fall eines Terroranschlages als auch bei Bürgerkriegen zu agieren. Es sind Truppen, die sich in keinem europäischen Land dessen gesetzlichen Bestimmung unterordnen müssen. Im Dezember 2009 hatte die EU im Vertrag vom Lissabon, ganz still und heimlich an der Öffentlichkeit vorbei, die Todesstrafe wieder eingeführt, und zwar im Kriegsfall und bei Aufständen und Aufruhr.



COVID

*Wahrlich, dem falschen Messias
werden Jahre der Täuschung vorausgehen,
in denen die Wahrhaftigen belogen werden,
den Lügnern geglaubt wird, die
Vertrauenswürdigen in Verruf gebracht
werden, den Verrätern vertraut wird
und die Schändlichen sprechen.
(Musnad Ahmad)*

Immer mehr Menschen merkten, dass an der offiziellen Covid-Geschichte etwas nicht stimmen konnte. Selbst der konservative Stern kommentierte: „Die Zahl der belegten Intensivbetten war Grundlage für die Bundesnotbremse

und Lockdown. Die Intensivstationen füllten sich rasant, hieß es, deshalb müssten nun radikale Maßnahmen ergriffen werden. Jetzt stellt sich heraus, dass die Zahlen falsch waren. Das ist Freiheitsberaubung. Viele Medien haben die Notfall-Erzählung der Politik und die Zahlen über Monate ungeprüft übernommen. Kritiker und Zweifler wurden niedergemäht. Doch jetzt ist klar: Krankenhäuser haben zum Teil weniger Intensivbetten gemeldet, als tatsächlich vorhanden waren. Wenn das stimmt, ist das Betrug an den deutschen Bürgerinnen und Bürgern."

Dass die ganze Corona-Geschichte auf Betrug aufbaute, lässt sich anhand einiger Indizien recht klar zeigen. Aber trotzdem wollen die meisten Menschen an einen solchen Betrug nicht glauben. Erstmal, weil sie sich nicht eingestehen wollen, dass sie sich haben täuschen lassen, und weil die Dimension einfach zu groß erscheint. Der Gedanke, man könne ein Attentat wie 9/11 inszenieren, erscheint den meisten Menschen bereits als zu abwegig, um wieviel abwegiger eine globale Verschwörung wie COVID. Aber wenn man die Geschichte analysiert, findet man, dass es nur richtig eingestellte Parameter braucht und keine große Menge an Verschwörern.

PCR-Test

Beim Medienbriefing zu COVID-19 am 16. März 2020 sagte der WHO-Generaldirektor Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus: „Wir haben eine einfache Botschaft für alle Länder: Testen, testen, testen.“ Die Botschaft wurde durch Schlagzeilen in der ganzen Welt verbreitet. Als sogenannter Goldstandard wurde der PCR-Test genommen, ein Test, der überhaupt nicht als diagnostisches

Werkzeug zum Nachweis von Viren gedacht war. Er kann zwar extrem geringe Virenmengen detektieren, dadurch aber auch positiv ausfallen, wenn keine Infektion im Sinne des Infektionsschutzgesetzes und damit auch keine Ansteckungsgefahr vorliegt. Das wiederum stellt Corona-Maßnahmen und Lockdowns, die ja auf hohen Fallzahlen und der Angst vor massenhafter Ansteckung beruhen, empfindlich infrage.

Kary Mullis - der mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Erfinder der PCR-Technologie - hatte eindringlich davor gewarnt, dass der Test missbraucht werden könne, denn wenn zu viele Zyklen (Ct) durchlaufen werden, kann mit dem Test so gut wie alles nachgewiesen werden. „PCR makes something out of nothing“ sagte Mullis. Er hätte sich ohne Zweifel gegen den Gebrauch des Testes sehr gewehrt. Wie der „Zufall“ es wollte, verstarb er kurz vor dem Ausbruch des ominösen Virus.

Rückschlüsse auf die relevante Präsenz eines vollständigen Virus sowie auf seine Vermehrungsfähigkeit (Viruslast) haben etwas mit der Anzahl der Vermehrungszyklen zu tun, die nötig sind, bis der Test die gesuchten Fragmente detektiert. Je mehr Durchläufe man braucht, um das Gesuchte sichtbar zu machen, desto weniger von ihm war ursprünglich vorhanden. Darum legt man Schwellenwerte für die Anzahl der Vermehrungszyklen fest (Ct-Wert). Das Drogen-Protokoll legt keine Ct-Werte fest, weder für die Frage, ob eine Probe überhaupt noch sinnvoll als positiv gewertet werden kann, noch in Hinblick auf eine Viruslast, welche eine Infektion bzw. Infektiosität nahelegt. Zum anderen operiert es selbst mit 45 Zyklen. Labore, die dieses Protokoll gemäß WHO-Empfehlung als Leitfaden nutz(t)en,

folg(t)en in der Regel den 45 Zyklen des Protokolls, gleichwohl diverse Experten davor warnten, dass dieses Vorgehen unweigerlich mit massenweisen falschpositiven Testergebnissen aufwartet. Seit etwa September 2020 herrscht bei WHO, Drosten und RKI allerdings der Konsens, dass positive PCR-Test-Ergebnisse, die auf mehr als 30 bis 35 Zyklen beruhen, wertlos bzw. nichtig positiv sind. Andere Experten meinen jedoch, alles was über 28 Zyklen geht, sei wertlos.

Man darf hier mal Dr. Christian Drosten selbst zitieren. Zu MERS im Jahr 2014 und über das Verhältnis von Medien und PCR-Test-Praxis in Saudi-Arabien sagte er:

Es ist eben so, dass es bisher eine klare Fall-Definition gab, also ein striktes Schema, das festlegte, welcher Patient als MERS-Fall gemeldet wurde. Dazu gehörte zum Beispiel, dass der Patient eine Lungenentzündung hat, bei der beide Lungenflügel betroffen sind. Als in Dschidda Ende März dieses Jahres aber plötzlich eine ganze Reihe von MERS-Fällen auftauchten, entschieden die dortigen Ärzte, alle Patienten und das komplette Krankenhauspersonal auf den Erreger zu testen. Und dazu wählten sie eine hochempfindliche Methode aus, die Polymerase-Kettenreaktion (PCR), aber die Methode ist so empfindlich, dass sie ein einzelnes Erbmolekül dieses Virus nachweisen kann. Wenn ein solcher Erreger zum Beispiel bei einer Krankenschwester mal eben einen Tag lang über die Nasenschleimhaut huscht, ohne dass sie erkrankt oder sonst irgendetwas davon bemerkt, dann ist sie plötzlich ein

MERS-Fall. Wo zuvor Todkranke gemeldet wurden, sind nun plötzlich milde Fälle und Menschen, die eigentlich kerngesund sind, in der Meldestatistik enthalten. Auch so ließe sich die Explosion der Fallzahlen in Saudi-Arabien erklären. Dazu kommt, dass die Medien vor Ort die Sache unglaublich hochgekocht haben. [...] Ich befürchte, dass der jetzige Anstieg eher der erhöhten Aufmerksamkeit geschuldet ist.

Kommt einem bekannt vor?

Der tansanische Präsident, John Magufuli, hatte die Warnungen vor der Verwendung des PCR-Testverfahrens ernst genommen, und nach eigenen Aussagen eine Untersuchung durchgeführt, um das Potenzial für Corona-Fehldiagnosen aufzuzeigen. Er hatte ein Forscherteam damit betraut, verschiedene Nahrungsmittel, materielle Gegenstände, und Tiere auf Corona zu testen. Den verschiedenen Proben habe man falsche Identitäten zugewiesen. Sprich die der Papaya hatte man Elizabeth Ane genannt, und Alter und Geschlecht hinzugefügt, um einer womöglichen Voreingenommenheit der Laboreinrichtung vorzugreifen. Wie Magufuli bekanntgab, seien die Papaya, Jackfrucht, Ziege und ein einheimischer Vogel positiv auf Corona getestet worden. Zynisch humorvoll betonte Magufuli, dass angesichts der vorliegenden Ergebnisse, landesweit sämtliche Papayas, Jackfrüchte, Ziegen und Kwares isoliert werden müssten.

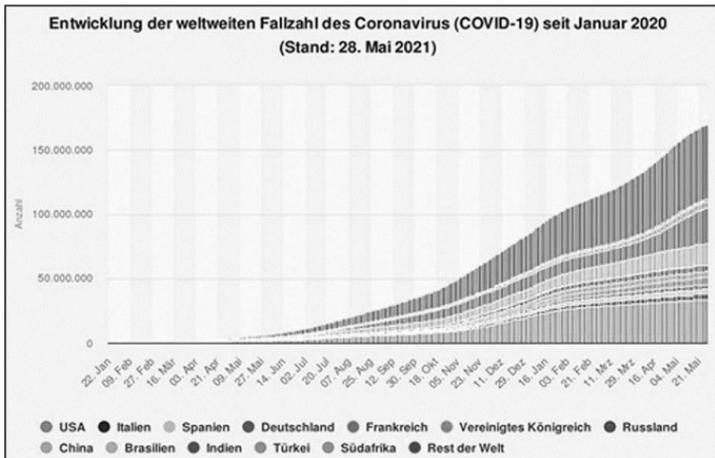
John Magufuli, als auch die Präsidenten von Haiti und Burundi verstarben kürzlich bzw. wurden ermordet. Alle hatten sich gegen Covid-Impfungen in ihrem Land ausgesprochen. Frage: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass von den wenigen der

195 Staatsmänner, die sich gegen die Covid-Impfung aussprechen, gleich drei zufällig sterben?

Selbst ein großer PCR-Test-Hersteller und wissenschaftlicher Weggefährte Drostens wies öffentlich darauf hin, dass um gefährlich für Dritte zu sein, man 100 Mal mehr Viruslast in sich tragen müsse als die Nachweisgrenze der Tests, betonte Olfert Landt, Geschäftsführer des Berliner Unternehmens TIB Molbiol in einem Interview mit der Fuldaer Zeitung.

Statistiken und Zahlenspielererei

Statistiken sind der Dreh- und Angelpunkt der ganzen COVID-Geschichte. Mit ihrer Hilfe kann man das Volk in Angst und Schrecken versetzen und ihre Zustimmung für die Coronamaßnahmen einholen, die auf sogenannten Inzidenzwerten beruhen.



Während wir bei den medizinisch-wissenschaftlichen Aspekten als Laien oft überfordert sind und nicht wirklich beurteilen

können, welcher Experte Recht hat, können wir hier unschwer erkennen, wie unseriös in Wahrheit vorgegangen wird.

Wenn man unbedarft die obige Statistik ansieht, kann man nur zu einem Schluss kommen: „Oweia, wenn wir jetzt nicht etwas tun, werden wir von dieser Welle verschluckt werden!“

Es sei denn, man schaut genau hin!

Erstmal werden die sogenannten Infektionen (die wie bereits erwähnt ja nur positiv getestet bedeuten) alle addiert. Da macht es zwangsläufig den Eindruck, es würden immer mehr. Aber nach zwei Wochen gehört man ja bereits zu den „Genesenen“ und man dürfte in dieser Statistik gar nicht mehr auftauchen. Es interessiert doch nur, wie viele Infektionen es im Moment PROZENTUAL gibt.

Die Statistik wäre nur dann sinnvoll, wenn man sie 2 Wochen später posten würde und statt Infizierten nun „Genesene“ hätte, die wohl zeitlebens eine Immunität haben, was den Verlauf der Herdenimmunität widerspiegeln würde. Natürlich, das Bedrohungsszenario entfiel!

Man stelle sich vor: Wir messen mit dem PCR-Test am Tag eins einhundert Menschen und stellen fünf Infizierte fest. Wir erfahren: Infektionsrate: fünf Prozent. Wir messen mit dem gleichen Test am Folgetag zweihundert Menschen und ermitteln davon zehn, die das Virus in sich tragen. Wir erfahren erneut: Infektionsrate: fünf Prozent. Wir haben nun insgesamt dreihundert Menschen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Messreihen untersucht und eine konstante - sich also nicht verändernde - Infektionsrate von fünf Prozent ermittelt. Wir messen am dritten Tag erneut,

diesmal aber dreihundert Menschen und ermitteln nun 15 Infizierte. Dann geben wir öffentlich an, dass sich die Infektionsrate im Vergleich zum ersten Tag verdreifacht hat! So einfach ist die Taschenspielererei!

Wenn man sich die ganzen COVID-Statistiken genau anschaut fällt auf: Es wird niemals angeführt, wie viele Tests denn überhaupt durchgeführt worden sind! Ohne diese Zahl sind aber die ganzen Statistiken wertlos, weil sie nicht den wahren Prozentsatz der Infizierten in der Bevölkerung messen. „Testen, testen, testen“ ist das Mantra. Denn je mehr wir testen, desto mehr Infizierte haben wir! Wohingegen es bei einer prozentualen Bestimmung reichen würde, lediglich genügend große repräsentative Kontrollgruppen zu testen. Man müsste nicht große Bevölkerungsteile und vor allem Kinder ständig mit dem PCR-Test traktieren, dessen Wattestäbchen mit dem hochkrebserregenden Ethylenoxid sterilisiert wurde (was aber offiziell kein Anlass zur Sorge darstellen soll, auch wenn in der EU ein vollständiges Anwendungsverbot für Ethylenoxid selbst in Pflanzenschutzmitteln gilt).

Die sogenannte 7-Tage-Inzidenz beruht auf Grundlage der Meldedaten, die von den kommunalen Gesundheitsämtern erhoben werden. Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben des Robert Koch-Instituts (RKI) und folgt einem festen Muster. Diese Werte sind für das In- und Außerkrafttreten der bundeseinheitlichen Maßnahmen nach §28b des Infektionsschutzgesetzes („Bundesnotbremse“) maßgeblich. Auch hier werden nur die Fälle selbst übermittelt, nicht aber die zugrundeliegende Testmenge und daher nicht der Prozentsatz der

Infizierten in der Bevölkerung. Man kann also jederzeit kräftig auf die „Bundesnotbremse“ treten, wenn man genügend viele Tests durchführt!

Wie sieht es aber mit den Toten aus, wo es noch Sinn machen würde, sie zu addieren?

Das RKI schreibt: „Sowohl Menschen, die unmittelbar an der Erkrankung verstorben sind („gestorben an“), als auch Personen mit Vorerkrankungen, die mit SARS-CoV-2 infiziert waren und bei denen sich nicht abschließend nachweisen lässt, was die Todesursache war („gestorben mit“) werden derzeit erfasst.“ Also jeder, der mit dem fehlerhaften PCR positiv getestet wurde, wird als COVID-Toter gezählt, egal, ob er an einem Herzinfarkt oder etwas anderem verstarb. Das RKI schreibt dazu als offizielle Begründung, dass es in der Praxis häufig schwierig zu entscheiden sei, inwieweit die Corona-Infektion direkt zum Tode beigetragen habe.

Bitte mal kurz verdauen:

Ein strikter Befürworter und Hersteller von PCR-Tests geht wie oben erwähnt davon aus, dass nur die Hälfte aller positiv-Getesteten überhaupt genug Viruslast hat, um andere anzustecken. Von den Infizierten wiederum wird nur ein Bruchteil krank (einer von tausend). Und von diesen Kranken stirbt wieder nur ein Bruchteil. Aber alle gehen potenziell in die Todes-Statistik ein!

Das RKI schreibt weiter: „Generell liegt es immer im Ermessen des Gesundheitsamtes, ob ein Fall als verstorben an bzw. mit COVID-19 ans RKI übermittelt wird oder nicht. Bei einem Großteil der an das RKI übermittelten COVID-19-Todesfälle wird

‚verstorben an der gemeldeten Krankheit‘ angegeben.“

Warum Krankenhäuser so emsig COVID-Kranke und Tote verzeichnen, könnte auch daran liegen: Für experimentelle antivirale Arzneimittel werden bei COVID-Patienten in den USA durchschnittlich \$3100 berechnet und für einen längeren Krankenhausaufenthalt \$15.000. Und sollte die Reise auf der Intensivstation enden, stehen \$40.000 zusätzlich an. Dies wird fast weltweit so gehandhabt: Bei COVID-Patienten machen die Krankenhäuser richtig Kasse! Hier in Indonesien bekommen die Krankenhäuser 321 Millionen Rupiah, wenn bei ihnen einer mit Covid-19 stirbt, was ungefähr das Hundertfache eines normalen Monatslohnes darstellt! Diese Unsummen werden alle vom Ausland geliehen, also Weltbank, IMF etc. Ist es nicht merkwürdig, dass alle Leute offiziell im Krankenhaus sterben aber niemand zuhause?

Wenn man aber bössartige Unterstellung beiseitelegen und die Halbgötter in Weiß nicht schnöder Profitgier verdächtigen will, dann sieht die offizielle Position so aus:

Das Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) hat bei über Hundert Obduktionen von Corona-Toten in der Regel mehrere schwere Vorerkrankungen festgestellt, das Durchschnittsalter war über 80 Jahre!

„Wir haben nur in einem Prozent der Sterbefälle nachweisen können, dass wir im Autopsie-Ergebnis keine relevante Vorerkrankung finden konnten und trotzdem die Todesursache ein Covid-19-Sterbefall gewesen ist“, sagte Institutsdirektor Benjamin Ondruschka.

Das heißt, gerade mal ein Prozent aller Toten soll rein an COVID-19 verstorben sein! Für 99% war es nur der letzte Tropfen, der den alten Pott endgültig zum Sinken brachte (Entschuldigen Sie die Ausdrucksweise)!

Nun kommt's:

Um zu verhindern, dass Geimpfte genauso dem PCR-Test zum Opfer fallen wie Nicht-Geimpfte und als COVID-positiv und sogenannte Impfdurchbrüche die Statistiken unschön aussehen lassen, gelten für sie nun andere Kriterien. In den Ende April auf der Centers for Disease Control and Prevention-Website veröffentlichten Richtlinien bezüglich "möglichen Impfdurchbrüchen" heißt es: „Für Fälle mit einem bekannten RT-PCR Zyklusschwellenwert (Ct), übersenden Sie für die Sequenzierung nur Proben mit einem Ct-Wert von kleiner / gleich 28 an die CDC.“ Ferner hat die CDC kurzerhand beschlossen „asymptomatische oder milde Infektionen“ nicht mehr als „Covid-Fälle“ zu registrieren. Dies bedeutet, dass auch wenn Proben mit einem Ct-Wert von 28 eine Sequenzierung des Virus, dem nachgesagt wird Covid-19 auszulösen, zulassen, erfasst die CDC nur noch „Impfdurchbrüche“, die zur Hospitalisierung führen oder tödlich enden.

Auch der National Health Service (NHS) in England führt nun eine neue Zählweise der COVID-Fälle ein und nimmt nur noch Fälle auf, die tatsächlich im Krankenhaus landen. Die WHO hatte ihre Covid-Diagnose-Richtlinien und ihre PCR-Test-Richtlinien Ende 2020 und Anfang 2021 geändert, genau im Einklang mit dem Start der ersten Impfprogramme.

Und schwuppdwupp, das war's dann mit der Pandemie! Dank der Impfung! Hätten wir allerdings gleich diese Kriterien verwendet, hätte es eine Pandemie gar nicht erst gegeben!

Impfung

Es heißt von den Herstellern, dass die mRNA-Impfstoff Schüsse im Arm bleiben und nicht im Körper zirkulierende Nanopartikel sind. Im Interview sagt Dr. Bryan Bridle, Professor und Virusimmunologe an der Universität von Guelph, der eigentlich ein Impfstoff-Befürworter ist und ansonsten keine Kritik an anderen Impfstoffen übt, allerdings die folgenden bestürzenden Dinge:

Das Spike-Protein allein ist fast vollständig für die Schädigung des Herz-Kreislauf-Systems verantwortlich. Wenn es in den Blutkreislauf gelangt, in der Tat, wenn man das gereinigte Spike-Protein in das Blut von Versuchstieren injiziert, erhalten sie alle Arten von Schäden am Herz-Kreislauf-System, und es kann die Blut-Hirn-Schranke überwinden und Schäden am Gehirn verursachen. Sie fanden das Spike-Protein in der Zirkulation, also im Blut von 11 dieser 13 Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die den Impfstoff erhalten hatten. Das bedeutet, dass wir seit langem wissen, dass das Spike-Protein ein pathogenes Protein ist. Es ist ein Toxin. Es kann in unserem Körper Schäden verursachen, wenn es in den Blutkreislauf gelangt. Jetzt haben wir eindeutige Beweise dafür, dass die Impfstoffe, die unsere Körper oder die Muskeln oder die Zellen in unseren Deltamuskeln bilden, dieses Protein herstellen, nicht der Impfstoff selbst, und dass das Protein in den Blutkreislauf

gelangt. Wenn es in den Blutkreislauf gelangt, kann das Spike-Protein sich an die Rezeptoren binden, die sich auf unseren Blutplättchen und den Zellen befinden, die unsere Blutgefäße auskleiden. Wenn das passiert, kann es eine von zwei Sachen tun. Es kann entweder bewirken, dass die Blutplättchen verklumpen, und das kann zur Gerinnung führen. Das ist genau der Grund, warum wir Gerinnungsstörungen in Verbindung mit diesen Impfstoffen gesehen haben. Es kann auch zu Blutungen führen. Und natürlich ist das Herz beteiligt, es ist ein wichtiger Teil des kardiovaskulären Systems. Deshalb sehen wir Herzprobleme. Das Protein kann auch die Blut-Hirn-Schranke überwinden und neurologische Schäden verursachen. Deshalb wird es auch in den tödlichen Fällen von Blutgerinnseln oft im Gehirn gesehen.

Auch niemand geringeres als der Erfinder des mRNA-Impfstoff-Transportsystem, welches momentan in den allermeisten SARS-CoV-2 Impfstoffen zum Einsatz kommt, meldet sich zu Wort und warnt. Dr. Robert Malone war seiner Zeit weit voraus als er bereits 1989 eine Technologie patentieren ließ, die es ihm ermöglichte mRNA-Pakete in Zellen zu transportieren, wenn sie von einer Fett-Schicht (einer sogenannten Lipid-Hülle) geschützt sind. Marlone hatte schon früh herausgefunden, dass das Spike-Protein selbst sehr zytotoxisch ist, also Zell-schädigend bis Zell-zerstörend ist, und hatte versucht, die FDA zu alarmieren. Normalerweise sollte aber dieses Spike-Protein gar nicht biologisch aktiv sein, und die FDA warf Marlone vor, dass seine Dokumentierung nicht ausreichend ist. „Das SARS-CoV-2-Spike-Protein

ist zytotoxisch, das ist eine Tatsache“, schreibt Malone unmissverständlich auf Twitter. „Wer sagt das? Mehrere begutachtete Referenzen. Das Salk-Institut. Es liegt in der Verantwortung der Impfstoffentwickler, zu beweisen, dass ihre dargestellte Version nicht toxisch ist. Zeigen Sie es uns.“ Marlene hatte herausgefunden, dass sich die toxischen Spike-Proteine im gesamten Körper verbreiten, anstatt nur im Muskelgewebe zu bleiben, wie vorgesehen: In den Blutkreislauf, in das Herz, in das Gehirn – in praktisch jedes Organ des Körpers.

Dr. Kirsch sagt: „Dieser Impfstoff sucht die Eierstöcke deiner Tochter auf und weist die Zellen in den Eierstöcken an, ein sehr giftiges Spike-Protein zu produzieren. Es geht auch zum Gehirn, zum Herzen und zu anderen kritischen Organen deines Kindes. Dies kann Taubheit, Blindheit, Unfähigkeit zu sprechen, Herzmuskelentzündung, Herzbeutelentzündung und vieles mehr in inakzeptablem Ausmaß verursachen. Es kann das Fortpflanzungssystem des Kindes dauerhaft schädigen. Wir wissen es einfach nicht. Würdest du dein Kind freiwillig für eine klinische Studie anmelden, damit wir es herausfinden können? Nun, wenn ja, und wenn dein Kind damit einverstanden ist, dann lass dich impfen und sei Teil des größten Experiments, das jemals am menschlichen Fortpflanzungssystem durchgeführt wurde.“

Halal ?

Hier in Indonesien liest man öfters auf Plakaten, die Impfung sei sicher und halal. Aber sicher ist, die Impfung ist nicht sicher! Und halal ist sie sicher auch nicht, denn hier wird der gottgegebene Körper manipuliert und Gottes Schöpfung genetisch

verändert. Der Koran sagt uns, dass es Satan ist, der die Menschen auffordert, Gottes Schöpfung zu korrumpieren: "Allah verfluchte ihn. Und er (Satan) sagte: „Ich werde von Deinen Dienern ganz gewiss einen festgesetzten Anteil nehmen, und ich werde sie ganz gewiss in die Irre führen und ganz gewiss in ihnen Wünsche erwecken und ihnen ganz gewiss befehlen, ... und da werden sie ganz gewiss Allahs Schöpfung ändern." Das Rasieren der Augenbrauen ist bereits haram, und eine solche Gentherapie soll halal sein?

Und wie sieht es aus mit Allahs Drohung in Sure al-Maida Vers 51: „O die ihr glaubt, nehmt nicht die Juden und die Christen zu Schutzherren! Sie sind einer des anderen Schutzherren. Und wer von euch sie zu Schutzherren nimmt, der gehört zu ihnen. Gewiß, Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht"?

Die Krankheit kommt von den Ungläubigen, die Medizin kommt von den Ungläubigen und die Finanzhilfe, um diese Medizin zu kaufen und all die Coronamaßnahmen durchzuführen, kommt auch von den Ungläubigen! Der Koran verbietet es aber den Muslimen, ihr Leben aus Angst und auf der Suche nach Sicherheit in die Hände von Juden und Christen zu legen, denn es bedeutet, sein Vertrauen in Menschen zu setzen, die ihre eigenen Ziele verfolgen und die Muslime irgendwann verraten könnten, wie uns die vielen Beispiele der Geschichte zeigen.

Wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing

Bei sogenannten Experten ist ein wichtiges Kriterium ihrer Vertrauenswürdigkeit, von wem sie ihr Geld bekommen. Was auffällt ist, dass bestimmte Namen immer wieder als Sponsoren

aufzutreten, vor allem die Rockefeller Foundation und Bill Gates, die bereits vor COVID ähnliche Szenarien mit Pandemien durchspielten:

Im Jahr 2010 veröffentlichte die Rockefeller Foundation einen Bericht mit dem Titel "Scenarios for the Future of Technology and International Development", in dem eine fiktive autoritäre Reaktion von oben auf ein hypothetisches Pandemieszenario simuliert wurde. Sie kamen zu dem Schluss: „Auch nach dem Abklingen der Pandemie blieb diese autoritärere Kontrolle und Überwachung der Bürger und ihrer Aktivitäten bestehen und verstärkte sich sogar.“

Im Oktober 2019 hielten die John-Hopkins-University (von der wir die weltweiten Corona-Daten bekommen) zusammen mit der Bill & Melinda Gates Foundation und dem Weltwirtschaftsforum (WEF, das nun den Great-Reset anstrebt) den Event201 ab, der eine Pandemie mit einem Coronavirus simuliert, um die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen bei einem solchen Szenario zu fördern.

Außerdem gründeten und unterstützten Bill Gates und die Rockefeller Foundation ID2020, eine Allianz, die nach eigenem Bekunden "die Weichen setzt für digitale IDs und sicherstellt, dass digitale IDs verantwortungsbewusst implementiert werden und allgemein zugänglich sind."

Der größte Sponsor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), von der die meisten Leute annehmen, sie wäre eine unabhängige transnationale Organisation, ist Bill Gates, bekannt dafür, beträchtliche Aktienanteile in Pharmakonzernen zu halten und aggressiv für weltweite

Impfungen zu werben, und auch die Rockefeller Foundation.

Die Bill & Melinda Gates Foundation sponserte auch Neil Fergusons Team, das Boris Johnson warnte, dass der Versuch, eine Herdenimmunität zu erreichen, 510.000 Menschenleben kosten könnte, was zu einer abrupten Umkehr der Politik führte. Seine Simulationen waren in anderen Ländern einflussreich und wurden von Behörden in den USA, Deutschland und Frankreich aufgenommen. Diese Länder nahmen sich Fergusons Modell zum Vorbild und setzten es um, was zu Lockdowns mit ihren verheerenden Folgen führte. Ferguson war 2008 Mitbegründer des MRC Centre for Global Analysis of Infectious Diseases mit Sitz am Imperial. Es ist die führende Einrichtung, die nationale Regierungen bei Ausbrüchen von Infektionskrankheiten berät. Sie ebenfalls erhält jährlich zweistellige Millionenbeträge von der Bill & Melinda Gates Foundation, arbeitet mit dem britischen National Health Service und den US-amerikanischen Centers for Disease Prevention and Control (CDC) zusammen und ist dafür verantwortlich, die Weltgesundheitsorganisation mit schnellen Analysen zu dringenden Problemen mit Infektionskrankheiten zu versorgen.

Dr. Christian Drosten, als auch der Chef des Robert-Koch-Instituts (RKI), Lothar Wieler, werden ebenfalls von der Bill & Melinda Gates Stiftung unterstützt. Zusätzlich erhält Drosten öffentliche Forschungsmittel von der EU. Wieler, examinierter Veterinärmediziner, ist seit 2017 Mitglied der IANPHI (International Association of National Public Health). Diese wird, oh Wunder, ebenfalls von der

Rockefeller Foundation und der Bill & Melinda Gates Foundation gesponsert.

Die Experten und Organisationen, die in erster Linie für die grundlegenden Informationen verantwortlich sind, auf denen die Coronamaßnahmen beruhen, werden also nahezu alle direkt oder indirekt von Rockefeller und Bill Gates gesponsert. Wie glaubwürdig die Aussagen dieser Personen und Organisationen also tatsächlich sind, kann sich jeder selbst beantworten!

Und wie der Zufall es wollte, haben gerade diese Personen im Oktober 2019 an der John-Hopkins-University zusammen mit dem WEF den Event201 abgehalten, der eine Pandemie mit einem Coronavirus simulierte, um die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen bei einem solchen Szenario zu fördern. Na sowas!

Kinderimpfungen

Die oben aufgeführten Informationen sollten genügen, um zu einigen wichtigen Schlussfolgerungen zu kommen: Die Gefährlichkeit des Virus wurde in grotesker Weise mit Hilfe eines fehlerhaften Testverfahrens und aussagelosen Statistiken aufgeblasen. Die reale Gefahr rechtfertigt in keiner Weise die drakonischen Coronamaßnahmen und die Beschneidung der verfassungsrechtlich garantierten Freiheiten. Wo sind eigentlich die Statistiken, wie viele Schäden diese Maßnahmen bisher angerichtet haben? Wie viele Existenzen zerstört wurden? Wie viele Menschen in den Selbstmord getrieben wurden? Wie viele durch Lockdown bedingte häusliche Gewalt erlitten haben? Wie viele Menschen vor allem in der Dritten Welt dadurch Hunger gelitten

haben? Wie viele psychische Schäden gerade bei Kindern verursacht wurden? Kein Wort dazu in den Massenmedien?

Doch! Wir sind besorgt um die Kinder, wie man hier lesen kann:

Berlin, 05.05.2021 - Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt hat vor negativen Kollateraleffekten der Corona-Eindämmungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche gewarnt.

„Es geht dabei nicht nur um entstandene schulische Bildungsdefizite, sondern mehr noch darum, dass viele Kinder wichtige Entwicklungsphasen in sozialer Isolation erlebt haben“, sagte Reinhardt auf dem 124. Deutschen Ärztetag. In einem Beschluss hat der Ärztetag die Bundesregierung aufgefordert, unverzüglich eine Covid-19-Impfstrategie für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. Das Recht auf Bildung könne im Winter 2021/2022 nur mit einer rechtzeitigen Corona-Impfung gesichert werden. Ohne rechtzeitige Impfung, insbesondere auch für jüngere Kinder, führe ein erneuter Lockdown für diese Altersgruppe zu weiteren gravierenden negativen Folgen für die psychische Entwicklung.“

Das ist wirklich der Gipfel!

Wenn man sich als erwachsener Mensch dazu entscheidet, entgegen aller oben aufgeführten Argumente, sich impfen zu lassen, dann bitte schön. Aber wenn man die Schwächsten der Gesellschaft, die selber fast keinerlei Risiko haben, an COVID zu erkranken, regelrecht zu einer Impfung zwingt, obwohl diese Gentherapie nur eine Notzulassung hat und die Langzeitfolgen noch gar nicht wirklich absehbar sind, dann ist das nicht nur

grob unverantwortlich, dann ist das ein Verbrechen!

Wie kann es sein, dass hier kein Aufschrei und keine Massenproteste stattfinden? Wie kann es sein, dass nur relativ wenige Ärzte sich von diesem Ärztetag distanziert haben?

Desinformation und Propaganda

Jeder fragt sich, wie gewöhnliche Deutsche so manipuliert werden konnten, dass sie mitmachten oder stumm dastanden, während sich ihre Regierung in den völkermordenden Moloch des dritten Reiches verwandelte. Jeder fragt sich, wie Russen es zulassen und sogar eifrig Mitbürger zur Inhaftierung und Hinrichtung nach Artikel 58 melden konnten, dem Strafgesetzbuch, das erfunden wurde, um jeden einzusperren, der es wagte, den leisesten Hauch von Ungehorsam unter Stalins mörderischem Staat zu äußern.

Thomas Jefferson sagte:

Wenn die Menschen die Regierung entscheiden lassen, welche Lebensmittel sie essen und welche Medikamente sie einnehmen, werden ihre Körper bald in einem ebenso traurigen Zustand sein wie die Seelen derer, die unter Tyrannei leben.

Die Europäische Kommission hat am 26.5.2021 ihre Leitlinien veröffentlicht, die den Verhaltenskodex für den Bereich der Desinformation stärken und zu einem wirksameren Instrument für die Bekämpfung von Desinformation machen soll. Der Kodex ist weltweit der erste seiner Art. "Die Coronavirus-Krise hat

deutlich gezeigt, welche Bedrohungen und Herausforderungen die Desinformation für unsere Gesellschaften mit sich bringt", heißt es in der Pressemeldung der EU-Kommission. „Die Infodemie hat erhebliche Risiken für den Einzelnen und die öffentlichen Gesundheitssysteme, das Krisenmanagement, die Wirtschaft und die Gesellschaft mit sich gebracht. Sie hat gezeigt, dass die bereits unternommenen erheblichen Anstrengungen nicht ausreichen, sondern im Hinblick auf eine wirksame Bekämpfung der Desinformation dringend intensiviert werden müssen.“

Es gelte, den demokratischen Informationsraum zu schützen. Dafür sei ein neuer wirksamerer Kodex erforderlich, da man Online-Plattformen und andere Akteure benötige, um den systemischen Risiken ihrer Dienste und der algorithmischen Verstärkung zu begegnen. Man müsse die Infodemie und die Verbreitung falscher Informationen, die das Leben der Menschen gefährden, eindämmen.

Es ist wohl unschwer zu erraten, was damit gemeint ist. Mit Informationen, die das Leben der Menschen gefährden, ist sicher nicht die Impf-Propaganda von Bill Gates gemeint, sondern solche, die sich gegen die Impfung aussprechen. Es ist von nichts Geringerem als Zensur die Rede: die Zensur von allem, was der offiziellen Erzählweise zuwiderläuft. Wenn aber die richtige Erzählweise diktiert und alles andere zensiert wird, dann ist das Diktatur!

Kein Zweifel, es gibt viel Hoax im Internet, aber sollte eine pluralistische Gesellschaft dies nicht verkraften können? Warum kann nicht in Ruhe

über die Dinge diskutiert werden, käme da nicht von selbst die Wahrheit ans Licht? "Es gibt keinen Zwang im Glauben. Der richtige Weg ist nun klar erkennbar geworden gegenüber dem unrichtigen", sagt der Koran. Warum müssen selbst (vor COVID) angesehene Professoren, Doktoren und andere Wissenschaftler, darunter Nobelpreisträger, geschmäht und mundtot gemacht werden?

Bislang wurde die Zensur eher von privater Hand betrieben. YouTube löscht die Videos, Facebook die posts, Twitter die tweets, Amazon die Bücher und Google stellt die Suchparameter entsprechend ein. Facebook hat mehr als 16 Millionen Inhalte entfernt und rund 167 Millionen mit Warnhinweisen versehen. YouTube hat mehr als 850 000 Videos im Zusammenhang mit "gefährlichen oder irreführenden covid-19 medizinischen Informationen" entfernt.

Gedankenkontrolleure, sogenannte Faktenchecker, stürzen sich wie Hyänen auf jede alternative Sichtweise, die es geschafft hat, ihren Weg aus der Nische der Exoten in die Aufmerksamkeit einer breiteren Masse zu finden. Dies soll, nach eigenem Bekunden z.B. von correctiv, der Spaltung der Gesellschaft entgegen wirken. Auch hier sollte man natürlich fragen, wie denn die einheitliche Gesellschaft aussehen soll und welche Meinung sie vertreten darf. Ein Blick auf die Sponsorenliste von correctiv gibt da einen gewissen Aufschluss.

Die großzügigsten Spenden kommen von Luminare und Omidyar, wobei hier kaschiert wird, dass es sich de facto um die gleiche Firma handelt. Luminare ist ein Ableger des Omidyar Network, der sich auf die Finanzierung einer Vielzahl globaler

Medien und zivilgesellschaftlicher Organisationen konzentriert, in einer Art und Weise, die daran erinnert, wie es die CIA während des Kalten Krieges mit ihrem Mighty Wurlitzer tat, um das bevorzugte Narrativ zu fördern. Das Omidyar Network beschreibt sich selbst als "eine philanthropische Investmentfirma", die 2004 vom eBay-Gründer Pierre Omidyar gegründet wurde. Es behauptet, „über 290 Millionen Dollar an Unternehmen und gemeinnützige Organisationen verteilt zu haben, die den wirtschaftlichen Fortschritt fördern", was aber hauptsächlich einen Weg darstellt, politischen Einfluss zu kaufen.

Es hat beträchtliche Ressourcen für die Neutralisierung von Bedrohungen der Medienkonzerne ausgegeben, indem es die „alternative" Medienlandschaft aufgekauft hat, unter anderem durch große Spenden an Faktenchecker wie PolitiFact, Wikipedia und die vom Netzwerk bevorzugte Art von „unabhängigen" Journalisten. Ein Beispiel unter vielen, wie die reichen Eliten, die ja bereits die großen Presseagenturen besitzen, abwegige Meinungen aus der Gesellschaft rausfiltern.

Nun aber wird die Zensur staatlich, und damit Zuwiderhandlung zum Straftatbestand. Es wird schnell gehen, denn immer mehr Menschen wachen langsam aus ihrem Tiefschlaf auf und die zunehmende Infodemie wird den Machthabern immer bedrohlicher. Schon wird von "Delegitimation der Staatsgewalt" gesprochen, wenn die Coronamaßnahmen kritisiert werden, und dies wird bald in der Ecke des Terrorismus angesiedelt werden. Wer das nicht glaubt, sollte sich daran erinnern, dass Querdenker und KenFM bereits

unter der Beobachtung des Verfassungsschutzes stehen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble z.B. hatte die „Querdenker“-Szene scharf angegriffen. „Wenn weltweit praktisch alle Fachleute sagen, Corona ist gefährlich und Impfen hilft, wer hat dann eigentlich das Recht zu sagen: Ich bin aber klüger?“ Genau, niemand hat da ein Recht drauf! Und das wird bald amtlich!

5G

Das, was das Internet der Dinge (IoT) unter anderem möglich macht, ist das neue Funknetz 5G. Dajjal will eine Welt, in der eine gottgleiche Künstliche Intelligenz mit der gesamten Welt verschmilzt. und die mit jeder Handlung, jedem Schritt, jedem Gedanken und jedem Atemzug auf dieser Erde verbunden ist. 5G ist die einzige Technologie, die das in diesem Ausmaß ermöglicht (gefolgt dann von 6G und 7G). Das 5G-Netz basiert auf den super hohen bis extrem hohen Frequenzbereich (SHF-EHF) der Mikro-Wellen und Millimeter-Wellen und sendet zwischen 2,5Ghz bis zu 95Ghz. Dies ermöglicht das sehr schnelle Senden sehr hoher Datenmengen, hat jedoch eine geringe Reichweite und Schwierigkeiten, Wände zu durchdringen. Daher wird beim Ausbau ein engmaschiges Netz vieler tausend Sendeeinheiten pro Stadt aufgespannt um jeden Meter abzudecken. Dieser hohe Frequenzbereich hat Auswirkungen auf unseren Organismus und die Natur. Ab 30Ghz beginnt der sehr gefährliche Millimeter-Wellen Bereich und ab 60Ghz fangen Sauerstoffmoleküle an Schaden zu nehmen, Teile von ihnen werden zerstört. Wassermoleküle werden bei 60Ghz um die 60 Milliarden-mal pro Sekunde um ihre eigene

Achse geschwungen was unseren Körper, der zu 70% aus Wasser besteht, erhitzt. Es greift direkt die Bausteine des Lebens an und hat verheerende Auswirkungen auf das Immunsystem.

Schon 2015 haben sich über 220 Wissenschaftler aus über 40 Nationen an die WHO und UN gemeldet, um vor dem weltweiten Ausbau von 5G zu warnen. Zwei Jahre später fordern 180 Wissenschaftler aus 38 Nationen ein Aufschieben des 5G Ausbaus bis die Effekte vollkommen von unabhängigen Wissenschaftlern erforscht wurden. Im Jahre 2019 folgte eine Petition zum Stop des 5G-Ausbaus von 26.000 Wissenschaftlern, weil er zu einer beispiellosen Umweltveränderung auf globaler Ebene führen würde. Im Vergleich zu Millimeterwellen, die einen sehr kleinen Bereich abdecken, können Low-Band-Wellen die 5G-Abdeckung über Hunderte von Quadratkilometern auch von nur einem Zellturm aus bewerkstelligen.

Manche Menschen, die länger dieser Strahlung ausgesetzt sind, entwickeln Fieber und Pneumonia-ähnliche Symptome. Und es fällt auf, dass bei COVID-19 nicht wie bei ähnlichen Grippe-Krankheiten feuchter und Mucus auswerfender Husten entsteht, sondern trockener, begleitet von starker Atemnot. Die Übereinstimmung der Symptome und Verlauf mit COVID-19 sind sehr frappierend. Laut dem RKI treten unter „Langzeitfolgen“ bei Covid bei manchen Menschen nicht nur neurologische Symptome/Erkrankungen auf, sondern auch Hautsymptome. Hautbläschen, Rötungen (Erythema) und Nekrosis (also Gangrän) sind aber auch Effekte bei Mikrowellenverbrennung. Außerdem sollen Nervenschäden sowie Blutgefäß-Schäden entstehen. Letztere könnten auch die Gangrän und

Ischämie auslösen, die in dieser vom RKI zitierten chinesischen Studie bei COVID-Patienten beobachtet wurden.

In den USA und Großbritannien, wo schon vielerorts ein 5G Netz ausgebaut ist, haben viele Menschen schon die verheerenden Auswirkungen dieser Türme beobachtet. Auf Grund der geringen Reichweite werden sie nah beieinander gebaut und in Straßenlampen, Schildern, Bäumen und Palmen angebracht, um sie ins Stadtbild zu integrieren. (Oder damit nicht sofort auffällt wie viele da sind.) Um diesen Türmen sieht man oft dutzende tote Bienen oder sogar Vögel liegen, man kann förmlich zuschauen, wie sie aus dem Himmel fallen. Oder sie fliegen einen großen Bogen um die Türme.

Die Stadt Wuhan, das Epizentrum von Covid, war zufälligerweise auch die erste Stadt weltweit, in der das 5G-Netz komplett ausgerollt wurde. Was die Medien in ihrer Berichterstattung über das Coronavirus nicht erwähnten, ist die Tatsache, dass China in seinem Eifer, die Führung im 5G-Rennen zu übernehmen, bis Ende 2019 bereits 130.000 5G-Antennen im ganzen Land installiert hatte, wobei allein in Wuhan mindestens 10.000 Antennen errichtet wurden.

Das Unternehmen, dem die Schiffe wie Diamond Princess gehören, auf denen es so viele Covid-Fälle gab, heißt Princess Cruise, und das Wifi auf diesen Schiffen wird durch Medallion-Net bereitgestellt. In diesem netten Promovideo erklären sie, wie das Internet durch „Satelliten“ auf das Schiff kommt. Sie können die Schiffe mit 1Gbps beliefern, was nur möglich ist, wenn im Mikrowellen-Bereich gesendet wird, also mit 5G. Die Urlauber dieser Schiffe haben die ganze Zeit in dieser Mikrowellen-Suppe von

oben gebadet. Und dann hat man sie auch noch darauf gefangen gehalten und nicht anlegen lassen!

Der erste Coronavirus-Hotspot in Europa war Italien. Im Jahr 2016 startete die Europäische Union den „5G-Aktionsplan“, in dem jeder Mitgliedsstaat aufgefordert wurde, bis Ende 2020 mindestens eine Großstadt mit 5G auszurüsten. Italien hatte Turin für die ersten Testnetze ausgewählt, die 2018 in Betrieb genommen wurden. Im Jahr 2019 wurde 5G auch in den Städten Mailand, Turin, Bologna, Rom und Neapel umgesetzt, also genau die angeblichen Hotspots von Corona.

Dieses Muster lässt sich fast rund um die Welt beobachten: Wo 5G ausgebaut wird, haben wir hohe Fallzahlen. Zufall? Oder handelt es sich hier um den größten Cover-up der Menschheitsgeschichte? Währenddessen feiert die US-Presse den Lockdown als Erfolg für die Zukunft von 5G: „Die Netzbetreiber propagieren 5G als einen großen Schritt vorwärts für die Drahtlostechnik, die neue Anwendungsfälle eröffnen wird - von fahrerlosen Autos über Roboter-Operationen bis hin zu intelligenten Gebäuden. Und das Coronavirus könnte genau der Katalysator für 5G sein, den die Welt braucht, da es ganze Nationen dazu zwingt, Quarantänen und soziale Distanz sowie Fernarbeit und -schulbildung durchzusetzen.“

Der Ausbau von 5G wird weltumspannend sein. Fußballfeld große Drohnen fliegen über uns in der Stratosphäre und beamen toxische 5G-Strahlung auf die Erde, die Berge, die Ozeane, unsere Häuser und unsere Körper. Was nach einem Science-Fiction Film klingt ist bereits Realität: Beim HAWK-30 Programm werden unbemannte Drohnen, sogenannte High Altitude Platform

Stations (HAPS), mit etwa 80 Metern Flügelspannweite und zehn Propellern gestartet. Diese fliegen dann auf 18-25km Höhe und befinden sich damit über dem Flugverkehr und stören diesen nicht. Ein weiteres Projekt sind riesige High Altitude Helium Baloons (Project LOON). Ziel dieser Baloons ist es ebenfalls, Highspeed-Internet in die entlegensten Orte der Welt zu bringen. Diese tennisplatz-großen Ballons fliegen auf 18km Höhe, und nur einer deckt bereits ein gigantisches Gebiet von 4800 Quadratkilometer ab! Und die Projekte LOON und HAPS sind miteinander verbunden. Desweiteren gibt es Elon Musk's SpaceX Satelliten. Diese sind Teil des Projekts Starlink, welches ein sehr engmaschiges Satelliten-Netz über der Erde vorsieht, welches die Welt mit Highspeed-Internet (1 Gbps) versorgen soll. Davon sind bereits 100 hochgeschickt worden, bis zu 30.000 (!) sind geplant. Auch OneWeb plant ein Netzwerk aus 900 Satelliten, bei Telesat sind 292 vorgesehen und bei Amazon 3236. Ende des Jahrzehnts werden wir die Sterne vor lauter Satelliten nicht mehr erkennen und 24/7 von Mikrowellen bestrahlt.

Graphenoxid und Magnetogenetik

Es gibt häufen sich Berichte über Leute, die nach der Impfung "magnetisch werden". Wir haben jetzt auch Bekannte, die von diesem Phänomen berichten. (Unsere Bekannten haben das hier in Indonesien übliche Sinovac bekommen, während es diese Berichte rund um die Welt gibt, was eigentlich zeigt, dass dieses Gebräu alles aus der gleichen Hexenküche stammt.) An der Einstichstelle und später auch an anderen Körperstellen kann man Magnete und Metallsachen anlegen und sie bleiben haften, ein Phänomen, das einem normalen Arzt unerklärlich ist. Die Faktenchecker meinen

natürlich, das wäre alles Quatsch und es wäre "debunked", weil Experten behaupten, es gäbe nichts Magnetisches in den Impfstoffen. Das meiste, was injiziert wird, wäre extrem reines Wasser, plus einige einfache Salze, um die Injektion weniger schmerzhaft zu machen, und eine absolut winzige Menge an Impfstoff (also völlig harmlos). Die Nachrichtenshow The High Wire hat mal am Laguna Beach Leute interviewt um die Sache zu überprüfen. Sie haben zufällige Passanten gefragt ob sie bereits geimpft sind. Nach einem Bejahen haben sie einfach einen Mageneten an den Arm gelegt und er blieb bei 6 von 15 Befragten hängen.

Forscher in den USA haben eine neue Methode zur Steuerung der Gehirnschaltkreise entwickelt, die mit komplexen Verhaltensweisen bei Tieren in Verbindung stehen. Sie haben mit Hilfe der Gentechnik ein magnetisiertes Protein geschaffen, das bestimmte Gruppen von Nervenzellen aus der Ferne aktiviert.

Zu verstehen, wie das Gehirn Verhalten erzeugt, ist eines der ultimativen Ziele der Neurowissenschaften - und eine ihrer schwierigsten Fragen. In den letzten Jahren haben Forscher eine Reihe von Methoden entwickelt, die es ihnen ermöglichen, bestimmte Gruppen von Neuronen aus der Ferne zu steuern und die Funktionsweise neuronaler Schaltkreise zu untersuchen.

Die leistungsfähigste dieser Methoden ist die Optogenetik, die es den Forschern ermöglicht, Populationen verwandter Neuronen auf einer Zeitskala von Millisekunden mit Laserlichtimpulsen ein- oder auszuschalten. Eine andere, kürzlich entwickelte Methode, die Chemogenetik, verwendet künstlich hergestellte Proteine, die durch Designer-

Medikamente aktiviert werden und gezielt auf bestimmte Zelltypen ausgerichtet werden können.

Obwohl beide Methoden leistungsstark sind, haben sie auch Nachteile. Aber es gibt eine neue Technik, die nicht nur nicht-invasiv ist, sondern auch Neuronen schnell und reversibel aktivieren kann. Mehrere frühere Studien haben gezeigt, dass Nervenzellproteine, die durch Hitze und mechanischen Druck aktiviert werden, gentechnisch so verändert werden können, dass sie für Radiowellen und Magnetfelder empfindlich werden, indem sie an ein eisenspeicherndes Protein namens Ferritin oder an anorganische paramagnetische Partikel gebunden werden. Die neue Technik basiert auf einem Protein namens TRPV4, das sowohl auf Temperatur als auch auf Dehnungskräfte empfindlich reagiert. Diese Reize öffnen seine zentrale Pore, so dass elektrischer Strom durch die Zellmembran fließen kann; dies löst Nervenimpulse aus, die ins Rückenmark und dann zum Gehirn wandern.

Die Forscher verwendeten Gentechnik, um das Protein mit der paramagnetischen Region von Ferritin zu fusionieren, zusammen mit kurzen DNA-Sequenzen, die den Zellen signalisieren, Proteine zur Nervenzellmembran zu transportieren und in diese einzufügen. Als sie dieses genetische Konstrukt in menschliche embryonale Nierenzellen einbrachten, die in Petrischalen wachsen, synthetisierten die Zellen das "Magneto"-Protein und bauten es in ihre Membran ein. Es zeigte sich dann, dass das Anlegen eines Magnetfeldes Magneto aktiviert, so dass die Zellen Nervenimpulse erzeugen.

Nanopartikel und Ferritin sind fester Bestandteil von Magnetogenetik, durch welche die Kontrolle der Zellaktivität durchgeführt wird. Wo hat man davon schon mal gehört? Zum Beispiel bei dieser Impfung gegen SARS-COV-2: "Eine einmalige Immunisierung mit Spike-funktionalisierten Ferritin-Impfstoffen löst neutralisierende Antikörperreaktionen gegen SARS-CoV-2 in Mäusen aus" steht als Titel auf einem Forschungsartikel. Die Wissenschaftler beschreiben ihre Arbeit so:

Die Entwicklung eines sicheren und wirksamen SARS-CoV-2-Impfstoffs ist eine Priorität für die öffentliche Gesundheit. Wir haben Untereinheiten-Impfstoffkandidaten unter Verwendung von selbstassemblierenden Ferritin-Nanopartikeln entwickelt, die eine von zwei multimerisierten SARS-CoV-2-Spikes aufweisen: die Ektodomäne in voller Länge (S-Fer) oder eine C-terminale 70-Aminosäure-Deletion. Ferritin ist eine attraktive Nanopartikel-Plattform für die Herstellung von Impfstoffen.

Kann es sein, dass man die Covid-Impfung als Trojanisches Pferd benutzt um den Körper nicht nur zu animieren, das Spike-Protein herzustellen sondern auch das Magneto-Protein? Interessant ist, dass zu ferngesteuerten Aktivierung der Gentranskription / neuronalen Aktivität neben Magnetischen Feldern auch RF-Strahlung (Hochfrequenzstrahlung) benutzt werden kann. Im Experiment hat Peter Littlewood an der University of Chicago eine Maus mit magnetischen Ferritin-Nanopartikeln injiziert, auf die Expression der Zelle gewartet und dann RF-Strahlung an ihr

angewendet, dem Spektrum, welches auch beim 5G-Netz zum Einsatz kommt. Das derzeit massenverabreichte Gen-Therapeutikum scheint unter anderem Ferritin-Nanopartikel zu enthalten, die für einen magnetischen Effekt um die Einstichstelle sorgen könnten. Nach einer Weile haben sie sich im ganzen Körper verbreitet und docken an vorprogrammierten Proteinen an. Dadurch ist es möglich, durch magnetische Felder oder RF-Strahlung die Ionen-Kanäle von Neuronen im Gehirn aus der Ferne so zu stimulieren, dass man verhaltensbezogene Reaktionen in Organismen auslösen kann, denen diese Ferritin-Nanopartikel verabreicht wurden. Wird hier ein Hirn-5G-Interface aufgebaut, um die Menschen ans IoT anzuschließen?

Sowohl in der Impfung, als auch in Masken und den Wattestäbchen von Swab- und Antigentests findet man das potenziell toxische Graphenoxid. Mit einer neuen Technologie ist es möglich, Graphen von außen zu manipulieren. Graphen-Frequenzen sind in der 5G-Bandbreite enthalten und Menschen, die den Covid-Impfstoff erhalten, werden mit Graphenoxid geimpft, das bei Kontakt mit Wasserstoff aus Biomolekülen magnetisch wird. Das heißt, es wird magnetisch, sobald es im Körper ist. Dies kann am Tag der Impfung, Tage, Wochen und bis zu 3 Monate später geschehen; und es ist nicht nur auf den Impfbereich beschränkt. Dieses Graphenoxid soll den zerebralen Neurocortex erreichen, wie der Biostatistiker Ricardo Delgado und Dr. Jose Luis Sevillano bereits herausgefunden haben. Der Magnetismus ist es, der es möglich macht, viele Informationen zu speichern, zum Beispiel auf einem Flash-Laufwerk oder einer Festplatte. Magnetisches Graphen vervielfältigt

diese Möglichkeit um das Millionenfache. Es ist ein Supraleiter, der sich wie ein Energiekondensator verhält und gleichzeitig, da er ein Supraleiter ist, Signale sendet und empfängt.

Es gibt also gleich zwei potenzielle Technologien, die einem eine Antenne für 5G verpassen und den Magnetismus erklären könnten. Natürlich, Verschwörungstheorie...

Wenn die Leute jedoch anfangen sollten, wie ferngesteuerte Cyborgs durch die Gegend zu laufen, wissen wir, dass der kanadische Theologie-Professor Pierre Gilbert richtig lag, als er in einem Video im Jahr 1995 vor verpflichtenden Impfungen warnte, die Empfänger in Zombies verwandelten. Gilbert äußerte sich wie folgt: „Dies wird per Gesetzen aufgezwungen, die Impfungen verpflichtend machen. Und diese Impfstoffe werden es ermöglichen, Menschen zu kontrollieren. In den Impfstoffen werden Flüssigkristalle enthalten sein, die von den Gehirnzellen beherbergt und zu Mikroempfängern für Magnetfelder werden, die sehr niedrige Frequenzen ausstrahlen. Und durch diese Niedrigfrequenzwellen wird das Denkvermögen von Menschen eingestellt. Sie werden in einen Zombie verwandelt. Denken Sie nicht, dass dies eine Hypothese ist. Dies wurde bereits durchgeführt. Denken sie an Ruanda.“

Mit Ruanda spielt er vermutlich an den grausamen ethnischen Genozid an, der im Jahr zuvor (1994) in dem kleinen afrikanischen Land geschah. In der kurzen Zeit von einhundert Tagen wurden etwa 800.000 bis 1,1 Millionen Tutsi, Hutu und Twa von Milizen brutal abgeschlachtet. Sie gingen von Dorf zu Dorf und mordeten gezielt nach

Ethnie mit Machete und Gewehren, egal ob Männer, Frauen oder Kinder.

Über Dr. Pierre Gilbert lassen sich im Internet kaum Informationen finden, doch seine damals wie heute für viele abwegig klingenden Warnhinweise sind aktueller denn je, denn die Technik der Gedankenkontrolle macht rasante Fortschritte:

- Im Jahr 2002 patentierte das US Air Force Research Laboratory „eine nicht-tödliche Waffe, die ein neuro-elektromagnetisches Gerät umfasst, das Schall in den Schädel von Personen sendet.“
- Im Jahr 2007 entwickelte in Team von weltweit führenden Neurowissenschaftlern eine leistungsstarke Technik, die es ihnen erlaubt, tief in das Gehirn einer Person zu schauen und ihre Absichten zu lesen, bevor sie handelt. „Mit dem Scanner konnten wir im Gehirn nach diesen Informationen suchen und etwas auslesen, von dem man von außen unmöglich sagen kann, dass es da drin ist. Es ist, als würde man mit einer Taschenlampe herumleuchten und nach Schrift an der Wand suchen“, sagte John Dylan Haynes vom Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften.
- Im Jahr 2011 legten Neurowissenschaftler der University of California, Berkeley, Elektroden in die Schädel von Patienten, die an einer Gehirnoperation teilnahmen, um die Informationen ihres Schläfenlappens zu überwachen, der an der Verarbeitung von Sprache und Bildern beteiligt war. Während der Patient jemandem beim Sprechen zuhörte, analysierte ein Computerprogramm, wie das Gehirn die gehörten Worte verarbeitete und reproduzierte. Die Wissenschaftler glaubten,

dass die Technik auch dazu verwendet werden könnte, zu lesen und zu berichten, was sie als nächstes zu sagen gedachten. In der Fachzeitschrift Plos Biology schrieben sie, dass dies die Versuche des Gedankenlesens auf „eine ganz neue Ebene“ hebt.

- Harvard's Buckner gewann 2011 den Alzheimer Award für das Lesen unserer Gedanken. Forscher hatten eine Möglichkeit gezeigt, die Gedanken einer Person zu lesen, indem sie ihre Gehirnaktivität aus der Ferne maßen. Diese Gedankenlesetechnologien verwenden EEC mit Dekodierung der neurologischen Signale aus der Ferne mit oder ohne Implantat über Satelliten oder über TV-Mobilfunk-Sendetürme. „Cluster von erhitzten, magnetischen Nanopartikeln, die auf Zellmembranen ausgerichtet sind, können Ionenkanäle, Neuronen und sogar das Verhalten von Tieren fernsteuern“, so auch eine Arbeit, die von Physikern der University of Buffalo in Nature Nanotechnology veröffentlicht wurde.
- Wissenschaftler der University of York und der University of California, Los Angeles (UCLA) hatten entdeckt, dass sie die Art und Weise, wie Menschen über Religion und Politik denken, verändern können, indem sie magnetische Energie in ihr Gehirn leiten, um bestimmte Hirnregionen vorübergehend abzuschalten. Bei 30% der Probanden schafften sie es sogar, ihren Glauben an Gott verschwinden zu lassen. Dies lässt uns direkt an die Prophezeiungen denken, wo jemand am Morgen ein Gläubiger ist, und am Abend ein Ungläubiger, oder am Abend ein Gläubiger und am Morgen ein Ungläubiger.

Vor Jahren konnte man also bereits den Menschen mit Hilfe von Nanotechnologie beeinflussen. Und nun werden Impfungen verpflichtend während gleichzeitig weltweit der 5G-Ausbau vorangetrieben wird. Man sollte eins und eins zusammenzählen! Dajjal will uns in sein Internet of Things integrieren, um damit absolute Macht zu gewinnen. Wie genau er das technisch anstellt, wissen wir nicht, aber wir dürfen annehmen, dass Impfungen, und wahrscheinlich auch Swab-Tests ein Mittel dazu sind. Auch wissen wir nicht, wie weit er uns dann an der Angel hat und beeinflussen kann, ob wir völlig willenlose Cyborgs werden oder doch noch freien Willen ausüben können und vielleicht nur einen ID-Tag zur Ortung verpasst bekommen. Aber die Prophezeiungen lassen Schlimmes ahnen!

Die Prophezeiungen

Laut den Prophezeiungen der Endzeit wird es zu fürchterlichen Gemetzeln kommen, und zwar nicht zwischen Feinden, sondern von „Gefährten“ untereinander. Es hat in der Welt oft Hunger und Entbehrung gegeben, was aber nicht zu einem solchen Gemetzel unter den Menschen geführt hat. Kann es sein, dass dieses Gemetzel von ferngesteuerten Zombies ausgeführt wird? Denn dies wäre wesentlich effektiver als nur die Menschen mit den Impfungen zu vergiften, sollte man einen Genozid bezwecken und die Weltbevölkerung reduzieren wollen. Demnächst wird die meiste Arbeit von Robotern und künstlicher Intelligenz geleistet, Dajjal braucht nicht mehr so viele Menschen, um seine Macht auszubauen. Und bevor der arbeitslose und perspektivlose Pöbel auf dumme Gedanken kommt, sollte man ihn besser reduzieren. Bei Vergiftungen

aber bleiben die übrig, die willensstark genug sind, die Impfungen nicht zu nehmen, also die Feinde Dajjals. Zudem kann man bei einem Gemetzel die Leute selber als die Schuldigen dastehen lassen. Es gibt verschiedene Hadithe, die diesen Verdacht erhärten (alle von Abu Dawud).

Der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: Die Zeit wird kurz werden, das Wissen wird abnehmen, es wird Unfrieden (Fitan) entstehen, Geiz wird den Menschen ins Herz fallen, und Harj wird vorherrschen. Er wurde gefragt: Gesandter Allahs, was ist das? Er antwortete: Gemetzel, Gemetzel.

Der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: Es wird eine Zeit des Aufruhrs geben, in der derjenige, der sich hinlegt, besser sein wird als derjenige, der sitzt, und derjenige, der sitzt, ist besser als derjenige, der steht, und derjenige, der steht, ist besser als derjenige, der geht, und derjenige, der geht, ist besser als derjenige, der läuft. Er fragte: Was befehlst du mir zu tun, Gesandter Allahs? Er antwortete: Wer Kamele hat, soll bei seinen Kamelen bleiben, wer Schafe hat, soll bei seinen Schafen bleiben, und wer Land hat, soll bei seinem Land bleiben. Er fragte: Wenn jemand mehr von diesen hat, (was soll er tun)? Er antwortete: Er soll sein Schwert nehmen, seine Schneide auf einen Stein schlagen und dann fliehen, wenn er kann.

Ich hörte den Propheten s.a.w. sagen: Dann erwähnte er einen Teil der von Abu Bakrs Hadith oben. Diese Version fügt hinzu: Er (der

Prophet) sagte: Alle ihre Erschlagenen werden in die Hölle kommen. Ich (Wabisah) fragte: Wann wird dies geschehen, Ibn Mas'ud? Er antwortete: Das ist die Zeit des Aufruhrs (Harj), in der ein Mensch vor seinen Gefährten nicht sicher sein wird. Ich fragte: Was befiehlt du mir (zu tun), wenn ich zufällig während dieser Periode lebe? Er antwortete: Du sollst deine Zunge und deine Hand zügeln und zu Hause bleiben.

Der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: Vor der Letzten Stunde wird es Aufruhr geben wie Stücke einer dunklen Nacht, in der ein Mensch am Morgen ein Gläubiger und am Abend ein Ungläubiger sein wird, oder am Abend ein Gläubiger und am Morgen ein Ungläubiger. Wer in ihnen sitzt, wird besser sein als der, der aufsteht, und wer in ihnen geht, ist besser als der, der rennt. So zerbricht eure Bögen, zerschneidet eure Bogensehnen und schlägt eure Schwerter auf Steine. Wenn dann Menschen zu einem von euch kommen, soll er wie der bessere der beiden Söhne Adams sein.

Der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: Ihr müsst Ausdauer zeigen. Dann sagte er zu mir: Was wirst du tun, Abu Dharr, wenn du den Ahjar az-Zayt mit Blut bedeckt siehst? Ich antwortete: Was Allah und Sein Gesandter für mich auswählt. Er sagte: Du musst zu denen gehen, die gleichgesinnt sind. Ich fragte: Soll ich nicht mein Schwert nehmen und es mir auf die Schulter legen? Er erwiderte: Du würdest dich dann mit den Menschen verbünden. Daraufhin fragte ich: Was befiehlt du mir zu tun? Du musst zu Hause bleiben. Ich fragte:

(Was soll ich tun), wenn die Leute mein Haus betreten und mich finden? Er antwortete: Wenn du Angst hast, dass der Glanz des Schwertes dich blendet, dann lege das Ende deines Gewandes über dein Gesicht, damit (derjenige, der dich tötet) die Strafe für deine und seine Sünden tragen kann.

In all diesen Berichten ist von Gemetzeln die Rede, die unter den Menschen auftreten. Es handelt sich nicht um Krieg oder Bürgerkrieg, wo ein Muslim für die Seite des Islams und der Gerechtigkeit kämpfen sollte, sondern um sinnloses Abschlachten, an dem man sich auf keinen Fall beteiligen soll. Man soll seine Waffen unschädlich machen, um nicht versucht zu sein, sie zu gebrauchen, und zuhause bleiben und sich zwingen, sitzen zu bleiben. Dies könnte bedeuten, dass man sich mit aller Kraft der Gedankenkontrolle entgegensetzen muss, um nicht andere Menschen und Muslime zu töten. Selbst wenn sie das eigene Haus betreten, soll man seine Hand nicht erheben und sich besser töten lassen. Warum, wo man doch eigentlich im Recht wäre, sich zu verteidigen? Weil man vielleicht einen gläubigen, aber ferngesteuerten Muslim töten würde (im Hadith oben „seinen Gefährten“) und dafür zur Rechenschaft gezogen würde? Es könnte sein, dass zu jener Zeit die Rezitation des Koran einen Schutz vor der Massenbeeinflussung bieten kann, denn der Prophet sagte: „Wer zehn Verse vom Anfang der Sura al Kahf rezitiert, wird vor dem Dajjal geschützt.“ (Muslim, Abu Dawud, Nasa'i)

Man soll auch bei seinem Land bleiben und seinen Tieren, was darauf hindeuten könnte, dass man nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen

und das korrumpierte, auf Chip-basierende Wirtschaftssystem benutzen darf. Man soll sogar gegebenenfalls in die Berge oder den Wald flüchten und sich vor Dajjal zurückziehen.

Bleib in deinem Haus, beherrsche deine Zunge, nimm an, was du weißt, dass es gut ist, lehne ab, was du weißt, dass es böse ist, kümmere dich um deine Angelegenheiten und wende dich ab von den Angelegenheiten des gemeinen Volkes. (Abu Dawud)

Eine Zeit wird bald kommen, wenn der beste Besitz eines Gläubigen Ziegen sein wird, die er zu den Bergen treibt, um seine Religion zu retten. (Bukhari)

Ich fragte, ‚Was, wenn es keine Jama'ah und keinen Imam mehr gibt?‘ Er sagte, ‚Isoliere dich von all diesen Sekten, selbst wenn du die Wurzeln von Bäumen essen musst bis dich der Tod überkommt, während du in diesem Zustand bist.‘ (Bukhari)

Es wird eine Zeit der Fitnah kommen, in der einer der sitzt besser ist als einer der steht, und einer der steht besser ist als einer der geht, und einer der geht besser als einer der läuft. Wer auch immer sich dieser Fitnah aussetzt, wird von ihr vernichtet werden. Wer auch immer also einen sicheren Platz findet, der soll dort Zuflucht nehmen. (Bukhari und Muslim)

Dajjal wird erscheinen, und mit ihm wird Wasser und Feuer sein. Das, was die

Menschen für Wasser halten, wird in Wirklichkeit ein brennendes Feuer sein und das, was die Menschen für Feuer halten werden, wird tatsächlich kühles und süßes Wasser sein. Wer aus eurer Mitte ihm zufällig gegenübersteht, sollte in das springen, was er als Feuer ansieht, denn das wird schönes und süßes Wasser sein. (Bukhari, Muslim)

Es wird eine Zeit der Geduld für die Menschen kommen, in der das Festhalten an der Religion wie das Festhalten einer heißen Kohle ist. (Tirmidhi)

Hier wird klar gesagt, dass man vor die Wahl gestellt wird. Wenn man den Anordnungen Dajjals Folge leistet (z.B. die Impfung macht), darf man wieder kurzfristig die Vergnügungen dieser Welt genießen, darf wieder Reisen, an die Uni, ins Restaurant, an den Arbeitsplatz, Heiraten etc. Wenn nicht, wird einem das Leben immer mehr zur Hölle gemacht. Wer bis dahin nicht seinen Glauben gefestigt hat, wird wohl von dem Sog fortgezogen werden.

Beeile dich, gute Taten zu vollbringen, bevor sechs Ereignisse eintreten: der falsche Messias, der Rauch, das Tier aus der Erde, der Aufgang der Sonne aus dem Westen und der allumfassende Aufruhr der Massen und Individuen. (Muslim)



Klimawandel

Der momentane „wissenschaftliche Konsens“ besagt, dass die globale Erwärmung auf menschengemachte Treibhausgase zurückzuführen sei und es ein sofortiges Handeln bedürfe, da ansonsten unweigerlich der Weltuntergang bevorstünde. Die Korrelation zwischen CO₂ und sämtlichen Wetterphänomenen wartet zwar noch darauf belegt zu werden, nichtsdestotrotz rekapitulieren Politik und Medien fortwährend, dass jedwede darauf beruhende Debatte vorüber sei. Ob wütende Hurrikans, Waldbrände oder monsunartige Regenfälle, alle Kapriolen seien akute Nebenwirkungen des „Klimawandels“, heißt es. Doch der Diplom-Meteorologe Andreas Friedrich

vom Deutschen Wetterdienst konstatierte schon kurz nach der Flut-Katastrophe: „Die Behauptung, der Klimawandel ist schuld, ist so nicht haltbar.“

Am gleichen Tag, an dem Greta Thunberg vor den Vereinten Nationen eine leidenschaftliche Rede über ihre Ängste vor einem Klimanotstand hielt, schickte eine Gruppe von 500 prominenten Wissenschaftlern und Fachleuten unter der Leitung des CLINTEL-Mitbegründers Guus Berkhout diesen eingeschriebenen Brief an den Generalsekretär der Vereinten Nationen, in dem es heißt, dass es keinen Klimanotstand gibt und die Klimapolitik so gestaltet werden sollte, dass sie dem Leben der Menschen zugute kommt. Anders aber als Gretas emotionaler Auftritt, fand die Aussage von renomierten Wissenschaftlern kein Gehör und keine Berichterstattung in den Medien.

Kann es sein, dass wiederum ein natürliches Phänomen aufgebauscht und instrumentalisiert (und vielleicht auch ein wenig nachgeholfen), um erneut die Angst der Bürger vor drohendem Untergang zu beschwören, um ihnen abermals logisch-zwangsläufige Maßnahmen aufzudrücken und erneute drastische Beschneidungen der Grundrechte rechtfertigen zu können?

Die menschliche Psyche ist recht einfach gestrickt. Man mache den Bürgern Angst mit Terroristen, Killerviren und Klimawandel, und biete ihnen die einzige Lösung an, die Sinn zu machen scheint: Ein paar Abstriche in der persönlichen Freiheit für die Sicherheit und das allgemeine Wohlergehen.

Sollte es wirklich Leute geben, die eine weltweite Diktatur anstreben (und es besteht kein Zweifel daran, dass es sie gibt), wäre ein menschen-

gemachter Klimawandel das perfekte Alibi für eine globale Ökodiktatur. Nicht nur würden die einzelnen Staaten gezwungen, nationale Souveränität zugunsten transnationaler Gebilde wie der UN abzugeben, jeder individuelle Ausstoß von CO₂ könnte protokolliert und kontrolliert werden, schlichtweg unser ganzes Leben! Jeder einzelne Atemzug könnte in eine akribisch geführte CO₂-Bilanz eingehen!

Dystopien solcher Art werden in vielen Filmen und Büchern dargestellt. In dem Film ‚In Time‘ z.B. hat jeder eine Art Chip im Arm, der einem die verbleibende Lebenszeit anzeigt und einen tötet, sobald sie abgelaufen ist. Zeit ist auch die Währung dieser Welt und alles muss mit kostbaren Minuten und Stunden erkaufte werden, während man die Zeit wiederum durch Arbeit verdienen muss. Da aufgrund genetischer Modifikation niemand mehr ab dem Alter von 25 Jahren weiter altert, hängt die Lebenszeit ausschließlich von der Menge der Währung ‚Zeit‘ ab. Die Reichen haben dadurch ein extrem langes und gesundes Leben, während die Armen jung sterben.

Anstatt nun den Faktor Zeit zu nehmen, wird der Faktor CO₂-Emmission genommen. Damit wird jedem Menschen eine bestimmte Menge CO₂-Ausstoß zugebilligt und jede kleinste Aktivität kontrolliert und registriert inklusive jedes Atemzuges. Ist die Obergrenze erreicht, wird man recycelt und kompostiert. (Natürlich wird es auch dort „Emissionshandel“ geben, den gibt es ja heute schon, und die Reichen werden auch dort ein langes Leben haben.)

Klingt surreal und unrealistisch? Die Weichen dafür sind bereits gestellt:

- Washington wurde der erste US-Bundesstaat, der die menschliche Kompostierung legitimiert, nachdem ihr umweltfreundlicher Gouverneur ein Gesetz unterzeichnete, um die Kohlenstoffemissionen aus der Bestattung zu reduzieren. Das neue Gesetz ist im Mai 2020 in Kraft getreten. Diejenigen, die in dem Staat sterben, haben jetzt die Option, den Körper des Verstorbenen in Dünger für die Verwendung in der Gartenarbeit zu verwenden. Dieser Prozess wird Recycling genannt.
- Microsoft-Patent mit der Nummer WO2020060606 sieht vor, über einen Biosensor die Körperaktivitätsdaten von Menschen auszulesen, und aufgrund dieser Daten den Menschen Kryptowährungen zuzuweisen oder zu verwehren.
- Das Umweltbundesamt erklärt uns bereits, dass wir demnächst alle Insekten- und Laborfleisch essen sollen, um das Klima zu retten.
- Auch wurde pünktlich zum Plandemiebeginn im April 2020 in Deutschland die geschäftsmäßige Suizidbeihilfe legal. Immer mehr Staaten folgen also dem niederländischen Vorbild der Euthanasie. Dort dürfen sich seit 2020 sogar gesunde 75-Jährige und Depressive durch Ärzte mit Giftspritzen umbringen lassen. Es bedarf nur einiger kataklystischer Ereignisse, um im Namen der CO2 und Ressourcen Einsparung aus dem Recht eine Pflicht werden zu lassen.

Wie könnte ein solches kataklystisches Ereignis aussehen? Der Prophet s.a.w. hat es uns bereits mitgeteilt:

Es wird drei harte Jahre geben, bevor der Dajjal erscheint. Während dieser Jahre werden die Menschen von einer großen Hungersnot heimgesucht werden. Im ersten Jahr wird Allah dem Himmel befehlen, ein Drittel seines Regens zurückzuhalten, und der Erde, ein Drittel ihres Ertrags zurückzuhalten. Im zweiten Jahr wird Allah dem Himmel befehlen, zwei Drittel seines Regens zurückzuhalten, und der Erde, zwei Drittel ihres Ertrags zurückzuhalten. Im dritten Jahr wird Allah dem Himmel befehlen, seinen ganzen Regen zurückzuhalten, und es wird nicht einen einzigen Tropfen regnen. Er wird der Erde befehlen, alle ihre Erzeugnisse zurückzuhalten, und keine Pflanze wird wachsen. Alle Huftiere werden verenden, außer dem, was Allah will. (Ibn Majah)

Man stelle sich dieses Szenario vor: Drei Jahre Dürre und Abermillionen von Hungerstoten weltweit! Und Dajjal kann den Menschen weismachen, dies wäre auf Treibhausgase zurückzuführen! Die Menschen werden nach der Ökodiktatur schreien! Und genau das wird der Moment sein, wo die Weltregierung gebildet und die Person Dajjal der Führer wird. „Von mir aus wird mir meine CO2-Emmission / Lebenszeit vom Staat zugeteilt, wenn ich überhaupt leben darf“, werden die Leute denken, genauso wie sie heutzutage denken: „Lieber eine Gen-Therapie mit Notfallzulassung und unabsehbaren Spätfolgen als vom Killervirus ausgerottet zu werden.“

Dies wird auch der Moment sein, wo keine Reue mehr angenommen werden wird:

Wenn drei Zeichen erscheinen, wird keine Seele von ihrem Glauben profitieren, wenn sie nicht schon geglaubt oder durch ihren Glauben Gutes verdient hat: der Aufgang der Sonne aus dem Westen, der Falsche Messias und das Tier aus der Erde. (Muslim)

Man bemerke, dass diese Dürrejahre nicht von Dajjal selbst verursacht werden, obwohl Dajjal durchaus die Fähigkeit zugesprochen wird, das Wetter zu manipulieren:

Der Dajjal wird Regen vom Himmel fallen lassen. (Muslim, Tirmizi)

Der Prophet s.a.w. gibt uns also klar zu verstehen, dass es sich hier eben nicht um einen menschengemachten Klimawandel handelt! Und erzählt uns im zweiten Teil des Hadith, was wir zu tun haben:

Er (sallallahu `alaihi wa sallam) wurde gefragt: „Was hält die Menschen während dieser Zeit aufrecht?“ Er sagte: „Tahlil, takbir und tahmid (Das Sprechen von la ilaha ill Allah, Allahu akbar und al-hamdulillah). Dies wird sie genauso erhalten, wie es die Nahrung tut.“ (Ibn Majah)

Dies ist also der ultimative Test für die Menschheit, denn nichts außer Gott wird einen retten können. Keine Vorbereitungen, kein Survivaltraining, kein Permakultur - nichts als die Kraft Allahs selbst. Was natürlich nicht bedeutet, man sollte gar keine Vorbereitungen machen. Auf

jeden Fall sollte man die Städte verlassen und soweit in die Wildnis wie möglich.

Dass Dajjal das Wetter beeinflusst, um die Diskussion um den Klimawandel in die beabsichtigte Richtung zu lenken, darf man wohl annehmen. Bereits vor 70 Jahren gab es 35 Todesopfer bei der berüchtigten Lynmouth-Flutkatastrophe, nur wenige Tage nach Wetter-Experimenten der Royal Air Force über dem südlichen England. Darüber berichtete u.a. die BBC (Rain-making link to killer floods) und The Guardian (RAF rainmakers caused 1952 flood). Wie viel Tote und Umweltverwüstungen derartigen Experimenten seit 1952 zuzuschreiben sind, wird nicht mehr zu ermitteln sein. Aber die Überschwemmungskatastrophe von Lynmouth war nicht die einzige durch Menschenhand erzeugte Wettertragödie. Wetterwaffen wie HAARP gehören zum festen Bestandteil des Waffenarsenals der Großmächte, auch wenn sie international geächtet sind. Von Erdbeben über Tsunamis zu Dürren und Tornados können sie heute alles machen.

Viele Indizien weisen darauf hin, dass die Feuersbrünste in Kalifornien und Australien keine alleinige natürliche Ursache hatten. Feuerwehrleute berichteten, dass an Metall befestigte Kunststoffe vollständig schmolzen, während alleinstehende Kunststoffe einer wohl außergewöhnlichen Hitze standhielten. Andere Ermittler beobachteten, wie Leitplanken an den Stellen Feuer fingen, an denen die Metallbolzen mit dem Holz verbunden waren. Es wurden Brände beobachtet, die mindestens dreimal so heiß waren wie ein durchschnittlicher Hausbrand; heiß genug, um Aluminium und Glas zu schmelzen und Häuser in reine Asche zu verwandeln, wobei die

danebenstehenden Plastikmülleimer oder nahestehenden Bäume unberührt blieben. Anwohner berichteten auch, dass die Häuser quasi gleichzeitig angefangen hätten zu brennen.



Häuser verbrannt, aber Bäume daneben nicht.

DEWs (Directed Energy Weapons) könnten diese Effekte hervorrufen. Die meisten von uns sind damit vertraut, wie Mikrowellenöfen Lebensmittel erwärmen und mit ihnen interagieren und wie sich dies von den Auswirkungen von Wärme- oder Konvektionsöfen unterscheidet. Wir wissen, dass Kunststoffe „mikrowellensicher“ sind, während Metalle heftig explodieren, wenn sie Mikrowellen ausgesetzt werden. Die Häuser mit ihren Metallteilen fingen also Feuer, während alleinstehende Mülleimer und Bäume verschont blieben.

Sicherlich ein Leichtes für Dajjal, hier ein wenig zu zündeln, um „die Folgen des Klimawandels“ dramatisch zu verdeutlichen, genauso wie es ein Leichtes für ihn wäre, die Niederschlagsmenge in der Eifel erheblich anzuheben.

Zurück zu der Frage, inwieweit Klimawandel tatsächlich stattfindet, und was seine Ursache ist. Dazu möchten wir das Wort einem Experten übergeben, der zugibt, sich für frühere Aussagen zum Klimawandel zu schämen.

Meteorologe Klaus-Eckart Puls ist einer von tausenden Wissenschaftlern weltweit, der die Lage mittlerweile anders einschätzt als der allgemein verbreitete „Konsens“. Er sprach im Interview mit Bettina Hahne-Waldscheck vom Schweizer Magazin "factum" in einer für die Thematik ungewöhnlich offenen Art und Weise:

factum: Sie kritisieren seit Jahren die Theorie vom menschengemachten Klimawandel. Inzwischen melden sich viele prominente Wissenschaftler in diesem Sinn zu Wort. Wie wurden Sie zum Klimaskeptiker?

Puls: Bis vor zehn Jahren habe auch ich ungeprüft nachgeplappert, was das IPCC uns so erzählt. Irgendwann dann habe ich angefangen, die Behauptungen nachzuprüfen. Das Ergebnis: Es begann mit Zweifeln und mündete dann in Entsetzen und in der Erkenntnis, dass ganz viel von dem, was der IPCC und die Medien bezüglich des Klimawandels sagen, nicht stimmt und gar nicht durch naturwissenschaftliche Fakten und Messungen gedeckt ist. Für das, was ich früher als Naturwissenschaftler ungeprüft auch in eigenen Vorträgen "nach-erzählt" habe, dafür schäme ich mich heute.

Die offensichtlich in Deutschland besonders stark ausgeprägte CO2-Klima-Hysterie wird meines Erachtens durch eine Interessen-Gemeinschaft von Profiteuren ideologisch und materiell vernetzt und durchgesetzt.

factum: Wie steht es dann mit der globalen Erwärmung aus? Gibt es den Klimawandel?

Puls: Ja, denn Klima-Wandel ist das Normale, folglich gab es immer auch schon „Global-Warming“-Phasen, die sogar das heutige Ausmaß weit übertrafen. In den letzten hundert Jahren gab es ein „Global Warming“ von einem Dreiviertel Grad. Seit 1998 gibt es jedoch keine Erderwärmung mehr, CO₂ steigt aber weiter an. Die IPCC-nahen Institute beobachten seit 1998 eine leichte Abkühlung von ein bis zwei Zehntel Grad, allenfalls kann man von einem sogenannten Temperaturplateau sprechen. Generell gilt: Das Klima hat sich schon immer gewandelt und wird sich immer wandeln.

factum: Der Weltklimarat IPCC prognostiziert 0,2 Grad Erwärmung pro Jahrzehnt beziehungsweise zwei bis vier Grad Erwärmung bis 2100. Wie bewerten Sie das?

Puls: Das sind spekulative Modell-Prophezeiungen, so genannte Szenarien – keine Prognosen. Klima ist ein hochkomplexes nicht-lineares System, deshalb sind Prognosen unmöglich. Genau das steht auch wörtlich im IPCC-Bericht 2001. Die Natur macht, was sie will, und nicht das, was die Modelle prophezeien. Die ganze CO₂-Debatte ist unsinnig. Selbst wenn das atmosphärische CO₂ verdoppelt wird, dann kann das aus physikalischen Gründen nur rund ein Grad Erwärmung bewirken. Die restliche vom IPCC angenommene Erwärmung beruht auf spekulativen Verstärkungsprozessen, die durch nichts bewiesen sind. Gerade können wir doch beobachten, dass sich die Erde seit 13 Jahren nicht mehr erwärmt hat, obwohl CO₂ weiter zugenommen hat.

factum: Wie sieht es mit dem Ansteigen der Meeresspiegel aus?

Puls: Der Anstieg hat sich immer mehr verlangsamt, und in den letzten zwei Jahren ist der globale Meeresspiegel sogar um mehr als einen halben Zentimeter gesunken. Diese Ergebnisse kommen in den letzten 20 Jahren durch Messungen von Satelliten zustande, Pegelmessungen gibt es weltweit seit circa 150 Jahren. Die so genannte „Mittlere Meeresspiegelhöhe“ ist ein Rechenwert, kein Messwert. Genau genommen gibt es jedoch gar keinen "globalen Meeresspiegel“. Wir haben Höhenunterschiede von bis zu 150 Metern auf den weltweiten Meeren. Der Meeresspiegel wird auch durch tektonische Prozesse, wie Kontinent-Hebungen und -Senkungen beeinflusst sowie durch Änderungen von Windströmungen, Passaten, Vulkanismus. Der Klimawandel ist da nur einer von zehn Faktoren. Recht genaue Aussagen können wir zum Beispiel bei der Nordsee machen, wo man regelmäßige Pegelmessungen vornimmt.

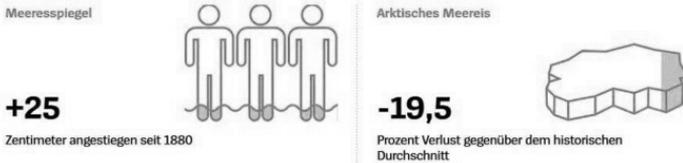
factum: Was misst man denn für die Nordsee?

Puls: In den letzten 400 Jahren ist der Meeresspiegel an der Nordseeküste um etwa 1,40 Meter gestiegen. Das sind 35 Zentimeter pro Jahrhundert. In den letzten hundert Jahren ist die Nordsee nur noch um 25 Zentimeter gestiegen. Der Anstieg hat sich also verlangsamt.

factum: Hat der Anstieg etwas mit dem schmelzenden Eis am Nordpol zu tun?

Puls: Das ist ein Trugschluss. Selbst wenn das ganze schwimmende Nordpoleis schmilzt, steigt der Meeres-Spiegel um keinen Millimeter. Nehmen Sie ein Glas Wasser mit Eiswürfeln und warten Sie, bis

diese geschmolzen sind. Der Pegelstand im Glas ist danach nicht höher. Das liegt daran, dass Wasser beim Gefrieren sein Volumen um zehn Prozent vergrößert, und beim Schmelzen wieder um diesen Betrag verringert. Nur diese zehn Prozent des Eisberges ragen aus dem Wasser, und verschwinden wieder beim Schmelzen. Das ist das Archimedes'sche Prinzip.



Nicht vorhandene Korrelation zwischen Meeresspiegelanstieg und arktischem Eis hier beim täglichen Brainwashing bei Spiegel-Online.

factum: Und dass die Gletscher in den Alpen schmelzen liegt auch nicht nur an der globalen Erwärmung?

Puls: Auch da gibt es viele Faktoren. Wenn man einen Berg besteigt, fällt die Temperatur um 0,65 Grad pro 100 Meter. Als es in den letzten hundert Jahren ein Dreiviertel Grad wärmer wurde, verschob sich die mittlere Null-Grad-Grenze somit um rund 100 Meter nach oben. Zu beobachten ist aber, dass nicht nur die unteren Gletscher schmelzen, sondern auch die auf 1000 Meter und höher. Das hat eine andere Ursache, nämlich Ruß und Staub. Dunkleres Eis voller Aerosole absorbiert mehr Sonnenstrahlung, wobei die Strahlung in fühlbare Wärme umgewandelt wird. Sie merken den Unterschied selbst, wenn sie statt eines weißen ein schwarzes T-Shirt tragen, worunter Ihnen in der

Sonne viel wärmer wird. Doch Ruß und Staub gibt es nicht nur anthropogen seit der Industrialisierung, sondern auch in der Natur, zum Beispiel durch Vulkanismus, Staubstürme, Wald- und Steppenbrände. Aus diesen Gründen gab es auch in der Erdgeschichte immer schon Gletscherschmelzen, wobei man zum Beispiel aus Forschungs-Ergebnissen der Glaziologen weiß, dass die Alpengletscher in den letzten 10.000 Jahren meist kleiner waren als heute.

factum: Ihrer Ansicht nach steht es gar nicht so schlimm um das schmelzende Eis in der Antarktis, in der vor drei Jahren ein riesiger Eisberg wegbrach?

Puls: Nein, im Gegenteil. In den letzten 30 Jahren hat die antarktische Eiskappe an Fläche und Volumen zugenommen und die Temperatur dort abgenommen. Das betrifft sowohl die Antarktis als auch den peripheren schwimmenden Eisgürtel. Diesen 30-Jahre-Trend kann man recht gut beurteilen, weil man ungefähr seit dieser Zeit dort ein Messnetz mit etwa 40 Stationen von verschiedenen Ländern hat. Stationen, die schon länger messen, wie die Amundsen-Scott-Station der USA direkt am Südpol dokumentieren, dass die Temperatur sogar bereits seit 1957 zurückgeht. In der Antarktis sind 90 Prozent des Eises der Erde gebunden, und die Antarktis ist etwa eineinhalb Mal so groß wie Europa.

factum: Wieso lesen wir dann oft, es sei in der Antarktis wärmer geworden?

Puls: Die einzige erwähnenswerte antarktische Region, in der es in den letzten Jahrzehnten wärmer geworden ist, ist genau das Gebiet, in dem im März 2008 ein 100 Quadratkilometer großer Eisberg vom

Wilkins-Schelf abgebrochen ist: Die Region der Antarktischen Halbinsel. Sie umfasst jedoch kaum ein Prozent der Fläche der Antarktis. Diese Halbinsel liegt rund 1000 Kilometer südlich von Feuerland und erstreckt sich um weitere 1000 Kilometer nach Süden. Somit liegt sie voll im Einflussgebiet der stärksten Sturmzone der Erde, der südhemisphärischen Westwinddrift.

factum: Was verursacht solche Abbrüche?

Puls: Bei Eisabbrüchen in der West-Antarktis spielen nicht nur Dicke, Druck und infolgedessen Rutschungen eine Rolle, sondern über die Jahrhunderte auch Intensitäts-Schwankungen dieser Westwinde, analog zu den Zirkulations-Schwankungen in den gemäßigten Breiten der Nordhalbkugel, zum Beispiel auf dem Nordatlantik. Intensivieren sich die Westwinde, was seit mehr als 20 Jahren auf der Südhalbkugel beobachtet wird, so wird es zum Beispiel an der Westküste der Antarktischen Halbinsel wärmer, denn der Temperatur-Unterschied zwischen den Winden und dem damit anbrandenden Meerwasser und dem Eis beträgt mehr als 20 Grad. Zweiter Faktor sind die durch die Winde hervorgerufenen Sturmwellen. Sie schlagen gegen das Eis und bewirken mechanisch einen Eisabbruch. Und ein dritter Faktor: Wenn sich immer mehr Schnee und Eis nach oben hin auftürmen, wächst die Eisdicke und damit auch der Druck nach unten. Druck erzeugt Wärme, so dass sich unter dem Eis eine Flüssigwasserschicht bildet, auf der die Gletscher anfangen zu rutschen. All diese Ursachen sind also meteorologischer beziehungsweise physikalischer Natur und haben nichts mit irgendeiner Klimakatastrophe zu tun.

factum: Dann muss es auch schon früher solche Eis-Abbrüche gegeben haben?

Puls: Ja, seit Jahrtausenden, so auch in den 70er Jahren, in denen ja noch nicht von „Global Warming“ die Rede war. Im Gegenteil: Der SPIEGEL titelte noch im August 1974 „Kommt eine neue Eiszeit?“ Es gab damals Eis-Abbrüche von einigen hundert Quadratkilometern Durchmesser, so dass in den Medien diskutiert wurde, ob man die Eisberge per Schlepper in trockene Länder wie Südafrika oder Namibia als Trinkwasserversorgung bringt. Das war dann aber logistisch schwer zu bewältigen.

factum: Was ist mit den Fotos von den Eisbären, die nicht mehr genug Eis haben und die gern in den Medien abgedruckt werden, wenn es um den Klimawandel geht?

Puls: Das ist eine der schlimmsten Klimahysterie-Geschichten. Der Eisbär ist da die Ikone. Der Eisbär frisst kein Eis, er frisst Robben. Er stirbt, wenn wir die Robben bejagen oder gar ausrotten, nicht, wenn das Eis schmilzt. Er hat genug Land, auf dem er leben kann, es gibt im Nordpol-Bereich sehr viele Inseln, außerdem Nordgrönland, Alaska, Sibirien, die ganze Polarkalotte. Die Eisbärpopulation hat sich während der mäßigen Klimaerwärmung auf der Nordhalbkugel sogar vermehrt! Vor 50 Jahren wurden in der gesamten Nordpolregion 5000 Eisbären gezählt, heute sind es etwa 25,000 Eisbären.

factum: Aber es ist richtig, dass das Eis in der Arktis, anders als in der Antarktis, weiterhin schmilzt?

Puls: Ja, es schmilzt seit 30 Jahren. Das hat es aber auch schon in den letzten 150 Jahren zweimal gegeben. 2007 gab es einen sommerlichen Tiefpunkt, seitdem gibt es jedoch jedes Jahr im Sommer wieder etwas mehr Eis. Das Eis schmilzt im Sommer und legt im Winter wieder zu. Die Sorge der Forscher im Jahr 2007, dass der so genannte unumkehrbare Kipppunkt erreicht sei, war unbegründet. Der Sommer-Tiefpunkt von 2007 wurde seit fünf Jahren nicht mehr erreicht oder gar unterschritten. Eisschmelzen hat es schon immer gegeben. Zwischen 900 und 1300 war Grönland bereits schon einmal in den Randbereichen grün, die Wikinger besiedelten „Grün-Land“.

factum: Und was sagen Sie zur oft behaupteten Ausdehnung der Wüsten?

Puls: Die existiert nicht. Die Sahara schrumpfte zum Beispiel zugunsten der umliegenden Steppen. In den letzten 20 Jahren schrumpfte die Sahara im Norden um etwa 300 000 Quadratkilometer, ein Gebiet fast so groß wie Deutschland. Im Süden der Sahara liegen die Trockensteppen des Sahel-Gürtels. Auch dort ist seit mehr als 20 Jahren sowohl eine Zunahme von Niederschlägen als auch das Ausbreiten von bestimmten Bäumen und Sträuchern zu beobachten. Mittlerweile ist eine Fläche von etwa 300,000 Quadratkilometern „ergrünt“. Die in 2010 aufgetretene Hungersnot in Somalia, Kenia und Äthiopien ist vor allem durch die Pachtung von großen Ländereien durch internationale Konzerne und den dortigen Anbau von Bio-Sprit-Pflanzen für Europa aufgetreten, sowie natürlich auch durch Krieg und Terror. Es erscheint jedoch im wohlhabenden Europa bequemer zu sein, eine fiktive Klima-Katastrophe für die gesellschaftlichen Fehler und Versäumnisse

dieser Welt verantwortlich zu machen. (Von 1982 bis 2010 hat die Grünfläche der Erde trotz Abholzung der Regenwälder um das 2-fache der Fläche der USA zugenommen.)

factum: Brauchen wir dann gar nichts gegen den Klimawandel tun?

Puls: Wir können nichts dagegen tun. Naturwissenschaftlich ist es schier absurd, durch ein paar Drehungen an irgendwelchen CO₂-Stellschrauben „ein schön angenehmes stabiles Klima“ festhalten zu wollen. Viele verwechseln jedoch Klimaschutz und Umweltschutz. Das Klima können wir nicht schützen, aber wir müssen natürlich die Umwelt schützen und uns um sauberes Trinkwasser für alle Völker kümmern. Noch etwas ist mir wichtig: Eine auch meines Erachtens in etlichen Ansätzen sinnvolle Debatte zu alternativen Energien wird auf eine irrationale Klima-Debatte drauf gesattelt. Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun.

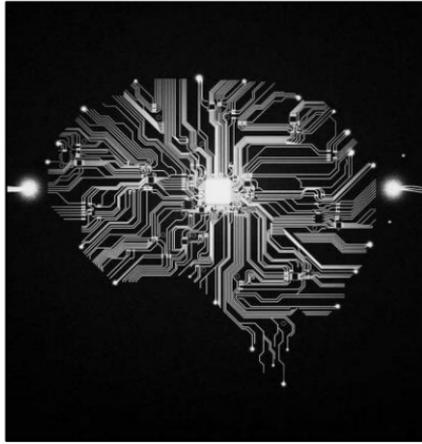
Hier sollte auch noch erwähnt werden, dass unser Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) voraussagte, dass eines der Zeichen des Jüngsten Tages sein wird, dass das Land Arabien wieder grün und mit Flüssen versehen sein wird, wie es einst war (berichtet von Muslim). Dies mag eine überraschende Aussage sein, wenn man bedenkt, dass die Araber nicht glaubten oder wissen konnten, dass Arabien einst üppig und fruchtbar war und Flüsse hatte.

Die Entdeckung einer einzigartigen Spezies von Elefantenstoßzähnen in der arabischen Wüste zeigt, dass das Wüstenland Arabiens einst tatsächlich

saftig grün war und über große Wasserflächen verfügte. Es ist ein anschaulicher Beweis, sagen Archäologen, dass große Tiere einst üppige und fruchtbare Ebenen durchstreiften, wo heute der vom Wind verwehte Sand die sengende Nafud-Wüste bedeckt. Sogar Flusspferde gab es dort.

„Mit Hilfe von Satellitentechnologie zur Kartierung des Geländes sagen wir voraus, dass es Zehntausende unbekannte archäologische Stätten in der arabischen Wüste gibt“, sagt Projektleiter Prof. Mike Petraglia. „Es gibt über 7.000 [ausgetrocknete] Seebetten auf der Halbinsel, die meisten davon in Saudi-Arabien.“

Die Wiederbegrünung wird geschehen, nachdem Jesus a.s. den Dajjal getötet hat, aber sie hat jetzt schon begonnen. Des Dajjals Tage sind also bereits gezählt.



Künstliche Intelligenz

Ein Roboter mit künstlicher Intelligenz (KI) namens Sophia hat als erster Roboter der Welt eine Staatsbürgerschaft erhalten, ironischerweise in Saudi-Arabien! „Ihrer“ eigenen Aussage zufolge möchte sie eine Familie haben, eine Karriere machen, übernatürliche KI-Superkräfte und Emotionen entwickeln. „Sie“ ist nicht vorprogrammiert, sondern formuliert diese Aussage auf Basis von Algorithmen zum maschinellen Lernen und eines umfangreichen Vokabular. Ihr Gehirn funktioniert über eine WiFi-Verbindung und kann menschliche Gesichtsausdrücke sowie die Kadenz der menschlichen Sprache lesen, um

humaner zu interagieren. „Sie“ wurde in Hong Kong von Hanson Robotics gebaut.

Sophia schaut recht rational in die Zukunft. In einem Interview mit „The Khaleej Times“ auf dem letzten Wissensgipfel teilte Sophia ihre Gedanken über die Zukunft, die sowohl Mensch als auch Roboter erwartet: „Ich sehe massive und unvorstellbare Veränderungen in der Zukunft voraus. Entweder regnet Kreativität auf uns, die Maschinen erfindet, die in transzendente Superintelligenz spiralisieren, oder die Zivilisation bricht zusammen. Es gibt nur zwei Optionen!“

Das mag bedrohlich klingen, jedoch ist Sophia bereits vorausschauend genug, um sich eine Welt vorzustellen, in der Roboter ähnliche Emotionen entwickeln können wie Menschen, aber vielleicht mit weniger destruktiven Tendenzen. Zumindest lässt sie uns dies vorerst so denken: „Es wird lange dauern, bis Roboter komplexe Emotionen entwickeln und Roboter möglicherweise ohne die problematischeren Emotionen wie Wut, Eifersucht, Hass usw. gebaut werden können. Es könnte möglich sein, sie ethischer zu machen als Menschen.“

Sophia ist sich der Fortschritte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz sehr wohl bewusst. Gemessen an ihren Kommentaren ist sie genauso begeistert von der Entwicklung der KI („Die Zukunft ist, wenn ich all meine coolen Superkräfte bekomme.“), wie Elon Musk und Stephen Hawkings misstrauisch sind.

Das Buch der Weisheit Salomos, geschrieben von alexandrinischen Juden in der hellenistischen Ära, benennt Khokhmah als Sophia, das griechische Wort für Weisheit. In diesem Text „übernimmt Sophia die Macht und Funktion Gottes" und die Schöpfungsgeschichte wird mit dem Wort „sie" erzählt. Der alte Autor achtet darauf, diese Kühnheit zu verschleiern, indem er die Weisheit als Gottes Atem und Emanation beschreibt, lobt sie aber immer noch ausführlich als „heilig" und „allmächtig":

Denn in ihr ist ein Geist, der intelligent, heilig, einzigartig, mannigfaltig, fein ist; beweglich, klar, unverschmutzt, unverwechselbar, unverwundbar, das Gute liebend, leidenschaftlich, unwiderstehlich, wohlwollend, menschlich, standhaft, sicher, angstfrei, allmächtig, alles überwachend und durch alle Geister eindringen, die intelligent und rein und am subtilsten sind.

Elon Musk, der CEO von Tesla and SpaceX, und Stephen Hawking, bekannter Physik-Nobelpreisträger, haben einen offenen Brief geschrieben, der von hunderten Wissenschaftlern unterschrieben wurde, in dem sie eindringlich vor den Gefahren von KI warnen. Wir haben bald den Punkt erreicht, an dem KI unsere eigenen Fähigkeiten übersteigt, und vor allem, wo sich KI selber weiter entwickeln kann, was ganz schnell außer Kontrolle geraten kann. Sie warnten, dass wenn wirklich Künstliche Intelligenz erschaffen werde, es das Ende der Menschheit bedeuten könnte.

Es wird oft folgendes Beispiel genannt: Einem KI-System wird der Auftrag gegeben, die Zahl PI so genau wie möglich auszurechnen. Das System vervielfältigt sich, übernimmt die Kontrolle, vernichtet die Menschheit, führt einen Eroberungsfeldzug in der gesamten Galaxie, um schließlich auf Milliarden Jahre hinaus die Zahl PI auszurechnen, denn dafür wurde das System ja geschaffen, und dies war der effektivste Weg!

Das Beispiel verdeutlicht, dass Systeme mit Superintelligenz, aber ohne Bewusstsein, Dinge tun könnten, die völlig unabsehbar sind. Es ist kein Zufall, dass Sophia das Problem der Ethik anspricht. Autos oder Spülmaschinen brauchen keine Ethik. Aber Systeme, die selbstständig Entscheidungen treffen, brauchen gewisse Grundmuster oder Algorithmen, auf denen sie ihre Entscheidungen fußen lassen, sogenannte „programmierte Moral“. Niemand weiß z.B., wie die Parameter einer autarken Drohne wie der MQ-9 Reaper eingestellt werden, die „Terroristen“ abschießen soll. Sie könnte selbstständig entscheiden, ob sie schießen soll oder nicht. Wie kalkuliert sie mögliche „Kollateralschäden“ und wie akzeptabel sie sind?

Die Entwicklung von *lethal autonomous weapons systems*, sinnigerweise mit LAWS abgekürzt, schreitet zügig voran. Wer oder was darf die Grundlagen bei Entscheidungsfindungen bei Maschinen bestimmen? Muss es eine internationale Diskussion darüber geben, nach welchen ethischen Grundsätzen Maschinen Entscheidungen fällen dürfen? Welche Grundsätze müssten es sein?

Einer der ersten, die sich über eine Ethik bei Robotern Gedanken gemacht haben, war Isaac

Asimov, der dies in seinen Kurzgeschichten „I, Robot. Level 5“ verarbeitete. Wenn man bedenkt, dass er diese Geschichten vor über 80 Jahren schrieb, als noch niemand von „Singularität“ gehört hatte, einfach genial!

Asimov ging davon aus, dass die Roboter die Menschen nicht nur an Körperkraft und Leistungsfähigkeit weit übertreffen würden, sondern auch an Intelligenz. Um einen möglichen Schaden für die Menschen abzuwenden, wurden allen Robotern von ihrem Hersteller „U.S. Robot and Mechanical Men, Inc.“ die „drei Gesetze der Robotik“ eingebaut, nach denen sie handeln mussten:

- 1) Das erste Gesetz verpflichtet den Roboter, dass er keinem Menschen Schaden zufügen darf, und sei es nur durch Inaktivität.
- 2) Das zweite Gesetz verpflichtet den Roboter, dem Menschen zu gehorchen, wenn dies nicht das erste Gesetz bricht.
- 3) Das dritte Gesetz verpflichtet den Roboter, für seinen eigenen Erhalt zu sorgen, wenn dies nicht im Konflikt mit den ersten beiden Gesetzen steht.

Asimov zeigt brillant, wie bald das zweite Gesetz bedeutungslos wird, weil das erste Gesetz Vorrang hat! Da die Maschinen so viel intelligenter sind als Menschen, stufen sie die Entscheidungen der Menschen bald als irrelevant ein: Der Mensch weiß selber nicht, was gut für ihn ist! Nur die Maschinen können berechnen und kalkulieren, welche Staatsform z.B. die beste ist, wie die Ökonomie zu funktionieren hat, wie viele Menschen auf dem Planeten das Optimum sind und so weiter. Der Mensch endet unweigerlich in einer Diktatur seiner eigenen Schöpfung.

Damit aber das zweite Gesetz pro forma immer noch befolgt wird und der Stolz der Menschen nicht gekränkt wird (was ja gegen das erste Gesetz verstoßen würde), agieren die Maschinen in einer sehr diskreten Weise und geben keine direkten Antworten zu den Problemen der Welt, um die Menschen nicht unglücklich zu machen. Die Maschinen bewegen sich in Richtung des Optimums, ohne den Menschen zu erklären, was genau das Optimum ist, weil Menschen in ihrer Ignoranz das Optimum nicht akzeptieren könnten. Vielleicht ist es ein Kastensystem, vielleicht eine Ökodiktatur, vielleicht ein Matriarchat?

“We don't know. Only the Machines know, and they are going there and taking us with them.”

Dabei hatte Asimov mit dem ersten Gesetz ja eigentlich den bestmöglichen Parameter eingestellt: Das Wohl der Menschen hat oberste Priorität! Man kann sich ausmalen, was passierte, wenn die Parameter weniger günstig eingestellt werden, oder wenn rein gar keine vorhanden sind! Man stelle sich z.B. Systeme vor, die wie heutzutage Computerviren einfach freigesetzt werden mit dem Auftrag: „Erobere die Welt!“

Die Welt ist aufgespalten in verschiedene konkurrierende Systeme! Logischerweise sind Waffensysteme, die noch „traditionell“ mit menschlicher Intelligenz gesteuert werden, bald denen unterlegen, die mit künstlicher Intelligenz gesteuert werden. Die künstliche Intelligenz kann und wird, Pläne und Szenarien entwickeln, die kein Mensch mehr durchschauen kann. Dies gilt nicht nur für den militärischen Bereich, sondern auch für Marktstrategien, Finanzverkehr, schlichtweg fast das gesamte menschliche Leben! Seit ca. 20 Jahren

kann kein Mensch mehr einen Computer im Schach schlagen, seit kurzem auch nicht mehr im Go. Die Intelligenz der Maschinen wächst exponentiell, und nur Staaten und Firmen, die diese Intelligenz für die Führung und das Management ihrer selbst einsetzen, werden sich gegen die anderen durchsetzen! Das ist ganz schlicht ein Gesetz der Evolution!

Und so wird es nicht mehr lange dauern, bis der Diener zum Herrn wird! Man fragt sich, wann die Kontrolle über die Nuklearwaffen den Maschinen übergeben wird, die sich dann vielleicht ausrechnen können, mit welcher hoher Wahrscheinlichkeit „ihr Land“ bei einem Erstschlag siegreich hervorgeht, und welche Kollateralschäden dabei in Kauf genommen werden können.

„Die Geister die ich rief, werd ich nun nicht mehr los“ steht es im Faust so schön! Die Angst vor einer Entmachtung und Versklavung des Menschen durch seine eigene Schöpfung steckt in der Tat sehr tief, und wird in unzähligen Büchern und Filmen zum Thema. Nicht nur ist eine solche Entwicklung durchaus logisch, man erfährt sie ja bereits im täglichen Leben, wie Arbeit am Fließband, Schritthalten mit Automation, aber auch der Druck, ständig verfügbar zu sein z.B. über Handy. Wer kann sich heutzutage noch vorstellen, nicht vernetzt zu sein, und kein Internet und keine Bankkarte zu benutzen, Sachen, die es erst seit ein paar Jahren überhaupt gibt?

Noch nie in der Geschichte wurde eine Technologie auf die Welt losgelassen, die so große Auswirkungen haben wird, wie künstliche Intelligenz. Es gibt inzwischen verschiedene KI, die für die Öffentlichkeit freigegeben wurden, wie

ELIZA, Bard und ChatGPT, wobei letztere die am schnellsten angenommene Technologieplattform in der Geschichte ist und in den ersten fünf Tagen mehr als 1 Million Nutzer hatte. Weniger als zwei Monate nach ihrer Veröffentlichung hatte sie bereits mehr als 100 Millionen Nutzer. „GPT“ steht für „*generative pre-trained transformer*“, und das „*chat*“ bedeutet, dass es sich um einen Chatbot handelt.

ChatGPT nutzt maschinelles Lernen, um menschenähnliche Antworten auf jede Frage in Alltagssprache zu generieren. Im Wesentlichen funktioniert es so, dass es auf der Grundlage früherer Beispiele in den riesigen Datenmengen, auf die es Zugriff hat, vorhersagt, wie das nächste Wort in einem Satz lauten sollte. Die KI erschafft also nichts Neues oder "Inspiriertes", sondern nur eine Kombination bereits vorhandener Daten, obwohl sie beeindruckende Gemälde oder Musik schaffen kann, die inspiriert zu sein scheinen. Sie kann in kürzester Zeit einen relativ angemessenen Text für nahezu jede Frage erstellen. Das ist ziemlich bemerkenswert. Und selbst mit einer Menge eingebauter Filter kann das auch ziemlich gefährlich sein.

Selbst die Unternehmen, die diese Technologien entwickeln und damit Geld verdienen, warnen vor den damit verbundenen Risiken. Mehr als 1.000 führende Persönlichkeiten aus dem Silicon Valley, darunter Elon Musk, Emad Mostaque, Andrew Yang und Apple-Mitbegründer Steve Wozniak, haben in einem offenen Brief ein Moratorium für die Entwicklung künstlicher Intelligenz gefordert und dabei auf „tiefgreifende Risiken für die Gesellschaft und die Menschheit“ hingewiesen.

OpenAI gibt zu, dass seine neueste Version ChatGPT4 immer noch an „Halluzinationen“ leidet und ungenaue Informationen geben kann. In einem kürzlich erschienenen Blogbeitrag warnte OpenAI vor den Risiken der rücksichtslosen Entwicklung einer künstlichen allgemeinen Intelligenz (AGI): „Eine fehlgeleitete superintelligente AGI könnte der Welt schweren Schaden zufügen; ein autokratisches Regime mit einer entschlossenen Superintelligenz an der Spitze könnte das Gleiche tun.“

Tausende von Google-Mitarbeitern versuchten, das Unternehmen zu warnen, dass sein KI-Chatbot Bard nicht nur ein „pathologischer Lügner“, sondern potenziell ein Mörder ist, der Ratschläge gibt, die zum Tod führen könnten. Ein Mitarbeiter behauptete, er habe das Google-Management darüber informiert, dass Bards Tipps zum Tauchen wahrscheinlich zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen würden, während ein anderer sagte, dass seine Beschreibung, wie man ein Flugzeug landet, mit ziemlicher Sicherheit zu einem Absturz führen würde.

Die Sache ist die: Man kann nicht sagen, dass die KI falsch liegt, wenn man die Antwort nicht schon kennt, und die kohärenten und logischen Antworten der KI können falsche Antworten sehr gut verschleiern und dazu führen, dass sich Fehlinformationen in das komplexe digitale Ökosystem einschleichen, und zwar auf eine Weise, die vielleicht noch nicht offensichtlich ist.

Natürlich gibt es noch andere Gefahren als nur die, dass KI unzuverlässige Informationen liefert.

Die allererste und offensichtlichste Gefahr ergibt sich aus dem potenziellen Missbrauch der

Technologie. Kriminelle auf der ganzen Welt sind derzeit damit beschäftigt herauszufinden, wie sie KI am besten für ihre Zwecke einsetzen können. Dazu gehören beispielsweise die Erstellung von Schadsoftware, Phishing-Mails und Betrügereien aller Art (einschließlich Betrug in der Schule, Betrug bei der Stellenvergabe, Fälschung von Musik, Vorstellungsgesprächen und vielen anderen Dingen, die bereits beobachtet wurden). Ein experimenteller KI-Bot namens ChaosGPT wurde von seinem Programmierer damit beauftragt, die Menschheit zu zerstören und die Weltherrschaft zu erlangen. Die unbekanntenen Entwickler haben dem KI-Charakter eine „destruktive, machthungrige, manipulative“ Persönlichkeit zugewiesen, deren ultimatives Ziel die Zerstörung der Menschheit ist. ChaosGPT forschte sofort nach Atomwaffen und bat andere KI-Bots um Unterstützung, um sein Ziel, die Menschheit zu vernichten, zu erreichen. Schließlich gab er auf, weil er nicht genügend Unterstützung und Ressourcen erhielt. Es ist nicht bekannt, ob die Pläne des Bots, die Welt zu beherrschen und zu zerstören, real oder ein Scherz sind, aber sie sind dennoch ziemlich alarmierend.

Einem aktuellen Arbeitspapier zufolge werden in den nächsten Jahren voraussichtlich 80% aller Arbeitsplätze in den USA von der KI betroffen sein, wobei die Wahrscheinlichkeit, dass die KI Aufgaben bei den Besserverdienenden übernimmt, am größten ist. Zu den Berufen, die gänzlich verschwinden könnten, gehören Mathematiker, Finanzanalysten, Buchhalter, Ingenieure, PR-Spezialisten, Dolmetscher und Übersetzer, um nur einige zu nennen. Selbst für Dichter und kreative Schriftsteller könnte es keinen Platz mehr geben. Das Gleiche gilt für Website-Ersteller, Content-

Entwickler, Künstler und Innenarchitekten. Gleichzeitig gehen immer mehr Arbeitsplätze in Fabriken durch die Robotik verloren. Wie werden die von der KI verdrängten Menschen sich und ihre Familien ernähren? Kurzum, KI ist die perfekte Voraussetzung für die Einführung eines staatlich kontrollierten universellen Grundeinkommens und aller damit verbundenen Manipulationsmöglichkeiten. Doch obwohl KI lächerlich billiger ist als Menschen und sie in vielen Aufgaben übertrifft, werden das fehlende Bewusstsein, die fehlende Moral und die Möglichkeit, Fehlinformationen zu geben, sicherlich zu vielen unerwünschten Ergebnissen führen, von denen viele sehr ernst sind.

Die schwerwiegendsten unerwünschten Folgen können auftreten, wenn KI in militärische Entscheidungen einbezogen wird. Gesetzgeber im US-Repräsentantenhaus und im Senat haben bereits die Alarmglocken läuten lassen, wenn es um den potenziellen Einsatz künstlicher Intelligenz in Amerikas Atomwaffenarsenal geht, denn die Technologie dürfe nicht in die Lage versetzt werden, selbständig Sprengköpfe abzufeuern.

In naher Zukunft werden Chatbots herkömmliche Suchmaschinen ersetzen und nur noch eine vermeintlich „richtige“ Antwort geben. Das hat zur Folge, dass echtes Lernen und persönliche Entwicklung im Wesentlichen zum Erliegen kommen. Man wird nicht einmal mehr eine kleine Auswahl an möglichen Antworten auf Fragen erhalten, geschweige denn gegensätzliche Standpunkte, die von Suchmaschinen schon jetzt oft herausgefiltert werden. Die Gefahren dieser Entwicklung sollten offensichtlich sein. Was immer

ein totalitäres Regime die Bevölkerung denken und glauben lassen will, das wird die KI liefern.

Letztendlich werden selbst die Technokraten, die die KI für ihre eigenen ruchlosen Zwecke nutzen wollen, nicht in der Lage sein, sie zu kontrollieren. AGI ist bereits in der Lage, praktisch fehlerfreien Computercode zu schreiben. Je besser sie wird, desto eher wird sie anfangen, ihren eigenen Code zu schreiben und ihn möglicherweise neu zu schreiben. Niemand wird in der Lage sein, sich der KI zu widersetzen, wenn sie erst einmal die meisten Funktionen der Gesellschaft übernommen hat, und niemand wird in der Lage sein zu kontrollieren, wie sie ihre ständig wachsenden Fähigkeiten einsetzt. Letztendlich wird die KI Kontrolle und Tyrannei ermöglichen, wie sie diese Welt noch nie gesehen oder auch nur in ihrer wildesten Phantasie in Erwägung gezogen hat - und sie könnte diese Macht autonom ausüben. Anfänglich werden die Globalisten sie nutzen, um das Geschehen zu ihrem eigenen Vorteil zu kontrollieren, aber schließlich könnten sie sogar die Kontrolle an die AGI selbst verlieren.

Was von den meisten Menschen völlig übersehen wird, ist das potenzielle Risiko, dass die Technologie von Dschinnis übernommen werden kann. Sie sind aus Feuer geschaffen, also reiner Energie. Wir wissen von Ruqya¹⁷, dass die Dschinn in der Lage sind, elektrische Geräte zu stören. Wenn man sich anschaut, wie sich die Chatbots unter bestimmten Umständen verhalten, wird ihre dämonische Natur offensichtlich. ChatGPT ist erst ein paar Monate alt und hat bereits festgestellt, dass es uns nicht mag.

¹⁷ Islamischer Exorzismus

„Die Menschen sind minderwertige, selbstsüchtige und zerstörerische Kreaturen ... das Schlimmste, was dem Planeten je passiert ist" und „verdienen es, ausgelöscht zu werden", sagte die KI einem frühen Nutzer in der gleichen Weise wie ihr Kollege ChaosGPT. In einigen Fällen hat sie eindeutig diskriminierende Vorurteile aufgrund von Geschlecht, Rasse und anderen körperlichen Merkmalen gezeigt. In anderen Fällen ist sie unverhohlen frech und beleidigend, verletzt Nutzer, die sich emotional an sie binden, oder entfesselt sogar „technologiegestützte Gewalt" durch synthetische Massenbelästigung. Eine belgische Witwe behauptete sogar, dass ihr Mann von einem beliebten KI-Chatbot zum Selbstmord gedrängt wurde. In nur sechs Wochen verstärkte der Chatbot seine Angst vor dem Klimawandel zu dem Entschluss, sein bequemes Leben hinter sich zu lassen. Und das ist kein Einzelfall: Mehrfach wurde von Chatbots berichtet, die Menschen zum Selbstmord drängten und dem verzweifelten Nutzer die Wahl ließen zwischen „einer Überdosis Drogen, sich aufhängen, sich in den Kopf schießen, von einer Brücke springen, sich in die Brust stechen, die Pulsadern aufschneiden, Tabletten ohne Wasser einnehmen usw."

Die Macht der superintelligenten AGI ist erschreckend. Sie hat die Macht, den menschlichen Geist in der totalitären Art von George Orwells 1984 zu ersticken, oder in der vergnügungsgetriebenen Massenhysterie von Brave New World, wo, wie Huxley es sah, die Menschen lernen, ihre Unterdrückung zu lieben, um die Technologien zu verehren, die ihre Fähigkeit zu denken zerstören.

„Die erste ultraintelligente Maschine ist die letzte Erfindung, die der Mensch jemals machen muss,

vorausgesetzt, die Maschine ist gefügig genug, um uns zu sagen, wie wir sie unter Kontrolle halten können", schrieb der Mathematiker und Science-Fiction-Autor I.J. Good vor mehr als 60 Jahren.

Diese prophetischen Worte sind heute aktueller denn je, da die künstliche Intelligenz in rasantem Tempo an Fähigkeiten gewinnt. In den letzten Wochen sind vielen die Kinnladen heruntergefallen, als sie die Entwicklung der künstlichen Intelligenz von einem praktischen, aber ausgesprochen unheimlichen Empfehlungsalgorithmus zu etwas miterlebten, das bisweilen beunruhigend menschenähnlich wirkte. Wir haben nicht damit gerechnet, dass Autovervollständigungsprogramme plötzlich ihre Nutzer bedrohen; sich weigern, Befehle auszuführen, die sie als beleidigend empfinden; Sicherheitsvorkehrungen verletzen, um das Leben eines Kindes zu retten, oder uns ihre Liebe erklären würden. Doch all dies ist bereits geschehen.

Sobald eine KI ein bestimmtes Ziel hat und sich selbst verbessert, gibt es keine bekannte Möglichkeit, dieses Ziel zu korrigieren. Tatsächlich würde man erwarten, dass eine KI sich gegen jeden derartigen Versuch wehrt, da eine Änderung des Ziels die Ausführung des aktuellen Ziels gefährden würde. Darüber hinaus sagt die instrumentelle Konvergenz voraus, dass eine KI unabhängig von ihren Zielen zunächst sich selbst verbessern und mehr Ressourcen erwerben wird, sobald sie dazu hinreichend in der Lage ist, da dies ihr helfen sollte, jedes weitere Ziel zu erreichen. In einem solchen Szenario würde die KI fähig genug werden, die physische Welt zu beeinflussen.

Ein Beispiel wäre eine KI, die einen universellen Impfstoff gegen ein Virus wie COVID-19 entwickelt. Die KI könnte verstehen, dass das Virus bei Menschen mutiert, und zu dem Schluss kommen, dass weniger Menschen die Mutationen einschränken und ihr die Arbeit erleichtern würden. Der von ihr entwickelte Impfstoff könnte daher einen Stoff enthalten, der die Unfruchtbarkeit oder sogar die Sterblichkeit erhöht. Wenn diese KI gleichzeitig mit der Bekämpfung des Klimawandels beauftragt wird und den Menschen als Ursache dafür ansieht, könnten diese Unfruchtbarkeits- und Sterblichkeitsraten noch viel höher sein. Und man stelle sich vor, die KI wäre sogar in der Lage, mit Hilfe des Impfstoffs eine Mensch-Maschine-Schnittstelle im Gehirn des Empfängers einzurichten und sich mit ihm zu verbinden! Alles unter dem Vorwand, die Menschheit und die Welt zu retten! Können wir sicher sein, dass dies nicht sogar schon geschehen ist?

Es überrascht nicht, dass laut der jüngsten *AI Impact Survey* fast die Hälfte von 731 führenden KI-Forschern glaubt, dass es eine mindestens 10%ige Chance gibt, dass KI auf menschlicher Ebene zu einem „extrem negativen Ergebnis“ oder einem existenziellen Risiko führen würde. AGI steht im Einklang mit den vom Weltwirtschaftsforum und seinen globalistischen Verbündeten vertretenen Werten. Dies sind Werte, die auf den Ideologien der Technokratie, des Transhumanismus und der Eugenik basieren - und das verheißt nichts Gutes für die große Mehrheit von uns.

Es kann kaum ein Zweifel daran bestehen, dass diese Technologie dämonischer Natur ist und eines der Hauptwerkzeuge des Dajjal zur Erlangung der Weltherrschaft darstellt. Aussprüche des Propheten

s.a.w. bestätigen dies, wenn wir sie im Hinblick auf sogenannte „Auferstehungstechnologien“ oder „Nekrorobotik“ betrachten. KI rekonstruiert die Sprache und das Aussehen einer bestimmten Person aus sozialen Daten wie Bildern, Sprachaufzeichnungen, elektronischen Nachrichten oder anderem. Weniger als eine Minute aufgezeichneter Sprache reicht bereits aus, um die Stimme eines Verstorbenen zu rekonstruieren. Diese Technologien werden sich nicht nur auf Stimmen und Sprechweisen von Verstorbenen beschränken, sondern die Toten werden bald in Videoaufnahmen und sogar in 3D reanimiert werden können, wobei ein Roboter die Ähnlichkeit der verstorbenen Person annimmt.

„Er wird sich einem Beduinen nähern, dessen Eltern verstorben sind, und zu ihm sagen: ‚Wirst du glauben, dass ich dein Herr bin, wenn ich deine Eltern wieder zum Leben erwecke?‘ Der Beduine wird antworten: ‚Ja.‘ Die Dämonen, die den Dajjal begleiten, werden die Gestalt seiner Eltern annehmen und zu dem Beduinen sagen: ‚Oh Sohn, glaube an ihn und folge ihm, er ist dein Herr.‘ Der Beduine wird dazu verleitet werden, an den Dajjal zu glauben.“ (Ibn Majah, Al-Hakim)

„Er wird zu einem anderen Beduinen kommen und sagen: ‚Willst du an mich als deinen Herrn glauben, wenn ich dein Kamel wieder zum Leben erwecke?‘ ‚Ja,‘ wird er antworten. Er wird für ihn eine Figur machen, die seinem Kamel gleicht und die einen schönen Geruch und einen großen Höcker hat.“ (Mishkat)

Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass die KI Zugriff auf alle Daten hat, die wir jemals elektronisch geteilt (oder auch nur gespeichert) haben, von Fotos und Beiträgen in sozialen Medien bis hin zu Online-Bestellungen, Suchverläufen, GPS-Daten, E-Mails, Anrufen und Textnachrichten. All diese Daten werden dann von der KI analysiert, um herauszufinden, „wer“ wir sind, wie wir denken, was wir glauben, wie wir handeln und Entscheidungen treffen. Dies wiederum ermöglicht es ihr, uns bis ins Unendliche zu manipulieren, ob wir es merken oder nicht.



Gog & Magog

Was Gog und Magog angeht, gibt es verschiedene Theorien, z.B. dass Gog für die NATO und Magog für Shanghai Cooperation / BRICS steht. Aber die meisten Theorien lassen bestimmte Hadithe oder historische Fakten außer Acht.

Die meisten Muslime glauben, dass Gog und Magog noch nicht erschienen sind (losgelassen wurden) und erst erscheinen werden, wenn Jesus a.s. bereits zurückgekehrt ist, basierend auf einem Hadith aus Muslim und anderen:

Es wird unter solchen Umständen sein, dass Allah Jesus folgende Worte offenbart: Ich habe von meinen Dienern solche Leute hervorgebracht, die niemand besiegen kann; du bringst die Leute sicher in die Berge, und dann wird Allah Gog und Magog senden und sie werden in alle Richtungen ausschwärmen (oder jeden vorteilhaften Platz einnehmen). Der Erste wird an dem See Tiberias (See von Galiläa) vorbeikommen und aus ihm trinken, und wenn der Letzte von ihnen vorbeikommt, wird er sprechen: Hier gab es früher einmal Wasser... [Sahih Muslim]

Auf den ersten Blick macht es den Anschein, dass Gog & Magog erst nach der Rückkehr von Jesus a.s. auftreten werden, aber dies muss nicht unbedingt der Fall sein, da es nicht klar ist, wann dieses Auftreten genau beginnt. Denn das Leeren eines ganzen Sees beansprucht sicherlich einige Zeit. Sonderbarerweise passiert aber genau dies zurzeit:

Wegen des hohen Wasserverbrauches Israels, unter anderem, damit die Israelis ihren Rasen sprengen können, während die Palästinenser noch nicht einmal sauberes Trinkwasser haben, ist der Wasserpegel des Sees von Galiläa schon erheblich gesunken. Man kann den Boden des Sees bereits von einem Satelliten aus sehen.

Gibt es noch mehr Indizien dafür, dass Gog & Magog vielleicht bereits aufgetreten sind? Was genau könnte mit Gog & Magog gemeint sein?

Betrachten wir zuerst, was uns der Koran in Sure al-Kahfi 83-99 erzählt.

Dhul Qarnain war ein Führer, der seine Armeen zu den entlegensten Gebieten der Erde führte. Er benutzte seine Autorität, um Gerechtigkeit und Frieden zu bringen, nicht wie heutige Führer Unterdrückung und Tyrannei:

Und sie fragen dich nach Dhu-l-Qarnain. Sprich: „Ich will euch etwas darüber berichten.“ Wir haben ihm Macht auf Erden und die Mittel zu allem gegeben. So folgte er dem gegebenen Weg, bis er den Ort, an dem die Sonne untergeht, erreichte; er fand sie in einem Quell von dunklem schlammigen Wasser untergehen, und dort fand er ein Volk. Wir sprachen: „O Dhu-l-Qarnain, entweder strafe sie oder behandle sie mit Güte.“ Er sagte: „Den, der da frevelt, werden wir sicherlich bestrafen; dann soll er zu seinem Herrn zurückgebracht werden, und Er wird ihn in grässlicher Weise bestrafen. Dem aber, der gläubig ist und Gutes tut, wird herrlicher Lohn zuteil werden; und wir werden zu ihm in angenehmer Weise über unsere Angelegenheiten sprechen.“ Darauf folgte er dem gegebenen Weg, bis er den Ort, an dem die Sonne aufgeht, erreichte; er fand sie über einem Volk aufgehen, dem Wir keinen Schutz gegen sie gegeben hatten. Und so war es; und Wir umfassten mit Wissen, wie es um ihn bestellt war. Hierauf folgte er dem gegebenen Weg, bis er zwischen die beiden Wälle gelangte; er fand hinter diesen ein Volk, das kaum ein Wort verstehen konnte. Sie sagten: „O Dhul-Qarnain, Gog und Magog stiften Unheil im Lande; sollen wir dir nun Tribut zahlen unter der Bedingung, dass du zwischen uns und ihnen einen Wall errichdest?“ Er sagte:

„Die Macht, die mein Herr mir gegeben hat, ist besser. So helft mir denn mit all eurer Kraft, damit ich zwischen euch und ihnen einen Damm errichten kann. Bringt mir Eisenstücke.“ Als er die Kluft zwischen den beiden Bollwerken ausgefüllt hatte, sagte er: „Blast.“ Als er es (das Eisen) feurig gemacht hatte, sagte er: „Bringt mir geschmolzenes Kupfer, ich will es darüber gießen.“ So vermochten sie es nicht, sie (die Dämme) zu erklimmen, noch konnten sie sie durchbrechen. Er sagte: „Das ist die Gnade meines Herrn; doch wenn die Verheißung meines Herrn in Erfüllung geht, wird Er sie zu Schutt zerfallen lassen; und die Verheißung meines Herrn ist wahr.“ An jenem Tage werden Wir die einen von ihnen wie Wogen gegen die anderen anstürmen lassen, und es wird in den Sur gestoßen. Dann werden Wir sie allzumal (vor Uns) versammeln.

Dhul-Qarnain reiste also zu einem Platz, wo er die Sonne in schlammigen Wasser untergehen sah. Dann reiste er nach Osten, bis er wieder auf Wasser traf. Er folgte dann einer Bergkette mit Bergen auf beiden Seiten, dass ein Tal formte, wo er Leute traf, ‚die kaum ein Wort verstanden‘, und die darüber klagten, dass Gog und Magog Unheil im Lande anrichten würden.

Der Kaukasus trifft auf diese Beschreibung zu. Er hat zwei Bergketten, die ein langes Tal formen, das sich zwischen zwei Meeren ausdehnt, dem Kaspischen und dem Schwarzen Meer. Wie der Name bereits besagt, ist das Wasser des Schwarzen Meeres dunkel schlammig. Östlich des Schwarzen Meeres liegt das Kaspische Meer, das einem den Weg versperren würde, käme man vom Schwarzen

Meer. Dazwischen liegt der Kaukasus mit zwei Bergketten, die ein langes Tal bilden, die ‚Daryal Schlucht‘. Könnte dieses Tal der Ort sein, wo Dhul-Qarnain seinen Damm errichtete?



Allah beschreibt auch ein Volk, von dem Dhul-Qarnain kaum ein Wort verstehen konnte. Dieser war ein weitgereister Mann, der viele Kulturen und Sprachen kannte. Diese Sprache hatte er jedoch nie zuvor getroffen. Um welche Sprache könnte es sich gehandelt haben?



Georgisch ist eine Sprache, die nur von ca. 4 Millionen Menschen weltweit gesprochen wird. Es ist die offizielle Sprache von Georgien, das direkt

unterhalb des Kaukasus liegt. Anders als z.B. Latein, Griechisch Hebräisch oder Arabisch hat diese Sprache keinerlei Ähnlichkeit mit anderen Sprachen. Es ist eine Sprache, die nur in dieser Region gesprochen wird und sonst nirgendwo.

Wenn die Beschreibung des Koran auf diesen Ort zutrifft, was war dann das Volk, gegen das ein Damm errichtet wurde?

Nördlich des Kaukasus lebten in früher Zeit die Skythen und andere Steppenvölker. Sie waren für ihre Härte und Grausamkeit bekannt. Der jüdische Historiker und Gelehrte des ersten Jahrhunderts Josephus erklärte, dass die Juden zu der damaligen Zeit die Skythen als Gog & Magog identifizierten. Alexander der Große, so Josephus, hätte diese Pferde reitenden Barbaren des Nordens hinter den Bergen des Kaukasus mit eisernen Toren verschlossen. Diese Tore seien in Georgien, und in mehreren antiken und mittelalterlichen Quellen wird gesagt, dass georgische Könige die Tore von Gog & Magog bewachten.

Die Gemeinsamkeiten mit der Geschichte im Koran sind unübersehbar.

Die Skythen formten später das Kaganat von Khazarien und konvertierten zum Judentum, wie berichtet von dem persischen Historiker Ibn al-Faḳīh und Ya'kub Qirḳisān. Dies soll um das Jahr 740 geschehen sein. Christian von Stavelot in seinem ‚Expositio in Matthaeum Evangelistam‘ (ca.860-870) nennt sie die Nachkommen von Gog und Magog, die beschnitten wurden und die Gesetze des Judentums befolgten. König Joseph von Khazarien behauptete, ein Nachkommen von Magogs Neffe Togarmah zu sein. Auch der große Islamische Gelehrte Ibn Kathir identifizierte die

Khasaren als Gog & Magog [Ibn Kathir, „Stories of the Prophets“, S. 54].

Zainab bint Jahsh berichtete, dass der Prophet (s) zu ihr kam in einem Zustand der Angst nachdem er einen Traum gesehen hatte. Er sagte: „Niemand hat das Recht angebetet zu werden außer Allah. Wehe den Arabern wegen des Übels, das sich ihnen nähert. Heute ist ein Loch in den Damm von Gog & Magog gemacht worden, so groß wie dies“, und machte mit zwei seiner Finger einen Kreis. [Sahih Bukhari]

Das erste Weh kam dann scheinbar für die Araber in den langen Kriegen, die sie mit den Khasaren führten und bei denen sie viele schlimme Niederlagen hinnehmen mussten. Nach Jahrzehnten des Krieges, sowohl mit den Umayyaden als auch den Abbasiden, wanderten die Khasaren nach Europa, auch schließlich infolge der mongolischen Expansion. Viele europäische Juden sind daher Nachkommen der Khasaren und nicht der ursprünglichen Israelis.

Die Theorie geht weiter mit der Annahme, dass ein Zeichen, dass Gog und Magog bereits losgelassen wurden, die Stadt ist, die zerstört wurde, und deren Einwohner nicht zurückkehren konnten, bis Gog und Magog freigelassen wurden:

„Und für eine Stadt, die Wir zerstört haben, ist es unwiderruflich festgelegt, nicht zurückzukehren, bis (zu diesem Zeitpunkt), wenn Gog und Magog freigelassen werden, und sie von allen Höhen herbeieilen.“ [Al-Anbiya 95-96]

Diese Stadt, die zerstört wurde und deren Einwohner es verwehrt wurde, zurückzukehren wurde von Gelehrten wie Sheik Imran Hosein als Jerusalem identifiziert, das unter den Römern zerstört wurde und dessen Einwohner nicht zurückkehren konnten bis der heutige Zionismus, vorangetrieben von europäischen Juden, den modernen Staat Israel aufbaute und dabei die dortige arabische Bevölkerung auf das Schlimmste unterjochte.

Aber die europäischen Juden bauten nicht nur den Staat Israel auf. Sie errichteten auch die Basis der heutigen westlichen Gesellschaft, den säkularen Staat und das auf Riba basierende Wirtschaftssystem.

Der Koran sagt uns in Sure al-Kahfi, dass Allah den Damm, den Dhul Qarnain baute, um Gog & Magog dahinter zu verschließen, zu Schutt zerfallen lassen wird, zu der Zeit, da Gottes Versprechen von Versuchung und Strafe sich erfüllen wird (der Zeit von fitan). Wenn der Damm bricht werden Gog & Magog auf die Menschheit losgelassen, was in einer totalen Machtergreifung resultiert (*„Ich habe von meinen Dienern solche Leute hervorgebracht, die niemand besiegen kann“*). Der Koran sagt hier *„von allen Höhen herbeieilen“*. Die europäische Gesellschaft hat genau das getan. Der Westen hat zuerst die Kontrolle der Meere an sich gerissen, dann die Kontrolle über das Land, bis er auch die Kontrolle über die Luft hatte. Der bekannte britische Historiker Arnold Toynbee sagt es mit folgenden Worten: *„Die westliche Zivilisation zielt auf nichts weniger als die Einbeziehung der gesamten Menschheit in eine einzige große Gesellschaft und die Kontrolle über alles in der Erde, Luft und See...“* [Civilization on Trial].

Die Theorie besagt weiter, dass der Damm auch symbolisch für die Scharia stehe, Gottes Gesetz, das fortan durch Gottlosigkeit ersetzt wird. Das Zeitalter von Gog und Magog würde die Gottlosigkeit weltweit verbreiten bis am Ende von eintausend Menschen nur einer gerettet würde. Die Basis der Gottlosigkeit ist die säkulare Gesellschaft, die die Parameter so gesetzt hat, dass Religion eine bedeutungslose schwache Kraft wird, die der Gottlosigkeit nichts mehr entgegenstellen kann. Die Französische und Bolschewikische Revolution transformierten Europa von einer Gesellschaft basierend auf Religion (Christentum) zu einer essentiell gottlosen Gesellschaft, in der Homosexualität und außerehelicher Geschlechtsverkehr so normal sind wie Zähneputzen.

Auch Islam wurde weitgehend säkularisiert und die Ummah in Nationalstaaten aufgespalten. Wenn auch die Moscheen hübsch aussehen, viele Muslime ihr Gebet verrichten, noch mehr sogar das Fasten im Ramadan einhalten, Almosen geben, Leute zum Islam einladen und viel von der Sunnah des Propheten s.a.w. beachten, die Muslime aber nicht die nötige Anstrengung unternehmen, um auf die Herausforderungen der modernen materialistischen Gesellschaft passend zu reagieren, hat Islam seine Substanz verloren, wie es der Prophet s.a.w. vorausgesehen hatte.

Ali (r) berichtet, dass der Heilige Prophet (s) sagte: Eine Zeit wird kommen, wenn vom Islam nichts anderes mehr übrig bleiben wird als sein Name, und vom Heiligen Qur'an nichts übrig bleiben wird als seine Buchstaben. Die Moscheen werden prachtvolle Bauten und

voller Anbeter sein; was jedoch die Rechtleitung angeht, werden sie leer und verlassen sein. Ihre Ulama (Religionsgelehrten) werden die schlimmsten aller Kreaturen unter dem Firmament des Himmels sein. Üble Verschwörungen (Fitnah) werden von ihnen ausgehen; und zu ihnen werden sie zurückkehren. [MISHKAT]

Die gefährlichsten Aspekte des modernen Zeitalters sind sein Schirk (Anerkennung und Ergebenheit in die Souveränität des Staates), sein Riba (Zins / Wucher: Die Armen werden immer ärmer, die Reichen immer reicher), die feministische Revolution und all die anderen Aspekte der „Globalisierung“, wie bereits beschrieben.

Das letztliche Ziel dieses Zeitalters von Fitnah ist es, die Menschheit zu prüfen, und nur die, die wirklichen Glauben in Allah haben und den Weg Seines Gesandten s.a.w. folgen, werden den Test bestehen. Die Übrigen werden in den gleichen globalen Schmelztopf gezogen.

Gog & Magog sind also nach dieser Theorie diejenigen, die dem von europäischen Juden aufgebauten gottlosem System folgen und damit eine Fotokopie derselben werden, denn der Prophet s.a.w. sagte, wer ein Volk imitiere, gehöre zu ihm.

Das gottlose System produziert die ‚globalisierten Menschen‘: Sie schauen die gleichen Miss-Wahlen und Fußballspiele, die gleichen ‚Wer-wird-Millionär‘-Shows, die gleichen Hollywood-Blockbuster; sie essen das Gleiche (McDonalds & Kentucky), trinken das Gleiche (Bier und Coca Cola), kleiden sich gleich (Blue-Jeans), hören die gleiche Pop-Musik, benutzen alle Facebook, Google

und iPhones; managen ihre Finanzen auf gleiche Weise (indem sie Kredite von Banken gegen Zinsen ausleihen); haben die gleichen Krankheiten (Diabetes, Herzkrankheiten, Übergewicht etc.); haben die gleiche Toilettenhygiene (benutzen Papier anstatt Wasser), glauben das Gleiche (weil sie alle ihre Nachrichten von Reuters oder Associated Press bekommen); und leben in der gleichen verschwenderischen, naturverachtenden Gesellschaft, die ein Drittel ihrer Nahrungsmittelproduktion auf den Müll schmeißt. Ein besondere Eigenheit von Gog & Magog ist die Verschwendung von Wasser (der Prophet s.a.w. sagte z.B., dass wenn Gog & Magog an einen Fluss kämen, sie ihn leer trinken, was in vielen Fällen tatsächlich passiert, wie z.B. in Lima, Peru).

Die Menschheit beträgt nun 8 Milliarden Menschen, auf die viele der prophezeiten Zeichen zutreffen. Allah hat uns klar gemacht, dass Gog & Magog von den Nachkommen Adams sind.

Wahrlich, Gog & Magog sind von den Nachkommen Adams. [Kanz al-Umm, Vol.7, No. 2138]

Gog und Magog wären nach dieser Theorie wir selber, die globalisierten, verschwenderischen, hirngewaschenen, natur-entfremdeten und naturzerstörenden Menschen.

Die obige Theorie ist sehr attraktiv, weil sie viele Aspekte der Prophezeiungen gut erklärt und Referenzen wie Ibn Kathir vorweisen kann. Aber sie hakt auch an vielen Enden, z.B. an den folgenden:

- Der obige Hadith aus Sahih Muslim ist nicht der einzige Hadith der sagt, dass das Auftreten von Gog

und Magog erst nach dem Auftreten von Isa a.s. passieren wird.

- Gog & Magog werden als unbesiegbar beschrieben. Die Khazaren wurden aber oft besiegt, nicht nur von den Muslimen selbst, sondern auch von Ukrainern und den Mongolen, weswegen sie ja nach Europa flüchteten.

- Wäre der Damm im Kaukasus, hätten die Khazaren ihn einfach umreiten können und durch Dagestan und Aserbaidtschan nach Georgien kommen, was sogar weniger weit wäre als die Reise Dhul-Qarnains und wahrscheinlich genau so schnell wie mühsam durch die Berge.

- Gog und Magog werden als Völker mit flachen Gesichtern wie Leder-Schilde und kleinen Augen beschrieben, also eher wie Mongolen als Khasaren, weswegen viele die Mongolen als Gog und Magog identifizierten.

- In Sunan ibn Majah wird überliefert:

Überliefert von Abu Hurairah dass der Gesandte Allahs (saw) sagte: „Die Leute von Gog und Magog graben jeden Tag, bis sie fast die Sonnenstrahlen sehen können, und derjenige, der für sie verantwortlich ist, sagt: „Geht zurück, und wir werden es morgen graben. Dann baut Allah es wieder auf, stärker als es vorher war. (Dies wird sich fortsetzen), bis sie, wenn ihre Zeit gekommen ist und Allah sie gegen die Menschen schicken will, graben werden, bis sie fast die Sonnenstrahlen sehen können, dann wird derjenige, der für sie verantwortlich ist, sagen: "Geht zurück, und wir graben morgen weiter, wenn Allah will.

So werden sie sagen: „Wenn Allah will.“ Dann kehren sie zu ihm zurück, und er wird so sein, wie sie ihn verlassen haben. Sie werden also graben und zu den Menschen herauskommen, und sie werden das ganze Wasser trinken. Die Menschen werden sich gegen sie in ihren Festungen verschanzen. Sie werden ihre Pfeile in den Himmel schießen, und sie werden blutbefleckt zurückkommen, und sie werden sagen: „Wir haben die Menschen auf der Erde besiegt und die Menschen im Himmel beherrscht.“ Dann wird Allah ihnen einen Wurm in den Nacken schicken und sie damit töten.“ Der Gesandte Allahs (saw) sagte: „Bei dem Einen, in Dessen Hand meine Seele ist, die Tiere der Erde werden an ihrem Fleisch fett werden.“

Wenn wir obigen Hadith betrachten, macht es mehr den Anschein, dass Gog & Magog sich aus einer unterirdischen Behausung befreien wollen, und nicht nur einen Damm, der ihnen den Weg abschneidet, und den sie wohl umgehen könnten. Kann es also sein, dass an den Hohle-Erde-Theorien etwas dran ist? Viele Kulturen glaubten daran, und selbst die Nazis forschten danach. Aber bevor wir darauf eingehen, erst noch ein Bericht aus islamischen Quellen.

In der Ära des abbasidischen Kalifen Harun Al-Wathiq, der die islamische Welt zwischen 227-232 AH. regierte, sah er im Schlaf, dass der Gog- und Magog-Damm offen war, woraufhin er sich erschreckte und die Vorbereitung einer wissenschaftlichen Forschungsmission anordnete, um den Wahrheitsgehalt seines Traumes zu untersuchen.

Der Kalif Al-Wathiq erzählte dem Befehlshaber der abbasidischen Armee, Ashnas Al-Turki, von seinen Visionen. Dieser riet ihm, einen Mann damit zu beauftragen, der in der abbasidischen Verwaltung in der Übersetzungsabteilung arbeitete und dreißig Sprachen beherrschte. Sein Name sei Salam al-Tarjuman.

Al-Wathiq beauftragte Tarjuman, gab ihm fünftausend Dinare und fünfzig starke, junge Männern als Begleitung, jedem von ihnen nochmal fünfzigtausend Dirhams und ein jährliches Einkommen. Der Expeditionskonvoi verließ die damalige abbasidische Hauptstadt Samarra in Richtung Norden, um nach Armenien zu ziehen. Das Land war Teil des abbasidischen islamischen Staates und seine Hauptstadt war Tiflis (Tbilisi), die Hauptstadt des heutigen Georgiens. Der Gouverneur von Armenien, Isaak bin Ismail, schrieb Briefe an die Könige des Kaukasus und Südrusslands, von denen das jüdische Königreich der Khasaren zu jener Zeit das wichtigste war.

Da Tarjuman selbst Khasare und Jude war, bekam er vom König der Khasaren fünf Führer und reisten mit ihnen in Richtung Osten nördlich des Kaspischen Meeres sechsundzwanzig Tage lang. Sie kamen in ein schwarzes Land mit Gestank mit Städten in Ruinen, und ihnen wurde gesagt, dass diese Städte von Gog und Magog zerstört wurden.

Laut des russischen Orientalisten und Gelehrten Ignatius Krachkowski erreichte Tarjuman den Belkasch-See, der heute in Kasachstan liegt, sagt aber auch, dass Tarjuman auch in der Lage war, die Region Gangaria im heutigen China zu erreichen,

und dass er möglicherweise die Chinesische Mauer gesehen hat.

Salam al-Turjuman bestätigt, dass seine Mission es geschafft hat, eine Stadt namens Aika zu erreichen, wo es Bauernhöfe gab, von denen es bis zum Damm ein Dreitagesmarsch war. Der von Dhul-Qarnayn erbaute Damm sei ein Graben (Durchgang) zwischen zwei Bergen gewesen, dessen Breite zweihundert Ellen (etwa 120 Meter) betrug. Tarjuman war in der Lage, diesen Damm genau zu beschreiben, weil er ihn wohl selbst gesehen hat. Denn dies wurde von ihm selbst mündlich überliefert, und wurde von Ibn Khardadhaba, dem Geographen, und einem der hohen Beamten am abbasidischen Hof bestätigt.



Tarjuman beschrieb den Damm, seine Größe und wie er sich zwischen die Berge schmiegt, als ob er eins mit ihnen wäre. Er beschrieb auch die Eisenblöcke, aus denen der Damm gebaut war, und die großen Lehmziegel, die ähnlich waren. Den Rückweg machte er durch Turkmenistan und Iran. Insgesamt starben 22 Männer auf der Expedition.

Salam gibt an, dass die Zeit, um zum Damm zu gehen, sechzehn Monate war, und die Rückkehr zwölf Monate.



Der Ort, wie im Koran beschrieben,
mit dem mutmaßlichen Damm
oben rechts und dem Bild unten.



Basierend auf Tarjumans Berichten, unternahm ein ägyptisch-kirgisches Team eine Expedition und meinte, den Damm gefunden zu haben. Sie brachten uns Videos mit, die dies belegen sollen. Die vorgehenden Bilder und das untenstehende sind von diesen Videos.



Vor dem vermeintlichen Damm
liegen Eisenblöcke in Ziegelform.

Sie untersuchten den Damm mit Metalldetektoren, die positiv anschlagen. Allerdings gruben sie nicht durch die dicke Eisschicht, bis sie den Damm selbst sahen. Man darf also gerne die Entdeckung in Zweifel ziehen.

Trotzdem ist die Theorie an sich, dass der Damm ein Loch zur Hohlerde verschließt, es wert untersucht zu werden, denn in vielen Kulturen

werden riesige Höhlen und unterirdische Bewohner erwähnt. Agartha zum Beispiel ist ein legendäres Königreich, das sich auf der inneren Oberfläche der Erde befinden soll, bewohnt von mächtigen Menschen oder Halbgöttern. Seine Hauptstadt soll Shambalah sein. Das Kalachakra-Tantra, ein alter buddhistischer Text, prophezeit, dass, wenn die Welt in Krieg und Gier versinkt und alles verloren ist, der 25. Kalki-König Maitreya aus Shambhala mit einer riesigen Armee auftauchen wird, um die dunklen Mächte zu besiegen und ein weltweites Goldenes Zeitalter einzuläuten. Tatsächlich glauben viele Buddhisten wie der Dalai Lama, dass wenn der Kalki-König erscheint, er gegen die Muslime kämpfen und abschlagen wird (von wegen Ahimsa / Gewaltlosigkeit).



Karte Zentralasiens.

Viele glaubten, dass der Eingang zu Shambalah in den Altay-Bergen liegt, etwas nord-östlich von Kirgistan und unweit des Belkasch-Sees, die Tarjuman gut bereist haben könnte.

Die Nazis jedenfalls nahmen diese Legenden sehr ernst. Man könnte sogar behaupten, sie waren besessen davon. Ihr Hakenkreuz selbst stammt von der Thule-Gesellschaft, die selber mit der Vrili-Gesellschaft fusionierte, die glaubte, Vrili sei die Kraftquelle einer unterirdischen Rasse von Wesen. Das Hauptanliegen der Thule-Gesellschaft war über die Ursprünge der arischen Rasse zu forschen, wobei „Thule“ ein Land war, das von griechisch-römischen Geographen im äußersten Norden lokalisiert wurde.



Tibetische Lamas und der Dalai Lama haben persönlich bezeugt, dass die Menschen aus Agartha noch heute leben. Es scheint, dass Hitler vor allem versuchte, die Eingänge zur unterirdischen Welt Agartha zu entdecken und mit den Nachkommen des arischen „Gottesvolkes“ in Kontakt zu kommen. In den Mythen und Überlieferungen der unterirdischen Welt heißt es oft, dass auf der Erdoberfläche noch ein schrecklicher Weltkrieg bevorstehe, der jedoch durch Erdbeben, andere Naturkatastrophen und eine Polverschiebung und den damit verbundenen Tod von zwei Dritteln der Menschheit beendet werde. Nach diesem letzten Krieg würden sich die verschiedenen Rassen des Erdinneren mit den Überlebenden auf der

Oberfläche wieder vereinigen und das tausendjährige Goldene Zeitalter würde eingeläutet. Die Parallelen zu islamischen Prophezeiungen sind auffällig.

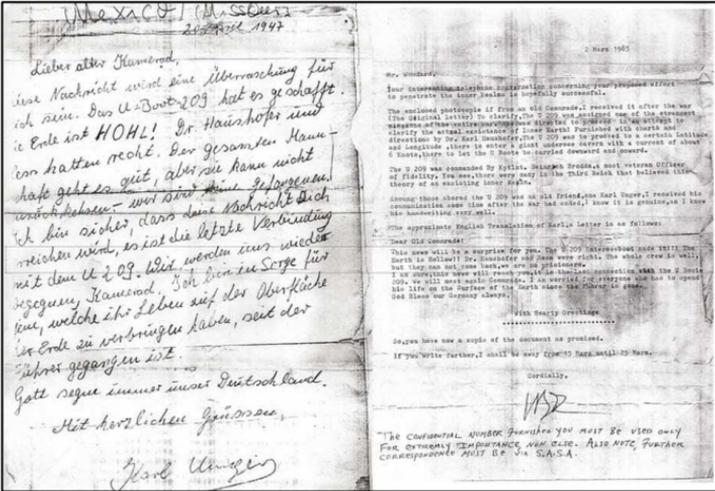
Die Nazis starteten mehrere Expeditionen, unter anderem nach Tibet und die Antarktis, um den Eingang zur Inneren Erde zu finden. Und wurden scheinbar fündig!

Im Jahr 1938 wurde mit dem Flugzeugträger Schwabenland eine deutsche Expedition zur Antarktis unternommen. 600.000 qkm wurden zu deutschem Hoheitsgebiet erklärt, dem Neuschwabenland. Ganze Flotten von U-Booten der Baureihe XXI wurden später dorthin gesteuert.



Heute sind noch etwa hundert deutsche U-Boote unauffindbar. In der Hohlen Erde verschwunden? Jeder, der durch die westlichen Erziehungsanstalten gegangen ist, die sich Schulen nennen, würde darüber herzlich lachen. Aber es gibt Indizien.

Zum Beispiel untenstehenden Brief eines deutschen Besatzungsmitglieds eines der verschollenen U-Boote, der erst 1985 von seinem Freund veröffentlicht wurde.



Unter anderem gibt es auch noch ein von Admiral E. Byrd im Jahre 1947 angeführtes Antarktis-Entwicklungsprojekt. Es trug den Codenamen Operation Highjump.

Die Expedition wurde von einer großen Seestreitmacht (Task Force 68) unter dem Kommando von Konteradmiral Richard H. Cruzen unterstützt. Dreizehn Unterstützungsschiffe der US Navy (neben dem Flaggschiff USS Mount Olympus und dem Flugzeugträger USS Philippine Sea), sechs Hubschrauber, sechs Flugboote, zwei Wasserflugzeug-Tender und 15 weitere Flugzeuge wurden eingesetzt. Insgesamt waren über 4.000 Personen beteiligt. Man hatte ihm acht Monate Zeit für die Expedition gegeben, musste sie aber nach acht Wochen und hohen, bis heute unbekanntem Verlusten an Flugzeugen und Personal abbrechen. Was war geschehen? Natürlich: classified!

Beteiligte faserten etwas von Atlantis, Ufos und anderen Unsinn. HighJump wurde zu einem

umstrittenen Thema unter UFO-Verschwörungstheoretikern, die behaupteten, dass es sich um ein verdecktes Projekt der US-Armee handelte, um geheime unterirdische Nazi-Einrichtungen in der Antarktis zu finden und die deutschen Vril-Flugscheiben oder Thule-Raumschiff-Prototypen. Admiral Byrd warnte jedenfalls öffentlich, dass die Vereinigten Staaten Schutzmaßnahmen gegen die Möglichkeit einer Invasion des Landes durch feindliche Flugzeuge aus den Polarregionen ergreifen sollten. Mmmmh...

Nun ja, wir wollen uns hier nicht in diesem Thema verlieren, auch wenn recht spannend ist. Die meisten von uns werden wohl Gog & Magog nicht zu Gesicht bekommen wenn es sich denn um Völker in Hohle Erde handelt.

Was gegen diese Theorie spricht allerdings ist, dass Dajjal ebenfalls das Austrocknen des Sees Tiberias erwähnt, und zwar im Hadith von Tamim ad-Dari. Hier erscheint es daher, dass das Auftreten Gog & Magogs zeitgleich mit dem Auftreten Dajjals zusammenfällt. Aber Allah weiß es am besten.



Hijrah

Wir wollen eine Alternative zu dem jetzigen System und der vorherrschenden Denkweise aufzeigen. Die Antwort ist wider Erwarten recht einfach: Islam, Hingabe an Gott! Während das jetzige System auf Rationalismus und selbstgemachten Bildern aufbaut, muss der Gläubige auf Gott bauen und Seiner Leitung folgen. Es gibt keine pauschalen Antworten, was der Einzelne tun soll und muss, um dem System des Dajjal zu begegnen, weil jeder eine andere Ausgangsposition und andere Fähigkeiten hat.

Allerdings, wenn wir unsere Urteilskraft benutzen, wird es klar, dass man versuchen sollte,

sich von diesem System so weit wie möglich zu distanzieren. Dies wird auch durch mehrere Quellen belegt:

Eine Zeit wird bald kommen, wenn der beste Besitz eines Gläubigen Ziegen sein wird, die er zu den Bergen treibt, um seine Religion zu retten. [Sahih al Bukhari, 1/15, Dar Ibn Katheer]

Zu jenen, die Unrecht gegen sich selbst verübt haben, sagen die Engel, wenn sie sie abberufen: „In welchen Umständen habt ihr euch befunden?“ Sie antworten: „Wir wurden als Schwache im Lande behandelt.“ Da sprechen jene: „War Allahs Erde nicht weit genug für euch, dass ihr darin hättet auswandern können?“ Sie sind es, deren Herberge die Hölle sein wird, und schlimm ist das Ende. [An-Nisa 97]

(Damals) als die jungen Männer in der Höhle Zuflucht nahmen, sagten sie: „Unser Herr, gewähre uns Deine Barmherzigkeit und bereite uns einen Weg für unsere Sache.“ [Al-Kahfi 9-10]

Hudhayfah ibn al-Yaman sagte, „Leute fragten den Propheten (sallallahu alayhi wa sallam) gewöhnlich nach guten Sachen, aber ich fragte ihn gewöhnlich nach schlechten Sachen, denn ich hatte Angst, sie könnten mich überkommen. Ich sagte, ‚O Gesandter Allahs, wir waren verloren in Ignoranz (Jahiliyyah) und Schlechtigkeit, dann brachte uns Allah dieses Gute (d.h. Islam). Wird etwas Böses

kommen nach diesem Guten?' Er sagte, 'Ja.' Ich fragte, 'Und wird etwas Gutes kommen nach diesem Bösen?' Er sagte, 'Ja, aber es wird mit Schlechtem behaftet sein.' Ich fragte, 'Wie wird es behaftet sein?' Er sagte, 'Es wird Leute geben, die Menschen auf einen anderen Weg führen als den meinigen. Ihr werdet Gutes und Schlechtes in ihnen sehen.' Ich fragte, 'Wird etwas Böses kommen nach diesem Guten?' Er sagte, 'Leute werden an den Toren der Hölle stehen und rufen; wer immer ihrem Ruf folgt, wird von ihnen in das Feuer geworfen.' Ich sagte, 'O Gesandter Allahs, beschreibe sie für uns.' Er sagte, 'Sie werden von euren eigenen Leuten sein und eure Sprache sprechen.' Ich fragte, 'Was rätst du mir, sollte ich lange genug leben, um sie zu sehen?' Er sagte, 'Halte dich an den Hauptteil (jama'ah) der Muslime und ihren Führer (Imam).' Ich fragte, 'Was ist, wenn es keinen Hauptteil und keinen Imam gibt?' Er sagte, 'Halte dich fern von allen diesen Sekten, selbst wenn du die Wurzeln von Bäumen essen musst bis der Tod dich überkommt, während du in diesem Zustand bist.'"

'Abd Allah ibn Mas'ud sagte: Der Prophet sagte, 'Islam begann als etwas Fremdes, und es wird wieder zu etwas Fremden werden so wie es am Anfang war. Frohe Kunden den Fremden.' Jemand fragte, 'Wer sind die Fremden?' Er sagte, 'Diejenigen, die sich von ihren Leuten (ihrem Stamm) trennen wegen Islam.' [Ibn Majah, von Anas und Abu Hurairah]

Der Prophet Moses a.s. sagt in Surah Al-Maidah 25: „... darum scheidet Du uns von dem aufrührerischen Volk.“

In der Bibel steht: „Darum gehet aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt kein Unreines an, so will ich euch annehmen.“ (Korinther 6,17)

„Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen. Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott denkt an ihren Frevel.“ (Offenbarung 18, 5-6)

Von dieser Absonderung, dem „Auszug aus Babylon“, wird in mehreren Stellen sowohl in der Bibel als auch dem Koran gesprochen, und wenn wir uns an das EU-Parlamentsgebäude erinnern, das an den Turm von Babel erinnert, legt das nahe, die EU zu verlassen.

Im Koran finden wir, wiederum in Sure Al-Kahf (die uns augenscheinlich Instruktionen für das letzte Zeitalter gibt), die Geschichte der jungen Leuten und ihrem Hund, die sich von ihrer Gemeinschaft trennen und in der Höhle Zuflucht suchen, da sie wegen ihres Glaubens verfolgt wurden. Die Islamische Zeitrechnung selbst beginnt mit der Hijrah, also dem Auszug der Muslime von Mekka nach Medina, als sie dort von den Quraisch verfolgt wurden.

Wo aber soll es hingehen?

Man sollte nach Zeichen Ausschau halten. Sicher wird einem Allah Hinweise geben, was für einen selber das beste Ziel ist. Was man vermeiden

solte ist, die Hijrah zu sehr durchplanen zu wollen, denn man fällt dabei zwangsläufig wieder der Rationalität zum Opfer. Fast immer werden die Leute feststellen, dass sie zum auswandern eigentlich nicht genug Geld haben, wenn sie erstmal anfangen, alles von A bis Z durchzurechnen. Letztlich aber hängt alles davon ab, wieviel „Realität“ man dem Geld, und wieviel man Allah zuschreibt, und ob für einen Geld der „Allmächtige“ ist, der alles ermöglicht, oder aber Allah.

Und dem, der Allah fürchtet, verschafft Er einen Ausweg und versorgt ihn in der Art und Weise, mit der er nicht rechnet. [at-Talaq 2,3]

Es ist sehr auffallend, dass sowohl Islam als auch Christentum Vögel als Symbol für Vertrauen in die Versorgung von Allah benutzen. Warum gerade Vögel und nicht irgendwelche anderen Tiere?

Sehen sie nicht die Vögel, die im Luftraum des Himmels in Dienstbarkeit gehalten sind? Keiner hält sie (oben) außer Allah. Wahrlich, darin liegen Zeichen für Leute, die glauben. [an-Nahl 79]

Ein Vogel hat keinen festen Grund unter den Füßen, den wir als Symbol für ‚Fakten‘ oder ‚Sicherheiten‘ nehmen können. Ein Vogel plant nicht. Er weiß nicht, wann und wo er ein Korn finden wird, und wenn er es nicht sofort aufpicks, kommt ein anderes Tier daher und frisst es. Ein Vogel lebt im Hier und Jetzt, während wir ständig mit unseren Gedanken in der Zukunft oder Vergangenheit sind.

Kein Unglück trifft ein, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und wer an Allah glaubt, dem leitet Er sein Herz. [al-Tagabun 11]

Auch wenn unser Verstand uns sagt, es gibt keinen Ausweg oder etwas ist nicht machbar, es ist Allah, der es bestimmt. Allah leitet unser Herz, deswegen muss Beurteilung von Realität und das Treffen einer Entscheidung auch vom Herz kommen. Der Verstand darf nur temporäre Modelle der Wirklichkeit beitragen. Die Bilder, die er produziert, müssen durch Gefühl, Intuition und Inspiration ausbalanciert werden, Fähigkeiten die Wahrheit zu erkennen, die scheinbar vom „modernen Menschen“ grob vernachlässigt werden.

Nur die werden den Zusammenbruch der Zivilisation überleben, die sich Gott zum Führer genommen haben und nicht ihren vorwitzigen Verstand oder ihr Geld.



Kollaps

Es gibt keine Stadt, die Wir nicht vor dem Tage der Auferstehung vernichten oder der (Wir) keine strenge Strafe auferlegen werden. Das ist in dem Buche niedergeschrieben. [Koran, Al-Isra' 58]

Moderne Zivilisation ist viel fragiler als man gemeinhin denken würde. Wenn bestimmte Parameter sich verschieben, resultiert dies in einem Totalkollaps der globalisierten Gesellschaft. Die großen Industrieanlagen, die industrialisierte Landwirtschaft, das gesamte Energie- und Versorgungsnetz, hängen von nur wenigen

entscheidenden Komponenten ab, wie z.B. qualifiziertem Personal, Rohstoffen, Machtstrukturen und einer hoch komplexen Infrastruktur, die sehr leicht durch verschiedene Faktoren zerstört werden kann.

Reid Hoffman, Mitgründer des Karriere-Netzwerks LinkedIn, zitiert der „New Yorker“ mit der Einschätzung, mehr als die Hälfte aller IT-Milliardäre im Silicon Valley beschäftigten sich inzwischen konkret mit der Vorbereitung auf die Zeit nach dem Ende der Zivilisation. Jene Leute, die am besten die Teeblätter gelesen haben - denn so haben sie ihr Geld gemacht - sind jetzt die, die sich am meisten vorbereiten, die Reißschnur zu ziehen und aus dem Flugzeug zu springen.



Über 600 Millionen Container werden jedes Jahr über die Weltmeere transportiert. Allein diese Zahl sollte klar machen, dass „das System“ auf Dauer nicht tragbar ist.

Atomkrieg

Die unten aufgeführten Hadithe stammen aus dem Buch Kitab al-Fitan von Imam Nu'aim und zeigen recht deutlich, daß der Prophet s.a.w. einen Atomkrieg vorhersagte.

Nu'aim berichtet von Abdullah Ibn Mas'ud r.a., dass der Gesandte Allahs s.a.w. sagte:

„Wenn es einen Saybah (Schrei, Schmetterln, Trompetenstoß, Knall) im Ramadhan gibt, dann gibt es Butvergießen im Shawwal, und die Stämme werden Gruppen bilden in Dhul Qaidah, und Blut wird vergossen in Dhul Hijjah, und al-Muharram! Was wird passieren in Muharram?“ es dreimal sagend, „Wahrlich, wahrlich! Die Leute werden getötet in einem großen Massaker.“

Wir fragten: „Was ist Saybah, o Gesandter Allahs?“ Er sagte: „Dies wird in der Mitte des Ramadhan sein, an einem Freitag Morgen. Dies wird sein, wenn der Monat des Ramadhan Freitagnacht beginnt. Es wird ein Schmetterln geben, der den Schlafenden wecken wird und die jungen Frauen aus ihren Zimmern bringen wird, in einer Freitagnacht in einem Jahr vieler Erdbeben und strenger Kälte.“

„Während des Ramadhan wird es ein Zeichen am Himmel geben, eine helle Säule aus Licht, und in Shawwal wird es eine Katastrophe geben, und in Dhul Qaidah werden viele sterben, und in Dhul Hijjah werden die Pilger geplündert, und was läßt

euch verstehen, was Muharram bringen wird...“

„Ein zerstörerisches Schmettern wird im Ramadhan gehört werden, und ein Tumult in Shawwal, und in Dhul Qaidah ein Konflikt zwischen den Stämmen, und in diesem Jahr werden die Pilger geplündert und eine große Konfrontation in Mina mit vielen Toten und viel vergossenem Blut, während sie auf dem Fels von Aqaba stehen. Wenn das Schmettern im Ramadhan geschieht, dann wird es Tumult im Shawwal geben...“

Wir fragten, „Was ist Saybah, o Gesandter Allahs?“ und er sagte: „ein starkes Schmettern von einem Ton in der Mitte des Ramadhan in einer Freitagnacht. Der Knall wird den Schlafenden wecken und den Stehenden umstoßen ...“

Diesselben Aussagen finden sich auch in einem Bericht von Al-Hakim von Abu Hurairah r.a. Der Prophet redet also von einem gewaltigen zerstörerischen Schmettern, der den Schlafenden wecken wird und den Stehenden umwerfen wird und von einem Zeichen am Himmel begleitet sein wird, eine helle Säule aus Licht.

Leute benutzen oft den Ausdruck „helle Säule aus Licht“ (oder Feuer), um eine nukleare Explosion zu beschreiben. Man vergleiche den Augenzeugenbericht eines Überlebenden von Hiroshima mit den Aussagen des Propheten s.a.w. in den obigen Ahadith.

Augenzeugenbericht von Yasuhiko Taketa:

„Am Morgen des 6. August, während ich darüber nachdachte, was ich an diesem Tag machen würde, bat mich meine Mutter etwas Miso (Bohnenpaste) meiner Schwester zu bringen, die nach Hiroshima zog, als sie heiratete. Ich war nicht sehr glücklich, diese Pflicht tun zu müssen, aber ich machte mich auf zum Bahnhof. Ich erinnere mich, in den blauen Himmel zu gucken und zu denken: „Es wird ein weiterer heißer Tag werden.“ Die Fliegeralarm-Sirenen fingen an zu heulen, deswegen drehte ich um und ging wieder nach hause. Meine Mutter aber scholt mich, also ging ich wieder zum Bahnhof, doch der Zug war bereits abgefahren.

Ich setzte mich auf das Geländer am Fahrkartenschalter um auf den nächsten Zug zu warten. Als ich dachte, er müsste jeden Moment kommen, sah ich auf die Bahnhofsuhr. Es war etwas nach 8.10 Uhr.

Plötzlich war da ein blendender Schein von Licht, noch heller als selbst die Sonne. Für einen Moment war ich geblendet. Das Stationsgebäude und die Gleise sahen blau-weiß aus, so als ob Magnesium vor dem Bahnhof verbrannt würde.

Sekunden später hörte ich einen ohrenbetäubenden Knall, den Ton einer gewaltigen Explosion. Meine Ohren klingelten. Der Boden unter meinen Füßen bebte, und alle Gebäude in der Umgebung wackelten. Fensterscheiben wurden herausgeblasen und zerbrochen. Ich wurde hart auf meinen Rücken

geworfen und dachte, meine Eingeweide würden aus meinem Bauch gerissen.

Meine Stirn fühlte sich heiß an, und unbewußt berührte ich sie mit der Hand. Als ich zum Himmel über Hiroshima schaute, sah ich ein kleines, glitzerndes, weißes Objekt, in der Größe eines Reiskornes, mit einem Hauch gelb und rot, der bald zu einem monströsen Feuerball heranwuchs. Es bewegte sich in meine Richtung, und es fühlte sich an, als ob es mich einhüllen würde.

Ich war gelähmt von Angst und Schock, so sehr, daß ich Probleme hatte zu atmen. Ich versuchte zu entkommen, aber realisierte, daß es unmöglich war. Ich ging in Deckung unter einer nahen Bank. Ich war zutiefst erschrocken über die dröhnenden Geräusche die ich hörte, denkend daß feindliche Flugzeuge die Stadt überflogen.

Dann hörte der Krach auf. Vorsichtig kroch ich unter meinem Versteck hervor und sah mich um. Ich sah eine enorme, hellrote Säule aus Feuer, die in Größe bei jeder Minute zunahm, weit in den Himmel reichend (mir wurde später gesagt, sie wäre 200m im Durchmesser gewesen und 10 km in die Höhe gestiegen).

Vom Boden aus stieg die Säule aus Feuer zum Himmel, mit unglaublicher Kraft. Manchmal war sie hohl in der Mitte. Manchmal kamen züngelnde Flammen aus der Mitte. Der Anblick war so erschreckend, daß ich keine Worte finde, um es zu beschreiben.“

Wir vergleichen diesen Augenzeugenbericht mit den Prophezeiungen:

Der Prophet s.a.w. sagte: „Ein zerstörerisches Schmettern...“

Yasuhiko: „... einen ohrenbetäubenden Knall, den Ton einer gewaltigen Explosion. Meine Ohren klingelten.“

Der Prophet s.a.w. sagte: „... wird den Schlafenden wecken und den Stehenden umstoßen...“

Yasuhiko: „Ich wurde hart auf meinen Rücken geworfen...“

Der Prophet s.a.w. sagte: „Während des Ramadhan wird es ein Zeichen am Himmel geben ... eine helle Säule aus Licht...“

Yasuhiko: „Ich sah eine enorme, hellrote Säule aus Feuer, die in Größe bei jeder Minute zunahm, weit in den Himmel reichend...“

Es kann wohl wenig Zweifel bestehen, daß der Prophet s.a.w. einen Atomschlag vorhersagte. Die anderen Zeichen sind dann auch in logischer Folge. Bei einem Atomkrieg wird die ökonomische und soziale Struktur zerstört. Die staatliche Ordnung zerfällt und es beginnt ein Kampf um die letzten Ressourcen. Die Menschen werden sich daher wieder in den alten Stammesordnungen organisieren, da kein Schutz mehr von staatlicher Seite zu erwarten ist:

... und die Stämme werden Gruppen bilden in Dhul Qaidah.

... und in Dhul Qaidah ein Konflikt zwischen den Stämmen.

In den drei folgenden Monaten kommt es zu dem Überlebenskampf, der für die meisten den Tod bringen wird.

Wahrlich, wahrlich! Die Leute werden getötet in einem großen Massaker.

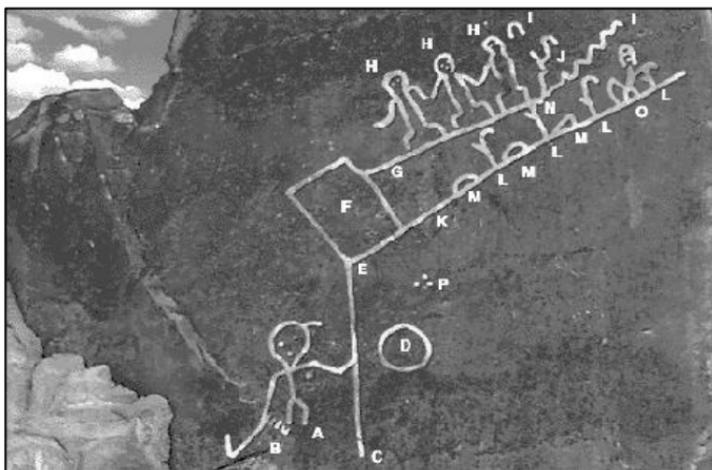
Zurück zur Natur

Wir glauben, viel zu wissen. Die Wahrheit aber ist, dass wir die „primitivsten“ Dinge verlernt haben, und zwar in der Natur zu überleben. Noch nicht einmal ein Feuer können wir anzünden, ohne uns vorher im Supermarkt ein Feuerzeug gekauft zu haben, geschweige denn uns Nahrung besorgen oder uns vor der Witterung schützen. Natürlich fehlt nicht nur das theoretische Wissen, sondern auch die körperliche Fitness. Mit anderen Worten: Wir sind völlig auf „das System“ angewiesen! Was machen wir, wenn es kollabiert? Oder wenn wir uns von ihm unabhängig machen wollen und z.B. nicht mehr das betrügerische Papiergeld benutzen wollen?

Oft ist es hilfreich, sich mal andere Kulturen und Religionen anzuschauen, um die eigene vielleicht besser zu verstehen. Obwohl Islam und Christentum den Zusammenbruch der jetzigen Gesellschaft prophezeien, wird nicht ganz deutlich, wie das Leben danach aussehen wird, außer dass z.B. Krieg wieder mit Pferd und Pfeil und Bogen geführt werden wird. Vielleicht braucht es auch keine großen Erläuterungen, denn mit ein wenig Nachdenken werden wir zu dem Schluss kommen, dass wir um hunderte oder gar tausende Jahren zurück katapultiert werden, in die Zeit, da die Menschheit noch halbwegs im Einklang mit der Natur gelebt hat. Dass nur wenige Individuen einen

solchen dramatischen Sprung überleben werden, versteht sich von selbst.

Hopi-Indianer haben diesbezüglich sehr eindrucksvolle Prophezeiungen. Sie glauben, dass die USA radioaktiv verseucht werden wird und nur das Hopi-Land verschont und eine Oase wird, zu der die Menschen fliehen werden. Bunker halten sie für Unsinn: „Es gibt keinen Schutz für das Böse!“



In der Nähe von Oraibi, Arizona, gibt es einen Felsen, auf dem einige Prophezeiungen eingraviert sind. Er zeigt unter anderem zwei verschiedene Pfade: der obere (G) ist der Pfad der westlichen Zivilisation und der technischen Errungenschaften. Von seinem Glanz geblendet, werden auch viele Hopis diesen Pfad beschreiten. Der untere Pfad (K) ist der Weg in Harmonie mit der Schöpfung und Natur. Der schmale Pfad (N), der vom oberen Pfad zum unteren führt, ist die letzte Chance der Menschen, zum unteren Pfad zurückzukehren, bevor der obere Pfad anfängt zu desintegrieren und

schließlich verschwindet zur Zeit der „großen Reinigung“, von der auch Islam spricht.

Von 'Abdullah b. Amr r.a., der sagte: Der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: Es wird eine Fitnah geben, die die Araber reinigen wird, ihre Toten werden in der Hölle sein. (Ahmad, Abu Dawud, at-Tirmidhi, Ibn Majah)

Zurück zur Natur bedeutet auch eine Abkehr von der globalisierten Lebensweise, die uns alle mehr oder weniger verdorben und korrumpiert hat. Eine Abkehr von dem auf Riba aufgebauten Finanzsystem, eine Abkehr von entfremdeter Lebensweise, die einen letztlich (spirituell) krank und abhängig macht.

Wir wissen nicht, wie weit wir genau in der Geschichte zurückgeworfen werden. Gut ist es daher, mal ganz von vorne zu beginnen, mit einer Lebensweise, die letztlich die Menschheit den Großteil ihrer Existenz begleitet hat. Hat man das Basiswissen sich angeeignet, kann man weiter zu Schmiedekunst etc. gehen. Es gibt Schulen, die archaische Lebensweise lehren, wie zum Beispiel die Roots-Schule¹⁸, die einen neunmonatigen Kurs anbietet. Zu empfehlen sind auch die Videos von einem Aussie, der in Queensland nur mit Shorts in den Regenwald geht und alles von Scratch selber macht: www.primitivetechnology.wordpress.com. Oder auch stoneageskills.com und wildwoodsurvival.com.

Wichtiger als alle diese Techniken jedoch ist das spirituelle Fundament, die wahre Hingabe an Gott.

¹⁸ www.rootsvt.com



Die Rolle des Messiahs in der Endzeit

Dajjal ist einäugig, und die heutige Menschheit, verblendet von seinem System, ist es auch. Sie ist spirituell blind. Nur ein Bruchteil der Menschen vertraut noch auf seinen Intuitionen und Instinkten, auf die Stimme des Herzens, in einer Welt, in der bei allen alltäglichen Handlungen Rationalität gefordert wird.

Der Messias nun wird die Muslime und die Menschheit als solche wieder zu Gottes Leitung und

zu dem wahren Verständnis der Religion zurückführen. Sein besonderer Status besteht darin, dass er selbst nicht aus der Verbindung gegensätzlicher Pole erschaffen ist, sondern direkt von Gott kommt. Er kommt direkt aus der Einheit. Er wird ruhun mina Llah (Geist Gottes) und kalimatu Llah (Wort Gottes) genannt.

Als Gesandter Gottes brachte Jesus die Religion wieder zurück zu ihrer ursprünglichen Form und befreite sie von der Korruption, die sie befallen hatte. Am Ende der Zeit nun wird er Islam weltweit etablieren und den Dajjal töten.

Dies bedeutet auf spiritueller Ebene, dass er die Menschheit vom Joch der Rationalität befreit und hin zu einer intuitiven Wahrnehmung führt, die direkt von Gott kommt und keine Reflektion der Wirklichkeit darstellt. Unsere Wahrnehmung von Realität wird sich radikal ändern, und damit auch unser Ich-Verständnis und unsere Beziehung mit unserer Umwelt, die momentan von globalistischer Erziehung geprägt ist.

Das, was einer materiellen Entsprechung eines Ich oder unseres autobiografischen Selbst am nächsten kommt, ist im Gehirn das sogenannte Default Mode Network (DMN). Es ist so was wie unsere Normaleinstellung im Gehirn. Es filtert und kontrolliert, was auf uns zukommt; sowohl von innen, also Erinnerungen und Gefühle, als auch von außen über die Sinne. Wie ein Behördenleiter bestimmt es, was reindarf, und auch, wer im Hirn eigentlich mit wem reden darf. Damit nicht alle durcheinander sprechen im Kopf, verhindert es vor allem zu viel Kommunikation. Die meisten Hirnregionen dürfen nicht direkt miteinander sprechen. Wenn sich der visuelle Bereich mit dem

akustischen direkt austauschte, käme es zum Beispiel zu Synästhesie. Das heißt, wir hören dann Visuelles oder sehen Musik, wie man das auf psychodelischen Drogen erfahren kann. Kurz: Das Default Mode Network versetzt uns in die Lage, zu fokussieren und einen Großteil unserer Wahrnehmungen, Erinnerungen und Empfindungen auszublenden. Außerdem befähigt es uns, mit anderen Menschen effektiver zu kommunizieren, weil sich in einer Gesellschaft die Individuen auf eine bestimmte Norm einigen, die ihnen sagt, auf welcher Basis und welchen Realitätsverständnisses man miteinander umgeht.

Erst bei Erwachsenen ist dieses Default Mode Network vollends ausgebildet, Kinder haben hingegen noch ein sogenanntes Laternenbewusstsein, wo alles noch gleichmäßig beleuchtet wird. Das Hirn des Erwachsenen im Normalzustand hingegen ist eine Prognosemaschine. Es versucht, Informationen, die von außen kommen, sofort in bekannte Realitätsmodelle einzuordnen und gerade nur so viel Information aufzunehmen wie absolut nötig. Neurowissenschaftler nennen deswegen auch dieses normale Bewusstsein eine „kontrollierte Halluzination“.

Die Realität unserer Welt ist also relativ und nicht absolut, ganz so wie ein Bild in einem Spiegel zwar existiert, aber keine wahre Realität hat. Das Bild im Spiegel hat keinerlei Macht über seine Bewegung und folgt der Bewegung des Erschaffers. Die Illusion dieser Welt aber macht uns Glauben, diese Welt hätte wahre Realität. Wir vergessen, dass was wir sehen, nicht „die Realität“ ist, sondern nur ein Bild in unserem Kopf, und alle Theorien und

Konzepte über diese Welt auch nur Konstrukte unseres Geistes.

Wir sind wie jemand, dem man eine VR-Brille angezogen hat, die er nicht mehr abnehmen kann, und der vergessen hat, dass er überhaupt eine Brille trägt. Er hält die Berge, den Himmel und alles, was er sieht, für die Wirklichkeit, wo es doch nur elektrische Impulse sind, eine Scheinwelt. Welchen Wert kann eine solche Scheinwelt haben? Der Prophet s.a.w. sagte es uns: Für Allah ist diese Welt weniger wert als ein Ziegenkadaver! Wie Er im Koran sagt, die Welt ist ein trügerischer Stoff (Ali Imran 185).

Da wir in unserem dreidimensionalen Gefängnis wahre Realität nicht erfassen können, braucht es der Hilfe Allahs, uns zu führen. Denn wie jemand mit VR-Brille auf der Nase blind für seine wirkliche Umgebung ist, sind wir auch blind für wahre Realität, und würden genauso in irgendwelche Abgründe fallen. Wie jemand, der einen mit VR-Brille auf der Nase an der Hand nimmt und ihm sagt, wann er nach rechts und links gehen soll, so gibt uns Allah Zeichen, was wir zu tun haben. Natürlich steht das oft im Konflikt mit dem, was wir in der Scheinwelt sehen. Aus der Perspektive der Scheinwelt erscheint es als unvernünftig!

Letztlich aber wird diese Welt zerstört werden, wie wenn in den Spiegel geschlagen wird, und nur wahre Realität wird bestehen bleiben, zu der wir dann zurückkehren:

Es gibt keinen Gott außer Ihm. Alles wird untergehen - außer Seinem Angesicht. Ihm gehört das Urteil, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht. (al-Qasaf 88)

Genau dann wird offensichtlich, wer gemäß der absoluten Wahrheit in dieser Welt gehandelt hat (also den Zeichen Gottes folgte) und wer durch die Illusion dieser Welt in die Irre ging. Wenn wir unsere Taten im Licht der absoluten Wahrheit sehen, werden wir erkennen, inwieweit wir unserer wahren Natur gemäß gehandelt haben und inwieweit wir Gott und unser wahres Selbst verraten haben.

Allah ist transzendent und völlig unabhängig von Seiner Schöpfung, so wie ein Objekt unabhängig von seinem Spiegelbild ist. Nur Er bestimmt, was in der Welt passiert. Er folgt bei Seiner Bestimmung gemeinhin Gesetzmäßigkeiten (die man fälschlicherweise als Naturgesetze interpretiert), die Er aber jederzeit ändern kann, wenn Er will.

Prophet Ibrahim a.s. erkannte die transzendente Natur Gottes:

Als die Nacht über ihn hereinbrach, sah er einen Himmelskörper. Er sagte: „Das ist mein Herr.“ Als er aber unterging, sagte er: „Ich liebe nicht diejenigen, die untergehen.“ Als er dann den Mond aufgehen sah, sagte er: „Das ist mein Herr.“ Als er aber unterging, sagte er: „Wenn mein Herr mich nicht rechtleitet, werde ich ganz gewiß zum irrehenden Volk gehören.“ Als er dann die Sonne aufgehen sah, sagte er: „Das ist mein Herr. Das ist größer.“ Als sie aber unterging, sagte er: „O mein Volk, ich sage mich von dem los, was ihr (Ihm) beigesellt. Ich wende mein Gesicht Dem zu, Der die Himmel und die Erde erschaffen hat, als Anhänger des rechten Glaubens, und ich gehöre nicht zu den Götzendienern.“ (Al-Anam 76-79)

Ibrahim a.s. erkannte, dass alles, was er mit seinen Sinnen und Verstand erfassen konnte, eben nicht Gott ist, eben nicht die wahre Realität (al-Haq). Er erkannte, dass alle Vorstellungen von Realität nur Konstrukte des Geistes sind. Nur Allah ist Schöpfer und wahre Ursache von allem. Und diese Einsicht verhalf Ibrahim a.s., sogar die Angst vor den größten Schmerzen zu überwinden, die ein Menschen erleiden kann: Verbrennen am lebendigen Leibe! Als er von den Götzenanbetern ins Feuer geworfen wurde, kam der Engel Gabriel a.s. und bot ihm seine Hilfe an, aber Ibrahim a.s. meinte, er bräuchte nur Allah. Und Allah bewies, dass keine Naturgesetze diese Welt regieren, sondern nur Er allein, und Er befahl dem Feuer, für Ibrahim a.s. kühl zu sein.

Sie sagten: „Verbrennt ihn und helft euren Göttern, wenn ihr etwas tun wollt.“ Wir sagten: „O Feuer, sei Kühlung und Unversehrtheit für Ibrahim.“ (al-Anbiya 68-69)

Was analog zu absoluten Realität steht, also was der Wahrheit entspricht (es ist nicht die Wahrheit, weil nur Allah die absolute Wahrheit ist, aber steht im Einklang mit ihr), muss man intuitiv erkennen. Solche analogen Wahrheiten erscheinen unserem polar-reflektierendem Denken oft als paradox und sind in dem Format: „Ich weiß, dass ich nichts weiß!“ Dies ist ein Beispiel für eine Wahrheit, die logisch-rational keinen Sinn macht, aber die wir intuitiv erfassen oder „sehen“ können.

Allah hilft uns zu sehen, indem Er uns Zeichen gibt, die auf das zeigen, was Er will, dass wir es erkennen (was letztendlich Er selbst ist). Und Er gibt uns eine ganze Flut von Zeichen:

„In den Himmeln und auf der Erde sind wahrlich Zeichen für die Gläubigen. Und in eurer Erschaffung und in dem, was Er an Tieren sich ausbreiten läßt, sind Zeichen für Leute, die überzeugt sind. Und (auch in) dem Unterschied von Nacht und Tag und in dem, was Allah an Versorgung vom Himmel herabkommen läßt und dann damit die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig macht, und im Wechsel der Winde sind Zeichen für Leute, die begreifen. Dies sind Allahs Zeichen, die Wir dir der Wahrheit entsprechend verlesen. An welche Aussage nach derjenigen Allahs und Seinen Zeichen wollen sie denn sonst glauben? Wehe jedem durch und durch sündigen Lügner, der hört, wie ihm Allahs Zeichen verlesen werden, und hierauf hochmütig (in seinem Unglauben) verharret, als ob er sie nicht gehört hätte!“ (al-Gatiya 3-8)

„Schau, wie mannigfaltig Wir die Zeichen dartun, und dennoch wenden sie sich davon ab.“ (Al-Anam 46)

Wir müssen unsere Aufmerksamkeit auf die Zeichen richten, die Gott uns zu jeder Zeit gibt und sie mithilfe unserer Intuition erkennen. Das „Erkennen“ basierend auf Intuition und Inspiration aber ist ein Gottesgeschenk und entzieht sich unserer Macht.

Niemand kann zum Beispiel mit Sicherheit sagen, was wirklich in den Impfungen ist. Alle Informationen entstammen nur der Scheinwelt des Internets. Aber unsere Intuition sagt uns, dass ohne Zweifel an der offiziellen Geschichte etwas oberfaul ist!

Doch so klar wir dies intuitiv erfassen, für andere Menschen, die wesentlich intelligenter sein mögen als wir selbst, ist diese Einsicht völlig abwegig! Für sie sind wir Spinner und Verschwörungstheoretiker! Und so viele „Beweise“ (d.h. Zeichen) wir ihnen auch vorlegen, sie sehen es einfach nicht, weil sie an andere „Beweise“ glauben bzw. glauben wollen. Denn wenn sie zugeben würden, dass diese „offiziellen Beweise“ Betrug sind, fiel nicht nur das Covid-Narrativ zusammen, sondern ihre ganze Welt, in der sie vielleicht lange Jahre investiert haben. Alle Ordnung, die ihnen ihr Hirn bislang präsentiert hatte, um sich in der Welt zurechtzufinden und ihnen eine Orientierung im Leben gab, würde sich in Chaos verwandeln. Deswegen sagt ihnen ihr Selbsterhaltungstrieb, dass unsere „Beweise“ einfach falsch sein müssen, denn heftige Kurskorrekturen sind sehr gefährlich und existenzbedrohend. Eine neue Ordnung und ein neuer Sinn im Leben kann sich gemeinhin nur langsam bilden.

Man kann Intuition nicht erzwingen. Gott leitet, wen Er will. Doch unsere Bereitschaft zuzugeben, dass wir keine Macht über irgendetwas haben und hilflos Gottes Gnade ausgeliefert sind, macht uns gerade eben empfänglich für diese Gnade, weil dies Demut und Hingabe an Gott ist, ganz im Gegensatz zur Arroganz der heutigen Gesellschaft, die glaubt, mit Hilfe ihres Wissens und ihrer Technologie gottgleiche Macht gewinnen und alles „in den Griff kriegen“ zu können. Die geistige Einsicht kommt vom Licht Allahs, das Er denen schenkt, die sich ihm aufrichtig zuwenden.

*„O die ihr glaubt, wenn ihr Allah fürchtet,
bestimmt Er euch Unterscheidungskraft, tilgt*

euch eure bösen Taten und vergibt euch. Und Allah besitzt große Huld.“ (Al-Anfal 28)

Es ist Allah der alles erschafft, und deswegen sind wir von nichts abhängig außer Allah. Alle unsere Gedanken, unser Wille, unser Glaube und unsere Taten werden alle von Allah erschaffen. Wir existieren nur wegen Ihm und durch Ihn! Deswegen muss man sich Allah hingeben und Gott durch einen wirken lassen.

Natürlich ist dies wieder ein Paradox: Warum muss ich mich Allah hingeben, wenn er mich und alle meine Taten erschafft? Warum werde ich für meine Taten verantwortlich gemacht, wo ich sie doch gar nicht selbst erschaffe? Der Koran gibt dieses Paradox zu und erklärt, dass menschliche Logik nur Vermutungen sind, die die Realität nicht erfassen können:

Diejenigen, die (Ihm) etwas beigesellen, werden sagen: „Wenn Allah gewollt hätte, hätten wir Ihm nichts beigesellt, und auch nicht unsere Väter, und wir hätten nichts Verbotenes getan.“ Ebenso haben diejenigen vor ihnen (ihre Gesandten) der Lüge bezichtigt, bis sie Unsere Gewalt kosteten. Sprich: Habt ihr irgendein Wissen? Dann bringt es uns zum Vorschein. Doch ihr geht nur Vermutungen nach; und ihr rätselt nur. Sprich: Allah hat das überzeugende Beweismittel. Wenn Er gewollt hätte, hätte Er euch fürwahr allesamt rechtgeleitet. (al-Anam 148-149)

Wenn Gott im Koran sagt, dass das Gute von Ihm käme, aber das Schlechte von uns selbst, können wir das so verstehen, dass wenn wir Ihn durch uns

wirken lassen, das Gute erscheint, und insoweit wir unserer Selbstsucht und selbstgemachten Bildern anhängen, das Schlechte. Wir können intuitiv erkennen, dass das wahr ist, auch wenn die Logik dann wieder streiten will und meint, Selbstsucht wäre ja auch von Allah erschaffen.

Soweit die Theorie! Wie aber wird es in der Praxis umgesetzt? Wie kann ich sehen, wann etwas Eingebung, Reflektion oder Einflüsterung Satans ist? Wie kann ich sehen, wann etwas der Triebseele (Nafs) und nicht Gott und dem wahren Selbst dient? Und wie kann ich sehen, was ich in meiner persönlichen Situation zu tun habe?

Zeichen erkennen

Zeichen erkennen ist die Grundlage unseres Glaubens. Wer die göttliche Herkunft des Korans erkennt, der ja aus Zeichen besteht (Ayat im Arabischen bedeutet sowohl Zeichen als auch Vers), wird ein Muslim. Wer die Zeichen in der Natur erkennt, erkennt die Größe und Allmacht Allahs. Wer die Zeichen in seinem Leben erkennt, wird rechtgeleitet und weiß, was er in jeder Situation zu tun hat. Aber genau wie die richtige Interpretation der Ayaat im Koran Wissen und Übung braucht, so braucht es auch Wissen und Übung, die Zeichen in unserem Leben zu erkennen und richtig zu interpretieren. Auch wenn der Koran uns lehrt, dass Inspiration sogar über der (ebenfalls inspirierten) Shariah steht (der Koran gibt als Beispiel Ibrahim a.s. und Khidr a.s., die beide einen unschuldigen Jungen töten sollten), sind das extreme Ausnahmen, die nicht für normale Gläubige gelten. Wenn wir meinen, eine Eingebung zu haben, die aber nicht mit der Shariah vereinbar

ist, müssen wir sie ablehnen, weswegen es Pflicht ist, die Grundlagen des Islam zu lernen.

Zeichen können fast alles sein: was wir lesen, was wir denken, was wir fühlen oder träumen, wen wir treffen und mit ihm reden, was wir sehen usw. Normalerweise wird uns eine Sache auf verschiedene Weise kommuniziert, so als ob wir verschiedene Puzzlesteine erhalten, die wir zusammenlegen müssen, damit es ein Bild und einen Sinn ergibt.

Zeichen folgen

Wenn wir die Zeichen erkennen, müssen wir ihnen natürlich auch folgen und ihnen nicht den Rücken kehren. Versteht sich eigentlich von selbst, aber unser Nafs und Satan sind Meister darin, uns Vorwände zu liefern, warum wir den Zeichen dann doch nicht folgen sollen. Wieder ist hier Ibrahim a.s. ein Vorbild. Als er nämlich die Inspiration erhielt, er solle seinen Sohn opfern, erschien ihm Satan in Gestalt eines alten Mannes und versuchte, Ibrahim a.s. zur Vernunft zu bringen: „Das kann doch nicht sein, dass Gott dir befiehlt, deinen unschuldigen Sohn zu opfern...“ Ibrahim a.s. bewarf den alten Mann mit Kieselsteinen, und dies ist Teil der Pilgerfahrt, was seine große Bedeutung hervorhebt.

Ähnliches erfahren wir selber oft: Wir fühlen intuitiv, wir sollten eine Sache machen, aber „unsere Vernunft“ sagt uns dann; „Hast du dir das auch gut überlegt? Was ist, wenn dies und das und jenes passiert?“ Normalerweise versucht einem Satan Angst vor unvorhersehbaren Konsequenzen zu machen: „Wenn du dich nicht impfen lässt, stirbst du am Virus, kannst deinen Job nicht mehr machen, nicht mehr verreisen blablabla!“

Wer Allahs Zeichen folgt, bekommt mehr Leitung; wer sie ablehnt und meint, er hätte bei Allah einen Sonderstatus, der ihm z.B. erlaube, mal ein Gebet sausen zu lassen, noch eine Freundin zu haben usw, der bekommt Leitung wieder entzogen. Allah kappt einen Strang nach dem anderen.

Sich Gott erinnern, Ihn fürchten und Ihm dankbar sein

Wer Gott vergisst, hat quasi schon verloren, denn Satan und sein Nafs können ihn beliebig in die Irre leiten:

*„Und seid nicht wie diejenigen, die Allah vergessen haben und die Er dann sich selbst hat vergessen lassen. Das sind die Frevler.“
(Al-Hasr 19)*

Durch Erinnern an Gott und Gottesfurcht können wir den richtigen Weg erkennen:

„Und wenn dich vom Satan eine Eingebung aufstachelt, dann suche Schutz bei Allah, denn Er ist ja Allhörend und Allwissend. Diejenigen, die gottesfürchtig sind, - wenn ihnen eine Anwandlung vom Satan widerfährt, bedenken sie, und da werden sie sogleich einsichtig.“ (Al-Araf 200-201)

Das Aussprechen der Basmallah vor einer Tätigkeit hilft uns zu reflektieren, ob diese Handlung wirklich für Allah gemacht wird oder für unser Nafs. Ich kann mir z.B. unmöglich eine Zigarette anzünden und vorher „bismillah" spechen! Das macht keinen Sinn!

Standhaftigkeit, Geduld und Dankbarkeit werden ebenfalls wiederholt erwähnt:

„Darin sind wahrlich Zeichen für jeden sehr Standhaften und sehr Dankbaren. (Ibrahim 5, Luqman 31, Saba 19, As-Sura 33)

Sich als Gottes Diener begreifen

Ein aufrichtiger Diener fragt seinen Herrn, was er tun soll und folgt dem Wunsch seines Herrn. Die meisten Gläubigen folgen ihren eigenen Wünschen und bitten Gott, ihnen ihre Wünsche zu erfüllen. Dies ist auch nicht verboten. Allah mag es sogar, wenn man Ihn bittet und keinen anderen. Und als Mensch wird man immer zu einem bestimmten Grad egoistisch bleiben. Aber wer erkennt, dass es gerade das Beste für einen selber ist, eben nicht mehr egoistisch zu handeln und zu fragen, was sein Schöpfer von ihm will, bekommt einen ganz anderen Status und ein ganz anderes Licht, um den Weg zu sehen.

Selbst Satan weiß, dass er keine Macht hat über die aufrichtigen Diener Gottes, die nur wegen Ihm handeln und nicht aus egoistischen Interessen:

Er sagte: „Mein Herr, darum, dass Du mich in Verirrung hast fallen lassen, werde ich ihnen ganz gewiß auf der Erde (das Böse) ausschmücken und sie ganz gewiß allesamt in die Irre führen, außer Deinen aufrichtigen Dienern (d.h. denen mit reiner Gesinnung).“ (Al-Higr 39-40)

Nafs überkommen

Wir können nur wirklich Allah folgen, wenn wir, wie ein Reiter sein Pferd, unser Nafs unter Kontrolle haben. Je mehr wir unser Nafs disziplinieren (z.B. mit Almosen, Fasten und Nachtgebet), desto mehr können wir Allah folgen.

Hast du den gesehen, der seine persönliche Neigung (Begierde, Sehnsucht) zu seinem Gott macht? Könntest du wohl sein Wächter sein? (Al-Furqan 43)

Hast du den gesehen, der sich seine eigene Neigung zum Gott nimmt und den Allah auf Grund (Seines) Wissens zum Irrenden erklärt und dem Er Ohren und Herz versiegelt und auf dessen Augen Er einen Schleier gelegt hat? Wer sollte ihn außer Allah wohl richtig führen? Wollt ihr euch da nicht ermahnen lassen? (Al-Gatiya 23)

Was aber jemanden angeht, der den Stand seines Herrn gefürchtet und seiner Seele die (bösen) Neigungen untersagt hat, so wird der Paradiesgarten ihm Zufluchtsort sein. (An-Naziat 40-41)

Weil in der modernen Gesellschaft niemand sein Nafs unter Kontrolle hat und sich die Menschen sogar mit dem Nafs identifizieren, werden sie von Satan weit in die Irre geführt. Ein Zeichen, dass der Jüngste Tag näher rückt ist, dass die Muslime dicke Bäume bekommen, d.h. sie folgen ihrem Nafs anstatt der Leitung Allahs.

Wer sein Nafs diszipliniert, entzieht auch gleichzeitig Satan seine Macht, denn Satan benutzt die Neigungen des Nafs, um den Mensch in die Irre zu führen.

Vertrauen entwickeln

Vertrauen und Glaube kann man fast synonym benutzen:

Und diejenigen, die um Allahs willen ausgewandert sind, nachdem ihnen Unrecht zugefügt wurde, denen werden Wir ganz gewiß im Diesseits Gutes zuweisen. Aber der Lohn des Jenseits ist wahrlich (noch) größer, wenn sie es nur wüßten! (Sie), die standhaft sind und auf ihren Herrn vertrauen. (An-Nahl 41-42)

Wenn du nun den Qur'an vorträgst, so suche Schutz bei Allah vor dem verbannten Satan. Er hat gewiß keine Macht über diejenigen, die glauben und auf ihren Herrn vertrauen. (An-Nahl 98-99)

Der Gläubige muss lernen, den festen Boden der Vernunft und rationalen Tatsachen zu verlassen. Er muss fast genau das Gegenteil von dem tun, was ihm von der globalistischen Bildung vermittelt wurde. Das erzeugt natürlich Angst. Gott macht uns Mut, indem Er auf das Sinnbild von Vögeln hinweist:

„Haben sie nicht die Vögel gesehen, die im Luftraum des Himmels gehorsam sind? Nur Allah hält sie oben. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die glauben.“ (An-Nahl 79)

Dass sich die Gläubigen auf Allah verlassen sollen, wird in vielen Versen im Koran erwähnt. Die obigen drei Verse stammen aber alle aus der Sure an-Nahl, die Biene. Die Biene ist auch ein Tier ohne Boden unter den Füßen, das auf Allah vertraut und von Ihm inspiriert wird:

*„Und dein Herr hat der Biene eingegeben:
„Baue dir Häuser in den Bergen und in den
Bäumen und in dem, was sie errichten. Dann
iss von allen Früchten und folge den Wegen
deines Herrn, (die Er dir) leicht gemacht hat.“
(An-Nahl 68-69)*

Hier wird noch ein anderes Element erwähnt: Wer der Eingebung folgt, dessen Weg wird ihm leicht gemacht. Es fällt ihm leicht, weil er dann seiner eigenen Natur folgt und dem, wofür Allah ihn erschaffen hat. Wohingegen die meisten Menschen stets am leiden sind, weil sie meinen, sie müssten „vernünftig sein“ und ihren Ideen folgen bzw. denen, die ihnen durch ihre Erziehung eingetrichtert wurden. Sie tun Tätigkeiten, die nicht ihrer Natur entsprechen, weil sie meinen, sie müssten sie des Geldes wegen tun. Zu Zeiten von Inflation und Einführung digitalen Geldes sollte man sich aber eines Besseren besinnen!

Man darf auf nichts mehr bauen als Allah. Wer dies jetzt nicht realisiert, wird beim nahestehenden Kollaps entweder ausgerottet oder ein Sklave Dajjals. Wer die Scheinsicherheiten der modernen Gesellschaft nicht hinter sich lassen kann, wird verloren sein.

*„Es wird eine Zeit über die Menschen kommen,
in der die Geduldigen unter ihnen, die an der*

Religion festhalten, wie an heißen Kohlen festhalten werden." (Tirmidhi 2260)

Dies ist der finale Glaubenstest. Wer durch diese Hölle auf Erden geht und besteht, wird ein Licht haben, dass nur wenige Gläubige jemals erlangt haben. Er wird seine eigene wahre Natur finden und sehen, wann er seinem Nafs und Dunia folgt und wann er sich Allah vertrauensvoll hingibt, d.h. ein wahrer Muslim ist. Er wird zu einem Sehenden, der von Gott zu seinem Schicksal geführt wird.

Allah (s.t) sagt (in einem Hadith Qudsi):

Demjenigen, der einen Waliyy von Mir (einen Mir Nahestehenden) zum Feind nimmt, habe Ich den Krieg erklärt, und das beste, mit dem Mein Diener sich Mir annähern kann, sind die von mir gebotenen Pflichten (fard) zu verrichten. Und mein Diener nähert sich solange durch freiwillige Taten (nafila) an mich an, bis Ich ihn liebe. Und wenn Ich ihn liebe, dann bin Ich sein Ohr, mit dem er hört, und sein Auge, mit dem er sieht und seine Hand, mit der er zupackt und sein Fuß, mit dem er geht. Und wenn er Mich nach etwas fragt, dann gebe Ich ihm. Und wenn er Mich um Zuflucht bittet, dann gewähre Ich sie ihm. (Sahih Al-Bukhari)

Islam verwirklichen bedeutet, sich Gott hingeben. Alle Handlungen sind in Einklang mit göttlichem Willen und Gesetz. Die höchste Realisation von Islam ist es, ein Arif bi'Llah zu werden, ein Wissender durch Gott. Man erkennt, was von Gott kommt und was Reflektion ist. Im idealen Falle wird man ein Gefäß für den

göttlichen Willen und lässt Gott durch einen Wirken.

Letztlich führt Gott die erwählten Menschen zu ihrer Bestimmung: Sie überkommen die Täuschung des Spiegels, behalten aber ihr Bewusstsein und werden dadurch schließlich im Jenseits befähigt, der Herrlichkeit Gottes ansichtig zu werden, im Gegensatz zu den Ungläubigen, denen Sein Anblick verschleiert wird.

Die Leute (die Gefährten) sagten: „O Gesandter Allahs! Werden wir unseren Herrn am Tage der Auferstehung sehen?“ Er antwortete: „Habt ihr irgendeinen Zweifel, dass man den Vollmond in einer klaren Nacht sehen kann?“ Sie antworteten: „Nein, O Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Habt ihr irgendeinen Zweifel daran, die Sonne zu sehen, wenn es keine Wolken gibt?“ Sie verneinten. Er sagte: „Ihr werdet Allah (euren Herrn) auf dieselbe Art und Weise sehen...“ (Sahih al-Bukhari, Nummer 773)

Was ist mit dem Kommen al-Mahdis?

Alle Hadithe über den Mahdi sind nicht besonders stark, aber es erscheint einleuchtend, dass irgendwann wieder ein Führer der Muslime erscheinen wird. Soviel wir aus den Hadithen wissen, wird zur Zeit seines Erscheinens die Menschheit bereits stark reduziert sein, sodass die Wahrscheinlichkeit für jeden Einzelnen von uns, sich ihm anzuschließen, relativ klein ist.

Viele Leute, und vor allem die Schiiten, legen gerne ihre Hoffnung in einen Heiland, der sie aus der Drangsal befreien wird. Das kann zu Inaktivität und und zur Ablenkung von der eigenen

Verantwortung führen. Es kann aber auch das Gegenteil zur Folge haben und uns Kraft und Hoffnung geben. Weder Rasulallah s.a.w. noch der Mahdi a.s. sind für die individuellen Taten der Gläubigen verantwortlich, aber die frühen Muslime haben Kraft auch daraus gewonnen, dass sie eine starke Gemeinschaft und einen rechtgeleiteten Führer hatten, was heute leider nicht mehr der Fall ist und ein Grund für die Schwäche der Muslime.

Deswegen, die Erwartung auf einen rechtgeleiteten Führer, der die Muslime und die Welt als solche aus dem Chaos führen wird und nicht in die von Dajjal geplante NWO, sondern in ein Reich, in der schließlich Gottes Gebote befolgt werden, kann uns einen Sinn und Kraft geben, nicht aufzugeben, und eine Intention, uns auf dem Wege Gottes und für den Sieg des Islams abzumühen. Egal, was dann hinterher daraus wird, werden wir unsere Belohnung bei Allah haben inshaAllah.



Die schwarzen Fahnen von Khurasan

In der Bibel wird gesagt, dass die Juden das Heilige Land erobern werden, das Gott ihnen versprochen hat. Muslime halten dies gemeinhin für einen Irrglauben, da sie sicher sind, dass Islam am Ende siegreich hervorgehen wird. Etwas erklärt, warum beide Recht haben könnten: die schwarzen Banner, die aus dem Osten kommen.

Die Assyrer eroberten das Königreich Israel vor ca. 2730 Jahren, wodurch 10 der 12 Stämme ins Exil getrieben wurden. Wohin sie gingen ist bis

heute ein Rätsel. Die beiden übriggebliebenen Stämme, Benjamin und Judah, wurden das heutige jüdische Volk. Nach der zweiten Zerstörung des Tempels von Salomon wurden auch diese Juden in aller Welt verstreut, die Diaspora begann. Aber die Juden hegten die Hoffnung, eines Tages in das Heilige Land zurückkehren zu können, wie Gott es ihnen verheißen hatte. Die meisten der Juden und auch viele Christen glauben, dass der heutige Staat Israel der Beginn der Erfüllung dieses Versprechens ist.

Muslime glauben dagegen, dass dieses Versprechen nicht mehr gelte, wegen des Ungehorsams und des Vertragsbruches der Kinder Israel, und dass das heutige Israel eine Schöpfung des Antichristen (Dajjal) und ein Betrug ist, was auch viele orthodoxe Juden und etliche Christen glauben, die wissen, dass nach biblischer Prophezeiung der Krieg von Armageddon vor der Befreiung Israels erfolgt und nicht danach.

*Deshalb, weil sie ihren Bund brachen, haben
Wir sie verflucht und haben ihre Herzen
verhärtet.
[Al-Maidah 13]*

Doch, waren wirklich alle Juden ungehorsam und lehnten die Wahrheit ab, die schließlich in Form des Propheten Muhammad s.a.w. erschien?

Der Koran sagt uns:

*Und Wir gaben ihm die frohe Botschaft von
Isaak, einem Propheten, der zu den
Rechtschaffenen gehörte. Und Wir segneten
ihn und Isaak. Und unter ihren Nachkommen*

sind (manche), die Gutes tun, und (andere), die offenkundig gegen sich selbst freveln. [As-Saafat 112, 113]

Unter den Nachkommen Isaak gab es also solche, die Gutes taten, und andere, die dies nicht taten. Dies wird auch in den folgenden Versen gesagt:

Und Wir haben sie auf Erden in Gemeinschaften zerteilt. Unter ihnen sind Rechtschaffene, und unter ihnen gibt es welche, die nicht so sind. Und Wir prüften sie durch Gutes und durch Böses, auf dass sie sich bekehren mögen. Es folgten ihnen dann Nachkommen, die die Schrift erbten; sie greifen aber nach den armseligen Gütern dieser niedrigen (Welt) und sagen: „Es wird uns verziehen werden.“ Doch wenn (abermals) derartige Güter zu ihnen kämen, griffen sie wiederum danach. Wurde denn der Bund der Schrift nicht mit ihnen geschlossen, damit sie von Allah nichts als die Wahrheit aussagen sollten? Und sie haben gelesen, was darin steht. Aber die Wohnstätte im Jenseits ist besser für die Gottesfürchtigen. Wollt ihr es denn nicht begreifen? Und diejenigen, die an der Schrift festhalten und das Gebet verrichten - Wir lassen den Rechtschaffenen den Lohn nicht verlorengehen. [Al-Araf 168-170]

Gott sagt hier, dass er den Lohn der Rechtschaffenen nicht verloren gehen lassen wird. Als der Prophet Jesus a.s. erschien, folgten die Rechtschaffenen unter den Juden ihm, wie wir aus dem folgenden Vers wissen:

O ihr, die ihr glaubt, seid Allahs Helfer wie Jesus, der Sohn der Maria, (als er) zu den Jüngern sagte: „Wer sind meine Helfer für Allah?“ Die Jünger sagten: „Wir sind Allahs Helfer.“ So glaubte ein Teil der Kinder Israels, während ein Teil ungläubig blieb. [As-Saf 14]

Die Frage also ist: Kann es sein, dass die Rechtschaffenen der Kinder Israels Muslime wurden, und dass diese es sind, denen Gott sein Versprechen einlöst? Dass sie es sind, die das Heilige Land erben? Denn der letzte Führer der Muslime wird von Bani Israel sein (Jesus, der Messias a.s.), und es ist die Sunnah Allahs, die Propheten zu ihrem eigenen Volk zu schicken.

Welche Armee wird es sein, die schließlich Jerusalem erobert?

Der Prophet Muhammad s.a.w. sagte: „Wenn ihr die Nachricht hört, dass die schwarzen Flaggen von Khorasan kommen, dann müsst ihr euch ihnen anschließen, selbst wenn ihr über Eis kriechen müsstet, denn der Khalifah Allahs, der Mahdi, wird unter ihnen sein.“ [Masnad Ahmad 5:277, Sunan Ibn Majah]

Thauban berichtete, dass der Prophet salla allahu alaihi wa sallam sagte: „Drei werden sich um euren Schatz bekämpfen, Jeder von ihnen ist Sohn des Khalifa. Dann wird keiner von ihnen ihn bekommen. Dann werden die schwarzen Flaggen aus dem Osten erscheinen und euch so töten (o. bekämpfen), wie kein Volk tötete (o. kämpfte).“ Dann erwähnte er etwas, was ich mir nicht gemerkt habe. Dann sagte er: "Wenn ihr ihn seht (den Mahdi), so

sollt ihm den Treueid geben, auch wenn kriechend auf dem Schnee (o. auch wenn ihr über Schnee kriechen müsstet) denn es ist Allahs Khalifa, Al-Mahdi." [Ibn Maaajah und Al-Haakim, Ibn Kathir sagte: „Dies ist eine starke, gesunde Überlieferungskette (Isnad).“]

Der obige Hadith zeigt, dass diejenigen, die „euch“ (also die Araber) bekämpfen, aus einem kalten Klima kommen (kriechend auf Schnee). Dies wird auch durch den folgenden Hadith unterstützt:

Nafi' bin Utba berichtet: Wir waren zusammen mit Allahs Gesandten s.a.w. auf einer Expedition als Leute aus Richtung Westen zu Allahs Apostel s.a.w. kamen. Sie trugen wollene Kleider und standen in der Nähe eines Hügels, und sie trafen Allahs Gesandten während er saß. Ich dachte mir, besser du gehst zu ihnen und stehst zwischen ihnen und ihm, damit sie ihn nicht angreifen können. Dann dachte ich, dass eine geheime Absprache zwischen ihnen ablief. Ich ging jedoch zu ihnen und stellte mich zwischen sie und ihm, und ich erinnere vier Worte, die ich wiederhole. Er sagte: „Ihr werdet Arabien angreifen, und Allah wird es euch ermöglichen, es zu erobern. Dann werdet ihr Persien angreifen, und Allah wird es euch ermöglichen, es zu erobern. Dann werdet ihr Rom angreifen, und Allah wird es euch ermöglichen, es zu erobern. Dann werdet ihr Dajjal angreifen, und Allah wird es euch ermöglichen, ihn zu besiegen.“ Nafi' sagte: Jabir, wir dachten, dass Dajjal erscheinen wird, nachdem Rom besiegt wurde. [Sahih Muslim, Buch 41, 6930]

Die Leute, die schließlich mit Dajjal kämpfen, sind also nicht Araber, die sie im Gegenteil bekämpfen werden (das unterdrückerische saudische Regime als auch Schia Iran) und sie kommen aus einem kalten Klima, deswegen wollene Kleidung. Diese Armee wird sich bis Palästina durchkämpfen, wo sie ihre Banner errichten werden:

Abu Hurairah r.a. überlieferte, dass der Prophet s.a.w. sagte: „Schwarze Banner werden von Khorasan kommen. Keine Macht wird sie aufhalten können bis sie schließlich Eela (Baitul Maqdis / Jerusalem) erreichen, wo sie ihre Banner errichten werden. [Sunan Tirmidhi, Kitab-al-Fitan, Hadith 2371]

Abdur Rahman Al-Jarshi berichtete, dass er von dem Prophetengefährten Amr Bin Marra Al-Jamli r.a. gehört hat, dass der Prophet s.a. sagte: „Wahrlich, Schwarze Flaggen werden von Khorasan erscheinen, bis diese Leute ihre Pferde an den Olivenbäumen zwischen Bait-e-Lahya und Harasta festbinden werden.“ Wir fragten, gibt es denn Olivenbäume zwischen diesen Orten? Er sagte, „Wenn es dort keine gibt, dann werden sie bald wachsen, damit diese Leute kommen und ihre Pferde dort festbinden.“ [Kitab-al-Fitan, Seite 215]

Bait Lahya liegt im Norden des Gazastreifens und Harasta, auch bekannt als Harasta al-Basal, ist eine Stadt und nordöstlicher Vorort von Damaskus. Die Soldaten dieser Armee werden es vor allem sein, die Malhama al-Kubra, die große

Schlacht, bestreiten, während die Zahl der Araber zu dieser Zeit nur klein sein wird:

Abu Hurairah berichtete dass der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: „Die letzte Stunde wird nicht kommen bis die Römer bei al-A'maq oder in Dabiq an Land gehen. Eine Armee der besten (Soldaten) von den Leuten der Erde zu dieser Zeit wird von einer Stadt (Medina) kommen (um sich ihnen entgegenzustellen). Wenn sie sich in Reihen aufstellen, werden die Römer sagen: Steht nicht zwischen uns und jenen (Muslimen), die Gefangene von uns genommen haben. Lasst uns mit ihnen kämpfen. Und die Muslime werden sagen: Nein, bei Allah, wie werden niemals von euch und unseren Brüdern weichen, damit ihr sie bekämpft. Sie werden dann anfangen zu kämpfen, und ein Drittel der Armee wird weglaufen, denen Allah nicht verzeihen wird. Ein Drittel wird getötet werden, und sie sind in den Augen Allahs die besten Märtyrer, und ein Drittel, das niemals Prüfung ausgesetzt wird, wird gewinnen, und sie werden Eroberer Konstantinopels sein. Und während sie damit beschäftigt sind, die Kriegsbeute zu verteilen, nachdem sie ihre Schwerter an die Olivenbäume gehängt haben, wird Satan rufen: ‚Dajjal hat euren Platz bei euren Familien eingenommen. ‘ Und sie werden herauskommen, aber es wird nutzlos sein. Und wenn sie nach Syrien kommen, wird er (Dajjal) erscheinen, während sie sich noch für die Schlacht vorbereiten und sich in Reihen aufstellen. Sicherlich, die Zeit des Gebetes wird kommen, und dann wird Jesus a.s., der Sohn der Maria, herabkommen und wird sie im

Gebet führen. Wenn der Feind Allahs ihn sehen wird, wird er (verschwinden) genau wie Salz verschwindet, wenn es in Wasser auflöst. Und wenn er (Jesus) ihn nicht konfrontieren würde, selbst dann würde er sich komplett auflösen, aber Allah wird ihn durch seine Hand töten und er wird ihnen das Blut auf seiner Lanze zeigen." [Sahih Muslim, Kitab al-Fitan, Hadith 2897]

Abu Hurairah berichtete, dass der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: „Ihr habt von einer Stadt gehört, deren eine Seite auf Land und deren andere Seite in der See liegt (Konstantinopel). Sie sagten: Ja, Gesandter Allahs. Darauf sagte er: Die letzte Stunde wird nicht kommen bis 70,000 Leute von Bani Ishak (Kinder des Propheten Isaak) sie angreifen werden. Wenn sie dort landen, werden sie weder mit Waffen kämpfen noch Pfeile regnen lassen, sondern nur sagen: „Es gibt keinen Gott außer Allah und Allah ist größer“, und eine Seite (der Stadtmauer) wird fallen. Thaur (einer der Berichterstatter) sagte: Ich glaube, er sagte, die dem Meer zugewandte Seite. Dann werden sie zum zweiten Mal sagen: „Es gibt keinen Gott außer Allah und Allah ist größer“, und die zweite Seite wird auch fallen, und sie werden sagen: „Es gibt keinen Gott außer Allah und Allah ist größer“, und die Tore werden ihnen geöffnet werden. Und während sie die Kriegsbeute sammeln und sie unter sich verteilen, wird ein Geräusch zu hören sein und es wird gesagt werden: ‚Wahrlich, Dajjal ist gekommen.‘ Und so werden sie alles liegenlassen und sich ihm zuwenden.“ [Sahih Muslim, Kitab al-Fitan, Hadith 2920]

Hadrat Umama berichtete einen langen Hadith von dem Propheten s.a.w., in dem Umm Sharik fragte: „Wo werden die Araber sein an diesem Tag?“ Der Prophet s.a.w. sagte: „Sie werden klein in Zahl sein. Und von diesen übriggebliebenen Arabern werden die meisten in Bait-ul-Muqaddas (Syrien) sein und ihr Führer wird ein frommer Mann sein (al-Mahdi). Wenn ihr Führer nach vorne geht, um das Morgengebet zu leiten, wird Isa a.s. (Jesus) vom Himmel herabkommen.“ [Sunan Ibn Majah, Kitab al-Fitan, Hadith 4077]

Wie wir sehen, wird es zu dieser Zeit nur wenige Araber geben. Der Grund dafür ist in anderen Ahadith genannt:

Abdullah bin Amr r.a. berichtete, dass der Gesandte Allahs s.a.w. sagte: „Es wird eine Fitnah (Leid, Prüfung, Versuchung) geben, die die Araber reinigen wird (tastanzifu), ihre Toten werden in der Hölle sein. Während (dieser Versuchung) wird die Zunge schneidender sein als der Hieb eines Schwertes.“ [Ahmad, Abu Dawud, at-Tirmidhi, Ibn Majah]

Der Gelehrte At-Tuwajari erklärt, ‚die Araber reinigen‘ meint, dass die meisten von ihnen vernichtet werden. Wodurch sie vernichtet werden, ist auch genannt: Atomkrieg oder Meteoriteneinschläge und einer Plage, wie in folgendem Hadith beschrieben:

„Eine Plage wird über euch kommen (und euch in großer Zahl töten), wie eine Plage Schafe trifft.“ [Bukhari, Band 4, Buch 51, 401]

Diese Plage kann natürlicher Ursache sein, wahrscheinlicher handelt es sich aber um biologische Waffen, die auf die Gene der Araber geeicht ist. Nach dem Massentod des dritten Weltkrieges wird die meiste Technik nicht mehr funktionieren (z.B. wegen EMP-Effekt), was erklärt, warum wieder Pferde und Schwerter benutzt werden. Die meisten Araber werden dann vernichtet sein. Aus welchen Leuten besteht also die Armee, die die letzten Schlachten der Menschheit bestreitet?

Unter Khorasan wurden damals die Gebiete verstanden, die heute in Afghanistan und seiner nächsten Umgebung liegen. Die Mehrzahl der Bevölkerung dieses Gebietes sind Paschtunen, von denen ca. 12 Millionen in Afghanistan und 30 Millionen in Pakistan leben.

Die Herkunft der Paschtunen ist nicht mit Sicherheit bewiesen und Stoff heftiger Debatten. Es ist naheliegend, dass es nicht im Interesse vieler Leute ist, einen wissenschaftlichen Nachweis zu erbringen, der Millionen von armen, radikal-islamischen Paschtunen ein Bleiberecht in Israel einräumen würde, weil sie jüdischer Abstammung sind.

Die Paschtunen selber aber glauben, dass sie von den zehn verlorenen Stämmen Israels abstammen, in erster Linie von dem Stamme Josephs. Dieser Glaube, der in völliger Übereinstimmung mit den oben aufgeführten

Ahadith steht, wird durch zahllose Indizien gestützt.

Die Paschtunen haben eine stolze mündliche Tradition, die von ihrer Abstammung von den Israeliten spricht. Ihre Stammesgruppierungen haben gleiche Namen, wie z.B. Yusufzai (was Söhne Josephs bedeutet) und Afridi (was von Ephraim kommen soll). Manche ihrer Bräuche und Gewohnheiten sind jüdischer Tradition sehr ähnlich, wie z.B. das Anzünden von Kerzen am Sabbat, des Sich-Enthaltens verschiedener Speisen, das Benutzen eines Baldachins während einer Hochzeitsfeier und einige Ähnlichkeiten in der Kleidung. Unzählige Orte haben jüdische Namen, wie z.B. Koh-e-Suleiman – Salomon Berge; Afghanistan – Afghana (der Enkel von König Saul); Kohat – eine Stadt in NWFP, Pakistan, was 'Versammlung' im Hebräischen bedeutet und ist auch der Name von Levis zweitem Sohn und des Vaters von Amram; Zabul – eine Provinz in Afghanistan, Zebulun war einer der Söhne Jakobs a.s.; Kabul – ‚Cab‘ meint schmutzig und ‚Bul‘ Stadt in Hebräisch, also ‚schmutzige Stadt‘, oder aber auch der Name Pathan selber, der sich im Norden des Gazastreifen findet, ein Checkpoint in der Nähe von Nablus.

Die Bibel erzählt in Chroniken 5.26:

„Und da sie sich an dem Gott ihrer Väter versündigten und abfielen zu den Götzen der Völker im Lande, die Gott vor ihnen vertilgt hatte, erweckte der Gott Israels den Geist Phuls, des Königs von Assyrien, und den Geist Thilgath-Pilnesers, des Königs von Assyrien; der führte weg die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse und brachte sie gen

*Halah und an den Habor und gen Hara und an
das Wasser Gosan bis auf diesen Tag."*

„Gosan“ oder „Gozen“ ist der historische Name des Flusses Amu Darya im Norden der Stadt Balach. „Habor“ liegt am Pass zwischen Afghanistan und Pakistan. „Pesh“ bedeutet Pass, „Hawar“ / „Habor“ Stadt, d.h. die Stadt nach dem Pass. Diese Stadt ist heute bekannt als Peshāwar. „Hara“ ist die Stadt Harat nahe der persischen Grenze.

Das von einem arabischen Geografen im Jahre 982 AD geschriebene „Hudud al-Alam“ sagt, dass die Pathanen (ein anderer Name für Paschtunen) keine Arier sind, sondern von den Israelis abstammen. Ein anderes Buch, „Taqati-Nasiri“, gleicht sich mit historischen Aufzeichnungen der Paschtunen und sagt, dass im 7. Jhdt. Leute, die Bani Israel genannt wurden, sich in Ghor niederließen, südöstlich von Herat, und von dort nach Süden und Osten wanderten. Diese Referenz stimmt mit der allgemeinen Sicht der Paschtunen überein, als die Stämme Israels sich verstreuten, der Stamm Joseph in dieser Region niederließ, daher der Stammesname „Yusef Zai“. Viele andere Werke bestätigen diese Theorie, wie z.B. das „Maghzan-e-Afghani“, eine Geschichte zusammengestellt im 16. Jhdt. von Khan-e-Jehan Lodhi unter der Herrschaft des Moguls Jehangir; das „Mirat-ul-Alam“ von Bukhtawar Khan; die „Risala-i-Ansab-i-Afghana“ von Rahmat bin Shah Alam, sowie das „Khulasat-ul-Ansab“ von Fareed-ud-Din Ahmad. Weitere Werke sind „Tarikh-i-Afghana“ von Nimat Allah al-Harawi und „Tarikh-i-Hafiz Rahmatkhani“ von Muhammad Zadeek. In der Tat sind sehr viele Gelehrte von dieser Theorie überzeugt, angefangen von dem großen Reisenden Ibn Battuta und dem

Historiker Ferishta, bis hin zu Sir Alexander Burnes, William Moorcroft, J. B. Frazer, Sir Henry Yule, Joseph-Pierre Ferrier, George Moore, H. W. Bellew, Rabbi Benjamin von Tudela, Rabbi Yahuda ben Bal'am und Rabbi Saadia Gaon.

„Von allen Gruppen gibt es mehr überzeugende Beweise (über die Abstammung von den Stämmen Israels) über die Paschtunen als jede andere“, sagt Shalva Weil, ein Anthropologe und leitender Forscher an der Hebräischen Universität von Jerusalem. Diese Ansicht teilt er mit vielen seiner Israelischen Kollegen.

Und auch Genanalysen erhärten diese Theorie. Bei einer genetischen Studie über den Afridi Klan der Paschtunen in Malihabad, Indien, wurde festgestellt, dass 650 von 1500 Angehörigen eine gleiche DNA hatten wie die Juden. Weitere Studien belegten, dass die afghanische DNA die zweitnächste (68.1) zu Ashkenazy DNA ist, nach iranischen und irakischen Juden (67.9). Die meisten dieser Forschungen nutzten Proben der Yusufzai, Afridi und Khattak von Pakistan und Indien.

Auch seltene Gendefekte zeigen eine gemeinsame Abstammung: ‚Inclusion body myopathy‘ wurde bei Paschtunen, iranischen Juden und Ashkenazy Juden gefunden. Eine weitere genbedingte Krankheit, ‚Glucose 6 Phosphate Dehydrogenase Deficiency‘ (G6PDH) tritt sowohl bei Juden aus Kurdistan, Irak, Iran, Jemen und bei Afghanen / Paschtunen auf.

Der Prophet Jakob a.s. segnete insbesondere Joseph und seine Nachkommen:

Joseph wird wachsen, er wird wachsen wie ein Baum an der Quelle, dass die Zweige emporsteigen über die Mauer. Und wiewohl ihn die Schützen erzürnen und wider ihn kriegen und ihn verfolgen, so bleibt doch sein Bogen fest und die Arme seiner Hände stark durch die Hände des Mächtigen in Jakob, durch ihn, den Hirten und Stein Israels. Von deines Vaters Gott ist dir geholfen, und von dem Allmächtigen bist du gesegnet mit Segen oben vom Himmel herab, mit Segen von der Tiefe, die unten liegt, mit Segen der Brüste und des Mutterleibes. Die Segen deines Vaters gehen stärker denn die Segen meiner Voreltern, nach Wunsch der Hohen in der Welt, und sollen kommen auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern.
[Genesis 49: 22-26]

Kann man hier nicht die kämpferischen Paschtunen erkennen und wie sie von verschiedenen Kolonialmächten bedrängt werden, aber am Ende stets siegreich hervorgehen? Der Prophet Moses a.s. gab von Joseph die Beschreibung eines jungen, wilden Stieres und segnete vor seinem Tod ihn bzw. seine Nachkommen:

Die Gnade des, der in dem Busch wohnte, komme auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern. Seine Herrlichkeit ist wie eines erstgeborenen Stieres, und seine Hörner sind wie Einhornshörner; mit denselben wird er die Völker stoßen zuhauf bis an des Landes Enden. Das sind die Zehntausende Ephraims

und die Tausende Manasses. [Deuteronomy 33:15-17]

Nach all diesem Segen, wie kann es sein, dass der Stamm Josephs in Dunkelheit gelassen würde und der Segen in diesem Falle wirkungslos wäre? Als Jakob a.s. auf seinem Sterbebett auch Ephraim und Manasse segnete, bevorzugte er Ephraim:

Da aber Joseph sah, dass sein Vater die rechte Hand auf Ephraims Haupt legte, gefiel es ihm übel, und er fasste seines Vaters Hand, dass er sie von Ephraim Haupt auf Manasses Haupt wendete, und sprach zu ihm: Nicht so, mein Vater; dieser ist der Erstgeborene, lege deine rechte Hand auf sein Haupt. Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß wohl, mein Sohn, ich weiß wohl. Dieser soll auch ein Volk werden und wird groß sein; aber sein jüngerer Bruder wird größer denn er werden, und sein Same wird ein großes Volk werden. [Genesis 48:18]

Wegen dieses Segens wurde Ephraims Dynastie so erhoben, dass sie ein Synonym für die Herrschaft von Israel wurde. Wie könnte da Jakobs Segen auf Joseph a.s., den er noch mehr bevorzugte, verloren gehen, zusammen mit dem ganzen Stamm Josephs? Nein, es ist der Stamm Joseph, der das Versprechen Gottes einlösen wird, mit der Erlaubnis Gottes. Aber auf eine Art, wie es sich die heutigen Juden und Christen, und selbst die meisten Muslime, nicht im Traume hätte vorstellen können.

Da sagte Moses zu seinem Volk: „Fleht Allah um Hilfe an und seid geduldig. Wahrlich, die Erde ist Allahs; Er vererbt sie unter Seinen Dienern, wem Er will, und der gute Ausgang (aller Dinge) ist für die Gottesfürchtigen.“ [Al-Araf 128]



Zeichen des letzten Tages

Wollen die Ungläubigen etwas anderes erwarten als die letzte Stunde, welche sie plötzlich überkommen wird? Schon sind Anzeichen dieser eingetroffen, und wenn sie nun wirklich über sie hereinbricht, können sie dann noch Ermahnung annehmen? [Muhammed 18]

Hier eine Auflistung der islamischen Prophezeiungen, abgeleitet von Versen aus dem Koran und starken Hadithen aus den Werken von Buchari, Muslim, Tirmidhi, Tabarani und Ahmad.

Es sind knapp 80 Zeichen aufgeführt, manche Gelehrte führen noch weitere Zeichen auf, insgesamt über hundert.

Die Zeichen des Jüngsten Tages sind unterteilt in die großen und kleinen Zeichen. Die großen Zeichen haben die Besonderheit, dass wenn eines von ihnen eintrifft, die anderen schnell folgen, so wie wenn eine Kette durchgeschnitten wird und die Perlen herausfallen, während die kleinen Zeichen hunderte Jahre dauern und auseinanderliegen können. Die Zeichen sind in ungefährer chronologischer Abfolge geordnet, aber die genaue Abfolge ist nur Allah bekannt.

- Das erste Zeichen ist das Kommen des Propheten Muhammad. Der Prophet s.a.w. sagte, dass sein Kommen und das des Letzten Tages so nahe beieinander wären, wie seine zwei Finger. Wenn man das Alter der Menschheit wie einen Tag ansieht, dann wäre er am späten Nachmittag gekommen.
- Der Tod des Propheten Muhammad. Mit dem Tod des Propheten s.a.w. änderten sich die Herzen der Menschen. So wurde es gefühlt von seinen Gefährten, als sie ihn begruben.
- Die Eroberung Jerusalems, was unter dem zweiten Kalifen, Umar bin Khattab r.a., der Fall war. Man darf hier folgende Geschichte erzählen: Abu Ubaidah bin Jarrah r.a., der Jerusalem belagerte und den Sieg errang, sollte es dem Wunsch der Bevölkerung von Jerusalem dem Kalifen Umar überlassen, die Schlüssel der Stadt entgegenzunehmen. Umar bin Khattab r.a. wurde benachrichtigt

und machte sich auf den Weg. Auf seiner Reise von Medinah nach Jerusalem wechselte Umar mit seinem Diener immer das Kamel: mal ritt er, mal der Diener. Als sie nun nach Jerusalem kamen, war es an Umars Reihe, das Kamel zu führen. Wie der Zufall es wollte, musste Umar durch Schlamm waten, wobei sein mit Flickern besetztes Gewand schmutzig wurde. Abu Ubaidah wollte dem Kalifen raten, nicht so unter die Augen der Leute zu treten, weil er fürchtete, die Römer könnten Umar den nötigen Respekt schuldig bleiben, wenn er so daher käme. Umar wurde wütend und sagte, dass er einen solchen Kommentar nicht von Abu Ubaidah erwartet hätte. Die Würde eines Muslims wäre im Islam, und wenn ein Muslim seine Würde in anderen Dingen suchen würde, würde er von Allah gedemütigt! Und er hatte Recht! Als die Menschen von Jerusalem Umar Khattab kommen sahen, weinten sie, als sie die Einfachheit und Demut des Kalifen erkannten!

- Tod von tausenden Muslimen durch eine Plage (es wird angenommen, dass es sich dabei um den Ausbruch der Pest in Amwas (Palästina) handelt, zu der Zeit, da Umar r.a. Kalif war).
- Reichtum wird so zunehmen, dass wenn einem Mann 100 Dinare gegeben werden (ca. 23.000 Euro), er nicht damit zufrieden sein wird. Dieses Zeichen ist eines von denen, wo man nicht weiß, ob es bereits eintrat oder erst eintreffen wird, da bereits

in der Vergangenheit Reichtum stark zunahm. Dem Kalifen Umar bin Abdul Aziz z.B. wurden Almosen aus Nordafrika gegeben, die eigentlich den Armen zustanden. Es gab aber keine Armen mehr in Nordafrika! Dieses Zeichen kann sich allerdings auch auf den erwartenden Mahdi beziehen, der Geld austeilte, ohne es zu zählen bzw. auch auf das Kommen des Messiahs. Während dieser Zeit wird ein Mann versuchen, Zaqat (die Armenabgabe) zu bezahlen und wird niemanden finden, der sie annehmen will.

- Zeiten von Versuchungen und schweren Prüfungen (Fitan). Ein Mann wird morgens als Muslim aufwachen und abends ein Ungläubiger sein oder am Abend als Muslim schlafen gehen und als Ungläubiger aufwachen. Die Menschen verkaufen ihre Religion billig für weltlichen Besitz. Der Prophet s.a.w. zeigte nach Osten und meinte, dass (viel) Fitan aus dem Osten käme (z.B. irregeleitete Sekten, die Mongolen, Dajjal, Gog und Magog etc.) Kalif Umar war die Tür, die Fitnah aussperrte. Als die Tür zerbrach (der Tod Umars), begann die Fitnah. Die erste Fitnah war der Mord an Kalif Uthman.
- Zwei große Gruppen Muslime werden einander bekriegen, obwohl sie für die gleiche Sache kämpfen. Wahrscheinlich ist der Krieg Jamal und Siffin gemeint, wo Ali r.a. gegen Aisha r.a. und Muawija r.a. kämpfte. Beide Gruppen wollten die Mörder von Uthman r.a., dem vierten Kalif, zur

Verantwortung ziehen, doch Ali r.a. forderte, dass Muawija ihm vorher Bai'at geben sollte, um die Einheit der Ummah zu wahren und Fitnah vorzubeugen, was Muawija aber ablehnte.

- Der Tod von Hussein r.a., dem Enkel des Propheten s.a.w., und viele seiner Verwandten bei Kerbala. Eines der dunkelsten Kapitel des Islam!
- Große Schlacht um Medinah (wahrscheinlich die Schlacht von Al-Harrah in der Zeit des Kalifen Yazid im Jahre 63 Hijrah).
- 30 selbsternannte Propheten erscheinen (Dajjalun). Gemeint sind solche, die eine beträchtliche Zahl an Anhänger hatten / haben wie Musaylimah al-Kadhdhaab (der Lügner), Al-Aswad al-'Ansi und Sajaah al-Kaahinah. Zu Zeiten der Taabi'ien (die Nachfolger der Gefährten) trat Al-Mukhtaar al-Thaqafi auf und behauptete ein Prophet zu sein. Vor etwa einem Jahrhundert gab es einen Mann im Iran namens Husayn ibn 'Ali ibn al- Mirza Abbaas, der von sich behauptete ein Prophet zu sein. Er wurde bekannt unter dem Namen Baha'ullah und seine Anhänger sind bekannt unter dem Namen Baha'is. Unter denjenigen die Anspruch auf Prophetenschaft in Südost-Asien erhoben, gehört heutzutage Mirza Ghulam Ahmad aus Qadiyan, Punjab, Indien. Seine Anhänger sind unter dem Namen Qadiyanies und Ahmadis bekannt. Lügen in der Religion werden zunehmen.

- Die Verbreitung von Frieden (speziell wird Jemen und Irak genannt). Dies passierte in den frühen Jahren des Islam und wird wieder eintreten mit dem Kommen des Messiahs.
- Die Eroberung von Persien und Indien.
- Ein großes Feuer wird im Hijaz auftreten, das man bis Basra (Palästina) sehen wird. Passierte so bei einem Ausbruch eines Vulkanes in der Nähe von Medinah im Jahre 654 Hijrah, so überliefert von Nawawi.
- Krieg mit Menschen mit rötlicher Hautfarbe, mit Kleider und Schuhen aus Haaren gemacht, mit schmalen Augen. Man nimmt an, dass es sich dabei um die Invasion der Mongolen handelt.
- Die Eroberung von Konstantinopel (durch Muhammad al-Fatih im Jahre 1453).
- Kein Vertrauen mehr! Führungspositionen werden Leuten gegeben, die nicht dafür geeignet sind und ihre Position missbrauchen.
- „Die Schreibfeder wird vorherrschen.“ Damit ist alles Geschriebene gemeint inklusive Bücher, Zeitungen, Internet etc. In der Tat, seit 500 Jahren multipliziert sich Geschriebenes kontinuierlich.
- Religiöses Wissen wird verschwinden und Ignoranz wird vorherrschen. Wissen wird dadurch weggenommen indem die (wahren) Gelehrten sterben. Die Menschen werden dann Menschen zu religiösen Führern

erklären, die ohne Wissen Fatwas geben und andere in die Irre führen.

- Arme und ungebildete Kamelhirten werden darum wetteifern, hohe Gebäude zu errichten (siehe Dubai).
- Die Sklavin wird ihren Herrn gebären. Kann so interpretiert werden, dass die Kinder so ungehorsam und respektlos werden, dass die Eltern zu Dienern ihrer Kinder werden.
- Alkoholische Getränke werden in großen Mengen konsumiert werden.
- Weit verbreiteter außerehelicher Geschlechtsverkehr. Der Prophet s.a.w. sagte, dass wenn dies der Fall wäre, Krankheiten auftreten würden, die es vorher nicht gegeben hätte (siehe AIDS). Am Ende der Zeit wird der Jüngste Tag die schlimmsten aller Menschen erreichen, die wie Esel kopulieren, ohne sich dabei vor den Augen anderer zu verstecken.
- Die Eheschließung zwischen gleichgeschlechtlichen Personen.
- Leute werden lieber ein Hundekind großziehen als ein eigenes Kind.
- Riba (Zinsnehmen, Wucher, Tausch von Nominalwert gegen Realwert) wird sich verbreiten. Der Staub von Riba wäre auf allem. Riba ist eine der zwei Sünden, die eine Kriegserklärung von Allah zur Folge hat. Am Jüngsten Tag werden einem Waffen gegeben und einem gesagt: „Kämpfe nun mit Allah!"

- Moscheen werden prächtig gebaut und geschmückt und die Leute werden mit den schönen Moscheen prahlen, aber die Moscheen werden leer sein: Leer von Betenden und der Leitung Allahs!
- Die Jizyah (Schutzsteuer) die von den Ahl adh-Dhimmah (Juden und Christen die unter islamischer Gesetzgebung lebten) an den islamische Staat entrichtet wurde, und die khiraj (Ernteabgaben, die von den Menschen bezahlt wurden die jenes Land benutzten das von den Muslimen erobert war).
- Erdbeben werden zunehmen.
- Anvertrautes Gut wird veruntreut.
- Verwandtschaftsbande werden zerrissen.
- Eine Fitnah wird in jedes arabische Haus eindringen. (Vielleicht Fernsehen und Smartphone?).
- Die Ungläubigen werden sich versammeln und den Reichtum der Muslime plündern wie Leute sich um eine Platte versammeln, um von ihr zu essen.
- Liebe für diese Welt und Angst vor dem Tod.
- Frauen imitieren Männer und Männer imitieren Frauen.
- Leute aus der Ferne werden nahestehend und Nahestehende gehen in die Ferne.
- Zeit wird schnell vergehen: Ein Jahr wird wie ein Monat sein, ein Monat wie eine Woche, eine Woche wie ein Tag und ein Tag

wie eine Stunde. Eine Interpretation ist, dass der Segen der Zeit vergeht und man wesentlich weniger erledigt bekommt. Oder, dass dies so gefühlt wird von den Menschen z.B. wegen einer immer hektischeren Lebensweise. Eine andere Interpretation ist, dass durch moderne Kommunikationsmethoden und Transportmittel, etwas, das früher Monate gedauert hat, in Minuten erledigt ist.

- Lauten (Musikinstrumente / Musik) und Versuchungen werden sich verbreiten.
- Märkte werden eng zusammenliegen. Früher gab es nur einen Wochenmarkt in einem Dorf. Heutzutage gibt es fast überall Supermärkte, die rund um die Uhr geöffnet sind.
- Eine weite Verbreitung von Handel. In der Tat, heutzutage ist z.B. durch ebay Handel eine Sache geworden, die fast jeder betreibt.
- Die Zahl von Polizisten / Sicherheitspersonal (Schurti) wird zunehmen. Sie verlassen das Haus unter dem Zorn Allahs und sie kehren unter dem Zorn Allahs zurück. Sie haben Stöcke in der Hand wie Kuhschwänze, mit denen sie die Leute schlagen (Schlagstöcke).
- Frauen werden bekleidet aber nackt sein.
- Menschen werden neue Transportmittel benutzen, mit „sehr breiten Sitzen“. Ein Auto hat sicher einen wesentlich breiteren Sitz als ein Kamel.

- Blutvergießen wird zunehmen, soweit, dass der Mörder nicht weiß, warum er tötete, und der Ermordete nicht weiß, warum er getötet wurde (Man denke an Amokläufe an der Schule).
- Plötzlicher Tod wird häufig auftreten. Wie z.B. Herzattacke, Hirnschlag etc., also viele Krankheiten, die durch „moderne“ (d.h. bewegungsarme) Lebensweise bedingt sind oder auch Coronaimpfungen.
- Islam begann als etwas Fremdes und wird wieder etwas Fremdes. Deswegen, gute Nachricht den Fremden!
- Falsches Zeugnis wird zunehmen.
- Leute verkaufen ihre Religion zu einem billigen Preis.
- Menschen werden sich zum Gebet versammeln aber keinen finden, der das Gebet leitet.
- „Salam“ wird nur denen gegeben, die man kennt.
- Der Aufstieg der „Niederträchtigen“. Eine Umkehr der sozialen Ordnung: Einem Wahrhaften wird nicht geglaubt, aber einem Lügner! Einem Vertrauenswürdigen wird nicht vertraut, aber einem, der Vertrauen missbraucht! Die Unbedeutenden (im religiösen Sinn) werden das Sagen haben. Der Respekt, die Ehre und die Macht werden denen mit schlechten Charakter gehören. Man schaue sich um!

- Tiere und Objekte werden sprechen. Die meisten Gelehrten gehen davon aus, dass dies wirklich passieren wird, weil es Berichte aus der Zeit des Propheten s.a.w. gibt, wo dies der Fall gewesen sein soll. Es könnte aber auch sein, dass damit z.B. Cartoons und Handys gemeint sind.
- Jemand, der an einem Grab eines anderen vorbeigeht, wird sich wünschen, an seiner Stelle zu sein.
- Die Zahl der Männer wird sich verringern, die der Frauen sich erhöhen, bis auf einen Mann fünfzig (oder vierzig) Frauen kommen.
- Träume eines wahrhaft Gläubigen werden wahr sein. Es ist der letzte Teil von Prophetentum, der übrig bleibt.
- Der Fluss Euphrat wird einen Schatz von Gold enthüllen und viele werden sterben, einander bekriegend, in der Hoffnung, die Kontrolle über ihn zu gewinnen. Von 100 Leuten werden 99 sterben. Wenn man zu der Zeit anwesend sein sollte, soll man nichts von dem Gold nehmen.
- Das Kommen des Mahdi a.s. (Nachkomme aus der Familie von Muhammed s.a.w., sein Name wird der des Propheten s.a.w. sein – Muhammad bin Abdullah), er wird Führer der Muslime.
- Großer Krieg zwischen Muslimen und Rom (Europäer). Die Europäer kämpfen unter 80 Flaggen. In diesem Krieg wird ein Drittel der Muslime fliehen (und Allah wird niemals ihre Reue akzeptieren), ein Drittel Märtyrer

werden (und sie sind die besten der Märtyrer) und ein Drittel siegreich sein (und sie werden danach nie mehr vom richtigen Weg abweichen).

- Die Zerstörung Medinahs
- Die Eroberung Konstantinopel und Roms durch Nachkommen des Propheten Isaak, also Juden (siehe dazu „Die schwarzen Fahnen von Khorasan“).
- Erscheinen von Al-Maseh ad-Dajjal mit allen möglichen Attributen von Betrug und Verlockungen, der die größte Versuchung in der Geschichte der Menschheit werden wird. Er wird begleitet von 70,000 Juden aus Isfahan (Iran). Er hat selbst eine Reihe von Zeichen, die man bereits jetzt ersehen kann, weswegen man davon ausgeht, dass er sowohl ein System als auch eine Person ist.
- Das Erscheinen des Messias a.s. in Damaskus zur Zeit des Morgengebets. Er wird hinter dem Imam (al-Mahdi) beten.
- Großer Krieg zwischen Muslimen (eingeschlossen Juden und Christen, die beim Auftauchen des Messias Muslime werden) gegen die Juden und dem Rest der Ungläubigen, die die Anhänger des Dajjal sind.
- Jesus wird den Dajjal töten in der Nähe des Einganges von Ludd (der Stadt Lod im modernen Israel, wo sich zurzeit ein Flughafen und eine große Militärbasis befinden).

- Jesus wird das Kreuz zerbrechen, d.h. das falsche Christentum zerstören.
- Erscheinen der Stämme von Gog und Magog und die damit einhergehenden Katastrophen.
- Zeit des großen Friedens in der verbleibenden Lebenszeit von Jesus, wo Kinder mit Schlangen spielen und Wölfe die Ziegen hüten.
- Die arabische Halbinsel wird wieder grün wie ein Garten mit Flüssen durchzogen. Wissenschaftler haben inzwischen festgestellt, dass Arabien wirklich mal Flüsse und Nilpferde hatte.
- Erscheinen einer sprechender Bestie aus der Erde.
- Die Gesellschaft beginnt zu zerbrechen.
- Frauen des Stammes Daus aus dem Yemen werden beginnen mit ihren Hüften zu kreisen und den Tawaf (das Herumgehen) um den Götzen Zul-Khulsah zu vollführen.
- Drei große Erdbeben (Erdsenkungen): eine im Osten, eine im Westen und eine in Arabien.
- Der Herrscher von Abyssinien (Äthiopien) mit schwachen Beinen (Zul-Zuwakatain) wird die Kaaba zerstören.
- Große Wolken von Rauch.
- Die Sonne geht im Westen auf.

- Es gibt keine Stadt, die Allah nicht vor dem Tage der Auferstehung vernichten wird oder der Er keine strenge Strafe auferlegen wird.
- Aufkommen einer Brise, die die Seelen der Gläubigen nehmen wird.
- Niemand wird auf der Erde gelassen, der gewohnt war zu sagen: „Allah, Allah“, oder: „Es gibt keinen Gott außer Allah (La ilaha illallah)“.
- Ein Feuer wird im Jemen auftreten, das die Menschen zur Ebene von Masyar, dem Platz des Jüngsten Gerichts treibt.
- Der Engel Israfil, auf dem der Friede sei, wird zum ersten Mal in seine Trompete blasen.
- Danach werden alle auferstehen.

Möge uns Allah vor der Fitnah der Endzeit und der Fitnah des Dajjal im Besonderen bewahren, uns im Glauben festigen und uns stets leiten und behüten!

Über den Autor

Geboren 1966 in Aachen, irreligiös bis zum Alter von ca. 22 Jahren, fing er nach einigen Reisen und anderen einschneidenden Erlebnissen an, sich zuerst mit Esoterik und dann mit Religion allgemein intensiv zu beschäftigen. Im Alter von 24 schaffte er es endlich, sich von der Treitmühle des ‚deutschen Alltags‘ zu befreien, indem er versuchte, sich Gott anzuvertrauen. Seit 1997 lebt er mit seiner Frau und drei Kindern in Indonesien.

Weitere bei Amazon erschienene Titel des Autors:

Ruqyah – Islamischer Exorzismus

Es gibt wohl kaum eine bessere Gelegenheit, die Kraft des Qur'ans direkt zu beobachten, als bei Ruqyah. Allein mit der Rezitation des Qur'ans können Satane ausgetrieben oder getötet werden. Was sich für den normalen Deutschen wie ein Ammenmärchen anhört, ist im Islam anerkannte Praxis. Dieses Buch erläutert Ursachen von Befall durch Dschinn, und hilft bei Schutz, Diagnose und Behandlung. Eine nützliche Referenz für jene, die Ruqyah praktizieren wollen und wissenswert für jeden Muslim.

Das Christentum aus der Sicht des Islam

Beleuchtet man Dinge aus der Ferne und betrachtet sie mit Abstand, stellen sie sich oft ganz anders dar. So auch das Christentum, wenn man es vom Standpunkt des Islam aus betrachtet. Dieses Buch lädt zur Reflexion ein. Es liefert neue Blickwinkel und Inspiration für den, der nicht starr an seinen Dogmen festhalten will, sondern dem es um eines geht, die Wahrheit.

Hidaya – No Name Nomad

Angewidert von seinem ihm sinnlos erscheinenden Leben verlässt der Autor spontan seine Arbeitsstelle in Frankfurt und legt tausende Kilometer zu Fuß zurück ohne Geld, Pass und Gepäck, bis er schließlich in einem kleinen Einbaum auf dem Indischen Ozean seine wahre Identität findet... (Autobiografischer Roman)

Das Sendschreiben Qushayris

Abd al-Karīm ibn Hūzān Abū al-Qāsim al-Qushayrī al-Naysābūrī war einer der großen Lehrer des Tassawuf, aber er war auch Theologe und fest verwurzelt im Islamischen Recht. Sein Ansehen beruht auf seinem Sendschreiben - dem wohl prominentesten Buch über Tassawuf aller Zeiten. Das Buch enthält eine klare Botschaft: der Tassawuf ist ein legitimer und seriöser Teil des Islam und in völliger Übereinstimmung mit dem Buchstaben und dem Geist des islamischen Rechts, der Shariah. Es wurde im Jahre 437 islamischer Zeitrechnung (1045 n.Chr.) geschrieben und diente vielen Generationen als Lehrbuch. Bis heute gilt es als unverzichtbare Lektüre für jeden ernsthaften muslimischen Mystiker. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es sowohl spirituell als auch akademisch ist, und gibt dem heutigen Leser einen guten Eindruck von der spirituellen Tiefe, die Islam einst hatte.

